

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

- Der Sportausschuss des TTVSA hat die Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren am 21. und 22. Januar 2023 an den Sportverein SV Zörbig vergeben.
- Gute Nachricht auch für die Tischtennisvereine in Sachsen-Anhalt. Im Januar startet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) das Programm „ReStart – Sport bewegt Deutschland“, das Deutschlands Sportorganisationen dabei unterstützt, die Menschen trotz Pandemie und Energiekrise wieder in Bewegung zu versetzen und für den Vereinssport zu begeistern. Gleichzeitig soll der Ausbildungsstau bei Übungsleitern, Trainern und Schiedsrichtern ausgeglichen werden. Das ReStart-Programm zur Vereinswicklung wird laut Bundestagsbeschluss mit 25 Millionen Euro vom Bundesministerium des Innern und für Heimat bis Ende 2023 gefördert. Für die Tischtennisvereine organisierte der DTTB eigens zu diesem das kostenfreie Web-Seminar „Sport bewegt Deutschland“ – Starke Aktionen von starken Tischtennisvereinen“, das am 11. Januar (18 Uhr) stattfinden wird. Die vollständige Nachricht des DTTB findet ihr unter:
<https://www.tischtennis.de/news/restart-programm-sichern-sie-sich-ihre-foerderung.html>
 Anmeldungen für das Webinar können bereits jetzt mit dem untenstehenden Link vorgenommen werden.:
<https://dttb.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/courseCalendar?wosid=gSf6XQIazTuHbSjioCe9Bg&course=74904&federation=DTTB&courseType=5101&date=2022-12-06>

Landesmeisterschaften Nachwuchs

156 Aktive an 41 Tischen



Fotos (17): TTVSA

Siegerehrung Jungen U19 Einzel

Nach zwei Jahren ohne Landesmeisterschaften, die jeweils Corona bedingt ausfallen mussten, waren alle voller Vorfreude auf die diesjährigen Wettkämpfe. Aufgrund der derzeitigen Krankheitswelle gab es leider im Vorfeld sehr viele Absagen, die der VP Nachwuchssport Jan Klepzig mit hohem Aufwand kompensiert hat, so dass nahezu alle Teilnehmerfelder trotzdem voll waren. Insgesamt du-

ellierten sich an den zwei Tagen 156 Spieler/innen aus 41 Vereinen. Die Turnierleitung um Jan Klepzig, die Bezirksjugendwarte Siegfried Bausenwein und Florian Lüdecke und der Oberschiedsrichter Hendrik Schulz sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Somit konnten am Samstag gegen 17:30 Uhr

die ersten Sieger gekürt werden.
 Bei den Mädchen 13 gab es ein Bismarker Finale und am Ende siegte Luise Markwart vor Gerda Franke. Mit Bronze wurden Esther Ledwolorz (SSV Landsberg) und Lina Passier (MTV Beetzendorf) belohnt. Auch die Doppeltitel gingen an die Einzelspezialisten und es siegten Markwart/Franke (TuS SW Bismark) bei

den Mädchen vor Leni Wichert/Lina Passier (MTV Beetzendorf). Rang drei teilten sich Julia Domogalla/Tabea Mädler (Wernigeröder SV/Eintracht Diesdorf) und Luna Dutkiewicz/Lina Spitzer (Alemania Riestedt).

Bei den Jungen 13 wurde Tim Toetz (SV Zörbig) seiner Favoritenrolle gerecht und wurde ohne Satzverlust 1. Platz vor Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg). Dritte Plätze teilten sich hier Jan Erik Göbecke (DJK TTV Biederitz) und Eric Gebhardt (Hallescher TTV). Für die Jungen Tim Toetz/Jan Erik Göbecke war es der erhoffte Erfolg im Finale gegen Matthis Karger/Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg) vor Jona Zschau/David Friedrich (Domstadt Naumburg) und Justus Wollmann/Lasse Müller (Eintracht Halle/MSV Hettstedt).

Bei den Mädchen 19 schafften es vier Riestedter Mädchen aufs Treppchen. Das Finale gewann Oleksandra Novokhatska vor →



Siegerehrung Mädchen U19 Einzel

Karolin Müller. Den 3. Platz teilten sich Emma Schneider und Lucy Dutkiewicz. Über den Doppeltitel freuten sich Oleksandra Novokhatska/Lucy Dutkiewicz, der zweite Platz ging an Karolin Müller/Tanja Müller. Auf das Siegerpodest begleiten durften Helene Rönnebeck / Greta Helene Belger (TTC Gröningen) sowie Emma Schneider/Lisbeth Römer (Riestedt) jeweils auf dem dritten Rang.

Bei den Jungen19 gab der Favorit Simon Frank (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf) auch keinen einzigen Satz ab und siegte am Ende im Finale gegen den erst 12-Jährigen Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck), der sich in spannenden Duellen bis dahin stark durchgekämpft hatte. Die beiden Schönebecker Felix Braumann und Marius Bromann kamen auf Platz 3. Den Doppelwettbewerb holten sich etwas überraschend Elias Kühne/Marius Bromann (Schönebeck) vor der Schönebecker / Jessener Kombination Felix Braumann/Konrad Schulze. Mit Bronze dekoriert wurden Ascherslebener Aaron Elzemann / Michael Geißler sowie die Magdeburger Glen Kulling/Marius Mertens. Am Sonntag durften dann die jüngsten Sportler ran und zeigten, was sie schon alles können.

Bei den Mädchen11 holte sich Lina Spitzer (SV Alemania Riestedt) Gold vor ihrer Vereinskameradin Luna Dutkiewicz. Die dritten Plätze belegten Leni Krüger (TTC Anhalt Zerbst) und Lucy Dölz (BSC Siebigerode). Die beiden Finalistinnen sicherten sich dann auch gemeinsam Gold im Doppel. Als zweiten Sieger im Dop-



Siegerehrung Mädchen U13 Einzel

pelfinale wurden Maria Dambach/Emilia Ziehm (SV Alemania Riestedt/DJK TTV Biederitz) mit Silber belohnt. Auf die dritten Plätze kamen Leni Krüger / Sachaja Lebe (TTC Anhalt Zerbst/ TTC 79 Aschersleben) und Lina Teuchler/ Lina Witt (TTV Bernburg/ TSV Griebö).

Das wohl knappste Endspiel des Wochenendes fand bei den Jungen 11 statt: Manuel Sättler (SV Alemania Riestedt) und Julian Luca Taege (TuS Salzwedel) zeigten über 5 Sätze beide tolles Tischtennis und kämpften bis zum Schluss. Am Ende siegte Manuel hauchdünn mit 11:9 und krönte sich mit dem Landesmeistertitel. Für die dritten Plätze gab es auch reichlich Lob und Anerkennung, waren doch beide Halbfinalisten nach sehr guten Spielen nur jeweils knapp am Finaleinzug gescheitert. Somit durften sich über die Bronzemedaille Torge Thiele (DJK TTV Biederitz) und Luke Albrecht (Riestedt) freuen. Der Doppelwettbewerb sah dann die beiden Finalisten im Finale sicher sich den zweiten Tageserfolg holen, Bent Koecke und Justus Wollmann hielten gut mit und wurden mit der Silbermedaille belohnt. Dritte Plätze erreichten Torge Thiele/Leonard Minör (DJK TTV Biederitz) und Luke Albrecht/Ludwig Bilsing (Riestedt).



Siegerehrung Jungen U13 Einzel

Bei den Mädchen15 gab es einige überraschende Ergebnisse in der Endrunde und vor allem die beiden Bismarker Mädels konnten ihre tolle Leistung vom Vortag bestätigen und sorgten auch eine Altersklasse höher für Furore. Sie spielten sich bis ins Halbfinale, wo sie dann direkt aufeinandertrafen. Anders als am Tag zuvor hatte dieses Mal Gerda Franke die Nase vorn und zog ins Finale ein. Dort verlor sie dann mit 1:3 gegen Lucy Dutkiewicz, die das andere vereinsinterne Halbfinale gegen Lisbeth Römer für sich entscheiden hatte. Dafür war auch dieses Doppel fest in der Hand der Bismarkerinnen Luise Markwart /Gerda Franke, die Helene Rönnebeck und Maya Klebe (TTC Gröningen/TTC Wolmirstedt) auf Distanz halten konnten. Mit dem dritten Platz wurden Emma Schneider/Lucy Dutkiewicz sowie Esther Ledwolorz/Lisbeth Römer belohnt.

Und bei den Jungen15 spielten die beiden topgesetzten Spieler das Finale. Dieses Mal konnte sich Elias Kühne für das Ergebnis der Landesrangliste revanchieren und siegte mit 3:1 gegen Tim Toetz. Nach langer Verletzungspause holte sich Mika Bromann (Union Schönebeck) und Jannis Syring (SV Turbo 90 Dessau) die begehrten dritten Plätze. Den Doppelwettbewerb sah die Schönebecker Kombination Elias Kühne/Mika Bromann nach hochklassigem Finale als Sieger vor Tim Tötzt/Jan Erik Göbecke (SV Zörbig/DJK Biederitz). Jeweils als unterlegene im Halbfinale sicherten sich Richard Ertmer/Hai Duc Nguyen (Eintracht Diesdorf/Medizin Magdeburg) und Jannis Syring/Oskar Peltzer (SV Turbo 90 Dessau/TTC Anhalt Zerbst) die dritten Plätze. Ein großes Dankeschön geht an den Ausrichter TTC 79 Aschersleben und alle damit verbundenen Helfer, an alle Schiedsrichter und den Cheforganisator Jörg Senter! Es war eine rundum gelungene Veranstaltung!

TTVSA



Siegerehrung Mädchen U11 Doppel



Siegerehrung Jungen U11 Doppel



Siegerehrung Mädchen U15 Doppel



Siegerehrung Jungen U15 Doppel



Siegerehrung Mädchen U11 Einzel



Siegerehrung Jungen U11 Einzel



Siegerehrung Mädchen U15 Einzel



Siegerehrung Jungen U15 Einzel



Siegerehrung Mädchen U13 Doppel



Siegerehrung Jungen U13 Doppel



Siegerehrung Mädchen U19 Doppel



Siegerehrung Jungen U19 Doppel

TIM TÖTZ ist Sport ASS des Jahres im MDR Fernsehen

Karateka Franziska Witte aus Dessau-Roßlau und Tischtennispieler Tim Toetz aus Zörbig sind die MDR Sport-Asse 2022. Das ergab die Online-Abstimmung von MDR SACHSEN-ANHALT. Bei den Jungen gewann Tim Toetz vom SV Zörbig mit 23% der Stimmen. 1.159 Abstimmende klickten für das 11-jährige Tischtennistalent. Nur 60 Stimmen weniger bekam Matti Sommer vom Skiklub Wernigerode. 1.099 Stimmen (21%) erhielt der 12-jährige Skispringer. Platz 3 geht an Floorballer Luca Winter mit 925 Stimmen (18%).

Bei den Mädchen landete Franziska Witte mit 3.339 Stimmen auf Platz 1. Damit entschieden sich fast 44% der Abstimmenden für die 14-jährige Karateka aus Dessau-Roßlau. Mit knapp 17 Prozent und 1.275 Stimmen platzierte sich Turnerin und Voltgiererin Jennifer Reichert auf Platz zwei. Keglerin Emely Hanke folgt auf Platz drei mit 1.017 Stimmen (13%). Insgesamt wurden über 12.500 Stimmen für die jungen Talente abgegeben. Ein großer Erfolg für ihn, seine Familie, seinen Verein und auch für uns als TTVSA. Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrer Stimme mitgeholfen haben! Tim und die Siegerin bei den Mädchen wurden am 07.12.2022 im Landesfunkhaus geehrt. Dabei übergab LSB Präsidentin Silke Renk, selber Olympiasiegerin im Speerwurf, die entsprechenden Pokale und Glückwünsche.



Aktion Schul-AG des TTVSA nimmt wieder Fahrt auf

Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V. hat in der letzten Woche seine Aktion Schul-AG wieder ins Leben gerufen. Im ersten Schritt wurden über 800 Schulen angeschrieben, um den Bedarf an Tischtennisarbeitsgemeinschaften (Schul-AG's) zu ermitteln. In dieser Abfrage werden nun zum Beispiel das Interesse, die materiellen Voraussetzungen und die zeitlichen Möglichkeiten abgefragt. Ziel des Verbandes ist es, aktiv gegen den Mitgliederschwund zu kämpfen und die Vereine bei der Mitglieder- und Talente-Gewinnung zu unterstützen.

Im zweiten Schritt werden interessierte Vereine gesucht, die gerne im kommenden Schuljahr eine Schul-AG gründen möchten. Interessierte Vereine werden dann auch bei der Trainerausbildung, Beantragung von Übungsleiterentschädigungen oder Zuschüssen zur Materialbeschaffung unterstützt. Habt auch Ihr Interesse eine Schul-AG an eurer ortsansässigen Schule zu gründen oder seid ihr interessiert mit eurem Verein von der Aktion zu profitieren? Dann meldet euch per Mail unter vp-sportentwicklung@ttvsa.de.

Bezirksmeisterschaften Damen und Herren im Spielbezirk Halle

Titel für Novokhatska und Schwarzer

Nach zwei Jahren Pandemiepause fanden in diesem Jahr erstmals wieder die BEM der Damen und Herren statt. Das Problem des Bezirkssportwartes war wie schon seit vielen Jahren: Wer möchte die Meisterschaft ausrichten? Natürlich meldet sich da erst mal niemand. Nur Tim Aschenbrenner und sein Verein SV Allemania Riestedt waren bereit, diese Veranstaltung zu übernehmen. Wenn ich dann immer noch höre: wieso immer Riestedt? Ganz einfach, weil es kein anderer machen will und kann. Ein Riesendank dafür. Erstens für die perfekte Ausgestaltung der Sporthalle, zweitens für die überragenden Spielbedingungen und drittens für die Damen vom Imbiss, die die Teilnehmer mit einem leckerem Angebot verwöhnten. Und das alles für kleines Geld, wenn man bedenkt wieviel Arbeit hinter allem steckt und wieviel Zeit investiert werden muss.

An zwölf Tischen wurde dann zum Teil hochklassiger Tischtennis geboten. Die 31 Herren und leider nur 15 Damen kämpften leidenschaftlich um die Titel im Einzel und Doppel, bei den Herren war der Favorit

Dwain Schwarzer aus Hettstedt nicht zu bremsen souverän sicherte er sich den Titel. Auf den dahinterliegenden Plätzen ging es richtig zur Sache. Nach spannenden Spielen im Viertelfinale in denen sich ausnahmslos die jungen „Wilden“ gegen die erfahrenen „Haudegen“ durch setzten, Lucas Berger gegen Maik Hoffmann und Vhu Nhu Long gegen Tobias Hübötter, versprach das Halbfinale Hochspannung zwischen Hannes und Lucas. Der Lokalmatador Hannes Römer setzte sich knapp durch und erreichte das Finale in dem er, nach seinem kräfteaubenden Halbfinale Dwain Schwarzer nicht mehr viel entgegenzusetzen hatte.

Schade, dass im Damenwettbewerb nur 15 Damen anwesend waren, allein acht vom Gastgeber. Einstige Hochburgen des Damentischtennis wie TTC Halle und Schwerz waren nur mit je einer Dame anwesend. Und so setzten sich nach der Vorrunde mit Lucie Dutkiewicz, Oleksandra Novokhatska, Karolin und Tanja Müller, Lena Reckziegel und Emma Schneider 6 Riestedterinnen durch. Die Hallenserin Carola Mehner und die Halberstäd-

terin Antonia Eckold vervollständigten das Viertelfinale. Im Halbfinale setzte sich dann Novokhatska gegen Eckhold durch und Dutkiewicz gegen T. Müller durch, so dass es zum erwarteten Finale zwischen Oleksandra und Lucy kam. Nach einem spannenden Spielverlauf gewann Oleksandra mit 3:1. Den Doppelwettbewerb der Herren gewannen Schwarzer/Roß (Hettstedt) gegen Fallenstein/Dao Than aus Zeitz knapp mit 3:2. Dritte wurden Berger/Lindenstrauß von der SG Eisdorf und Römer/Vhu Nhu vom Gastgeber. Bei den Damen dann Riestedter Festspiele die Zwillinge Tanja und Karolin Müller gewannen gegen Lucy Dutkiewicz und Lena Reckziegel. Dritte wurden die Geschwister Yulia und Oleksandra Novokhatska und nur die Hallenserin Carola Mehner und die Schwerzerin Julia Deidok brachen in diese Phalanx ein und sicherten sich auch den dritten Platz. Nach neun Stunden Kampf und einer stimmungsvollen Siegerehrung mit Pokalen und Medaillen, gesponsert von SV Alemania Riestedt, gingen alle zufrieden und nur mit positiven Eindrücken nach Hause.

Veranstalter gesucht und gefunden

14 Vereine zeigen Bereitschaft

Es wird immer schwieriger, für alle Veranstaltungen auf Landes- und Bezirksebene entsprechende Ausrichter zu finden. Deshalb wurde vom Präsidium des TTVSA der Aufruf gestartet, bei entsprechenden Kapazitäten und Interesse sich für Veranstaltungen, Lehrgänge, Weiterbildungen zu melden. An diese

Vereine können sich alle Durchführer wenden. Folgende Vereine konnten dafür gewonnen werden, ein großes Dankeschön hierfür:

HSV Medizin Magdeburg (Andre Futh); SV Olvenstedt (Christian Reich); C Lok Stendal (Wolfgang Malgin); TUS Bismark (Andreas Franke); Eintracht Elster (Jana Nikschtat);

Allemania Jessen (Harald Hecht); TSV Griebow (Dirk Markquardt); TTC Aschersleben (Jörg Sentner); Wernigeröder SV (Jörg Schmidt); Franke 08 (Florian Lüdecke); SPGG Röblingen (Bernd Urbich); TTV Wimmelburg (Dagmar Ansorge); SV Alemania Riestedt (Tim Aschenbrenner); TTC Wolmirstedt (Mario Breier).

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Bezirk Sachsen: Landeseinzelmeisterschaften Jugend 13/19

Doppeltes Gold für Miniailo und Tietze

In Brandis und Heinsdorfergrund fanden die Landeseinzelmeisterschaften der Jugend 13 und 19 statt. Anastasia Miniailo (SV Dresden-Mitte 1950) und Alfons Tietze (TTV Neugersdorf 90) bei der Jugend 13 waren die Titel-

kämpfe prägenden Aktiven, die sich jeweils mit doppeltem Gold schmücken durften. Miniailo hatte bereits bei der Jugend 15 zwei Mal Gold erkämpft und gewann nun Gold im Einzel (3:0 gegen Stella Gellert, TTC SR

Hohenstein-Ernstthal). Im Doppel war sie mit Emma Schulze (SV Kubschütz) erfolgreich. Alfons Tietze gewann den Titel durch einen 3:1-Finalsieg über seinen Vereinskameraden Moritz Drube. Gemeinsam sicherten sie sich

den Titel im Doppel mit einem 3:1 über Franz Müller/Ben Gränitz (SG Motor Wilsdruff/HSG Mittweida).

Zwei Goldmedaillen erkämpfte sich ebenfalls Leonie Hildebrandt bei den Titelkämpfen der Jugend 19. Im Einzel setzte sie sich

im Endspiel gegen Jolanda Willberg (LTTV Leutzscher Fuchse) mit 3:0 durch und im Doppel war sie mit Celine Eulitz (HSG Mittweida) gegen Jolanda Willberg/Lena Müller (Leutzscher Fuchse SG GW Röthenbach) durch. Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte 1950), der

schon Titelträger im Einzel und Doppel der Jugend 15 geworden war, sicherte sich erneut Gold im Einzel und zusammen mit Mykyta Zaporozhets (Döbelner SV Vorwärts) Silber im Doppel.

STTV

Platzierungen in der Übersicht

Mädchen 13 – Einzel:

1. Anastasia Miniailo
2. Stella Gellert
3. Anika Friedrich
3. Emma Schulze

SV Dresden-Mitte 1950
TTC SR Hohenstein-Ernstthal
Post SV Görlitz
SV Kubschütz

Mädchen 13 – Doppel:

1. Anastasia Miniailo/Emma Schulze
2. Stella Gellert/Tamara Lemke
3. Rebecca Heinicke/Maja Kretschmann
3. Vanessa Schaller/Thiana Jahn

SV Dresden-Mitte 1950/SV Kubschütz
TTC SR Hohenstein-Er./SG HW Rabenstein
SV Geithain
SPV Altmittweida

Jungen 13 - Einzel:

1. Alfons Tietze
2. Moritz Drube
3. Franz Müller
3. Moritz Anhut

TTV Neugersdorf 90
TTV Neugersdorf 90
SG Motor Wilsdruff
TSV Elektronik Gornsdorf

Jungen 13 – Doppel:

1. Alfons Tietze/Moritz Drube
2. Franz Müller/Ben Gränitz
3. Moritz Anhut/Friedemann Blümel
3. Luis Bochmann/Max Ließke

TTV Neugersdorf 90
SG Motor Wilsdruff/HSG Mittweida
TSV Elektr.Gornsdorf/SG Motor Cunewalde
SV Stenn/TTC SR Hohenstein-Ernstthal

Mädchen 19 – Einzel:

1. Leonie Hildebrandt
2. Jolanda Willberg
3. Anastasia Miniailo
3. Katja Weller

TSV 1862 Radeburg
LTTV Leutzscher Fuchse
SV Dresden-Mitte 1950
SV Dresden-Mitte 1950

Mädchen 19 – Doppel:

1. Leonie Hildebrandt/Celine Eulitz
2. Jolanda Willberg/Lena Müller
3. Anastasia Miniailo/Veronika Moor
3. Katja Weller/Mona Christof

TSV 1862 Radeburg/HSG Mittweida
LTTV Leutzscher Fuchse/GW Röthenbach
SV Dresden-Mitte 1950
SV Dresden-Mitte 1950/SG Motor Wilsdr.

Jungen 19 - Einzel:

1. Onufrii Hoian
2. Mykyta Zaporozhets
3. Erik Balazs
3. Rick Liebscher

SV Dresden-Mitte 1950
Döbelner SV Vorwärts
SG BW Reichenbach
SG Lückersdorf-Gelenau

Jungen 19 – Doppel:

1. Erik Balazs/Lenny Schubert
2. Onufrii Hoian/ Mykyta Zaporozhets
3. Keanu Fries/Franz Schuffenhauer
3. Moritz Drube/Rick Liebscher

SG BW Reichenbach/1.TTV Schwarzenberg
SV Dresden-Mitte 1950/ Döbelner SV
TTC SR Hohenstein-Ernstthal
TTV Neugersdorf 90/SG Lückersdorf-G.

Alle Ergebnisse finden Sie hier: <https://bit.ly/3VgOhgj>



Fotos (9): STTV

Siegerehrung Mädchen U13 Einzel



Siegerehrung Mädchen U13 Doppel



Siegerehrung Jungen U13 Einzel



Siegerehrung Jungen U13 Doppel



Siegerehrung Mädchen U19 Einzel



Siegerehrung Jungen U19 Doppel



Siegerehrung Mädchen U19 Doppel



Siegerehrung Jungen U19 Einzel

Bezirk Chemnitz

Bezirksmeisterschaften im Nachwuchs:

Jungen 11: 1. Max Ließke (TTC SR Hohenstein-E.), 2. Neo Schneider (BSC Rapid Chemnitz), 3. Ian Oeser (SG Handwerk Rabenstein), Timm Wollschläger (Rapid Chemnitz); **Doppel:** 1. Schneider/Wollschläger (Rapid Chemnitz), 2. Schenker/Sommerfeld (Heinsdorfergrund/Oelsnitz), 3. Ließke/Yang (SR Hohenstein-E./Post Crimmitschau), Lochmann/Unger (TSV Pobershau/TTC Grünstädtel)

Mädchen 11: 1. Magdalena Röder (TTV Auerbach), 2. Luisa Grimm (SG Obercrinitz), 3. Magdalena Reißmann (TSV Schlettau), Jasmin Stumhöfer (VfB Lengenfeld 1908); **Doppel:** 1. Röder/Stumhöfer (TTV Auerbach/VfB Lengenfeld), 2. Grimm/Rudolf (SG Obercrinitz), 3. Greinert/Reißmann (TSV Schlettau), Azeroth/Illing (SV Adorf/Erzg./SG Obercrinitz)

Jungen 15:

1. Lenny Schubert (1.TTV Schwarzenberg), 2. Pascal Lang (TSV RW Arnsfeld), 3. Anton Förster (SSV Zschopau), Gabriel Heselbarth (SSV Zschopau); **Doppel:** 1. Schubert/Lang (TTV Schwarzenberg/TSV RW Arnsfeld), 2. Fietz/Hofmeister (BSC Rapid Chemnitz), 3. Kunis/Wagner (BSC Rapid Chemnitz), Heselbarth/Förster (SSV Zschopau)

Mädchen 15:

1. Angela Jin (TTC Annaberg), 2. Atella Gellert (TTC SR Hohenstein-E.), 3. Tamara Lemke (SG Handwerk Rabenstein), Charlie Dittmann (TTC SR Hohenstein-E.); **Doppel:** 1. Riedel/Lemke (TTV Auerbach/SG Handwerk Rabenstein), 2. Dittmann/Gellert (TTC SR Hohenstein-E.), 3. Glätzner/Zöllner (TSV GW Mildena), Jin/Zucholowsky (TTC Annaberg)

Bezirkseinzelschaften der Damen und Herren

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gab es Überraschungssieger.

Damen: 1. Emily Kaden (SG Sorgau), 2. Vanessa Göhler (ESV Lok Zwickau), 3. Lena Müller (SV GW Röthenbach), Debora Neuber (SG Sorgau); **Doppel:** 1. Neuber/Kaden (SG Sorgau), 2. Sadovnik/Göhler (SSV Chemnitz/ESV Lok Zwickau), 3. Männel/Rudolf (TV Ellefeld), Müller/Rosinski (SV GW Röthenbach/Post Plauen)

Herren: 1. Toni Krauß (TSV Pobershau), Florian Kaulfuß (TTC SR Hohenstein-E.), 3. Erik Balazs (SG BW Reichenbach); Arian Böhm (SV MT Wilkau-Haßlau); **Doppel:** 1. Kaulfuß Krauß (TTC SR Hohenstein-E./TSV Pobershau), 2. Süß/Wolf (SG BW Reichenbach/VfB Lengenfeld 1908), 3. Böhm/Raab (SV MT Wilkau-Haßlau/ESV Lok Zwickau), Bergauer/L. Schubert (1.TTV Schwarzenberg)

Alle Ergebnisse finden Sie hier: <https://bit.ly/3HTi0IQ>

Bezirk Leipzig (Siegerinnen und Sieger Einzelschaften)

Jugend 19:

Einzel - Mädchen: Annabell Raue (SSV 1952 Torgau); Doppel: Annabell Raue / Paula Boye (Torgau / Großpösna)
Einzel – Jungen: Arsenii Bezhodkov (SV Rotation Süd); Doppel: Leopold Stehr / Arsenii Bezhodkov (SV Rotation Süd)

Jugend 13:

Einzel – Mädchen: Rebecca Heinicke (SV Geithain); Doppel: Rebecca Heinicke / Maja Kretschmann (SV Geithain)
Einzel – Jungen: Paul Flemming (SV Rotation Süd); Doppel: Paul Flemmig / Georg Siegel (SV Rotation Süd)

Damen / Herren:

Einzel – Damen: Sandra Luckanus (TTC Holzhausen); Doppel: Kerstin Meusch / Sandra Luckanus (Leutzsch / Holzhausen)
Einzel – Herren: Justin Huszti (LTTV Leutzscher Füchse); Doppel: Justin Huszti / K. – M. Fritsch (LTTV Leutzscher Füchse)

Senioren (Einzel):

Seniorinnen 40: Gloria Jungk (SG MoGoNo Leipzig)	Seniorinnen 50 Kerstin Ufermann (Paunsdorfer TTC)
Seniorinnen 60: Kerstin Langer (TSG Markkleeberg)	Senioren 40: Marian Schmalz (LTTV Leutzscher Füchse)
Senioren 45: Alexander Brömmer (TTC Großpösna 1968)	Senioren 50: Jens Mühlmann (TTC Holzhausen)
Senioren 55: Mirko Gaudig (SV Arzberg)	Senioren 60: Armin Meyer (ESV Lok Beucha)
Senioren 65: Ronald Meyer (SG Clara Zetkin Leipzig)	Senioren 70: Jörg Meißner (TTV 1990 Wurzen)
Senioren 75 +: Wilhelm Kniza (SV Borsdorf 1990)	

Senioren (Doppel):

Senioren 40: Andreas Nowack / Marko Richter (SV Arzberg)
Senioren 45: Marko Merkel / Matthias Müller (Eintracht Lpz. / Marienbrunn)
Senioren 50: Ingo Poser / Mirko Gaudig (SV Arzberg)
Senioren 55: Mario Toborg / Armin Meyer (Mörtitz / Beucha)
Senioren 55: Mario Toborg / Armin Meyer (Mörtitz / Beucha)
Senioren 65: Heiko Schenck / Ronald Meyer (SG Clara Zetki Leipzig)
Senioren 70 +: Jörg Meißner / Klaus Meißner (TTV 1990 Wurzen)

Alle Ergebnisse finden Sie hier: <https://bit.ly/3WBmQig>

Mario Glatz

Bezirk Dresden

Gruppensieger Bezirkspokal der Klasse B Herren: TTC 49 Freital, SV Sachsenwerk Dresden, TTC Elbe Dresden II, TSV Graupa
Sieger Bezirkseinzelschaften Damen: Claudia Gaida (SV Dresden-Mitte 1950), Herren: Onufrii Hoain (SV Motor Mickten-Dresden), Mädchen 13: Vanessa Schaller (SPV Altmittweida), Jungen 13: Franz Müller (SG Motor Wilsdruff), Senioren 40: Stefan Eifler (TTC Elbe Dresden), Senioren 45: Francis Weißbach (SV Dresden-Mitte 1950), Senioren 50: Matthias Finsterle (SpVgg Dresden-Löbtau), Senioren 55: Silvio Nasdala (TTV Radebeul), Senioren 60: Shahram Azizi Ghanbari (TTV Blau Weiß Dresden-Zschachwitz), Senioren 65: Dieter Siegmund (TTV Dresden 2007), Senioren 70: Johannes Heinze (TTV 73 Großenhain), Senioren 75: Henning Burkert (TTVG Oederan-Falkenau), Senioren 80: Winfried Kühn (TTV Blau Weiß Dresden-Zschachwitz), Senioren 85: Hanno Schmidt (BSV 68 Sebnitz).
Alle Ergebnisse finden Sie hier: <https://bit.ly/3FKbce0>

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Mit besonderen Vorzeichen

Fotos: Martin Haak / Christoph Engelhard



Am 10./11.12.2022 fanden wie gewohnt die Landesmeisterschaften des TTTV-Nachwuchs in Bad Blankenburg statt. Dabei stand das größte Event des Verbandes im Kinder- und Jugendbereich unter besonderen Vorzeichen. Es war die erste große Veranstaltung für den neuformierten Jugendausschuss unter der Leitung von Neu-Vizepräsidenten Sören Korn.

Nach langwierigem Meldeprozess und Herausforderungen bei der Umsetzung der neuen Durchführungsbestimmungen sowie Qualifikationsrichtlinien musste gerade durch zahlreiche Krankheitsfälle der ursprüngliche Plan mehrfach umgeworfen werden. Die mit der Turnierleitung sowie Wettkampfvor- und Nachbereitung beauftragten Vertreter im Jugendausschuss, Katrin Ripke (BV Ost) und Christoph Engelhardt (Kreis SM), versuchten mithilfe ihrer geballten Erfahrung das Beste, um die Teilnehmerfelder auch noch bei den kurzfristigsten (meist Krankheit betreffenden) Absagen schnell wieder zu belegen. Dennoch musste,

auch bedingt durch sehr späte Meldungen und dem allgemeinen Termindruck bei der Ergebnisbereitstellung der Bezirksentscheide im Vorfeld, zu Umstellungen im eigentlichen Plan gegriffen werden.

Erstaunlich und schade für die Sportler war auch, dass mindestens drei Spieler gesundheitlich bedingt früher aus dem Turnier ausscheiden mussten. Selbst am Turniertag sollte noch mehrfach die Auslosung neu gestaltet werden, wenn auch mit nicht komplett vollen Feldern. Von ursprünglich 224 Teilnehmern waren es letztlich 185.

Letztlich funktionierte der Ablauf der Gruppen- und K.o.-Phase recht zügig und störungsfrei. Das lag auch mit an der guten Organisation vor Ort durch das Servicebüro unter Leitung von Werner Fischer, den Einsatz des ESV Lok Saalfeld (gerade im ganztägigen Bereich der Verpflegung und dem Aufbau der 24 Tische mit Boxen) und der Mitwirkung einiger Schiedsrichter, die auch einen Junior-Workshop zeitgleich anboten.

Mädchen U11

Am Samstag dominierte in gewohnter Manier Amelie Bartelt (Mengersgereuth-Hämmern) die U11-Mädchen. Anna Kühn (Nobitz) belegte Rang zwei vor Ella Quett (Sponeta Erfurt) und Alana Cheyenne Wille (Ebeleben). Überraschend war das frühe Ausscheiden von Marie Andrée (Schwarza) im Viertelfinale, die gleich auf die jetzige Landesmeisterin traf. Quett/Bartelt wurden Landesmeister im Doppel, Silber errangen Elgert/Heinrich (Mühlhausen) vor der Breitenworbiser Besetzung Barthel/Frixel und dem Nobitzer Edelmetallgespann Kittel/Kühn.

Jungen U11

Die Jungen 11 gewann Niklas Wrobel (Schleiz) ähnlich wie im Top10-Turnier. Silber holte Max Nitschl (Nobitz) und auf Rang drei fanden sich Ville Kurze (Sponeta Erfurt) und German Kvashnev (Schott Jena) ein. Im Doppel gelang dem Gespann aus Schmalkalden/Meiningen/Suhl die Sensation. Sammy Lucien Ilgen (Mittelschmalkalden) und Finn Heß (Zella-Mehlis) siegten in einem mehr als packenden Finale über die volle Distanz gegen Bretschneider/G. Kvashnev (Schott Jena/Frauenprießnitz). Unterhalb auf dem Podium fanden sich Bickel/Schlichting (Mühlhausen) und Wiche/Poser (Pößneck/Gera) ein.

Mädchen U13

Mit einem erneuten Landesmeistertitel lässt bei den 13er-Mädchen Lara König (Schwarza) aufhorchen, die bereits auf Mitteldeutscher Ebene hervorragende Ergebnisse einfuhr. Die am Vortag bereits star- →

tende Amelie Bartelt (Mengersgereuth-Hämmern) fand sich auf Platz zwei ein, Marie Andrée (Schwarza) und Maja Melle (Sponeta Erfurt) belegten Rang drei. A. Bartelt/Lotta Tresselt (Großbreitenbach) fuhren Gold im Doppel ein, Silber ging an das Schwarzaer Gespann Andrée/König und das dritte Treppchen teilten sich schließlich Sophie Große (Uder)/Leonie Hartung (Großbreitenbach) mit Anni Kittel/Anna Kühn (beide Nobitz).

Jungen U13

Die Jungen 13 entschied Tristan Tautorat für sich vor seinem Vereinskollegen Lucas Fröhlich (Schott Jena). Der dritte Platz ging an das Brüder-Duo Denis und Daniel Bilozarov (Nordhäuser SV), die sich in der Familienkombi den Doppel-Landesmeister holten. Der hier auch startende Niklas Wrobel gewann mit Tautorat Silber. Edelmetall ging an die Paarungen Albrecht/Wagner (Schmalkalden/Kaltensundheim) und Fröhlich/Große (Schott Jena).

Mädchen U15

In der Altersklasse 15 gewann Leonie Strunz (Post SV Gera) vor Chayenne Reinl (Sponeta Erfurt). Lara König (Schwarza) und Malin Löffler (Breitenworbis) wurden Dritte. Im Doppel siegten Strunz/ Reinl vor Janina Sophie-Hecht und Fiene Seythal (Frauenprießnitz und Lehndorf). Die Ränge drei gingen an die Südvertretung König/Krischok (Unterpörlitz/Schwarza) und das Nord-Duo

Malin Löffler/Joelina Winkler (Breitenworbis/Hydro Nordhausen).

Jungen U15

Auch das Jungen 15-Turnier war namhaft besetzt. Arthur Wieland von Hydro Nordhausen ging als Sieger im Finale gegen Lasse Peto (USV Jena) hervor. Sein Vereinskamerad Louis Töpfer teilte sich mit dem Schleizer Fabian Wrobel Rang drei. Peto/F. Wrobel errangen gemeinsam als Doppel den Landesmeistertitel vor Töpfer/Wieland und Bartelt/Gehlert (beide Mengersgereuth-H.) sowie Lüdecke/Tautorat (Breitenworbis und Schott Jena).

Mädchen U19

Die ältesten Mädchen (U19) waren geprägt von einer kleinen Überraschung. Denise Husung (Mühlhausen) unterlag im Halbfinale der Post Geraerin Leonie Strunz, welche anschließend über Lilian Nicodemus (Mühlhausen) siegte. Der weitere dritte Rang ging an die für Schwarza startende Merle Langner. Die Doppelpaketten machte der Spitzenvier unter sich aus. Die Mühlhäuser holten Gold vor Gera/Schwarza. Lilly Franz/ Joelina Winkler (Frauenprießnitz/Hydro Nordhausen) und Chayenne Reinl/Josfine Schöneich (Sponeta Erfurt/Lok Erfurt) gebührt nun Edelmetall.

Jungen U19

Im Bereich der ältesten (neuen) Altersklasse U19 holte Ishida Kaito (Schott Jena)

den Titel, auf Rang zwei folgte Vincent Kazuch (Zeulenroda) und die Plätze drei belegten Fabian Günzel (Mühlhausen) und Noah Siebenhaar (Post Gera). Ishida darf zudem noch einige Jahre in der U19 antreten. Ishida und Siebenhaar sind die Landesmeister im Doppel, Günzel/Kazuch unterlagen ihnen im Finale. Die Schleizer Vertretung Ian Bilek/Fabian Wrobel und Zeulenroda/Hydro Nordhausen in Besetzung mit Timo Seidel und Arthur Wieland schmückten sich dieses Jahr mit Bronze. Die meisten Starter stellten der SV Post Mühlhausen (12) gefolgt vom SV Schott Jena (10) und dem TTC HS Schwarza sowie dem TTC Großbreitenbach und Sponeta Erfurt mit jeweils acht Akteuren.

Letztlich blickt das Team des TTTV erneut auf eine gelungene Großveranstaltung zurück und bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, die trotz aller Neuerungen und Neubesetzungen der Strukturen mit notwendigen sich herausbildenden Kommunikationsabläufen ein überdurchschnittliches Engagement an den Tag legten.

Sämtliche Ideen und Verbesserungspotentiale werden für kommende Turniere diskutiert und als positive Kritik von intern und extern aufgenommen sowie weitestgehend umgesetzt. Ein Extradank gebührt auch Dominik Meisel, der als scheidender kommissarischer VP-Jugend eine gelungene Vorarbeit leistete. **Alle Turnierergebnisse finden Sie hier: <https://bit.ly/3B0a87B>**

Christoph Engelhardt

TTTV-Verdienstnadel in Gold

Ehrung für Gerd Welsch

Mit dem Neubau der Sporthalle in Großbreitenbach begann Gerd Welsch im Jahr 2001 mit dem Aufbau der Kinder- und Jugendabteilung Tischtennis im TTV Großbreitenbach. Von Beginn an legte er dabei den Schwerpunkt auf die enge Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Kindergärten und den Schulen. In den vielen Jahre seines ehrenamtlichen Wirkens als Tischtennistainer haben über 200 Kinder und Jugendliche bei ihm das Tischtennis spielen erlernt und waren dabei sehr erfolgreich. Zahlreiche Titel bei Landesmeisterschaften und überregionalen Turnieren auf Bundesebene waren das Ergebnis seiner Arbeit. Namen wie Philipp Tresselt, Ivonne Grudnick, Pia Ludwig sind nur einige von vielen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, die zum Teil auch ihre leistungssportli-



Foto: TTTV

Gerhard Neukirchner (TTTV-Ehrenmitglied), Gerd Welsch, Uwe Schlütter (TTTV-Präsident) v.l.n.r.

che Ausbildung am Sportgymnasium Erfurt fortsetzen.

Einer der größten Erfolge unter Leitung von Gerd Welsch war der 1. Platz beim Bundesfinale der Minimeisterschaften 2013 durch Ella Brandt, die als erste Thüringerin überhaupt dieses Bundesfinale für Thüringen gewinnen konnte.

Insgesamt stehen über 200 Titel bei Kreismeisterschaften, fast 50 Titel bei Bezirksmeisterschaften und 14 Landesmeistertitel zu Buche. Unter Leitung von Gerd Welsch entwickelte sich der TTC Großbreitenbach zu einer Nachwuchshochburg im TTTV.

Wir gratulieren zur Ehrung mit der Verdienstnadel des TTTV in Gold und bedanken uns für die jahrelange unermüdliche Arbeit für die Kinder und Jugendlichen.

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,

Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942

E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,

Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,

Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

- **TTVSA-Terminplan 2023/2024 online:** Der Wettkampfterminplan 2023/2024 ist online und kann dem nachfolgenden Link entnommen oder unter den aktuellen Terminen auf der TTVSA-Homepage gedownloadet werden: <https://ttvsa.de/terminkalender/>
- **Trainerpool des TTVSA aktualisiert:** Im Trainerpool findet Ihr Trainer, die sich je nach Bedarf und Möglichkeit, für euch und euren Verein zur Verfügung stellen. So habt Ihr die Möglichkeit, Kontakt aufzunehmen, um euer regelmäßiges Training, euer Trainingslager oder auch eure Vereinsaktivitäten zu bereichern. Wir hoffen, euch mit dieser Übersicht bei der Trainersuche behilflich sein zu können. Weitere engagierte Trainer findet Ihr bei unserem Partner www.trainersuchportal.de. Solltet ihr weitere Anregungen haben, kennt oder seid ein/e engagierte/r Trainer/in, der/die gerne ebenfalls mit in unseren Pool aufgenommen werden möchte oder kommt ihr bei eurer Trainersuche nicht weiter, dann meldet euch einfach unter vp-sportentwicklung@ttvsa.de.
- **Neuer Vorstand im Verein zur Förderung des Tischtennisports im Land Sachsen-Anhalt e.V.:** Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 21.12.2022 in Aschersleben wurde Manfred Lenz (Hettstedt) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Andreas Schmith (Aschersleben) hatte aufgrund seiner neuen Funktion als Präsident des TTVSA nicht wieder kandidiert. Für seine 10-jährige „Amtszeit“ gebührte ihm ein besonderer Dank. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Reiner Schulz (Stellvertreter), Luisa Windirsch (Schatzmeisterin), Andreas Fricke (Schriftführer), Linda Ackner (Beisitzerin) und Andreas Roß (Beisitzer) wieder gewählt. Als dritter Beisitzer wurde Ingo Schuck (Schönebeck) neu in den Vorstand gewählt. Einzelheiten: ttvsa.de/vorstand/
- **Sommerncamp des Fördervereins für 2023 ausgeschrieben!** Der Verein zur Förderung des Tischtennisports im Land Sachsen-Anhalt e.V. bietet auch im kommenden Jahr wieder ein Sommerncamp für junge interessierte Tischtennispieler*innen an. Dieses findet vom 05. – 09.07.2023 in der Landessportschule Osterburg statt. Dort habt ihr die Chance unter der Leitung von erfahrenen und lizenzierten Trainern eure technischen, taktischen und konditionellen Fähigkeiten zu verbessern. Daneben wird es ein großes Angebot an Spiel und Spaß geben. Weitere Informationen findet ihr auf der TTVSA-Homepage (www.ttvsa.de) unter dem Reiter „Förderverein“ -> Aktionen -> Ausschreibung Sommerncamp 2023 bzw. https://ttvsa.de/wp-content/uploads/2022/12/23_Ausschreibung_Sommerncamp.pdf - Meldet euch mit dem Anmeldeformular bis zum 30.03.2023 an und nehmt an dem Sommerncamp teil! Das Formular könnt ihr gerne eingescannt per Mail versenden. Also seid mit dabei! Wir sehen uns!
- **Traineraus- und Fortbildung!** Save the date! Liebe Trainer*innen und angehende Trainer*innen, für das Jahr 2023 bietet der TTVSA allen interessierten Trainer*innen wieder Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten an. Die Termine der Veranstaltungen findet ihr auf der TTVSA-Homepage unter dem Reiter Bildung -> Trainer. Des Weiteren möchte der Lehrausschuss auf folgende Aktion aufmerksam machen: Ihr kennt Jugendliche, welche gerne Trainertätigkeiten übernehmen möchten oder bereits tätig sind, aber noch keine Ausbildungsangebote wahrgenommen haben? Dann stellt das Jahr 2023 die ideale Möglichkeit dafür dar! Der Lehrausschuss des TTVSA bietet 2023 allen Jugendlichen aus dem TTVSA, welche im Jahrgang 2005 oder danach geboren wurden, einen Preisnachlass für alle Ausbildungsangebote an. Der TTVSA übernimmt hierbei 25% der Ausbildungsgebühren. Kinder- und Jugendtrainerausbildung 45 statt 60€, StarTTr-Ausbildung 45 statt 60€, C-Trainerausbildung 180 statt 240€ (Jon Dallas Riedel, Vizepräsident Bildung)
- **Erfolgreiche Suche nach Ausrichtern:** Es wird immer schwieriger, für alle Veranstaltungen auf Landes- und Bezirksebene entsprechende Ausrichter zu finden. Deshalb wurde vom Präsidium des TTVSA der Aufruf gestartet, bei entsprechenden Kapazitäten und Interesse sich für Veranstaltungen, Lehrgänge, Weiterbildungen zu melden. Folgende Vereine konnten dafür gewonnen werden, ein großes Dankeschön hierfür: HSV Medizin Magdeburg, SV Olvenstedt, TTC Lok Altmark Stendal, TuS Bismark, SV Eintracht Elster, SV Allemannia Jessen, TSV Griebo, TTC 79 Aschersleben, Wernigeröder SV Rot-Weiß, SV Francke 08, Spielvereinigung 1920 Röblingen, TTV Wimmelburg, SV Alemania Riestedt und TTC Wolmirstedt.



33. Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Zörbig

Titel für Novokhatska und Schwarzer

Fotos (2): TTUSA



Siegerehrung Damen-Einzel

Zur 33. Auflage der Landesmeisterschaften der Damen und Herren hatte der SV Zörbig in die schicke Sporthalle am Schloss eingeladen. Der Bürgermeister der Zörbig, Matthias Egert sowie der Präsident des TTUSA, Andreas Schmith eröffneten die Wettkämpfe vor einer schon am ersten Wettkampftag gut gefüllten Zuschauertribüne.

Im Mixed gab es bis zum Viertelfinale nur Favoritensiege. Greta Helene Belger/Christian Tschense (Gröningen/Zörbig) setzten sich etwas überraschend gegen Luisa Reising / Darius Heyden (Riestedt/Biederitz) durch, Alyssa Zeitz / Robert Roß (Bernburg/Hettstedt) konnten sich gegen Lucy Zieske / Sascha Julius (Wolmirstedt) mit 3:1 durchsetzen. Ebenso erfolgreich in der Abschlussrunde war die Kombination Antonia Eckold / Maximilian Schuck (Halberstadt/Aschersleben). Gut harmonierten auch Oleksandra Novokhatska / Hannes Römer (Riestedt) bei ihrem Viertelfinalerfolg mit 3:2 gegen Helene Rönnebeck / Dwain Schwarzer (Gröningen/Hettstedt). Somit war der Weg über den Halbfinalerfolg von Greta Helene Belger/Christian Tschense gegen Alyssa Zeitz / Robert Roß in das Finale, welches auch Oleksandra Novokhatska / Hannes Römer erreichten, nachdem sie vorher Antonia Eckold / Maximilian Schuck besiegen konnten. Im Finale waren der einheimische Christian Tschense mit seiner Partnerin Greta Helene Belger nicht zu bezwingen und feierte einen schönen Erfolg für den Gastgeber der Landesmeisterschaften.

Im Herren-Einzel gab es in der Gruppenphase einige Überraschungen, so der Endrundeneinzug des erst 11-jährigen Lokalmata-

Köhler (Magdeburg), Ole Herbst (Magdeburg), Darius Heyden (Biederitz), Maik Hoffmann (Schwerz), Sascha Julius (Wolmirstedt), Tim Tötz (Schönebeck), Pascal Stumm (Schwerz), Christian Tschense (Zörbig), Maximilian Schuck (Aschersleben), Justin Hollburg (Mieste). D. Schwarzer holte sich im ersten Viertelfinale mit 4:1 den Sieg gegen D. Heyden, ohne Satzverlust war Jens Köhler gegen den sehr gut spielen Florian Bethge erfolgreich. Im spannendsten Spiel sicherte sich Robert Roß seine ungezählt erste Halbfinalteilnahme mit einem Sieg gegen den Lokalhelden Christian Tschense. Den Einzug unter die letzten vier machte auch Alexander Pazdyka gegen Sascha Julius ohne Satzverlust perfekt. Die Spannung stieg und im ersten Halbfinale setzte sich der jüngere Hettstedter Alexander Pazdyka gegen Robert Roß durch, der seinen vielen Spielen etwas Tribut zollen musste. In die Hettstedter Phalanx konnte auch Jens Köhler nicht weiter eindringen, unterlag aber in einem sehenswerten Spiel mit 2:4 gegen Dwain Schwarzer. Das Finale bot Tischtennis vom Feinsten und letztendlich setzte sich die größere Erfahrung von Dwain Schwarzer in sieben Sätzen gegen Alexander Pazdyka durch.

Im Damen-Einzel konnten sich alle gesetzten Spielerinnen behaupten. Teilweise

wurden die Gruppenplatzierungen erst im letzten Einzel und über die Satz- und Balldifferenz entschieden, es gab zahlreiche spannende Spiele zu beobachten. Somit erreichten die Endrunde folgende Spielerinnen: L. Reising (Riestedt), G. H. Belger (Gröningen), Danina Timmerberg (Schwerz), Oleksandra Novokhatska (Riestedt), Laura Bernhard (Griebo), Helene Flader (Riestedt), Leonie Gottschalk (Biederitz), Lena Reckziegel (Riestedt), Lucy Dutkiewicz (Riestedt), Pia Gottschalk (Biederitz), Karolin Müller (Riestedt), Alyssa Zeitz (Bernburg), Tanja Müller (Riestedt), Antonia Eckold (Halberstadt). Das erste Viertelfinale gewann Luisa Reising gegen Pia Gottschalk mit 4:1, ebenso sicher konnte sich Tanja Müller gegen Laura Bernhard mit 4:0 durchsetzen. Etwas überraschend setzte sich Karolin Müller gegen Leonie Gottschalk mit 4:0 durch, als letztes holte sich im Vereinsduell Oleksandra Novokhatska gegen Lucy Dutkiewicz den Einzug in die Runde der letzten Vier. Damit waren die Riestedterinnen bereits unter sich. Das Spiel Oleksandra Novokhatska gegen Karolin Müller war eine klare Angelegenheit für Oleksandra Novokhatska mit einem 4:1-Sieg, ebenso setzte sich im zweiten Halbfinale Luisa Reising gegen Tanja Müller mit 4:2 Sätzen durch. Das Finale gewann Oleksandra Novokhatska mit 4:2 Sätzen gegen Luisa Reising.

Das Damen- sowie das Herrendoppel sah zahlreiche Überraschungen. In den Halbfinalspielen der Damen standen sich Oleksandra Novokhatska/Lucy Dutkiewicz gegen Laura Bernhard/Helene Flader sowie Tanja Müller / Karolin Müller gegen Leonie Gottschalk / Pia Gottschalk gegenüber. Dritte Plätze sicherten



Siegerehrung Herren-Einzel

sich dabei Tanja Müller / Karolin Müller sowie Laura Bernhard/Helene Flader. Das Finale entschied mit 3:1 Sätzen die Riestedter Kombination Oleksandra Novokhatska/Lucy Dutkiewicz gegen die Biederitzerinnen Leonie Gottschalk / Pia Gottschalk.

Für die Vorschlusrunde im Herrendoppelwettbewerb hatten sich Dwain Schwarzer / Alexander Pazdyka gegen Maximilian Schuck / Sascha Julius sowie Robert Roß / Aron Elzemann und Jens Köhler / Lucas Hörhold qualifiziert. Über den Bronzerang konnten sich nach den Spielen Maximilian Schuck / Sascha Julius sowie Robert Roß / Aron Elzemann

freuen. Landesmeister wurden Dwain Schwarzer / Alexander Pazdyka vom MSV Hettstedt, die das Finale mit 3:0 gegen die Vizelandesmeister Jens Köhler / Lucas Hörhold vom TTC Börde Magdeburg gewinnen konnten. Die Siegerehrung mit sehr schönen Glaspokalen sowie Sachpreisen wurde vom Schirmherren sowie vom Präsidenten des TTVSA durchgeführt. Ein großes Dankeschön ging vorher an die Organisatoren aus Zörbig, alle Spielerinnen und Spieler für die gezeigten Leistungen sowie die Schiedsrichter am Tisch und die Turnierleitung, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Landesmeister wurden:

Damen - Einzel: Oleksandra Novokhatska (SV Alemania Riestedt)

Herren - Einzel: Dwain Schwarzer (MSV Hettstedt)

Damen - Doppel: Oleksandra Novokhatska/Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt)

Herren - Doppel: Dwain Schwarzer / Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt)

Mixed: Greta Helene Belger/Christian Tschense (TTC Gröningen/SV Zörbig)

Talent Team Cup als erster Wettkampf des Jahres

Elfter Platz und viele neue Erfahrungen

Im Januar waren die Jungen der Altersklasse U12 in Bad Homburg beim DTTB Talent Team Cup (ehemals Future Cup oder Talentsichtung Mannschaft), um das Turnierjahr 2023 zu eröffnen. Startberechtigt waren alle Spieler Jahrgang 2011 und jünger. Unser Team trat in der Aufstellung Tim Toetz (Union 1861 Schönebeck), Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg), Jona Zschau (TTV Domstadt Naumburg) und Manuel Sättler (SV Alemania Riestedt) an.

Die vier Jungen waren im A-Pool an Nummer 3 gesetzt und hatten drei schwere Gruppenspiele zu bewältigen. Gegen den WTTV

(am Ende 2. Platz) gab es ein 1:4 und gegen Niedersachsen und Brandenburg ein 2:3. Dadurch gab es dann ein Zwischenrundenduell gegen einen ersten Platz aus dem B-Pool. Nach der Auslosung stand fest, dass dies Berlin sein wird. Und wieder mussten wir mit 2:3 dem Gegner gratulieren.

Am Sonntag startete dann das erste Spiel um Platz 9-16. Dort konnten die Jungs dann ihren ersten verdienten Sieg einfahren und gingen mit 4:1 von den Tischen. Als nächstes hieß der Gegner Schleswig-Holstein. Leider mussten wir uns dort auch aufgrund zweier knapper 2:3-Niederlagen wieder 2:3 geschla-

gen geben. Besonders bitter, da man in Sätzen 10:7 „gewann“. Im allerletzten Spiel des Wochenendes ging es dann gegen Thüringen um Platz 11 und dort konnten wir dann endlich auch mal 3:2 gewinnen!

Überragender Spieler war Tim Toetz mit einer Gesamtbilanz von 12:1 Spielen, der damit sein Team sehr gut anführte. Alle anderen Spieler gaben ihr Bestes, mussten aber der fehlenden Erfahrung noch Tribut zollen und wollen in den kommenden Monaten weiter fleißig im Training arbeiten!

Herzlichen Glückwunsch auch an die Sieger aus Hessen und Baden-Württemberg!

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Landeseinzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Lengsfeld

Jubel über Gold im Einzel und Doppel

Insgesamt 173 Seniorinnen und Senioren gingen bei den sehr gut organisierten Landeseinzelmeisterschaften in Lengsfeld an den Start. An zwei Tagen wetteiferte die „reifere Generation“ in 28 Wettbewerben um die Siege und Platzierungen. Sachsens Beste kommen aus der gesamten Region, denn nicht weniger als 22 Vereine waren an den Goldmedaillen beteiligt. Zehn Seniorinnen bzw. Senioren konnten sich jeweils mit Gold im Einzel und Doppel schmücken – dies



Fotos (11): STTV

Siegerehrung Seniorinnen 40

waren: Claudia Gaida (SV Dresden-Mitte), Jitka Pierschel (TSV 1888 Falkenau), Rico Schmidt-Engelmann (SG Aufbau Chemnitz), Jens Möbius (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), Tom Wolfram (SG Blau-Weiß Reichenbach), Frank Lukaschek (1. TTV Schwarzenberg), Wolfgang Umbscheidt (SV Dresden-Mitte), Uwe Winger (TTV 1948 Hohndorf), Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig) und Dietmar Graul (SV Borsdorf 1990).

Axel Franke →

Platzierungen in der Übersicht:

Seniorinnen 40: 1. Claudia Gaida (SV Dresden-Mitte), 2. Nadine Brunzel (TTV Burgstädt), 3. Kerstin Seidel (Döbelner SV Vorwärts;
Doppel: 1. Gaida/Brunzel (SV Dresden-Mitte/TTV Burgstädt), 2. Seidel/Blochwitz-Porebski (Döbelner SV Vorwärts/TTV Dresden 2007), 3. Jungk/Brückner (MoGoNo Leipzig/RW Treuen)

Seniorinnen 45: 1. Jitka Pierschel (TSV 1888 Falkenau), 2. Manuela Heinrich (TSV RW Arnsfeld), 3. Silka Funke (TSG Markkleeberg),
3. Annett Sadler (Grünhainer SV); **Doppel:** 1. Pierschel/Funke (TSV 1888 Falkenau/TSG Markkleeberg), 2. Sadler/Heinrich (Grünhainer SV/TSV RW Arnsfeld), 3. Leipnitz/Burkhardt (SV Dresden-Mitte/TTV Burgstädt)

Seniorinnen 50: 1. Katrin Beyer (TTC Neukirch), 2. Daniela Freyer (SG Aufbau Chemnitz), 3. Jana Hahn (SG Aufbau Chemnitz), 3. Heike Scherber (TTC Elbe Dresden); **Doppel:** 1. Hahn/Freyer (SG Aufbau Chemnitz), 2. Manja/Beyer (TTC Neukirch), 3. Berger/Scherber (SPV Altmittweida/TTC Elbe Dresden), 3. Täubner/Zock (TTC 49 Freital)

Seniorinnen 55: 1. Petra Wendt (SV Uniklinikum Dresden), 2. Sylvia Rittig (TTV 1948 Hohndorf), 3. Minh Ebell (SV Dresden-Mitte),
3. Astrid Funke (TSG Markkleeberg); **Doppel:** 1. Rittig/Funke (TTV 1948 Hohndorf/TSG Markkleeberg), 2. Ebell/Hänel (SV Dresden-Mitte/SV Saxonia Freiberg), 3. Wendt/Zickert (SV Uniklinikum Dresden), 3. Zechel/Lugova (ESV Eibenstock/Post SV Crimmitschau)

Senioren 40: 1. Rico Schmidt-Engelmann (SG Aufbau Chemnitz), 2. Marcus Schneider (TTC Lugau), 3. Patrick Wendt (SG Lückersdorf-Gelenau),
3. Lars Zirngibl (TTV Burgstädt); **Doppel:** 1. Schmidt-Engelmann/Schneider (SG Aufbau Chemnitz/TTC Lugau), 2. Zirngibl/Benkstein (TTV Burgstädt/SV Sachsenwerk Dresden), 3. Wendt/Schäfer (SG Lückersdorf-G./SG Großnaundorf), 3. Nowack/Missale (SV Arzberg/Post Telekom Oschatz)

Senioren 45: 1. Jens Möbius (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), 2. Torsten Kunz (SG Vielau 07), 3. Torsten Beyer (SV Schneeberg),
3. Torsten Gaida (SV Motor Mickten-Dresden); **Doppel:** 1. Möbius/Kunz (TTC SR Hohenstein-Er./SG Vielau 07), 2. Brömmer/Merkel (TTC Großpösna/SV Eintracht Leipzig), 3. Wagner/Fritsche (TSV Germ.Werdau/Post SV Chemnitz), 3. Gaida/Weißbach (Moror Mickten-Dresden/SV Dresden-Mitte)

Senioren 50: 1. Jens Mühlmann (TTC Holzhausen), 2. Anrdiy Mindergasov (SV Dresden-Mitte), 3. Ingo Poser (SV Arzberg), 3. Oliver Raab (ESV Lok Zwickau);
Doppel: 1. Mindergasov/Raab (SV Dresden-Mitte/ESV Lok Zwickau), 2. Finsterle/Leipnitz (SpVgg Dresden-Löbtau/TSV Leubnitz), 3. Mühlmann/Müller (TTC Holzhausen/TTV Marienberg-Leipzig), 3. Fiedler/Bräuer (SV Großrückerswalde/Geyersdorfer SV)

Senioren 55: 1. Tom Wolfram (SG BW Reichenbach), 2. Torsten Hanke (SV Dresden-Mitte), 3. Lars Sühning (SG Motor Wilsdruff), 3. Mirko Gaudig (SV Arzberg);
Doppel: 1. Wolfram/Feistel (SG BW Reichenbach/SG Vielau 07), 2. Hanke/Gaudig (SV Dresden-Mitte/SV Arzberg), 3. Sühning L./Sühning S. (SG Motor Wilsdruff/TTC Pulsnitz 69), 3. Palme/Morgenstern (TTV 1990 Wurzten/LTTV Leutzscher Fuchse)

Senioren 60: 1. Frank Lukaschek (1. TTV Schwarzenberg), 2. Roberto Kroiß (SG Aufbau Chemnitz), 3. Wolfgang Golubski (SG Vielau 07),
3. Holger Kunz (TTC Annaberg); **Doppel:** 1. Lukaschek/Fischer (1. TTV Schwarzenberg/TSV Radeburg), 2. Jacob/Schaldach (SV Horken Kittlitz), 3. Kroiß/Hartig (SG Aufbau Chemnitz/SV Remse), 3. Golubski/Kunz (SG Vielau 07/TTC Annaberg)

Senioren 65: 1. Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte), 2. Thomas Polheim (SG Vielau 07), 3. Frank Kropfgans (SV Rot-Weiß Treuen),
3. Werner Gündel (SV Schreiersgrün); **Doppel:** 1. Umbescheidt/Polheim (SV Dresden-Mitte/SG Vielau 07), 2. Matern/Siegmund (TTC Hoyerswerda/TTV Dresden 2007), 3. Schenck/Hilbenz (SG C.Zetkin Leipzig/TSV Weißenberg/G.), 3. Gündel/Damm (SV Schreiersgrün/1. TTSV Schöneck)

Senioren 70: 1. Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf), 2. Holger Staskiewicz (TTV 1948 Hohndorf), 3. Matthias Flickinger (MSV Bautzen 04),
3. Karl.Heinz Barthel (TTV 1948 Hohndorf); **Doppel:** 1. Wingeyer/Staskiewicz (TTV 1948 Hohndorf), 2. Handrik/Schmidt (SG Steinitzwolmsdorf/SG Breitenbrunn), 3. Seidel/Krauß (SV Eintracht Leipzig/ESV Lok Zwickau), 3. Flickinger/Barthel (MSV Bautzen 04/TTV 1948 Hohndorf)

Senioren 75: 1. Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig), 2. Günter Fraunheim (SV Kubschütz), 3. Henning Burkert (TTVG Oederan-Falkenau),
3. Victor Voscoboinic (SV Eintracht Leipzig); **Doppel:** 1. Stephan/Fraunheim (SV Eintracht Leipzig/SV Kubschütz), 2. Voscoboinic/Kniza (SV Eintracht Leipzig/SV Borsdorf 1990), 3. Eckstein/Hoffmann (SSV Fo.Lichtenstein/TTV Auerhammer), 3. Burkert/Bauer (TTV Oederan-Falkenau/Post Crimmitschau)

Senioren 80: 1. Dietmar Graul (SV Borsdorf 1990), 2. Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg), 3. Dietmar Polte (SV Eckartsberg), 3. Frieder Heinritz (ESV Lok Zwickau);
Doppel: 1. Graul/Schmidt (SV Borsdorf 1990/SV Saxonia Freiberg), 2. Heinritz/Buder (ESV Lok Zwickau/SG Meerane 02), 3. Polte/Waschbuchta (SV Eckartsberg/SG BW Reichenbach), 3. Freund/Pakoßnick (Post SV Görlitz/SV Kubschütz)

Senioren 85+: 1. Peter Stolzenburg (SV Groitzsch 1861), 2. Klaus-Peter Erkel (SV Fuchse Ushmannsdorf), 3. Manfred Pollog (SG BW Reichenbach),
3. Christoph Walther (TTV BW Zschachwitz); **Doppel:** 1. Erkel/Walther (SV F. Ushmannsdorf/TTV BW Zschachwitz), 2. Stolzenburg/Sehmisch (SV Groitzsch 1861/TTC 1956 Colditz), 3. Pollog/Tollkühn (SG BW Reichenbach/TTC Klingenthal)

Alle Ergebnistableaus unter www.sttv.de



Senioren 40



Senioren 45



Senioren 55



Senioren 60



Senioren 65



Senioren 70



Senioren 75



Senioren 80



Seniorinnen 45

Talent-Team-Cup 2023

Platz vier für sächsische Jungen 13

Die sächsische Mannschaft der Jungen 13 (nur die Jahrgänge 2011 und jünger spielberechtigt) erreichte beim Talent-Team-Cup 2023 in Bad Homburg den 4. Platz.

Moritz Anhut (TSV Elektronik Gornsdorf), Moritz Drube (TTV Neugersdorf 90), Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig) und Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) gingen dabei für die SÄTTV an den Start und belegten in ihrer Vorrundengruppe den zweiten Platz. Nach Siegen gegen Thüringen (5:0) und

Rheinland/Rhein Hessen (3:2) unterlag man gegen Baden-Württemberg mit 0:5. Nach einem 5:0-Erfolg über das Team aus Bayern standen die Sachsen im Halbfinale. Hier musste man sich dem Westdeutschen TTV mit 1:4 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 unterlag man dem Team aus Niedersachsen mit 1:4 und belegte den vierten Platz.

Der Vorstand und der Jugendausschuss gratulieren den Spielern und ihren Vereinen recht herzlich zu dieser sehr guten Leistung.



Team Sachsen in Bad Homburg

Bezirk Chemnitz

Protzner auf dem Schneidbrett-Thron

Zweimal in Folge herrschte in der Mildener Turnhalle aufgrund von Corona gähnende Leere kurz vor dem Jahreswechsel. Doch am 30. Dezember fand die 13. Auflage der Mildener Schneidbrettmeisterschaft statt. Und bei dieser ging es nicht zu ernst und verbissen zu, wie sonst bei den Wettkämpfen. „Wir wollen, dass alle Spieler Spaß haben, Aktive und auch Nichtaktive gleichermaßen“, betont Oberschiedsrichter und Turnierorganisator Achim Nestler. Trotz allem wurde neben dem Spaßfaktor und dem Probieren verschiedenster Schlagtechniken mit den Holzbrettern ohne Gummibelag auch um Punkte gekämpft. Und da hatte mit Jörg

Protzner ein absoluter Köhner der Szene die Nase im Einzel vorn. Der Gornsdorfer bezwang mit feinem Händchen und platzierten Angriffsschlägen den eher defensiv agierenden Titelverteidiger Philipp Schulz (Dresden) mit 3:1-Sätzen im Finale. Der letzte Satz war dabei besonders von Spannung gekrönt, denn mit 17:15 konnte Protzner kurz vor drei Uhr in der Nacht am Silvestertag über den Sieg jubeln. Es war der insgesamt fünfte Titelgewinn für den Gornsdorfer. Damit zog er mit seinem Vereinskameraden Stefan Meiner, der diesmal nicht am Start war, gleich. Im Doppel holten sich die Chemnitzer Philipp Bogedain und Steve Richter den Titel. „Das war

schon eine Überraschung“, meinte Achim Nestler. Denn viele hatten mit den schneidbretterprobten Gornsdorfer Akteuren auf dem Thron gerechnet. Diese belegten aber dann gleich alle weiteren Ränge.

Jeder Starter konnte sich sein Spielbrett aussuchen, damit das ganze Turnier spielen und es zudem mit nach Hause nehmen. „Wir haben rund 70 Holzbrettchen im Bestand. Zum geplanten Ortsfest 750 Jahre Milde wurden zusätzliche angeschafft, diese sind aber noch nie zum Einsatz gekommen“, berichtet Achim Nestler. Dazu kommen die original DDR-Einstern-Bälle aus Zschopau mit 38 Millimeter Durchmesser, die trotz →

der Alterung von über 30 Jahre gut aushielten. „23 sind im gesamten Turnier kaputt gegangen“, so Nestler. Mit dem Holzbrett und Ball sollte so eine Chancengleichheit hergestellt werden. Das merkte auch der hochklassigste Spieler im Turnier, Stanislav Chornobaiev vom TTC Lugau. Unter normalen Tischtennisbedingungen hätte der Ukrainer das Turnier wohl um Weiten dominiert. Doch in Mildenaue musste der Oberligaspitzenmann seine Offensivqualitäten ad acta legen und unterlag letztendlich im Viertelfinale dem Chemnitzer Bogedain.

Zu dem Gauditurnier waren neben den Männern auch drei Frauen bis zur Regionalliga am Start. Und eben auch Nichtaktive, die durchaus den Aktiven Sätze abknöpfen konnten. So auch Max Aurelius Mann aus München. „Es macht riesig Spaß, hier dabei zu sein, ich habe zwei Sätze gewonnen“, so der 15-jährige. Doch Fußball bleibe für den Jugendlichen, der am bayrischen Landesleistungszentrum der U 17 trainiert, die Nummer 1. „Ich will einmal in der Bundesliga spielen“,

sagt der Enkel von Achim Nestler. Auch der Falkenbacher Roy Richter war begeistert an der Platte zu finden. „Ich trainiere erst seit einem halben Jahr hier in Mildenaue, bin durch Erzgebirgsklassespieler Sebastian Müller zum Tischtennis gekommen. Es ist schon eine coole Sache, hier dabei zu sein“, meint der 25-Jährige.

Die Verantwortlichen vom TSV Grün-Weiß Mildenaue um Spartenleiter Pedro Funke, Achim Nestler und Uwe Wagler zeigten sich mit der Resonanz und dem gesamten Turnierverlauf sehr zufrieden. Und so wird es auch am 30.12.2023 das Klacken der Holzschläger

zur nächsten Auflage der Schneidbrettmeisterschaft wieder geben.

Ergebnisse:

Einzel: 1. Jörg Protzner (TSV Gornsdorf), 2. Philipp Schulz (SV Motor Mickten Dresden), 3. Roman Schreiter (TSV Poberschau), 3. Philipp Bogedain (SG Aufbau Chemnitz)

Doppel: 1. Philipp Bogedain/Steve Richter (SG Aufbau Chemnitz), 2. Nils Stöckel/Rick Scheffler, 3. Alister Seltmann/Donimik Scheffler, 3. Jens Reppe/Jörg Protzner (alle TSV Gornsdorf)

Thomas Lesch



Fotos (2): Thomas Lesch/Uwe Wagler

Die Siegerehrung der Schneidbrett-Experten

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Rückblick auf das TT-Race-Finale 2022

Matthias Bischoff verteidigt Titel

Die 16 Besten der 124 gestarteten Teilnehmenden haben das Finale des TT-Race Turnierserie, powered by andro, am 18. Dezember 2022 in Behringen ausgetragen. Für das Finale qualifiziert waren die jeweils fünf besten Spieler in den drei Kategorien „Punktwertung“, „Teilnahmen“ und „TTR-Veränderung“ sowie die beste Spielerin der Teilnahme-Rangliste. Der SV Blau-Weiß Tüdinga als Ausrichter sorgte für sehr gute Bedingungen und das leibliche Wohl. Jens Nölker (Blau-Weiß Mühlhausen) sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Nach der kurzen Begrüßung und dem gemeinsamen Foto aller Teilnehmenden ging es direkt an die Tische. Matthias Bischoff vom TTSV Herbsleben zeigte als Titelverteidiger von der ersten Runde an, dass auch in diesem Jahr der Sieg nur über ihn gehen würde. Mit Siegen über Danny Schäfer (SG Urbach), Marcel Hartmann (BW Mühlhausen) und Tim Selle (TWB Bad Lan-

gensalza) erwischte er den perfekten Start. In der vierten Runde fand dann das Spiel des Tages und auch die Vorentscheidung statt. In einem hochklassigen Spiel konnte sich Bischoff gegen den bis dahin auch unge-



Fotos (8): TTTV

Christian Sippel, Matthias Bischoff und Carsten Bischoff (v.l.n.r.)

schlagen Christian Sippel (BW Mühlhausen) knapp mit 3:2 (-9, 8, -9, 8, 9) durchsetzen. Der Herbslebener blieb in allen sechs Runden ohne Niederlage und konnte so seinen Titel

von 2021 verteidigen. Christian Sippel erreichte mit einer Bilanz von 5:1 den 2. Platz. Aufgrund der höheren Buchholzzahl sicherte sich Carsten Bischoff (BW Tüdinga) mit einer Bilanz von 4:2 den 3. Platz vor Arne Lorenz (TTV TWB Bad Langensalza) und Leon Hellmann (SV Motor Tambach-Dietharz).

Direkt nach dem Turnier fand die Siegerehrung statt, bei der keiner leer ausging. Dafür gilt auch ein besonderer Dank dem Ausrüster andro, der auch 2022 die Turnierserie als Namenssponsor unterstützt hat.

Alle Ergebnisse vom Finale 2022 und weitere Informationen zum TT-Race für Teilnehmer und ausrichtende Vereine finden sich auf der Seite Thüringer TT-Race powered by ANDRO (<https://bit.ly/3DiGA2N>). Das gesamte Turnier steht auch unter Ergebnisse und MKTT-online (ttv.info/wettbewerb/ergebnisdienst/) zur Verfügung.

TTTV



TT-Race Finale 2022

Immer informiert bleiben! TTTV-Newsletter abonnieren

Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter und verpassen Sie keine TTTV-Neuigkeiten mehr. Sie können den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Einfach E-Mail eintragen unter:

<https://tttpv.info/newsletter/>

Innovative Firma in Jena erfand den „Smart Racket“

TTTV-Vorstand zu Besuch bei JANOVA

Kurz vor dem Jahreswechsel traf sich der TTTV-Vorstand zu seiner letzten Tagung im Jahr 2022 in Jena. Ein Grund dafür war der Besuch der noch jungen Firma JANOVA, die sich mit einem intelligenten Tischtennisschläger, dem JANOVA Smart Racket, kurz vor der Markteinführung befindet.

Diese innovative Entwicklung ermöglicht die Erfassung vieler Daten durch einen integrierten Bewegungssensor und wird durch künstliche Intelligenz mittels einer eigens dafür entwickelten App ausgewertet. Die Daten dienen dann u. a. auch der Fehleranalyse und können die sportliche Entwicklung positiv beeinflussen. Hinzu kommt eine gewisse Motivation im Tischtennistraining, denn für jeden Spielertyp gibt es das passende Holz. Der Vorstand informierte sich bei den beiden Geschäftsführern Simon Stützer und Toni Eichelkraut über den Stand der Entwicklung und die geplante Markteinführung 2023. Die Vorstandsmitglieder nutzten den Besuch auch dazu, die Produkte und die Funktionsweise selbst zu testen und waren begeistert davon. „Das ist eine hervorragende Sache und wird unserem Tischtennis sport sicherlich einen neuen Schub geben können, denn für viele dürften diese Produkte interessant sein. Wir werden versuchen das Pro-

jekt im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.“, so der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter. **Weitere Informationen findet man auf der Homepage der JANOVA GmbH.**

Aktuelle Themen des Vorstandes: Anschließend tagte der Vorstand zu aktuellen Themen und Vorhaben des TTTV. Dabei standen Themen wie der anstehende TTTV-Verbandstag am 24. Juni 2023 oder die Auswertung des DTTB-Bundestages 2023 mit der Vergabe-Entscheidung der erstmals ausgetragenen TT-Finals vom 13.-16. Juni 2024 in Erfurt im Mittelpunkt der Beratung. Der Vorstand beschloss eine Konzeption zur Vorbereitung und Durchführung des Verbandstages und erste organisatorische und personelle Maßnahmen zur Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des TT-Events 2024 in Erfurt.

Ressorts: Der Vizepräsident Finanzen zog ein erstes Fazit zum finanziellen Geschehen des Jahres 2022 und gab einen Ausblick auf die Planung 2023. Aus den einzelnen Ressorts gab es jede Menge weiterer Informationen zu geplanten und durchgeführten Veranstaltungen, wie z. B. den Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich, die als erste Bewährungsprobe des neu formierten Jugendausschus-

ses galt und positiv verlaufen ist. Der Präsident Uwe Schlütter sprach allen Ressorts und deren Leitungen einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit unter deutlich schwierigeren Bedingungen aus.

Ressort Leistungssport: Der Vorstand nahm zur Kenntnis, dass die bisherige Vizepräsidentin Leistungssport Anja Wohlfart zum 31. Dezember 2022 ihre ehrenamtliche Funktion aufgeben wird. Der Vorstand dankt Anja Wohlfart für die jahrelange Mitarbeit im Vorstand und wünscht ihr alles Gute.

Nach einer intensiven Diskussion im Vorstand wurde entschieden, dass zur Sicherung der Handlungsfähigkeit die Leitung des Ressorts bis zu den Neuwahlen im Juni 2023 dem Vizepräsidenten Sport Andreas Amend übertragen wird. „Um die anstehenden Herausforderungen im Leistungssport der nächsten Wochen und Monate bewältigen zu können, brauchen wir jetzt eine klare Zuordnung an ein vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied, das in der Lage ist, diesen Prozess zu organisieren und zu leiten. Andreas Amend hat in den letzten Jahren beim Management während der Coronazeit oder bei der Leitung des Sportausschusses eindrucksvoll bewiesen, dass er dazu alle Voraussetzungen mitbringt“, so Uwe Schlütter abschließend.

Thüringer Landesmeisterschaften der Damen und Herren

Siege durch Müller und Bondarenko-Getz

Der SV Blau-Weiß und der Post SV Mühlhausen sorgten am Wochenende in der Mühlhäuser Georgii-Halle für tolle Rahmenbedingungen, unter denen die Thüringer Landesmeisterschaften der Damen und Herren ausgetragen werden konnten. Erstmals seit 2019 konnte das Turnier am geplanten Termin und

ohne Pandemieauflagen stattfinden. Sportlich hatten in den Einzelkonkurrenzen mit Nico Müller (TTC Zella-Mehlis) und Katharina Bondarenko-Getz die Favoriten die Nase vorne. Müller gab bis zum Finale einen einzigen Satz ab und wurde erst im Endspiel von Philip Schädlich (SV SCHOTT Jena) erstmals

ernsthaft gefordert. Doch der 20-jährige Südthüringer, der aktuell in der Form seines Lebens spielt, wehrte auch die Gegenwehr des Jenaer Routiniers ab und sicherte sich mit dem 4:2-Finalsieg seinen ersten Thüringer Landesmeistertitel. Den Bronzerang teilen sich Chris Albrecht (Post SV Mühlhausen) →

und Robert Haufe (Post SV Zeulenroda). Ähnlich dominant wie Müller bei den Herren spielte auch Katharina Bondarenko-Getz (SV SCHOTT Jena) bei den Damen auf. Sie gab im gesamten Turnierverlauf genau vier Sätze ab, überließ aber keiner Gegnerin mehr als je einen davon. Dies gilt auch für ihre Finalgegnerin und Vereinskollegin Margarita Tischenko. Diese setzte sich in einem spannenden Halbfinale über die volle Distanz von sieben Sätzen gegen Maria Schiefner (SV Töttelstädt) durch. Ebenfalls Bronze gewann Abwehrexpertin Kulbaken Salzmann (Post SV Zeulenroda). Die neuen Landesmeister im Doppel sind Chris Albrecht und Philip Schädlich bei den Herren, Katharina Bondarenko-Getz und Margarita Tischenko bei den Damen sowie Chris Albrecht und Maria Schiefner im gemischten Doppel. **Medaillenränge:**

Damen: 1. Katharina Bondarenko-Getz (SV SCHOTT Jena), 2. Margarita Tischenko (SV SCHOTT Jena), 3. Maria Schiefner (SV Töttelstädt), Kulbaken Salzmann (Post SV Zeulenroda) - **Herren:** 1. Nico Müller (TTC Zella-Mehlis), 2. Philip Schädlich (SV SCHOTT Jena), 3. Chris Albrecht (Post SV Mühlhausen), Robert Haufe (Post SV Zeulenroda)

Damen-Doppel: 1. Katharina Bondarenko-Getz/Margarita Tischenko (SV SCHOTT Jena), 2. Denise Husung/Lilian Nicodemus (Post SV Mühlhausen), 3. Merle Langner (TTC HS Schwarzta) /Annekatri Schott (ESV Lok Erfurt), Kulbaken Salzmann (Post SV Zeulenroda) / Leonie Strunz (Post SV Gera) - **Herren-Doppel:** 1. Chris Albrecht (Post SV Mühlhausen) / Philip Schädlich (SV SCHOTT Jena), 2. Robert Haufe/Vinzent Kazuch (Post SV Zeulenroda), 3. Danny Hollatz (TSV Leimbach) / Alexander

Blume (Gothaer SV), Kaito Ishida (SV SCHOTT Jena) / Noah Siebenhaar (Post SV Gera) -

Gemischtes Doppel: 1. Maria Schiefner (SV Töttelstädt) / Chris Albrecht (Post SV Mühlhausen), 2. Denise Husung / Christian Reim (Post SV Mühlhausen), 3. Katharina Bondarenko-Getz (SV SCHOTT Jena) / Nico Müller (TTC Zella-Mehlis), Kulbaken Salzmann (Post SV Zeulenroda) / Philipp Tresselt (TTV Hydro Nordhausen).

TTTV



Sieger Herren Nico Müller (TTC Zella-Mehlis)



Siegerin Damen: Katharina Bondarenko-Getz (SV Schott Jena)



Sieger Herren-Doppel: Chris Albrecht und Philip Schädlich



Sieger Damen-Doppel: Margarita Tischenko und Bondarenko-G.



Sieger Mixed: Chris Albrecht und Maria Schiefner

Die Geschäftsstelle des TTTV Die „Kümmerer“

„Kannst du mal schnell?“ Diese Frage gehört für Werner Fischer, ehemaliger Geschäftsführer des TTTV und heutiger Mitarbeiter für Vereinsservice, inzwischen zum Alltag. Meistens geht es dann darum, in „click-tt“ eine Vereinsadresse zu ändern, einen Spielplan geradezubiegen oder andere Hürden der Digitalisierung zu überwinden. Als zentraler Anlaufpunkt für Sportlerinnen und Sportler, für Ver-

eine, aber auch für Spielleiter und die Ausschüsse leistet der inzwischen 64-jährige einen für alle unverzichtbaren Service in Sachen Bedienung des Internetportals. Oft geht dann für die Lösung einer Anfrage schon mal die eine oder andere Stunde ins Land. Insbesondere in den Meldephasen steht das Telefon kaum still bzw. läuft das E-Mail-Postfach manchmal fast über.

Aber nicht nur das gehört zu seinen Aufgaben. Da ist alljährlich der Versand von rund 50 Regieboxen der mini-Meisterschaften. Diese müssen natürlich zuvor angenommen, eingelagert, hernach mit einem Versandetikett versehen und zur Post gebracht werden. Auch das Erstellen der Beitragsrechnungen gehört, zweimal pro Jahr, zu Fischers Programm. Sortiert und geprüft je nach Kreis gehen den Vereinen diese dann zu. Der Geschäftsstelle liefert er dann gleich die Buchungsdateien – „eine unschätzbare Erleichterung und Zeiteinsparung im Vergleich zu früher“, weiß der heutige Geschäfts-

führer, Sven Trautwein, zu berichten. Und letztlich ist da noch der Veranstaltungsservice. Findet eine Landesmeisterschaft oder überregionale Veranstaltung einmal nicht in Bad Blankenburg statt, heißt es, einen Transporter zu besorgen, diesen mit TT-Tischen, Umrandungen, Schiedsrichtertischen oder Zählgeräten zu beladen und das ganze Equipment dann zum Austragungsort zu transportieren. Dort abladen und nach der Veranstaltung das gleiche Spiel wieder rückwärts. Auch bei Events in Bad Blankenburg bereitet Fischer, sehr oft unterstützt durch sein „Saalfelder Team“, die Spielhalle entsprechend vor, nimmt die Zimmerwünsche entgegen und bildet so die Nahtstelle zur Sportschule in Sachen Übernachtungen.

Aktuell sucht der Verband bereits einen Nachfolger, denn Werner Fischer wird im ersten Halbjahr 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Aber die Aufgabenfelder sind durch die Geschäftsstelle zusätzlich oder durch das Ehrenamt kaum abdeckbar. **TTTV**



Werner Fischer berät sich mit dem stellvertretenden Kreiswart des Altenburger Landes, Marcel Köhler, zu Fragen des click-tt-Moduls „nuVerband“

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Mitteldeutsche Meisterschaften der Damen/Herren in Wilsdruff

Titel für Scheibe und Müller



Fotos (8): STTV

Siegerehrung Damen-Einzel

Marlene Scheibe vom BSC Rapid Chemnitz und Nico Müller vom TTC Zella-Mehlis sind die neuen Mitteldeutschen Meister.

Bei den Titelkämpfen der Damen und Herren, die im sächsischen Wilsdruff über zwei Tage ausgetragen wurden, ging es für die jeweils besten Spielerinnen und Spieler aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen in jeweils zwei Achter-Gruppen um den Einzugs in die Finalrunde. Marlene Scheibe setzte sich in ihre Vorrundengruppe souverän mit 7:0 Punkten vor Oleksandra Novokhatska (Alemania Riestedt, 5:2) und Alwine Scherber (SG Motor Wilsdruff, 5:2) durch. Ebenfalls ungeschlagen blieb Katharina Bondarenko-Getz (SV Schott Jena) in der zweiten Vorrundengruppe. Hier belegten Leonie Hildebrandt (LTTV Leutzscher Fuchse) und Sonja Scheibe (BSC Rapid Chemnitz) mit jeweils 5:2 Punkten die Plätze zwei und drei. In der Endrunde der jeweils ersten Drei jeder Gruppe wurden die Spiele gegeneinander mitgenommen. Auch in der Finalrunde dominierte Marlene Scheibe das Geschehen und gab nur beim 4:2 gegen Bondarenko-Getz zwei Sätze ab. Platz zwei ging an die Thüringerin, die wie Alwine Scherber 3:2 Punkte erreichte, aber das bessere Spielverhältnis (16:11 zu 15:14) gegen-

über Scherber aufweisen konnte. Bei den Herren erreichten in der Vorrundengruppe Joahn Koschmieder (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, 6:1 Punkte), Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt, 6:1) und Robert Haufe (Post SV Zeulenroda, 5:2) die Finalrunde. Nico Müller (TTC Zella-Mehlis) blieb in der anderen Gruppe mit 7:0 Punkten ungeschlagen. Zweiter wurde Dwain Schwarzer (MSV Hettstedt, 6:1) vor Chris Albrecht (Post SV Mühlhausen) der sich bei Punktgleichheit (4:3) aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegenüber Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte 1950) für die Endrunde qualifizierte. In dieser unterlag Nico Müller zwar gegen Robert Haufe, aber die Satzdiffenz (+11 zu +9) gegenüber Dwain Schwarzer, der drei Partien gewinnen konnte, entschied die Meisterschaft zugunsten des Thüringers. Platz drei belegte Johann Koschmieder mit 3:2 Punkten. Ein Dankeschön an die fleißigen Helfer

von der gastgebenden SG Motor Wilsdruff, die an beiden Tagen wieder einmal sehr gute Bedingungen für die Aktiven geschaffen hatten.

Platzierungen Damen:

1. Marlene Scheibe (BSC Rapid Chemnitz) 5:0
2. Katharina Bondarenko-Getz (SV Schott Jena) 3:2 +5 Sätze
3. Alwine Scherber (SG Motor Wilsdruff) 3:2 +1
4. Leonie Hildebrandt (LTTV Leutzscher Fuchse) 2:3 -3
5. Oleksandra Novokhatska (Alemania Riestedt) 2:3 -6
6. Sonja Scheibe (BSC Rapid Chemnitz) 0:5

Platzierungen Herren:

1. Nico Müller (TTC Zella-Mehlis) 4:1 +11
2. Dwain Schwarzer (MSV Hettstedt) 4:1 +9
3. Johann Koschmieder (TTC SR Hohenstein-Ernstthal) 3:2
4. Chris Albrecht (PSV Mühlhausen) 2:3
5. Robert Haufe (PSV Zeulenroda) 1:4 -10
6. Alexander Pazdyka (MSV Hettst.) 1:4 -11

Alle Ergebnisse: <https://bit.ly/3INghVw>



Siegerehrung Herren-Einzel

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
 Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches/Aktuelles



• Der TTVSA hat 2 Stellen für Bundesfreiwillige ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen findet Ihr unter dem Link <https://ttvsa.de/ttvsa-schreibt-bfd-stellen-zum-01-09-2023-aus/>. Für Rückfragen im Vorfeld stehen sowohl die Landestrainerin Linda Ackner unter landestrainerin@ttvsa.de als auch der Vizepräsident Sportentwicklung Tim Aschenbrenner unter vp-sportentwicklung@ttvsa.de gern zur Verfügung.



• An der Landessportschule Osterburg trainierten in den Winterferien mit der Landestrainerin Linda Ackner und dem Trainerteam 20 Kinder aus den Stützpunkten und Vereinen vier Tage intensiv, um die spielerischen Fähigkeiten zu erhöhen und für die nächsten überregionalen Wettkämpfe gerüstet zu sein. Vielen Dank an das Team der Sportschule, die helfenden Trainer, an alle Teilnehmer und Eltern sowie Unterstützer.



• Von der Senioren-WM aus dem Oman kehrte die Klötzerin Marita Oscheja mit zwei Medaillen, davon einmal Silber im Damendoppel und Bronze im Mixed, und der Freyburger Hans-Dieter Kliem mit einer Bronzemedaille im Doppel der AK 85 zurück. Einen ausführlichen Bericht kann man unter folgendem Link lesen: <https://ttvsa.de/marita-oscheja-und-hans-dieter-kliem-mit-3-medailen-bei-der-seniorinnen-senioren-wm-heimgekehrt/>

Über die links stehenden QR-Codes erreicht man die entsprechenden Artikel auf der Homepage des TTVSA und weitere Inhalte.

TSV 1990 Merseburg – TTC Red Stars 0:4

Intercup: Internationales Tischtennis

Die erwartete Niederlage gab es für den TSV 1990 im Intercupspiel gegen den TTC Red Stars, welcher der 2. Liga in den Niederlanden angehört. Unser Team mit Tino Hergeth, Christian Fischer und Mandy Ködel bekam trotz der klaren Niederlage viel Lob von den zahlreichen Zuschauern, die ihr Kommen nicht bereuten. Dank ihrer großartigen Unterstützung konnte das Match offen gestaltet werden.

Im ersten Spiel hatte Tino durchaus die Chance, den TSV in Führung zu bringen, trotz Gewinn des ersten Satzes, ließ er in den folgenden Sätzen zu viele Chancen zum Punktgewinn liegen, so dass Desmond Janssen das

Spiel mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Noch härter traf es Christian der im zweiten Spiel die Nummer 1 der Gäste Tom Thijssen an den „Rand“ einer Niederlage brachte. Im Entscheidungssatz hatte Thijssen die besseren Nerven und konnte unter großem Jubel seiner Mitspieler mit einem 11:8-Sieg die 2:0-Führung perfekt machen. Im folgenden Spiel Mandy gegen Amber van de Volde wurde der erste Satz eine klare Angelegenheit für die Niederländerin, aber in den folgenden zwei Sätzen hätte das Spiel auch kippen können. Der bessere Aufschlag von Volte entschied jedoch auch die folgenden Sätze. Damit 3:0 für die Gäste. Im anschließenden Dop-

pel versuchten Tino/Christian gegen Thijssen/Valde alles, aber auch hier hatte man im Entscheidungssatz das Glück nicht auf seiner Seite. Am Ende waren sich alle einig, dass das Ergebnis über den wahren Spielverlauf täuscht, was auch die Präsidentin des KSB-Saalekreis Angela Heimbach so einschätzte.

Die Gäste bedankten sich für die sportliche Fairness, sowie die herzliche Stimmung, welche die gesamte Zeit in der Halle war. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen wurden die einen oder anderen Episoden erzählt, wobei man feststellen konnte, dass man etliche Gemeinsamkeiten hat.

TTVSA

Fotos (5): TTVSA



Mandy Ködel vom TSV Merseburg



TSV Merseburg im Intercup

Kooperationsvereinbarung mit Jugend- und Sporthotel EUROVILLE in Naumburg Lotto-Toto GmbH bewilligt Förderung

Auf der Suche nach geeigneten Veranstaltungsorten für Turniere und Lehrgänge – neben der Landessportschule in Osterburg – hatte das Präsidium des TTVSA in den vergangenen Wochen Verhandlungen mit Betreibern von Sportstätten in unterschiedlichen Regionen im Süden Sachsen-Anhalts geführt. Den Zuschlag für eine Kooperationsvereinbarung erhielt nunmehr das Jugend- und Sporthotel EUROVILLE in Naumburg.

Bereits durch das vorherige Präsidium wurde hier eine Zusammenarbeit angebahnt und Fördermittel bei der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt für Sportmaterialien in der Höhe maximal 3.100 € beantragt. Die Mittel wurden inzwischen bewilligt. Für die Unterstützung bedankte sich der TTVSA herzlich bei der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt.

Präsident Andreas Schmith, Vizepräsident Sportentwicklung Tim Aschenbrenner und Geschäftsführer Andreas Fricke besuchten im Dezember EUROVILLE und führten die finalen Gespräche mit dem verantwortlichen Mitarbeiter Gunter Looß. Die Nutzungskonditionen konnte in den Verhandlungen nachhaltig verbessert werden. Die ausgehandelten Sonderkonditionen gelten für alle Mitgliedsvereine des TTVSA und können von diesen genutzt werden.

Die Vereinbarung gilt zunächst für ein Jahr. Beide Seiten werden in dieser Zeit testen, ob die Vereinbarung den eigenen Zielstellungen gerecht wird und in den kommenden Jahren weitergeführt werden soll. Der TTVSA wird am 28. und 29. Januar die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften im Nachwuchsbereich im

EUROVILLE durchführen. Im Mai 2023 ist ein Lehrgang für den Nachwuchsleistungssport geplant.



MDM im Euroville mit zwei 2. Plätzen für Lucy Dutkiewicz und Oleksandra Novokhatska Riestedter Duo darf jubeln!

Am ersten Tag eröffnete Präsident Andreas Schmith die Mitteldeutschen Meisterschaften im Euroville Naumburg. An 12 Tischen hatten die beiden Vereine Domstadt Naumburg und Freyburger TTV zusammen mit den jeweiligen Vizepräsidenten und Geschäftsführer Andreas Fricke sowie in enger Kooperation mit dem Thüringer Verband die Meisterschaften in monatelanger Vorarbeit organisiert und vorbereitet. Und alle waren sich einig, es hat sich gelohnt.

Nach zwei spannenden Tagen mit Spitzensport in zwei Altersklassen und jeweils bei den Mädchen und Jungen standen die Platzierten und auch die Qualifizierten für die Deutschen Meisterschaften fest. Bevor Turnierleiter und Vizepräsident Nachwuchssport, Jan Klepzig, am Sonntag die letzte Siegerehrung der Mitteldeutschen Meisterschaften beendet hatte, galt es Danke zu sagen:

- an das Euroville und das gesamte Vorbereitungsteam des Euroville,
- an alle Schiedsrichter, den Oberschiedsrichter sowie die Turnierleitung und das Kampfgericht für die präzise und stets hervorragende Leitung der Meisterschaften,
- an alle Teilnehmer, Spielerinnen und Spieler sowie Trainer, Eltern und

Betreuer für die gezeigten Leistungen, viel Applaus und hervorragenden Spitzensport an zwei Tagen: Ihr alle wart einfach Spitze!

Als erfolgreichster Verband erwies sich diesmal der Thüringer Verband mit drei von vier möglichen Titeln, es folgte der sächsische Verband mit einem Titel und der TTVSA mit zwei zweiten Plätzen. Aus Sicht des TTVSA gab es weiterhin viele gute Platzierungen wie Luc Röttig mit Platz fünf, Simon Frank mit Platz 8 und Felix Braumann mit Platz

neun bei den Jungen 19. In der Altersklasse 15 überzeugten Tim Tötz mit Platz 4, Elias Kühne mit Platz 9, Jannis Syring mit Platz 11 und Mika Bromann mit Platz 12.

Die Mädchen in der Altersklasse 15 erspielten mit Lucy Dutkiewicz auf Rang zwei einen von zwei Podestplätzen, Emma Schneider auf Platz sieben, Gerda Franke auf Platz acht, Luise Markwart auf Platz 10 und Lisbeth Römer auf Platz 11 den weiteren Eingang. Oleksandra Novokhatska holte sich nach

ihrem Landesmeistertitel auch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Für einen beherzten Wettkampf konnten Karolin Müller auf Platz fünf und Tanja Müller auf Platz sechs die entsprechenden Urkunden in Empfang nehmen.

Die Siegerehrung wurde von Präsident Andreas Schmith, Jan Klepzig, Andreas Fricke und dem Vereinsvorsitzenden des Freyburger TTV, Jean Paul Messner, durchgeführt. Nach Pokalübergabe, Danksagung und zahlreichen Bildern traten alle glücklich, aber auch ziemlich erschöpft die Heimreisen an. Allen Qualifizierten für die jeweiligen Deutschen Meisterschaften wünschen wir maximale Erfolge bei diesen Veranstaltungen.



Die Qualifikantinnen für die DM stehen fest

Jugend trainiert für Olympia

So lief das Landesfinale in Zerbst

Am Donnerstag, den 02. Februar, fand in Zerbst das Landesfinale des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Neben dem Titel des Tischtennis-Landesmeisters ging es für die Wettkampfklassen II (2006 – 2009) und III (2008 – 2011) auch um den Einzug ins Bundesfinale, das traditionell Anfang Mai in Berlin stattfindet. An zwölf Tischen kämpften über 100 Spielerinnen und Spieler aus Magdeburg, Wolmirstedt, Naumburg, Sangerhausen, Aschersleben, Wanzleben und Jessen um Punkte und Platzierungen.

In der Wettkampfklasse II reisten die Mädchen des Schollgymnasiums aus Sangerhausen mit den Spitzenspielerinnen Oleksandra Novokhatska (1767) und Lucy Dutkiewicz (1570) an. In der Begegnung mit dem Stephaneum aus Aschersleben ließen die Mädels, die in der SV Alemania Riestedt spielen, ihren Gegnerinnen keine Chance und lösten souverän das Ticket nach Berlin. Bei den Jungen war die Mannschaft des Norbertus-Gymnasiums aus Magdeburg klarer Favorit. Die Jungs, die im letzten Jahr in Berlin sensationell den dritten Platz belegt hatten, gewannen beide Begegnungen klar mit 5:0 Spielen und können sich ebenfalls auf eine Woche Berlin freuen. Dort dürfte die Luft aber

deutlich dünner werden, da sie in diesem Jahr in der Wettkampfklasse II antreten, in welcher die Sportschulen aus Düsseldorf und Hannover traditionell dominieren.

Die der Wettkampfklasse III vertreten bei den Jungen ebenfalls das Norbertus-Gymnasium und bei den Mädchen das Schollgymnasium aus Sangerhausen das Land Sachsen-Anhalt.

In der Wettkampfklasse IV gewannen bei den Jungen das Stephaneum aus Sangerhausen und bei den Mädchen das Gymnasium aus Jessen.

Im kommenden Schuljahr gibt es eine wesentliche Veränderung im Programm von „Jugend trainiert für Olympia“. Die Wettkampfklasse II fällt aus dem Standardprogramm heraus, wodurch dann die Wettkampfklassen III und IV zum Bundesfinale in Berlin führen werden. Durch diese Veränderungen erhofft man sich bessere Möglichkeiten der Förderung und Sichtung von Nachwuchsspielern sowie eine Verminderung der starken Leistungsdiskrepanz, die vermehrt in der ältesten Wettkampfklasse anzutreffen war.

Zum Abschluss gilt der Dank insbesondere der Ciervisti-Schule für die Bereitstellung der Sporthalle und der Organisation der Verpfle-

gung sowie der SG ESKA Zerbst, welche seit vielen Jahren Tische, Netze, Zählgeräte und Banden zur Verfügung stellt. Ohne die Unterstützung durch die Schule und den TT-Verein wäre eine professionelle Durchführung des Landesfinals nicht möglich.

Die Siegerteams traten in den Besetzungen an:

Männlich WK II – Norbertusgymnasium Magdeburg: Gradowski, Hildebrandt, Wenzel, Currenti, Held, Eggert

Weiblich WK II – Schollgymnasium Sangerhausen: Novokhatska O., Dutkiewicz, Wachsmuth, Novokhatska Y., Tong, Wenzlawe, Vater

Männlich WK III – Norbertusgymnasium Magdeburg: Karger, Ertmer, Al-Jazrawi, Deppner, Wagner, Burghardt, Schmidtke

Weiblich WK III – Schollgymnasium Sangerhausen: Stege, Boogk, Grobstich, Ehrhardt, Brauer, Arndt

Männlich WK IV – Stephaneum Aschersleben: Schwinge, Gattermann, Schneidewind, Wolfram, Meier, Westphal, Linke

Weiblich WK IV – Gymnasium Jessen: Nikschat, Rotte, Gründel, Punge, Baatz, Kraus

TTVSA



Siegerehrung Landesfinale Jugend trainiert für Olympia mit den Spielern Gradowski; Hildebrandt, Wenzel, Currenti, Eggert und Held

Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren

Die Sieger und Platzierten

MKTT-online und PDFs mit Ergebnissen und Platzierungen finden sich auf der Homepage des TTTV unter <https://tttv.info/wettspielbetrieb/ergebnisdienst/>

Zu den Siegerehrungsbildern von Hartwin Bischoff, den Rest finden Sie hier: <https://bit.ly/3SvPNve>

Fotos (2-3): Hartwin Bischoff



Senioren 40 Doppel



Senioreninnen 40 Doppel



Senioren 40 Einzel



Senioreninnen 40 Einzel



Senioren 45 Doppel



Senioren 45 Einzel



Senioreninnen 45 Einzel



Senioren 50 Doppel



Senioren 50 Einzel



Senioreninnen 50 Einzel



Senioren 55 Doppel



Senioren 55 Einzel



Senioreninnen 55 Einzel



Senioren 60 Doppel



Senioreninnen 60 Doppel



Senioren 60 Einzel



Senioreninnen 60 Einzel



Senioren 65 Doppel



Senioren 65 Einzel



Senioren 70 Doppel



Senioren 75 Doppel



Senioren 80 Einzel



Senioren 80/85 Doppel



Thüringer Tischtennis – Verband e. V.
 Geschäftsstelle
 Werner-Seelenbinder- Straße 1, 99096 Erfurt
 Telefon: 0361 / 340 54 92

Offizielle Mitteilung der Geschäftsstelle gemäß Satzung des TTTV, Artikel 18, zur Einberufung des 12. Verbandstages 2023 des Thüringer Tischtennis – Verbandes e. V.

Der ordentliche Verbandstag des Thüringer Tischtennis – Verbandes e. V. wird satzungsgemäß für
Samstag, den 24. Juni 2023, Beginn 10.00 Uhr,
in der Messe Erfurt, Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt
 einberufen.

Anträge sind bis zum 29.4.2023 über die Geschäftsstelle einzureichen. Die Einladung mit Übersendung der Tagungsunterlagen erfolgt bis zum 27.5.2023.

Städtepartnerschaft Suhl- Bègles (Frankreich)

Tischtennis mit Freunden

Endlich konnte nach der Corona-bedingten Pause im Rahmen der Städtepartnerschaft wieder ein Sportleraustausch mit französischen Kindern und Jugendlichen stattfinden und die langjährige Freundschaft zwischen beiden Städten belebt werden. Traditionell beteiligten sich auch Tischtennisspieler des TTC HS Schwarzka. Sie beherbergten sechs Kinder und schlossen recht schnell Freundschaften. Die Suhler Verantwortlichen boten den Gästen ein umfangreiches Programm zum Kennenlernen der Südthüringer Region.

Geplant war natürlich auch ein sportlicher Vergleich in der Turnhalle der RS Schwarzka. Bei der Besichtigung der Halle und ersten gemeinsamen sportlichen Betätigung beschlossen die Teilnehmer, gemischte Mannschaften deutscher und französischer Sportler zu bilden. Schnell wurden dann auch Bezeichnungen für die drei Mannschaften zu

je 6 Spielern gefunden: Team Berlin, Paris und Brüssel (EU Gedanke.) Spannung war schon angesagt, als die Wettkämpfe begannen. Und die waren auf hohem Niveau. In den Wettkampfpausen gab es viele Gespräche zwischen den Teilnehmern mit Austausch der Adressen und Telefonnummern. Die Verständigung klappte auch recht gut zumeist in englischer Sprache. Sicher war der Wett-

kampf an sich ein Höhepunkt, gleichzeitig war die Unterhaltung untereinander für die Sportler auch sehr wichtig. Das Team „Brüssel“ gewann das Turnier recht knapp. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Wimpel und Erinnerungsgeschenke wurden ausgetauscht. Im Mai folgt der Gegenbesuch in Bègles in Frankreich. Schon jetzt freuen sich die Sportler auf die erneute Begegnung.

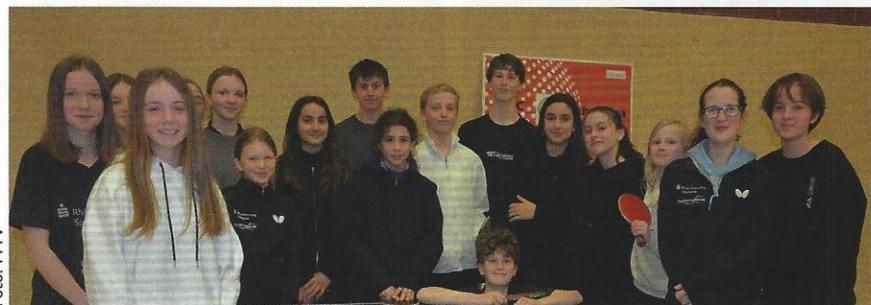


Foto: TTTV

Gemeinsames Foto der Sportler aus Bègles und Frankreich

Auftakt zusätzlicher Fördermaßnahmen mit dem Tageslehrgang U11 in Jena



Foto: Frank Schulz

Am 4. Februar fand beim TTTV-Stützpunktverein SV SCHOTT Jena der 1. TTTV-Tageslehrgang für die U11 nach dem DTTB Talent Team Cup im Januar 2023 statt. Teilgenommen haben acht Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2013. Sie trainierten insgesamt zwei Trainingseinheiten miteinander und spielten anschließend noch einen Wettkampf gegeneinander. Der Tageslehrgang wurde von TTTV-Landestrainer Frank Schulz und dem Europäischen-Freiwilligen Ivan Ruiz Rubira vom SV SCHOTT Jena geleitet. Am Ende des Trainingstags waren sich alle einig, dass es zwar anstrengend gewesen ist, aber auch allen sehr viel Spaß gemacht hat, in dieser Konstellation mit talentierten Kindern aus ganz Thüringen zusammen zu trainieren. Der nächste Tageslehrgang U11 fand am Samstag, den 25. Februar 2023 wieder beim TTTV-Stützpunktverein SV SCHOTT Jena in Jena statt.

Spielbezirk Leipzig: Platzierungen Bezirkspunktwertungsturniere

			J 11 – Mädchen
1.	Ariadni Angeliki Hummel	SV Lindenau 1848	
2.	Pia Sophie Fischer	TTC Großpösna 1968	
3.	Flora Fischer	TTV Marienbrunn	
4.	Lena Feiertag	SV Borsdorf 1990	
5.	Emilia von Ryszel	SV Borsdorf 1990	
6.	Hedwig Wiegand	SV Rotation Süd	
			J 11 – Jungen
1.	Henri Lelanz	Tauchaer SV	
2.	Benjamin Büchner	SV Geithain	
3.	Leopold Joschko	SV Rotation Süd	
4.	Arthur Wiegand	SV Rotation Süd	
5.	Björn Worch	TTC Holzhausen	
6.	Marvin Richter	TTV Chemie Böhlen	
			J 13 – Mädchen
1.	Florentine Heinicke	SV Geithain	
2.	Antonia Ribault - Faß	SV Lindenau 1848	
3.	Maja Kretschmann	SV Geithain	
4.	Melissa Füssel	SV Lindenau 1848	
5.	Heidi Konradt	SV Tresenwald - Machern	
6.	Emma Eisermann	SV Lindenau 1848	
7.	Pia Sophie Fischer	TTC Großpösna 1968	
			J 13 – Jungen
1.	Raphael Kunze	TTC Holzhausen	
2.	Laurence Glas	TTC Holzhausen	
3.	Alexander Zänker	SV Rotation Süd	
4.	Maxim Kroh	TSG Markkleeberg	
5.	Malte Friedrich	SSV 1952 Torgau	
6.	Levi Gebhardt	TTC Großpösna 1968	
			J 15 – Mädchen
1.	Delia Enge	Otterwischer SV	
2.	Nina Tolkmitt	SV Rotation Süd	
3.	Tabea Gerth	TTC Holzhausen	
4.	Sophie Franze	TTC Holzhausen	
5.	Laura Pampel	TTC Holzhausen	
6.	Jasmin Motzek	TSV Einheit Lindenthal	
7.	Michelle Naumann	SV Geithain	
8.	Frieda Eisermann	SV Lindenau 1848	
			J 15 – Jungen
1.	Paul Flemming	SV Rotation Süd	
2.	Jonas Berghammer	TTV Chemie Böhlen	
3.	Arne Friedrich	SSV 1952 Torgau	
4.	Pepe Werner	SV Rotation Süd	
5.	Tiago Neumann	TTV Chemie Böhlen	
6.	Tim Gierich	SV Borsdorf 1990	
			J 19 – Mädchen
1.	Julie Konradt	SV Tresenwald - Machern	
2.	Annabell Raue	SSV 1952 Torgau	
3.	Susanne Lehmann	SV Blau – Weiß Lindenau	
4.	Talea Nadler	SV Rotation Süd	
5.	Paula Boye	TTC Großpösna 1968	
6.	Annalina Günther	TTC 1956 Colditz	
			J 19 – Jungen
1.	Arsenii Bezghodkov	SV Rotation Süd	
2.	Clemens Tinkl	TSG Markkleeberg	
3.	Simon Flemming	SV Rotation Süd	
4.	Leopold Stehr	SV Rotation Süd	
5.	Johannes Tinkl	TSG Markkleeberg	
6.	Luca Künast	TTC Holzhausen	

Mario Glatz

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
 Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
 Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Landeseinzelmeisterschaften in Bautzen: Dreifache Marlene und Nick zum Siebenten

Marlene Scheibe vom BSC Rapid Chemnitz und Nick Neumann-Manz vom TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal waren die dominierenden Akteure bei den Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren im ostsächsischen Bautzen. Die Chemnitzerin sicherte sich in allen drei Wettbewerben den Titel, der Sachsenring-Akteur war im Doppel und Einzel siegreich. Neumann-Manz erkämpfte dabei im Einzel bereits seinen siebenten Titel. Der gastgebende MSV Bautzen 04 mit seinen vielen fleißigen und rührigen Helfern hatte für die 36 Damen und 48 Herren hervorragende Bedingungen für diese Landesmeisterschaft geschaffen und diese gaben den Dank mit bester Tischtennistkost an sie und die vielen Zuschauer zurück.

Ihren ersten Titel sicherte sich Marlene Scheibe zusammen mit Chris Lasch (TSV Elektronik Gornsdorf) im Mixed-Doppel. Im Finale bezwangen sie Cathrin Singer/Karl Zimmermann (Leutzscher Fuchse/SR Hoh.-Er.) mit 3:1. Für Chris Lasch war es der erste Titel bei einer Landesmeisterschaft. Titel Nummer 2 holte sich Marlene mit ihrer Vereinskameradin Lara Neubert im Damen-Doppel. Mit 3:2 Sätzen gewannen sie gegen Sonja Scheibe/Alwine Scherber (Rapid Chemnitz/Motor Wilsdruff). Den dritten Titel erkämpfte Marlene im Endspiel des Damen-Einzels gegen ihre Doppelpartnerin Lara Neubert. Bis zum 2:2 war die Partie offen, dann setzte sich Scheibe mit 4:2 durch und stand erneut auf dem obersten Podest.

Seiner Favoritenrolle wurde Nick Neumann-Manz vom TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal im Herren-Einzel gerecht. Auf dem Weg ins Finale gab der Drittligaspieler nur einen Satz ab. Im Endspiel traf er auf Christian Franz vom TTC Lugau, der dieses mit einer ganz starken Turnierleistung erreichte. Im Viertelfinale bezwang er Karl Zimmermann (TTC Sachsenring) mit 4:3 Sätzen und war im Halbfinale mit 4:2 gegen Nachwuchstalent Nadeem Alwan (SV Dresden-Mitte) erfolgreich. Erst im Endspiel unterlag er gegen Nick Neumann-Manz mit 1:4, durfte sich aber über einen sehr guten zweiten Platz freuen, während Neumann-Manz erneut auf dem obersten Podest stand. Titel Nummer 2 holte sich Neumann-Manz zusammen mit Vereinskameraden Karl Zimmermann im Doppel. Gegen Marvin Fischer/Gregor Meinel (TTC Holzhausen) führten beide mit 2:0, aber die Holzhausener glichen zum 2:2 aus. Der letzte Satz ging dann wieder mit 11:4 an die beiden Karl-May-Städter.

Platzierungen in der Übersicht:

Damen Einzel:

1. Marlene Scheibe
2. Lara Neubert
3. Alwine Scherber
3. Lisa Wolschina

BSC Rapid Chemnitz
 BSC Rapid Chemnitz
 SG Motor Wilsdruff
 SG Motor Wilsdruff



Damen Doppel:

1. Marlene Scheibe/Lara Neubert
2. Sonja Scheibe/Alwine Scherber
3. Lena Müller/Ronja Männel
3. Cathrin Singer/Charlot Rykarski

BSC Rapid Chemnitz
 BSC Rapid Chemnitz/SG Motor Wilsdruff
 SV GW Röthenbach/TV Ellefeld
 LTTV Leutzscher Fuchse



Mixed-Doppel:

1. Marlene Scheibe/Chris Lasch
2. Cathrin Singer/Karl Zimmermann
3. Lisa Wolschina/Thomas David
3. Lisa Bormann/Dirk Schröder

BSC Rapid Chemnitz/TSV Elektr.Gornsdorf
 LTTV Leutzscher Fuchse/TTC SR Hoh.-Er.
 SG Motor Wilsdruff/TTC Lugau
 SG Motor Wilsdruff/TTC Holzhausen



Herren Einzel:

1. Nick Neumann-Manz
2. Christian Franz
3. Nadeem Alwan
3. Onufrii Hoian

TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal
 TTC Lugau
 SV Dresden-Mitte 1950
 SV Dresden-Mitte 1950



Herren-Doppel:

1. Nick Neumann-Manz/Karl Zimmerm. TTC SR Hohenstein-Ernstthal
2. Marvin Fischer/Gregor Meinel TTC Holzhausen
3. Leon Schuber/Christian Franz TTC Lugau
3. Dirk Schröder/Robert Janke TTC Holzhausen



Alle Ergebnistableaus unter www.sttv.de

Axel Franke

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches: Einberufung der 23. Beiratstagung des TTVSA

Gemäß §19 der Satzung des TTVSA wird hiermit fristwährend bekanntgegeben, dass die 23. Beiratstagung des TTVSA am Sonnabend, den 13.05.2023 in Hettstedt stattfinden wird.

Die Frist zur Einreichung von Anträgen auf Änderung der Durchführungsbestimmungen und Ordnungen des TTVSA (keine Satzungsänderungen) an die 23. Beiratstagung des TTVSA endet am Freitag, den 31.03.2023 (Mail-, Fax- oder Posteingang). Antragsberechtigt sind die Mitgliedsvereine, die Stadt- und Kreisverbände, das Präsidium und die ständigen Ausschüsse des TTVSA. Wir bitten dazu die Antragsvorlagen, die auf der Homepage www.ttvsa.de im entsprechenden Newsbeitrag hinterlegt sind, zu verwenden.

Die Tagungsunterlagen werden den Delegierten gemäß §19 der Satzung des TTVSA bis spätestens Freitag, den 21.04.2023 per Mail zugestellt. Gleichzeitig erhalten auch alle Vereine Kenntnis von den fristgerecht eingegangenen Anträgen. Die Stadt- und Kreisverbände werden gebeten, der Geschäftsstelle bis spätestens Freitag, den 14.04.2023 eine namentliche Meldung ihrer maximal zwei Delegierten, die verschiedenen Vereinen angehören müssen, über den beigefügten Meldebogen zu übermitteln, damit diesen auch fristgerecht die Tagungsunterlagen zugesandt werden können.

Das Präsidium des TTVSA

Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt) nahm zum zweiten Mal teil

Respektables Ergebnis bei der U15-DM

Bei ihrer zweiten Teilnahme an den Deutschen Einzelmeisterschaften Jugend15 in Folge zeigte Lucy Dutkiewicz vom SV Alemania Riestedt eine deutliche Leistungssteigerung zum Vorjahr.

Im ersten Spiel des Wochenendes im Mix mit Fabian Wrobel (TTTV) gegen Uhing/Tschimpke (TTVN) stand es leider schon zu schnell 0:2 und die Aufholjagd wurde dann nicht belohnt und das Spiel ging 1:3 verloren.

In den Einzeln spielte Lucy zuerst gegen die Topgesetzte in ihrer Gruppe und die an Nummer 4 gesetzte des Gesamtturniers, Faustyna Stefanska (TTVN). Das Spiel war ein offener Schlagabtausch und am Ende musste man beim 1:3 die Stärke der Gegnerin anerkennen. Die Leistung konnte Lucy aber auch in den nächsten beiden Runden abrufen und so gelang ein 3:1 gegen die Nummer 2 der Gruppe, Amelia Guzi Jia (HeTTV) und ein sicheres 3:0 gegen Milla Pardela (TTBW).

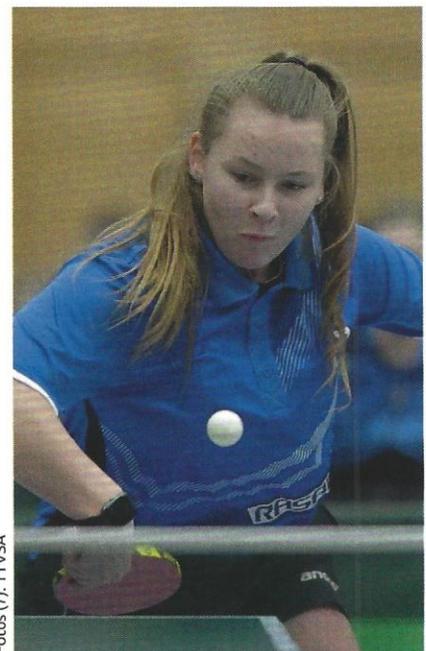
Somit erreichte Lucy zum ersten Mal die Endrunde bei einer DEM und belegte damit Platz 17 von 48 Starterinnen!

In der ersten Hauptrunde ging es dann gegen Galina Shkalenko (HeTTV) und leider konnte Lucy in diesem Spiel nicht ihre starken Leistungen der Vorrunde abrufen und das Spiel ging mit 1:3 an die Gegnerin.

Im Doppel mit Anastasia Miniailo (SäTTV) gab es dann zum Abschluss am Sonntag leider eine vermeidbare 1:3-Niederlage gegen Amelia Guzi Jia (HeTTV)/Anna Walther (ByTTV).

Alles in allem kann man ein positives Fazit ziehen und Lucy hat gezeigt, dass sie sich über das Jahr gut entwickelt hat. Da sie nächstes Jahr noch mal in dieser Altersklasse starten darf, werden wir die Zeit nutzen, um beim nächsten Mal noch weiter zu kommen!

Vielen Dank an Spfr. Jörg Fuhrmann für die Bilder der Veranstaltung.



Fotos (7): TTVSA

Lucy Dutkiewicz

Landeseinzelmeisterschaften der Senioren vom 17./19.02.2023

150 Teilnehmende in Osterburg

Wenn sich über 150 Seniorinnen und Senioren in der Landessportschule Osterburg zum Tischtennis spielen treffen, dann muss es etwas Besonderes sein.

Nach einer langen coronabedingten Zeit von drei Jahren ohne Meisterschaften und der nun hoffentlich bald überwundenen Corona-Pandemie war es allen Sportlern anzusehen, wie sehr sie doch diesen schönen Sport vermissen und die Freude war groß, vielen Weggefährten wieder gegenüberzustehen.

Ab Freitagmittag kämpften die Damen und Herren der Altersklassen 65-85 um die begehrten Titel und Startplätze für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften. Die Einzel- und Doppelwettbewerbe waren anspruchsvoll und so mancher Platz ging mit dem Ergebnis der Ballzählung an den Gewinner. Bei den Herren belegten die Landesmeistertitel AK 65 Lutz Kühne (TTC Börde Magdeburg), AK 70 Peter Klockenmeier (TTC 79 Aschersleben), AK 75 Christian Persich (SV Teuchern), AK 80 Karl Schlee (AE Magdeburg), AK 85 Joachim Lucas (TTC Anhalt Zerbst).

Im Damenbereich war die Teilnehmerzahl leider rückgängig, nur die AK 65 war mit acht Spielerinnen belegt. Landesmeisterin wurden in der AK 65 Margit Kindling (SV Alemania Riestedt), AK 70 Rita Manthey (TTV Sanger-

hausen), AK 75 Karin Gebauer (SG Jeßnitz), AK 85 Roswitha Bank (HSV Colbitz) Landesmeisterinnen wurden in der AK 40 Stefanie Zoschke (HSV Wernigerode), AK 45 Yvonne Zöllner (SG Aufbau Schwerz), AK 50 Dana Ditrach (TTC Halle), AK 55 Annett Grosch (Gut Heil Zerbst) und AK 60 Christiane Zufall (S-W Bismark).

Am Sonnabend standen dann die jüngeren Altersklassen im Vordergrund. Spannende Spiele, die auf Grund von sehr guten Leistun-



Siegerehrung Damen 45

gen gut anzusehen waren. Alle Altersklassen waren fast in Vollbesetzungen und die Landesmeistertitel erkämpften in der AK 40 Maik Hoffmann (SG Aufbau Schwerz), AK 45 René Wichner (Hallescher TTV), AK 50 Dirk Ackermann (Holzweißiger SV), AK 55 Frank Schulze (TTC Prettin), AK 60 Mathias Weiß (TTC Prettin).

In allen Altersklassen wurden ebenfalls die Doppelwettbewerbe ausgespielt. Ein Sportlerball, den alle Teilnehmer genossen, rundete die langersehnte Meisterschaft ab.

Dank geht insbesondere an die Turnierleitung, die mit Steffen Klask und Siegfried Bausenwein, welche sich in Vertretung mit dem MKTT-Turnier umgaben und an Wolfgang Malgin (OSR) und Bärbel Kleber (Seniorenvorsitzende), die mit der guten Vorbereitung und Durchführung zum Erfolg des Turniers beigetragen haben.

40 Herren und 31 Damen erspielten sich in allen Altersklassen die Startberechtigung für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften, die vom 10.-12.03.2023 wieder in der Landessportschule Osterburg unter Leitung des TTVSA ausgetragen wurde. Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten.

Eine Übersicht der Platzierten finden Sie hier: <https://bit.ly/3G1KK0i>

Einladungsturnier für Verbands- und Bezirksauswahlmannschaften aus dem Bereich des NTTV TTVSA-Team wird Zweiter in Quickborn!

Der TTVSH lud auch in diesem Jahr wieder zwölf Mannschaften ein, um beim 24. Einladungsturnier für Verbands- und Bezirksauswahlmannschaften aus dem Bereich des NTTV (Region 6), TTVSH sowie anderen Mannschaften vom 04.03. – 05.03.2023 in Quickborn teilzunehmen. Traditionell sind wir wieder diesem Ruf gefolgt und starteten mit einer jungen Mannschaft in das Turnier.

Die erfahreneren Spieler Tim Toetz und Elias Kühne (beide Union 1861 Schönebeck), Luise Markwart und Gerda Franke (beide TuS SW Bismark), Lina Spitzer und Manuel Sättler (beide SV Alemania Riestedt) und Torge Thiele (DJK TTV Biederitz).

Da es leider kurzfristig eine Absage gab, erwischten wir in der Vorrunde die 3-er-Gruppe und starteten etwas später als die anderen in das Turnier. Es folgte dann ein souveräner 10:0-Sieg gegen Bezirk 1 des TTVSH

und dann im Spiel um den Gruppensieg leider eine 4:6-Niederlage gegen das Team aus Hamburg. In der Endrunde um Platz 1-6 ging es dann am Samstagabend gegen Thüringen: Das Spiel drohte beim Stand von 3:4 schon wieder verloren zu gehen, aber mit drei sehr starken Doppelauftritten konnte der 6:4-Sieg eingetütet werden.

Am Sonntag ging es dann genauso knapp weiter. Gegen den Gastgeber Schleswig-Holstein gab es genauso ein 5:5 wie gegen die späteren Sieger aus Berlin. Nach einem 7:3-Sieg gegen die Mannschaft aus Brandenburg wurde es dann spannend. Es herrschte Spiel- und

Punktgleichheit mit dem Team Hamburg. Aufgrund der besseren Sätze durfte dann der 2. Platz bejubelt werden und der Pokal verdient mit nach Hause genommen werden! Ein großes Dankeschön an das Trainerteam für die Betreuung vor Ort, an den Veranstalter für eine wie immer sehr gute Organisation und natürlich an alle Heimtrainer/innen und die Spieler/innen!



Das TTVSA-Team in Quickborn

TTVSA Top 8 Turnier in Riestedt

Knappste Entscheidung bei den Jungen 11

Zum nächsten Saisonhöhepunkt, dem TTVSA Top 8 Turnier, trafen sich die besten acht Spielerinnen und Spieler der Altersklassen Jugend 11 und Jugend 13 in Riestedt. Im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ wurden die Sieger und Platzierten ermittelt.

Bei den Mädchen 11 setzte sich Lina Spitzer vom gastgebenden Verein SV Alemania Riestedt vor Luna Dutkiewicz vom gleichen Verein durch. Den dritten Rang sicherte sich Lucy Dölz vom BSC Siebigerode. Bei den Mädchen 13 wurde Luise Markwart vom Verein Schwarz-Weiß Bismark ihrer Favoritenrolle gerecht, der zweite Platz ging diesmal an Ester Ledwolorz vom SSV Landsberg, sie konnte gegen die Drittplatzierte Gerda Franke ebenfalls vom Verein Schwarz-Weiß Bismark einen 3:2-Sieg landen.

Bei den Jungen 11 gab es die knappste Entscheidung. Mit 23 Bällen Differenz sicherte sich Manuell Sättler vom Gastgeber den ersten Platz vor Leonard Minör (DJK TTV Biederitz), der einen starken Wettkampf ablieferte und nur dem Sieger knapp unterlag. Dritter wurde hier Michael Pilipejchenko vom Verein

TTC Börde Magdeburg. Ohne Satz und Spielverlust holte sich Tim Tötz (Union Schönebeck) den Titel in der Altersklasse der Jungen 13 vor Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg) und Jona Zschau (Domstadt Naumburg). Die Turnierleitung mit den Bezirksjugendwart Florian Lüdecke und Siegfried Bausenwein leistete hervorragende Arbeit und sicherte den reibungslosen Turnierablauf. Ein großes Dankeschön geht an den ausrichtenden Verein für die hervorragenden Spielverhältnisse und den Einsatz der gesamten Schiedsrichtermannschaft.

Ergebnisse: Jungen 11: Gruppe A: 1. Manuel Sättler (Alemania Riestedt / 6:1 Spiele / 18:7 Sätze), 2. Leonard Minör (DJK Biederitz / 6:1 / 20:9), 3. Michael Pilipejchenko (TTC Börde Magdeburg / 5:2 / 18:10), 4. Julian Luca Taege (TuS Salzwedel / 4:3 / 17:14), 5. Torge Thiele (DJK Biederitz / 3:4 / 14:13), 6. Ben Wiechmann (SV Anhalt Oranienbaum / 3:4 / 14:16), 7. Emilio Madrid de Scheidgen (Hallescher TTV / 1:6 / 4:20), 8. Luke Albrecht (Alemania Riestedt / 0:7 / 5:21)

Jungen 13: 1. Tim Toetz (Union Schöne-

beck / 6:0 / 18:0), 2. Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg / 5:1 / 15:9), 3. Jona Zschau (Domstadt Naumburg / 4:2 / 13:8), 4. Eric Gebhardt (Hallescher TTV / 3:3 / 12:14), 5. Neo Grimm (Alemania Riestedt / 2:4 / 10:13), 6. Max Hildebrandt (TSV Griebo / 1:5 / 6:15), 7. Connor Zunke (TTC Börde Magdeburg / 0:6 / 3:18)

Mädchen 11: 1. Lina Spitzer (Alemania Riestedt / 7:0 / 21:3), 2. Luna Dutkiewicz (Alemania Riestedt / 5:2 / 17:7), 3. Lucy Dölz (BSC Siebigerode / 5:2 / 19:11), 4. Leni Krüger (TTC Anhalt Zerbst / 5:2 / 15:12), 5. Leni Wicher (MTV Beetzendorf / 2:5 / 11:15), 6. Maria Dambach (Alemania Riestedt / 2:5 / 9:18), 7. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg / 2:5 / 7:17), 8. Mairi Baumann (RC Lostau / 0:7 / 5:21)

Mädchen 13: 1. Luise Markwart (S-W Bismark / 5:0 / 15:2), 2. Esther Ledwolorz (SSV Landsberg / 4:1 / 13:5), 3. Gerda Franke (S-W Bismark / 3:2 / 12:6), 4. Lina Passier (MTV Beetzendorf / 2:3 / 6:9), 5. Mia-Sophie Perl (Fläming Lübars / 1:4 / 3:12), 6. Charlotte Nikschat (Eintracht Elster / 0:5 / 0:15)



Siegerehrung Jungen 11



Siegerehrung Jungen 13



Siegerehrung Mädchen 11



Siegerehrung Mädchen 13

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

bei Mitteldeutscher Meisterschaft der Seniorinnen und Senioren 19 Goldmedaillen für Sachsen

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Osterburg (Sachsen-Anhalt) haben die Aktiven des SÄTTV kräftig am Medaillenbaum geschüttelt. Neben zahlreichen zweiten und dritten Plätzen erkämpften die „reiferen“ Tischtennisakteure in 20 Einzel- und 16 Doppelwettbewerben insgesamt 19 mal Gold und waren damit der erfolgreichste Verband bei diesen Titelkämpfen. Folgende STTV-Athleten wurden Mitteldeutsche Einzelmeister/-innen:

Seniorinnen 40 -

Claudia Gaida (SV Dresden-Mitte 1950)

Seniorinnen 70 -

Evelin Dathe (Döbelner SV «Vorwärts»)

Seniorinnen 80 -

Anneliese Fleck (TTV Falkenstein)

Senioren 40 - Rico Schmidt-Engelmann (SG Aufbau Chemnitz)

Senioren 45 -

Tobias Thiel (SV Motor Mickten-Dresden)

Senioren 55 -

Olaf Dathe (Post SV Telekom Oschatz)

Senioren 65 - Thomas Polheim (SG Vielau 07)

Senioren 75 -

Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig-Süd)

Senioren 80 -

Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg)

Senioren 85 - Dr. Klaus Peter Erkel

(SV Fuchse Usmannsdorf)

Viele Spielerinnen und Spieler erkämpften jeweils zwei Medaillen, eine Seniorin und fünf

Senioren durften sich jeweils über „Doppel-Gold“ freuen. Dies waren Claudia Gaida (SV Dresden-Mitte 1950, Seniorinnen 40), Tobias Thiel (SV Motor Mickten-Dresden, Senioren 45), Olaf Dathe (Post SV Telekom Oschatz, Senioren 55), Thomas Polheim (SG Vielau 07, Senioren 65), Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig-Süd, Senioren 75) und Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg, Senioren 80). Allen Spielerinnen und Spielern herzlichen Glückwunsch zu diesen herausragenden Ergebnissen und allen Teilnehmern an den Deutschen Meisterschaften in Hamburg viel Erfolg! **Alle Ergebnistableaus und Platzierungen unter www.sttv.de**

Axel Franke

Fotos (9): STTV



Siegerehrung Einzel AK 65-85



Siegerehrung Doppel AK 40-60



Siegerehrung Einzel AK 45



Siegerehrung Einzel AK 40



Siegerehrung Doppel AK 65



Siegerehrung Doppel AK 75

Bezirk Sachsen:

In Döbeln wurden die Landespunktwertungsturniere der Mädchen und Jungen in den Altersklassen 11, 13, 15 und 19 ausgetragen. Hier die Platzierungen der Endrunden im Überblick:

Mädchen 11:

1. Vanaessa Schaller	SPV Altmittweida	5:0
2. Thiana Jahn	SPV Altmittweida	4:1
3. Nora Berger	SG Oelsa	3:2
4. Rika Otto	SG HW Rabenstein	2:3
5. Magdalena Röder	TTV Auerbach	1:4
6. Flora Fischer	TTV Marienberg-Leipzig	0:5

Jungen 11:

1. Max Liefke	TTC SR Hohenstein-Er.	5:0	
2. Elias Opitz	SV Dresden-Mitte	4:1	
3. Levi Gebhardt	TTC Großpösna 1968	3:2	
4. Henri Lelanz	Tauchaer SV	2:3	
	5. Neo Schneider	BSC Rapid Chemnitz	1:4
	6. Ruben Hartmann	SG Strahwalde	0:5



Mädchen 13:

1. Neela Flachs	TSV Graupa	4:1	+9 Sätze
2. Stella Gellert	TTC SR Hohenstein-Er.	4:1	+7 Sätze
3. Vanessa Schaller	SPV Altmittweida	3:2	+9 Bälle
4. Emma Schulze	SV Kubschütz	3:2	+8 Bälle
5. Tamara Lemke	SG HW Rabenstein	1:4	
6. Thiana Jahn	SPV Altmittweida	0:5	

Jungen 13:

1. Moritz Drube	TTV Neugersdorf 90	5:0
2. Alfons Tietze	TTV Neugersdorf 90	4:1
3. Paul Flemming	SV Rotation Süd Leipzig	3:2
4. Franz Müller	SG Motor Wilsdruff	2:3
5. Koki Püschel	SG Wurgwitz	1:4
6. Moritz Anhut	TSV Elektronik Gorndorf	0:5

Mädchen 15:

1. Sabrina Hempel	TSV Fremdiswalde	4:1	+10 Sätze
2. Leonie Gaida	TTC Elbe Dresden	4:1	+ 7 Sätze
3. Veronika Moor	SV Dresden-Mitte	4:1	+ 6 Sätze
4. Ilse Alma Entrich	TSV Graupa	2:3	
5. Emma Schulze	SV Kubschütz	1:4	
6. Neela Flachs	TSV Graupa	0:5	

Jungen 15:

1. Bruno Hegewald	TTV Radebeul	5:0	
2. Jakob Breitkopf	TTV Dresden 2007	4:1	
3. Timon Grawunder	TTV Radebeul	2:3	- 2 Sätze
4. Luka Künast	TTC Holzhausen	2:3	- 3 Sätze
5. Paul Flemming	SV Rotation Süd Leipzig	1:4	- 3 Sätze
6. Leopold Stehr	SV Rotation Süd Leipzig	1:4	- 6 Sätze

Mädchen 19:

1. Anastasia Miniailo	SV Dresden-Mitte	5:0	
2. Veronika Moor	SV Dresden-Mitte	3:2	+ 2 Sätze
3. Lena Müller	SV GW Röthenbach	3:2	+ 0 Sätze
4. Annabell Raue	SSV 1952 Torgau	2:3	
5. Ilse Alma Entrich	TSV Graupa	1:4	- 4 Sätze
6. Lene Zahn	SV Horken Kittlitz	1:4	- 8 Sätze

Jungen 19:

1. Erik Balazs	SG BW Reichenbach	5:0	
2. Mykyta Zaporozhets	Döbelner SV Vorwärts	4:1	
3. Konstantin Thomas	TSV Graupa	3:2	
4. Arsenii Bezghodkov	SV Rotation Süd Leipzig	1:4	- 2 Sätze
5. Rick Liebscher	SG Lückersdorf-Gelenau	1:4	- 7 Sätze
6. Niclas Piechotta	TTC SR Hohenstein-Er.	1:4	- 8 Sätze



Alle Ergebnistableaus unter sttv.de

Bezirk Dresden: Verbandspokal bis Sachsenliga Herren 2023

TTV Radebeul - SV Motor Mickten-Dresden 1:4 TSV Graupa - TTV Radebeul 4:1

1. SV Motor Mickten-Dresden	2	8:4	2
2. TSV Graupa	2	7:5	1
3. TTV Radebeul	2	2:8	0

SV Motor Mickten-Dresden - TSV Graupa 4:3



SV Motor Mickten-Dresden spielte mit: Torsten Gaida, Nico Michalk, Martin Pflieger

Landesligapokal Damen 2023

TTC Elbe Dresden 2. - SPV Altmittweida 4:1

SPV Altmittweida - HSG Mittweida 2:4	
1. HSG Mittweida	3 12:3 3
2. TTC Elbe Dresden 2.	3 9:6 2
3. SPV Altmittweida	3 7:9 1
4. Lichtenauer SC	3 2:12 0

HSG Mittweida - Lichtenauer SC 4:0

TTC Elbe Dresden 2. - HSG Mittw. 1:4

Lichtenauer SC - TTC Elbe Dresden 2. 1:4

SPV Altmittweida - Lichtenauer SC 4:1

HSG Mittweida spielte mit: Celine Eulitz, Brita Koopmann, Wiebke Lindner

Bezirk Dresden: Erstplatzierte Punktwertungsturniere

Mädchen 19: Veronika Moor (SV Dresden-Mitte 1950)
Mädchen 15: Sophia Richter (TTC Elbe Dresden)
Mädchen 13: Neela Flachs (TSV Graupa)
Mädchen 11: Svea Brussig (SG Grumbach)

Jungen 19: Bruno Hegewald (TTV Radebeul)
Jungen 15: Jakob Breikopf (TTV Dresden 2007)
Jungen 13: Koki Püschel (SG Wurgwitz)
Jungen 11: Egon Beck (SG Oelsa)

Bezirk Leipzig: Erstplatzierte Punktwertungsturniere

Mädchen 19: Julie Konradt (SV Tresenwald-Machern)
Mädchen 15: Delia Enge (Otterwischer SV)
Mädchen 13: Florentine Heinicke (SV Geithain)
Mädchen 11: Ariadni Angeliki Hummel (SV Lindenau)

Jungen 19: Arsenii Bezghodkov (SV Rotation Süd)
Jungen 15: Paul Flemming (SV Rotation Süd)
Jungen 13: Raphael Kunze (TTC Holzhausen)
Jungen 11: Henri Lelanz (Tauchaer SV)

Alle Ergebnisse: www.sttv.de

Jürgen Bayer/Mario Glatz

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

TALENTIADE

Sport für junge Champions

Aus dem Programm „bewegte Kinder = gesündere Kinder“, ein Thüringer Motoriktest für Drittklässler, entstand 2022 zum ersten Mal die TALENTIADE. Der Bewegungs-Check, welcher im Schuljahr 2022/2023 erstmalig verpflichtend an allen Thüringer Grundschulen durchgeführt wurde, soll die sensomotorische Leistungsfähigkeit der Drittklässler erfassen. Zu den Testaufgaben gehören Einbeinstand, 20-m-Sprint, Medizinballstoßen, Standweitsprung, Sternlauf und 6-min-Lauf. Die erfassten Daten werden anschließend durch den Lehrstuhl für Sportmedizin und Gesundheitsförderung der Friedrich-Schiller-Universität Jena ausgewertet. Im Nachgang erhält die Schule eine Gesamtübersicht der Ergebnisse, auch eine individuelle Auswertung findet statt, diese Ergebnisse jedes ein-

zelnen Teilnehmers werden dann direkt an die Eltern versendet.

Je nach Ergebnissen des Bewegungs-Checks werden den Eltern Angebote für ihre Kinder unterbreitet, bei überdurchschnittlichen Leistungen erfolgt eine Einladung zur TALENTIADE.

Die TALENTIADE ist eine landesweite Veranstaltung für motorisch weit überdurchschnittliche und sportbegeisterte Kinder und wird in dem jeweiligen Schulamtsbereich durchgeführt. Ziel der Veranstaltung ist es, ein Zusammentreffen der Talente mit Sportvereinen, Thüringer Sportfachverbänden sowie der Stützpunktvereine vor Ort zu ermöglichen. An diesem Tag können die Kinder in sportartbezogenen Tests ihr motorisches Können unter Beweis stellen und die

Bewegungsvielfalt der vertretenen Sportarten kennen lernen.

Der TTTV nahm 2022 an der Auftaktveranstaltung in der Leichtathletikhalle in Erfurt teil. Dabei galt es an unserem Stand folgende Aufgaben zu absolvieren:

- 10 von einem Ballroboter zugespielte Bälle erfolgreich zurückspielen,
- in 30 Sekunden so oft wie möglich einen Ball tippen,
- mit einem Ball auf einem Schläger einen Slalomlauf absolvieren.

In diesem Jahr wird der TTTV die Sportart Tischtennis am 10. Juni 2023 im Sporthallenkomplex Jena Lobeda West vertreten.

TTTV

Beste Schulmannschaften

Jugend trainiert für Olympia

Am Dienstag, den 7. März 2023 trafen in Friedrichroda die besten Mannschaften aus den Schulamtsbereichen Nord-, Mitte-, West-, Süd- und Ostthüringen zum Landesfinale Tischtennis in den Wettkampfklassen II und III aufeinander. Jeweils fünf Mannschaften spielten in den Wettkampfklassen um die Qualifikation für das Bundesfinale in Berlin. Organisiert von Sylvia Ullrich, Ressortleiterin Schulsport beim DTTB und Schulleiterin in

Friedrichroda sowie Mitgliedern des SV 05 Friedrichroda e. V., war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg und bot den nötigen Rahmen für zum Teil spannende und hochklassige Spiele.

In der WK II setzte sich das Carl-Zeiss-Gymnasium Jena mit lediglich zwei verlorenen Doppeln durch. Angeführt vom Oberliga erfahrenen Kaito Ishida setzten sich die Jenaer Jungs letztendlich ungefährdet mit

einer Gesamtbilanz von 4:0 Spielen gegen die weiteren Schulen durch. Die Gymnasien Worbis (3:1) und Ilmenau (2:2) folgten auf den Plätzen 2 und 3.

In der WK III konnte sich das Zabel Gymnasium Gera noch deutlicher durchsetzen. In den vier Spielen gaben die Jungs kein Spiel ab und dominierten mit 4:0 die Wettkampfkategorie. Die Regelschule Schmalkalden mit 3:1 und das Friedrich-Schiller-Gymnasium Blei-

cherode mit 2:2 belegten die Plätze 2 und 3. Die Ergebnisse des Landesfinals Tischtennis der WK II und III Mädchen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vor und werden nachgereicht. **Stefan Ullrich**

PL	WK II	WK III
1	Carl-Zeiss- Gymnasium Jena	Zabel Gymnasium Gera
2	Marie-Curie-Gymnasium Worbis	Regelschule Schmalkalden
3	Goetheschule Ilmenau	Friedrich- Schiller- Gymnasium Bleicherode
4	Regelschule Themar	Perthes Gymnasium Friedrichroda
5	Gutenberg- Gymnasium Erfurt	Friedrich- Schiller- Gymnasium Weimar



Carl-Zeiss-Gymnasium Jena



Zabel Gymnasium Gera

Kurz und Knapp: 40. Mini Meisterschaften

Mit 38 Ortsentscheiden wurde die 40. Saison der Tischtennis-mini-Meisterschaften erfolgreich eingeläutet. Nun warten auf die Mädchen und Jungen die Kreisentscheide, welche als Qualifikationsturnier für die Bezirksentscheide bis spätestens 26. März 2023 durchgeführt werden müssen.

TTTV-Info

Verbandstag im Juni

Am 24. Juni 2023 wird die Messe Erfurt Gastgeber für den 12. Verbandstag des TTTV sein. Dem höchsten Gremium obliegt es, mit seinen insgesamt rund 100 Delegierten aus den Kreisen und Bezirken, den neuen Vorstand sowie die Mitarbeiter in den Ausschüssen für die kommenden drei Jahre zu wählen.

Zudem wird es wieder Beratungen und Beschlüsse zur Satzung und den Ordnungen des Verbandes geben. Anträge hierzu können

bis zum 29. April 2023 über die Geschäftsstelle per Mail geschaeftsstelle@tttv.info eingereicht werden.

Im Vorfeld sind die Kreise und Bezirke aufgerufen, ihre turnusmäßigen Kreis- bzw. Bezirkstage abzuhalten und dort ihre Delegierten für den Verbandstag zu benennen.

Als Gäste werden unter anderem der Thüringer Innenminister Georg Maier, die DTTB-Präsidentin Claudia Herweg sowie der LSB-

Hauptgeschäftsführer Thomas Zirkel erwartet. Gern sind auch Vertreter unserer Partner Schöler-Micke GmbH, Sponeta GmbH sowie der AOK Plus Sachsen-Thüringen willkommen.

Die offizielle Mitteilung der Geschäftsstelle des TTTV zur Einberufung des 12. Verbandstages 2023 des Thüringer Tischtennis – Verbandes e. V. steht auch als **PDF-Datei auf der Homepage tttv.info** zur Verfügung.



MDM Senioren 2023

Eine Resümee

Die erste Mitteldeutsche Meisterschaft, die nicht von Corona beeinflusst wurde, hat insbesondere in den jüngeren Altersklassen ein hohes spielerisches Niveau gezeigt. Bei den Seniorinnen 40 und 45 haben die Thüringerinnen vorn sehr gut mithalten können, was auch in den sieben Medaillen zum Ausdruck kommt.

Dabei hatten die Silbermedaillen teilweise etwas Goldglanz, wie die knappen Ergebnisse in den Finalspielen gezeigt haben. Bei den älteren Altersklassen dagegen ist durchaus noch Luft nach oben. So konnten die Vorjahressieger Elke Herzog (AK 55) und Thomas Storch (AK 65) nicht an ihre Leistungen anknüpfen und verpassten die Medaillentränge klar. Mit 23 Medaillen kam man nicht ganz an das Ergebnis vom letzten Jahr (27 Medaillen) heran, dies lag aber auch an einigen krankheitsbedingten Absagen von Leistungsträgern wie Jens Jödicke, Bernd Mühlhausen, Veit Kerber oder Alexandra Fiebrich. „Insgesamt sind wir nicht unzufrieden mit dem Ergebnis und den acht Qualifizierten für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Ahrensburg bei Hamburg Ende April,“ resümierte Seniorenwart Arnd Heymann.

Alle Ergebnisse finden sich wie gewohnt auf der Ergebnisseite der Homepage des

TTTV: <https://tttv.info/wettbewerb/ergebnisdienst/>

• Gold

Kristin Kuchenbecker/Cornelia Wagner (Post SV Zeulenroda/TSV Rüdersdorf) – Doppel AK 45, Cornelia Wagner (TSV Rüdersdorf) – Einzel AK 45.

• Silber

Julia König (TSV Großbodungen) – Einzel AK 40, Sven Städtler (TSV Leimbach) – Einzel AK 55, Petra Günzel (TTV 48 Schmalkalden) – Einzel AK 60, Willi Weritz (TTV Stadtlengsfeld) – Einzel AK 60, Julia König/Karin Herrmann (TSV Großbodungen/TTC Gotha) – Doppel AK 40, Erika Eckstein (TSV Langewiesen) – Einzel AK 80, Dr. Wolfgang Wolter (SV Empor Buttstädt) – Einzel AK 85, Klaus Viebranz (1. TTV Saalfeld) – Einzel AK 65, Oleh Mykyttschak/Jürgen Tröder (Bischleber SV/TSV Motor Gispersleben) – Doppel AK 65

• Bronze

Karin Herrmann (TTC Gotha) – Einzel AK 40, Janett Ditu (TSV Glückauf Tiefenort) – Einzel AK 40, Benjamin Paul (SG Windischleuba) – Einzel AK 40, Kristin Kuchenbecker (Post SV Zeulenroda) – Einzel AK 45, Heike Miehke (TTV Bleicherode) – Einzel AK 55, Susanne Theuer (TSV Leimbach) – Einzel AK 55, Gerd

Funk (ESV Lok Themar) – Einzel AK 60, Daniela Voigt/Ines Blochwitz-Porebski (ESV Lok Saalfeld/STTV) – Doppel AK 40, Jürgen Tröder (TSV Motor Gispersleben) – Einzel AK 65, Klaus-Dieter Viebranz/Thomas Storch (1. TTV Saalfeld/TTV 04 Trusetal) SV – Doppel AK 65, Hartmut Röver/Karl-Heinz Barthel (TTV 04 Trusetal/STTV) – Doppel AK 70, Gerd Pleyer/Hans-Peter Röse (TuS Osterburg/Weida/Bischleber SV) – Doppel AK 75, Armin Mauerhoff/Wolfgang Wolter (TSV Gispersleben/SV Empor Buttstädt) – Doppel AK 80/85.

Die Qualifikation zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Ahrensburg bei Hamburg schafften Cornelia Wagner, Julia König, Sven Städtler, Gerd Funk, Willi Weritz, Klaus-Dieter Viebranz, Jürgen Tröder und Petra Günzel. Bereits qualifiziert war schon Edeltraut Schack (Gothaer SV) in der AK 85.

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Senioren 2023 gingen aus Thüringen 47 Herren und 27 Frauen an den Start. An der Sportschule Osterburg starteten am Freitag und Samstagvormittag die Senioren der AK 65-85.

Bildergalerie von den Siegerehrungen: <https://tttv.info/aktuelles/tttv/2023/03/mdm-senioren-erste-ergebnisse-und-bilder/> Arnd Heymann Seniorenwart TTTV



Klaus-Dieter Viebranz, Dr. Wolfgang Wolter, Jürgen Tröder, Erika Eckstein, Gerd Pleyer, Oleh Mykyttschak, Thomas Storch, Hartmut Röver

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Deutschlandpokal U13 und U15

Jungen-Team sorgt für Novum

In Bad Blankenburg und Regensburg standen die Deutschlandpokalwettbewerbe im Nachwuchs auf dem Programm. Erst zum zweiten Mal überhaupt wurde dabei die Altersklasse Jugend 13 und wie üblich die Jugend 15 ausgespielt. Wir sendeten in diesem Jahr drei Teams an den Start:

Das weibliche Jugend-15-Team mit Lucy Dutkiewicz, Liesbeth Römer, Emma Schneider (alle SV Alemania Riestedt) und Helene Rönnebeck (TTC Gröningen) mit Coach Tim Aschenbrenner kämpfte in Regensburg mit 13 anderen Mannschaften um den Sieg. Da das Team nach der Setzung im Pool B gelistet war und es dort zwei Dreiergruppen gab, startet man erst später in das Turnier. In den Gruppenspielen verlor man dann leider mit 2:4 gegen Hamburg und mit 3:4 gegen Berlin und verpasste die Zwischenrunde. In der Endrunde um Platz 9-14 stand man dann Sachsen gegenüber, das Spiel ging mit 2:4 verloren. Und auch das zweite Duell mit Berlin ging im Anschluss verloren, so dass die Mannschaft sich am Ende mit Platz 14 begnügen musste. Besonders hervorzuheben ist die Bilanz von Lucy Dutkiewicz, die im Einzel mit

8:0 eine weiße Weste behielt. Das weibliche Jugend-13-Team mit Luise Markwart, Gerda Franke (beide TuS SW Bismark), Esther Ledwolorz (SSV Landsberg) und Lina Passier (MSV Beetzendorf) sowie Coach Wolfgang Schleiff war im Pool A an Nummer 4 in der Gruppe gesetzt und hatte in den Gruppenspielen einen schweren Stand. Gegen Hessen, Niedersachsen und die Pfalz gab es nur vereinzelte Sätze zu holen. In der Zwischenrunde gegen den Gruppensieger aus dem Pool B, Rheinland-Rheinessen, gab es dann das erwartete knappe Spiel, welches leider am Ende hauchdünn mit 3:4 verloren ging. Somit ging es nun in der Endrunde um Platz 9 bis 13. Dort bewies die Mannschaft dann aber Moral und erkämpfte sich zwei Siege gegen Berlin (4:1) und Brandenburg (4:3) und erreichte somit am Ende einen guten 9. Platz.

Auch das Team der Jungen 13 mit Tim Toetz, Elias Kühne (beide Union 1861 Schönebeck), Jan-Erik Göbecke (DJK TTV Biederitz) und Jona Zschau (TTV Domstadt Naumburg) und Coach Linda Ackner startete als Gruppen-4. im Pool A in das Turnier. Und gleich im ersten Gruppenspiel konnte die Mannschaft

von Niedersachsen etwas überraschend mit 4:2 geschlagen werden. Gegen Hessen setzte es dann eine 0:4-Niederlage und gegen Baden-Württemberg ein 1:4. In beiden Spielen gab es aber jeweils zwei Fünfsatzniederlagen, so dass die Spiele auch anders hätten laufen können.

In der Zwischenrunde hatte man es dann mit dem Team der Berliner zu tun, die man mit 4:1 in Schach halten konnte. Durch diesen Erfolg kämpfte man in der Endrunde wieder um Platz 1 bis 8. Und die Jungs machten hochmotiviert weiter. Gegen favorisierte Thüringer kämpfte man um jeden Punkt und musste sich am Samstagabend dann denkbar knapp mit 3:4 geschlagen geben. Am Sonntag konnte man dann aber mit einem 4:2-Sieg gegen Schleswig-Holstein starten und musste dann aber im Spiel um Platz 5 die Revanche der Niedersachsen hinnehmen, die dieses Mal mit 4:1 gewannen.

Der 6. Platz ist das beste Ergebnis, das jemals eine Jungen-Mannschaft beim Deutschlandpokal in der letzten Zeit erreicht hat und somit ein großer Erfolg.

TTVSA



Fotos (9): TTVSA

Jungen 13



Mädchen 13

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren

23 Teams kämpften um die Titel

Der TTVSA war Ausrichter der Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften 2023 und hat mit dem SV Alemania Riestedt einen würdigen Verein gefunden, der die Spielstätte zur Verfügung stellte. Gut organisiert fanden sich am 15.04.2023 insgesamt 23 Mannschaften ein.

Leider war in verschiedenen Altersklassen die Teilnahme sehr rückläufig, so dass die Altersklassen 50 Herren und Damen 70 nur mit zwei Mannschaften besetzt waren. Die Konkurrenz Damen 60 konnten gar nicht spielen, da nur zwei Mannschaften gemeldet waren und dazu dann noch eine absagte.

Bei den Männern AK 40 setzte sich die Mannschaft vom SG Aufbau Schwerz mit 4:0 gegen TTV Burgstädt und TTZ Sponeta Erfurt durch. Bei den Herren 50 gab es nur das Spiel SV Dresden-Mitte gegen TTC Ilsenburg, Mannschaftsmeister wurde Dresden.

In der Konkurrenz Herren AK 60 mussten vier Mannschaften im System jede gegen jede kämpfen und der TTV Schwarzenberg siegt mit 6:0 vor SG Vielau 07, ESV-Lok Themar und HT 1861 Halberstadt. Der TTV 1948

Hohndorf ließ nichts anbrennen und verwies die Mannschaften in der Herren AK 70 vom Chemie Wolfen und SV 09 Arnstadt hinter sich. Bei den Damen 40 ging es spannender zu. Der TSV 1880 Rüdersdorf, TTV Burgstädt und LTTV Leutzscher Füchse standen gleich 4:2, nur die Sätze brachten eine Entscheidung für den TSV 1880 Rüdersdorf mit 7:4, gefolgt mit 6:4 Sätzen durch den TTV Burgstädt und 7:5 Sätzen die Mannschaft der LTTV. Auf dem 4. Platz folgte der HSV Wernigerode. Ebenfalls sehr eng war es in der AK 50 Damen: Alle vier Mannschaften hatten ein Spiel verloren und die Endrunde musste die Entscheidung bringen. Spannung pur und zum Schluss siegte

mit 4:2 und 8:5 Sätzen die Mannschaft vom TTC-Halle vor SG Aufbau Chemnitz mit 4:2 und 7:5 Sätzen. Auf Platz 3 kam der TTV Wimmelburg und auf 4 folgte der TTC Elbe Dresden. Leider kam es zu einer kurzfristigen Absage einer 60-Damenmannschaft, so dass der SC Chemie Mieste ohne Spiel den Meistertitel holte. Der SV Dresden-Mitte siegte 3:0 gegen die Mannschaft vom TTC Quedlinburg in der AK 70. Unser Glückwunsch geht an alle Sieger, die am 03./04. Juni 2023 beim TTW um den Deutschen Mannschaftsmeistertitel kämpfen können. Dank geht auch an die Veranstalter und Helfer vom SV Alemania Riestedt.

TTVSA



Siegerehrung Damen 50

Bezirkspokal 2023 im Spielbezirk Halle

Harter Kampf um die Medaillenränge

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte nun endlich wieder der Bezirkspokal ausgespielt werden. Ausrichter war der TSV Lützen im Burgenlandkreis. Danke dafür an Rene Jugel und seine Unterstützer für die sehr guten Spielbedingungen und die Bewirtung der Spieler und Gäste. Leider folgten nur 11 Mannschaften der Einladung. Bei den Damen meldete nur Riestedt, der TTC Halle sagte aufgrund eines Punktspiels ab. Bei den Herren A dann wenigstens noch zwei Teilnehmer, von ursprünglichen vier eingeladenen. Der 1. TTC Zeitz und die SG Eisdorf standen sich somit

in nur einem Spiel gegenüber. Nach spannenden Spielverlauf gewannen die Zeitzer den Pokal mit 4:1. In der B-Klasse dann mit fünf Mannschaften ein volles Feld. Mit der Mannschaft Franke 08 aus Halle setzte sich der Favorit mit vier gewonnenen Spielen souverän durch. Einen harten Kampf um den 2. Platz lieferten sich die Mannschaften des TTV Wimmelburg und der SV Wernigerode Rot-Weiß. Am Ende stand ein 4:3 für Wimmelburg. Genauso dramatisch das Spiel um Platz 4. Auch hier entschied erst das letzte Spiel zum 4:3 für Naumburg gegen die wacker kämp-

fenden kurzfristig nachgerückten Schochwitz. Dramatik pur in der C-Klasse. Mit der TSG 67 Halle-Neustadt, dem TTC Ilsenburg III und Aufbau Schwerz III hatten 3 Mannschaften 2:1 Spiele erspielt. Also mussten zur Auswertung die Spiele herangezogen werden. Glücklicher Sieger mit 10:4 Spielen wurde Halle-Neustadt mit einem Spiel Vorsprung auf die Ilsenburger die 11:6 Spiele zu Buche stehen hatten. Schwerz landete mit 8:7 Spielen auf dem dritten Platz. Weißenfels auf dem vierten Platz vervollständigte das Feld.

TTVSA

18 Kinder waren der Einladung gefolgt

Trainingscamp Harz mit erneuter Auflage

Zu einer erneuten Auflage hatte das Trainer-team des Harzkreises eingeladen und 18 Kinder waren der Einladung gefolgt, darunter Kinder vom WSV Wernigerode, Germania Halberstadt, HT Halberstadt, Ostharz Tischtennis Rieder. Vielfältige Übungsformen und

Trainingsinhalte wurden vermittelt u.a. Aufschlagtraining, Differenzierung kurz-lang, unterschiedliche Platzierungen verbunden mit Rotation. Ein gutes Aufwärmprogramm sorgte für die nötige Spannung, dazu wurden u.a. Übungen an der Koordinationsleiter

absolviert und Schnelligkeitsübungen durchgeführt. Im Technikteil konnte das Trainer-team Verbesserungen durch gezieltes Ballertraining erreichen, taktische Übungen und Platzierungen rundeten die Trainingseinheiten ab. Großen Wert wurde u.a. auf diago-

nales Spiel, paralleles „Ausbrechen“, Aufschlag/Rückschlag/schupf-, „sicheres“ Eröffnen u.v.m. gelegt. Natürlich kamen auch die Versorgung und kleine Spiele nicht zu kurz, so dass alle Teilnehmer von der Veranstaltung begeistert waren und einig darüber, dass die Veranstaltungsreihe fortgesetzt werden muss.



Harzpokal

Marianne-Buggenhagen-Schule gewinnt

Bereits zum 23. Mal hatte die Pestalozzi-Schule Wernigerode zum Harzpokal im Tischtennis eingeladen. Nach zwei Jahren Coronapause konnten wir uns wieder über ein volles Teilnehmerfeld freuen. Leider hat aus organisatorischen Gründen die Wilhelm-Busch-Schule Wienrode absagen müssen. Unterstützt wurde dieses Traditionsturnier wieder vom TTC Ilsenburg an dem erstmalig die Förderschule Börde aus Klein Oschersleben teilgenommen hat.

Die Marianne-Buggenhagen-Schule aus Darlingerode startete diesmal als Favorit ins Turnier und hat dabei die meisten Spieler eingesetzt. Im Wettkampfsystem „Jeder gegen Jeden“ hatten nach zwei Runden alle Mannschaften eine Niederlage und einen Sieg. Spannender konnte es nicht in die letzten Entscheidungen gehen. So entschied zum Schluss das bessere Satzverhältnis zugunsten für die Marianne-Buggenhagen-Schule. Auf den Plätzen folgten die Albert-Schweitzer-Schule Halberstadt, der Vorjahressieger

aus Wernigerode und die Gäste aus Klein Oschersleben. Das Spiel des Tages lieferten sich die Spitzenspieler Dean Klünder (Darlingerode) und Jean Klotz (Wernigerode). Unter tobenem Beifall gab es einen knappen Sieg für das Team der Marianne-Buggenhagen-Schule.

Somit bleibt nach drei Stunden Wettkampf das Resümee: Dieser Tag wird allen Sportlern in Erinnerung bleiben. Denn zwischen und nach den Wettkämpfen gab es regen Gedankenaustausch und die eine oder andere Begegnung wurde noch gespielt. Ein Dank geht gleichzeitig auch an die Betreuer, die mit dafür verantwortlich waren, dass dieses Turnier so reibungslos ablaufen konnte. In der Hoffnung auf ein ähnlich großes Teilnehmerfeld werden wir im nächsten Jahr wieder dieses Turnier in unseren Schuljahresplan aufnehmen.

Wolfgang Hamann (Turnierleiter und Förderschullehrer der Pestalozzi-Schule Wernigerode)

Ergebnisse:

M.-Buggenhagen-Schule -	
A.-Schweitzer-Schule Halberstadt	4:2
Pestalozzi-Schule Wernigerode -	
Börde-Schule	4:2
Pestalozzi-Schule-Wernigerode -	
Schweitzer-Schule Halberstadt	2:4
M.-Buggenhagen-Schule -	
Börde Schule	2:4
A.-Schweitzer-Schule Halberstadt -	
Börde Schule	5:1
M.-Buggenhagen-Schule -	
Pestalozzi-Schule Wernigerode	5:1

Tabelle:

Spiele	Sätze	Punkte
1. M.-Buggenhagen-Schule	11:7	27:18 4:2
2. A.-Schweitzer-Schule Halberstadt	11:7	24:16 4:2
3. Pestalozzi-Schule Wernigerode	7:11	20:25 2:4
4. Börde-Schule Klein Oschersleben	7:11	17:29 2:4



Mirko Moßmann, Tim Langejahn, Dean Klünder, Aleksandra Patzel (hinten, v.l.n.r.) sowie Colin Voß, Paul Brauckhoff, Tyrone-James Kühne, Jeremy Lutze und Phil Zimmermann (vorne, v.l.n.r.)

1. Riestedter Damen-Mannschaft in der 3. Bundesliga

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde des SV Alemania Riestedt, mit dem Aufstieg in die 3. Tischtennis - Bundesliga der Damen habt Ihr ein hervorragendes, bisher einmaliges Ergebnis für Euren

Verein erzielt. Dieser Erfolg strahlt in die gesamte Region und ist beispielgebend für exzellente Arbeit im Tischtennisport. Dafür möchte ich den Spielerinnen der 1. Damenmannschaft und Eurem gesamten

Verein persönlich und im Namen des Präsidiums des TTVSA ganz herzliche Glückwünsche übermitteln.

Diese Leistung ist ein Ergebnis langjähriger engagierter und kontinuierlicher Arbeit beim SV Alemania Riestedt, der Trainer, Betreuer, Eltern und ehrenamtlichen Helfer sowie des Teams Landesstützpunkt Riestedt. Für Eure Arbeit, nicht zuletzt auch für den TTVSA, möchten wir uns herzlich bedanken. Wir wünschen Euch viel Erfolg beim „Abenteuer“ 3. Bundesliga und der zukünftigen Arbeit Eures Vereines sowie Eurem Engagement für den Nachwuchssport und den Tischtennisport in der Region und in Sachsen-Anhalt. **Andreas Schmith, Präsident TTVSA**



2. Saalesparkassen Master Cup

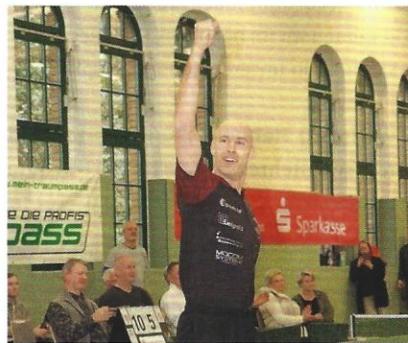
Mühlhausens Habesohn triumphiert

Beim 2. Saalesparkassen Master Cup war der Post SV Mühlhausen mit seinen Topspielern Ovidiu Ionescu, Daniel Habesohn, Irvin Bertrand und Kim Taehyun am Start, welche im Halbfinale unter sich waren. In einer vollbesetzten Brauhausturnhalle (circa 130 Zuschauer) kam es zu hochklassigen Spielen, denn jeder wollte den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Die Auslosung ergab, das zwei „Generationen“ aufeinander trafen. Habesohn und Taehyun sowie Ionescu und Bertrand. Beide Spiele erfüllten den Anspruch der Zuschauer, aber trotz einer überzeugenden spielerischen Leistung mussten Taehyun und Bertrand ihren Team Gefährten zum Sieg gratulieren. Anschließend zeigte Erik

Schreyer in einen Showspiel mit Bertrand, wie unterhaltsam Tischtennis sein kann.

Das Endspiel wurde dann zu den erwarteten Höhepunkt, denn Habesohn wie Ionescu hatten sich vorgenommen das Turnier zu ge-

winnen. Da Titelverteidiger Steffen Mengel verletzungsbedingt nicht am Start war, konnte einer sein Versprechen wahr machen. Hier zeigte es sich, dass beide zu den europäischen Topspielern zählen, denn ihre Ballwechsel waren vom höchsten Niveau. trotz gewonnenem ersten Satz von Ionescu hieß am Ende der Sieger Habesohn. Mit ihren letzten Ballwechseln zeigten sie nochmals, wie unterhaltsam Tischtennis sein kann. Viel zu erzählen gab es beim gemeinsamen Abendessen, wo Spieler, Ehrengäste und Sponsoren rege Unterhaltungen führten. Ein Dank geht an alle Zuschauer, die Sponsoren sowie an das Team des SV Mühlhausen, die für Spitzensport in der Region gesorgt haben.



Landes-Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren 2023

Zu den in der Landessportschule in Osterburg ausgetragenen LEM trafen sich vom 04.03.- 05.03.2023 insgesamt 17 Herren- und 7 Damenmannschaften, um die Landesmeister in den verschiedenen Altersklassen zu ermitteln. **Zum kompletten Bericht inklusive Ergebnisse: <https://bit.ly/41U1sC>**



Siegerehrung Senioren 60

Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren 2023

Die besten Spieler der drei Verbände Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt trafen sich zur Mitteldeutschen Einzelmeisterschaft vom 10.03. bis 12.03.2023 in der Landessportschule in Osterburg. Gespielt wurde in den verschiedenen Altersklassen im Einzel und Doppel um den Mitteldeutschen Meister und um die Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften. Über 165 Aktive waren am Start und die Organisation und Durchführung liefen sehr gut ab. **Zum kompletten Bericht inklusive Ergebnisse: <https://bit.ly/3At7nHZ>**



Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Bezirk Dresden: Mannschaftsmeisterschaften

Jungen 19

SG Oelsa - TTV Luchse Riesa	6:4	Sportfreunde 01 Dresden-Nord - SG Weißig	1:6
SG Weißig - SG Oelsa	1:6	TTV Luchse Riesa - Sportfreunde 01 Dresden-Nord	6:0
SG Oelsa - Sportfreunde 01 Dresden-Nord	6:0	TTV Luchse Riesa - SG Weißig	6:2

1.	SG Oelsa	3	18:5	6:0
2.	TTV Luchse Riesa	3	16:8	4:2
3.	SG Weißig	3	9:13	2:4
4.	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	3	1:18	0:6



SG Oelsa spielte mit: Joshua Hertel, Justus Juschten Lennart Lentzsch, Julian Straubel, Marvin Paul

Mädchen 15

TSV Blau-Weiß Gröditz - SG Oelsa	6:4	SG Oelsa - Sportfreunde 01 Dresden-Nord	6:3
Sportfreunde 01 Dresden-Nord - TSV Blau Weiß Gröditz	0:6		

1.	TSV Blau-Weiß Gröditz	2	12:4	4:0
2.	SG Oelsa	2	10:9	2:2
3.	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	2	3:12	0:4



TSV Blau-Weiß Gröditz: Anna-Joline Duffe, Mariella Sarah Greiner, Fabienne Kleeberg, Isabell Steinke

Jungen 15

TSV Blau-Weiß Gröditz - TTV Radebeul	3:6	TTC Elbe Dresden - TSV Blau Weiß Gröditz	5:5
TTV Radebeul - TTC Elbe Dresden	6:3		

1.	TTV Radebeul	2	12:6	4:0
2.	TTC Elbe Dresden	2	8:11	1:3
3.	TSV Blau-Weiß Gröditz	2	8:11	1:3



TTV Radebeul: Kalle Brandt, Bruno Hegewald, Johann Leckscheid, Noah Menzel, Francis Panitz
Jürgen Bayer

Bezirk Ostsachsen: 40. mini-Meisterschaften in Weißenberg

Nach dem Ortsentscheid am 6. Februar 2023 trug der TSV Weißenberg/Gröditz am 4. März 2023 den Kreisentscheid wieder in der Sporthalle zu Weißenberg aus. Diszipliniert und konzentriert traten zahlreiche nicht aktive Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Altersklassen an, um die Besten zu ermitteln. Auch ein Turnier für aktive Schüler fand in diesem Rahmen statt. Die von Weißenberger Firmen gespendeten Medaillen und Sachpreise konnten zum Ende des Turniers an die Platzierten überreicht werden. Platzierungen:

AK 8 Jahre und jünger: 1. Brade, Arik (Grundschule Baschütz), 2. Hoffmann, Malte (Grundschule Weißenberg).

AK 9/10 Jahre weiblich: 1. Strauß, Sophie (Grundschule Gebelzig/TSV Weißenberg), 2. Polpitz, Zoe (TSV Weißenberg/Gröditz), 3. Herrmann, Carlotta (TSV Weißenberg/Gröditz), Bruschwitz, Maria (TTC Neukirch) - **männlich:** 1. Pech, Konstantin (Grundschule Baschütz), 2. Tschense, Alexander (Grundschule Baschütz), 3. Bitterlich, Kurt (TSV Weißenberg/Gröditz), 3. Bethig, Arthur (TSV Weißenberg/Gröditz).

AK 11/12 Jahre weiblich: 1. Woite, Laura (SG Rothnaußlitz), 2. Sbjeznie, Merle (SG Rothnaußlitz) - **männlich:** 1. Kubasch, Max (Gymnasium Löbau), 2. Minks, Leonard (Oberschule Malschwitz).

Rahmen-Turnier (für Aktive): 1. Herzog, Lukas (TSV Weißenberg/Gröditz), 2. Herzog, Elias (TSV Weißenberg/Gröditz), 3. Maschke, Lukas (TSV Weißenberg/Gröditz), Gebler, Bruno (TSV Weißenberg/Gröditz).

Am Sonnabend, 15. April 2023 wird ab 9:00 Uhr der Ostsachsen-Entscheid in der Weißenberger Sporthalle ausgetragen. Alle o.g. Sportlerinnen und Sportler sowie weitere Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Meldeschluss ist der 13. April 2023. Meldungen bitte per E-Mail an: guenter.panitz@gmail.com oder telefonisch unter: 035876/159733. Die Bestplatzierten können sich dann am 1. Mai 2023 in Döbeln mit den anderen Bezirken messen.

Günter Panitz

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Jörg Roßkopf zu Gast in beim TTC Zella-Mehlis

Erlebnistage mit dem Bundestrainer

Welcher Tischtennispieler hat nicht schon mal davon geträumt, einmal mit dem Bundestrainer eine Trainingseinheit durchzuführen? Dieses Vergnügen hatten am 14. und 15. April 2023 über 30 Tischtennis-Nachwuchsspieler in der 3-Felderhalle Schiller-schule in Zella-Mehlis. Veranstaltet und organisiert haben dieses tolle Erlebnis die SV Sparkassen-Versicherung und der TTC Zella-Mehlis.

ter ging es dann nochmal in zwei Etappen. In der ersten wurden noch einige Aufschlag-Rückschlag-Übungen gespielt und in der zweiten die ein oder andere Spielform. Weiterhin wurde auch noch die Schlaggeschwindigkeit mit einer entsprechenden Messanlage gemessen. Hierbei versuchten sich die Spieler immer wieder gegenseitig zu überbieten und der Spaß dabei war riesig. Abgerundet wurde der erste Tag mit einer Talkrunde,

und spielten weiter fleißig die unterschiedlichsten Übungen. Nach der deftigen Mittagspause mit Schnitzel, Kroketten und Gemüse stand ein Athletik- und Schnelligkeitsparcours auf dem Programm. Danach ging es in den letzten Teil des Tages, dem Teamwettbewerb. Hier teilte man die Gruppen auf. Bei den „Großen“ in zwei Teams mit je fünf Personen und bei den „Mittleren“ in zwei Teams mit je sieben Personen, die gegeneinander antraten. Gespielt wurden jeweils zwei Gewinnsätze im Modus jeder aus Team 1 spielt gegen jeden aus Team 2 und umgekehrt. Die dritte Gruppe, die „Kleinen“ spielten ein Turnier Jeder gegen Jeden aus. Man konnte bei vielen Kindern sehr gute Ansätze und gute Fortschritte erkennen. Schöne Ballwechsel kamen zustande und ein sehr knapper Wettbewerb mit viel Spannung entwickelte sich.

Aufgrund der engen Spiele geriet man dann allerdings ein wenig in Zeitnot. Grund dafür war (wer auch sonst) der Bundestrainer mit seinem voll bepackten Kalender. Also hieß es, schnell noch ein Gruppenfoto schießen und verabschieden. Er musste sich nämlich direkt zum Flughafen nach Frankfurt begeben, um den letzten Flug des Tages nach China zu erreichen. Dort warteten beim WTT Champions in Macau einige deutsche Nationalspieler auf ihren Coach.

Die Siegerehrung erfolgte dann ohne den Bundestrainer, was der Freude der Kids keinen Abbruch tat.

Fotos (6): TTTV



Neben Kindern aus dem gastgebenden Verein TTC Zella-Mehlis waren auch Spieler aus den Vereinen SV Unterpörlitz, TTV Mittelschmalkalden, ESV Lok Themar, TSV Mengersgereut-Hämmern und SV Wartburstadt Eisenach am Start. Die Vorfreude war entsprechend groß und alle notwendigen Vorbereitungen wurden getroffen.

Tag 1: Und dann ging es auch pünktlich 10.30 Uhr mit einer Eröffnungsrede los, bei der der Bundestrainer Jörg Roßkopf gleich betonte „das wichtigste ist der Spaß am Tischtennis und am Sport“. In einheitlicher neuer Ausstattung mit Trikot & Short der Marke JOOLA, die extra fürs Trainingscamp angefertigt wurden, begann man dann mit einer ausgiebigen Erwärmung. Anschließend wurden die Spieler in drei Leistungsgruppen unterteilt und es wurde mit den ersten Übungen am Tisch begonnen. Dabei führte „Rossi“ immer wieder Korrekturen durch und blickte mit seinem Adlerauge bei jedem einzelnen auf viele individuelle Kleinigkeiten. Nachdem die ersten Einheiten absolviert waren, ging es in eine Mittagspause, bei der sich mit Nudeln & Wurstgulasch gestärkt werden konnte. Wei-

bei dem jeder seine Fragen an Jörg Roßkopf stellen durfte. Auch wurden Autogramme verteilt und Bilder geschossen. Eingebettet war das Ganze noch von einem kleinen Vereinsabend mit Bratwurst und Getränken.

Tag 2: Den zweiten Tag begann man mit der ein oder anderen personellen Veränderung im Teilnehmerfeld, aber auch im Trainerteam. Die ersten Teilnehmer hatten schon mit den Nachwehen des Vortags zu kämpfen. Dennoch gingen alle voller Freude und Elan in die Erwärmung und danach an die Tische



Schlussendlich bleiben zwei grandiose Tage, die sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben werden. Alle Kinder und Trainer hatten sehr viel Spaß und konnten einige neue Spielformen und Technische Verbesserungen für sich mitnehmen. Von allen Seiten kamen nur lobende Worte. Abschließend dazu sprach der Vorsitzende des TTC Zella-Mehlis Marc Wünsche folgende Worte: „ Ein tolles Tischtennis-Wochenende, welches allen Kindern ein Leuchten in die Augen und jede Menge Spaß bereitet hat. Eine einmalige Gelegenheit für unsere Kin-

der- und Jugendlichen, mit dem ehemaligen Weltmeister und aktuellen Nationalcoach zu sprechen, zu trainieren und die ganze Erfahrung und Professionalität aufzusaugen. Nach diesem Wochenende sind sicherlich alle Teilnehmer für die nächsten Wochen voll motiviert und haben weiter eine Menge Spaß am Tischtennis!“

An dieser Stelle möchte sich der TTC Zella-Mehlis nochmals vom ganzen Herzen bei der SV Generalagentur Wolf & Scholz, dem Moderator Jörg Schmidt, der Metzgerei Poser für das Mittagmenü, dem Edeka Schleicher

Zella-Mehlis für die Obstspende, allen Aufbauhelfern (Sven, Frank, Heiko, Uwe), dem Versorgungsteam (Jessi, Helga, Circa, Sandra, Karl-Heinz), allen Trainern (Marc, Dominik, Ronny, Alex, Artem, Jens, Arthur, Michel, Moritz) und natürlich dem Bundestrainer Jörg Roßkopf für diese gelungene Veranstaltung bedanken! DANKE DANKE DANKE!!!

Wer weiß? Vielleicht ergibt sich ein solches Erlebnis in Zukunft noch ein weiteres Mal. Wir würden eine solche Veranstaltung jedenfalls mit Kuschhand nochmals durchführen!

Deutschlandpokal U13/ U15

TTTV überzeugt mit starkem 6. Platz

Mit großer Freude blickt der TTTV zurück auf den diesjährigen Deutschlandpokal im Nachwuchs. Die Auswahlmannschaften überzeugten dabei sowohl in der Spitze mit der Bronzemedaille bei den U13 Jungen als auch in der Breite mit zwei sechsten Plätzen in den U15-Konkurrenzen bei den Mädchen und Jungen. Lediglich unsere U13-Mädchen, eines der jüngsten angetretenen Teams, mussten sich mit dem zwölften und vorletzten Platz zufriedengeben. Damit holten sich unsere TTTV-Teams den starken 6. Platz in der Gesamtwertung. Gesamtsieger wurde Hessen, vor Bayern und dem Westdeutschen Tischtennis-Verband.

Der Deutschlandpokal ist ein Mannschaftswettkampf zwischen den 17 nationalen Landesverbänden des DTTB. Einmal im Jahr treffen sich die besten Auswahlmannschaften der Verbände und ermitteln in den vier Konkurrenzen der U13 Mädchen und Jungen sowie U15 Mädchen und Jungen die Sieger und Platzierten. In diesem Jahr fand der Deutschlandpokal am 15./16. April 2023 in Thüringen (U13) und in Bayern (U15) statt.

U13 Mädchen: Ein Sieg gegen die Auswahl von Hamburg und insgesamt der zwölfte Platz zeigen, dass es das erwartete schwere Turnier für unsere U13-Mädchen und deren Betreuer Merle Langner und Nico Müller wurde. Für Jasmin und Joann Lehmann, Lara König (alle TTC HS Schwarza e.V.), Amelie Bartelt (TSV 1864 Mengersgereuth-Hämmern e.V.) und Ella Quett (TTZ Sponeta Erfurt) ging es vor allem darum zu sehen, wo sie national stehen, neue Eindrücke zu sammeln und die Erfahrungen mitzunehmen. Die Platzierung entspricht dem aktuellen Leistungsstand und wird für alle Motivation sein, sich im nächsten Jahr

weiter nach vorne zu spielen. Das ist das große Ziel, denn unsere Thüringer Mädels zählten in der Konkurrenz mit zu den Jüngsten und können fast alle im nächsten Jahr noch einmal antreten. Erster wurden die Mädchen des Westdeutschen-Tischtennis-Verbandes e.V. vor Hessen und Bayern.

U13 Jungen: Der TTTV startete bei den U13 Jungen mit Fabian Wrobel (VfB Schleiz), Lasse Peto (USV Jena e.V.), Paul Gehlert (TSV 1864 Mengersgereuth-Hämmern e.V.) und wurde von Andreas Wenzel sowie der zusätzlichen Unterstützung von Nico Müller betreut. Der Einzug ins Finale war durchaus möglich, denn im Halbfinale unterlag das Team nur knapp mit 3:4 gegen die hessische Auswahl und hatte sogar Siegchancen. So stand am Ende dennoch ein hervorragender dritter Platz, u.a. mit zwei Siegen gegen den Landesverband Baden-Württemberg. Die Mannschaft konnte damit in ähnlicher Besetzung (Fabian und Lasse waren damals schon dabei) den 2. Platz von der DTTB-Talentsichtung Mannschaft 2020 (Mannschaftswettkampf der U11) bestätigen. Den Sieg in der U13-Jungen-Konkurrenz sicherte sich Bayern, ohne eine einzige Niederlage. Ein ausführlicher Bericht zu den U13 Mädchen und Jungen mit weiteren Bildern findet sich zusätzlich auf der Homepage des TTTV.

U15 Mädchen: Einen guten sechsten Platz erkämpften sich die U15-Mädchen in der Besetzung Leonie Strunz (Post SV Gera), Kira Kölling (Post SV Mühlhausen) und Chayenne Reindl (TTZ Sponeta Erfurt). Nach einem Sieg in der Zwischenrunde gegen Hamburg (4:1) zogen die Mädchen um die TTTV-Sichtungstrainerin und Betreuerin Maya Kunats ins Viertelfinale ein. Auf die Niederlage gegen

Bayern (0:4) ließen die Mädchen im Spiel um die Plätze fünf bis acht einen Sieg gegen den Westdeutschen-Tischtennis-Verband e.V. (4:2) folgen. Auch wenn sie im abschließenden Spiel ihren Gegnerinnen aus dem Saarland gratulieren mussten (2:4), konnte unser Team einen guten sechsten Platz erzielen. Hessen gewann diese Konkurrenz vor Bayern und Baden-Württemberg.

U15 Jungen: Ivo Quett (Post SV Mühlhausen), Timo Seidel (Post SV Zeulenroda), Arthur Wieland (TTV Hydro Nordhausen) und Toby Kölling (Post SV Mühlhausen) komplettierten das gute Gesamtergebnis mit einem weiteren sechsten Platz in der U15-Jungen-Konkurrenz. Die Mannschaft um Betreuer Jörg Müller besiegte in der wichtigen Zwischenrunde Brandenburg (4:0) und qualifizierte sich dadurch für das Viertelfinale. In der Hauptrunde folgten eine 1:4-Niederlage gegen den Landesverband Rheinland/Rhein Hessen, ein 4:2-Sieg gegen Sachsen und eine hauchdünne 3:4-Niederlage gegen Niedersachsen. Erster dieser Konkurrenz wurde der Westdeutsche-Tischtennis-Verband e.V. vor Hessen und Baden-Württemberg.

Fazit: Der sechste Platz in der Gesamtwertung zeigt, dass das gesamte Team TTTV mit den Auswahlspielern, den Betreuern und den vielen weiteren (ehrenamtlichen) Trainern und Unterstützern im Hintergrund eine wahnsinnig starke Leistung erzielt hat. Bei der Vorbereitung beim Trainingslager in der ersten Ferienwoche in Nobitz waren alle Betreuer der Auswahlteams als Trainer im Einsatz, die auch die Mannschaften im Wettkampf eine Woche später betreut haben. Es konnte dadurch einerseits sehr individuell gearbeitet werden, andererseits hat es auch den Zu- →

sammenhalt und die wichtige mannschaftliche Geschlossenheit untereinander in den Mannschaften beschworen. Der Wettkampf hat aber auch mit Blick auf die unmittelbare Wettkampfvorbereitung auf den Deutschlandpokal und mit Blick auf das Training der letzten Jahre gezeigt, dass wir dann Erfolg haben, wenn wir insgesamt als Team (Spieler, Trainer, Eltern, Vereine) zusammen Vollgas geben. In diesem Jahr haben wir beim Deutschlandpokal alles zusammen bekommen: alle Spieler waren am Start und es gab keine Ausfälle. Herzlichen Glückwunsch an

alle und wir sind mächtig stolz auf Euch alle!

Alle Ergebnisse finden sich wie gewohnt

auf der Ergebnisseite TTTV-Homepage.

M. Langner, A. Wenzel & Frank Schulz



Die Thüringer Mannschaft

Kurz und knapp:

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren: Rüdersdorfer Seniorinnen setzen durch

Die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren fanden am 15. April 2023 in der Sporthalle in Riestedt statt. Für den TTTV gingen Mannschaften von TTZ Sponeta Erfurt, ESV Lok Themar, SV 09 Arnstadt und TSV 1880 Rüdersdorf in verschiedenen Altersklassen an den Start. Bei den Seniorinnen 40 hatten am Ende drei von vier Mannschaften 4:2 Punkte erzielt. Aufgrund des besseren Spielverhältnisses von 7:4 konnten sich Cornelia Wagner und Kristin Kuchenbecker vom TSV 1880 Rüdersdorf den ersten Platz in dieser Konkurrenz sichern. Leider konnten die Senioren das Turnier nicht ganz so erfolgreich gestalten. Nur die Mannschaft des ESV Lok Themar gewann ein Spiel in der Altersklasse 60 gegen HT 1861 Halberstadt und kam so auf den dritten Platz.

Den Ehrenpunkt für TTZ Sponeta Erfurt in beiden Spielen holte Marian Schmalz als Nummer 1 gegen die gegnerische Nummer 2. Im ersten Match gegen Aufbau Schwerz spielte TTZ Sponeta Erfurt mit Schmalz, Leu, Kerber, Doppel Schmalz/Leu. Im zweiten Match gegen TTV Burgstädt mit Schmalz, Kerber, Bitter, Doppel Schmalz/Kerber. Jürgen Leu sagte „Trotz des sieglosen Auftritts sind wir insgesamt sehr zufrieden mit unserer Premiersaison in dieser Altersklasse und mit der (neu) formierten Truppe. Nächstes Jahr wollen wir auf jeden Fall wieder angreifen und dann mit etwas Glück vielleicht noch etwas besser abschneiden.“

Alle Ergebnisse finden sich wie gewohnt auf der Ergebnisseite der Homepage des TTTV.



Siegerehrung Senioren 60



Blickpunkte: TTTV bei der sport.aktiv Messe auf der Messe Erfurt

Am 22. und 23. April fand in der Erfurter Messe die Sport-Aktiv-Messe statt. Fünf verschiedene Themenwelten von Outdoor über Radsport, Kinder- und Vereinswelt bis hin zu Winter- und Trendsport wurden präsentiert. Besucher konnten dabei nicht nur schauen, sondern aktiv bei den zahlreichen Aktionen mitmachen. Der TTTV war zum fünften Mal mit dabei und animierte viele Gäste ob Jung oder Alt an einem Ballroboter und an mehreren Tischen Tischtennis zu spielen. Unser Geschäftsführer Sven Trautwein war an beiden Tagen mit vor Ort um Interessierte zu beraten. Im nächsten Jahr werden an gleicher Stelle die ersten deutschen TT-Finals vom 12. bis 16. Juni 2024 stattfinden.

TTTV

Rückblick - Aus der Region: Talentsichtung trägt im Ilmkreis Früchte

Die Organisatoren um Gerd Welsch und Susanne Tresselt hatten am 5. Februar 2023 in der Sporthalle „Am Vitzberg“ zu Großbreitenbach alles hervorragend für den Kreiseinsatz der Mini-Meisterschaften im Ilmkreis vorbereitet. So wurden für über 40 Talente bei den Jungen und Mädchen in drei Altersklassen die besten Bedingungen geschaffen. Die Wettkämpfe haben im Ilmkreis eine jahrzehntelange Tradition. So konnte Ella Brandt vom TTC Großbreitenbach in 2012 nach den Entscheidungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene sogar das Bundesfinale gewinnen.

Beim diesjährigen Wettbewerb gab es Siege für Vivien Aschenbach und Richard Begenau beide von der SG Motor Arnstadt in den Altersklassen 2010/11. Beide blieben während des gesamten Turniers ungeschlagen. Bei den Jahrgängen 2012/13 gingen die ersten Plätze an Issa Aljahed (SG Stützerbach-Ilmenau) und Frieda Brandt (TTC Großbreitenbach). Interessant war auch der Wettbewerb der Altersklasse 2014 und jünger. Hier war die Freude der beiden Erstplatzierten Mädchen Madeleine v.d. Bach und Wilma Hartig sehr groß, denn beide gehören doch erst einige Monate zur Arbeitsgemeinschaft „Tischtennis“ an der Ludwig-Bechstein-Grundschule in Arnstadt und absolvierten bei den Minis ihre ersten Wettkämpfe. Von der gleichen Schule kommt auch Luca Buhr, der Sieger der jüngsten Altersklasse bei den Jungen wurde. Erfreulich ist, dass neben den Betreuern und Übungsleitern auch zahlreiche Angehörige der teilnehmenden Kinder ihr Interesse am Kreiseinsatz bekundeten.



Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

Folgende Mannschaften konnten sich den Titel als Landesmannschaftsmeister sichern:

Mädchen U15: SV Alemania Riestedt
Jungen 15: Union 1861 Schönebeck

Mädchen U19: SV Alemania Riestedt
Jungen 19: VfB Ottersleben

Beiratstagung des TTVSA am 13. Mai 2023 in Hettstedt

Goldene Ehrennadel für Reinhard Belger

Präsident Andreas Schmith begrüßte insgesamt 42 Delegierte sowie den Vizepräsidenten des LSB Sachsen-Anhalt Dirk Meyer als Gast im Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt. Nach Bestätigung der Tagesordnung und einem Grußwort des LSB-Vizepräsidenten Dirk Meyer wurde den seit der letzten Beiratstagung verstorbenen Sportfreund*innen gedacht. Auf Antrag des Tischtennis-Kreisverbandes Anhalt-Bitterfeld wurde Reinhard Belger (Zerbst) für seine fast 50-jährige

ehrenamtliche Tätigkeit mit der TTVSA-Ehrennadel in Gold geehrt. Der SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf bekam als Sieger der Verbandsliga und somit Aufsteiger in die Oberliga Mitte einen Ehrenteller überreicht.

Darüber hinaus wurden 6 Gutscheine für eine kostenfreie StarTter-Ausbildung an Vereine des Bördekreises vergeben, die mehr als 40 Teilnehmer*innen beim Ortsentscheid der 40. Mini-Meisterschaften begrüßen konnten. Danach wurden die seit der letzten Beiratstagung vom Präsidium des TTVSA vorgenommenen Kooptierungen der Beisitzer im Jugendausschuss Jörg Sentner (Aschersleben), Florian Lüdecke (Halle) und Siegfried Bausenwein (Barleben) sowie des neuen Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses Alexander Müller (Halle) einstimmig bestätigt.

Ebenso einstimmig erfolgte die Bestätigung der Niederschriften der 22. Beiratstagung vom 21.05.2022 in Naumburg sowie vom 3. außerordentlichen Verbandstag des TTVSA am 17.09.2022 in Bernburg. Die bereits in den Tagungsunterlagen enthaltenen Berichte wurden zum Teil noch mündlich ergänzt. Sehr anschaulich berichteten der Vizepräsident Nachwuchssport Jan Klepzig und Vizepräsident Sportentwicklung Tim

Aschenbrenner über die Planungen für einen Nachwuchsspielbetrieb auf Bezirks-/Landesebene und einen Junior Cup sowie das Projekt „TTVSA-Talente-Nest“ für Vereine, die leistungsorientiertes Nachwuchstraining anbieten. In der Aussprache zu den Berichten wurde insbesondere durch den Präsidenten Andreas Schmith auch auf eine Vielzahl bereits vor der Beiratstagung eingereichten Fragen eingegangen.

Auf Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes eines Wirtschaftsprüfers wurde der Jahresabschluss 2021 mehrheitlich bestätigt und das damalige Präsidium einstimmig für das Geschäftsjahr 2021 entlastet. Nach einer ausführlichen Erläuterung des Vizepräsidenten Finanzen David Söhngen und kurzen Diskussion wurde der Jahresabschluss 2022 einstimmig bestätigt und das Präsidium für das Geschäftsjahr 2022 ebenso einstimmig entlastet.

Über die insgesamt 34 fristgerecht eingereichten Anträge sowie weitere 7 Dringlichkeitsanträge auf Änderung der Ordnungen und Bestimmungen unseres Verbandes, wurde wie folgt entschieden: Angenommen wurden die Anträge Nr. 1, 4, 6-11, 13-15 sowie 18-20. Keine erforderliche Mehrheit erhielten die Anträge Nr. 2 a/b, 3 a/b, 12, →



Reinhard Belger wurde ausgezeichnet

16 und 25. Die Anträge Nr. 5 (nach vorheriger Annahme von Nr. 4), Nr. 17, Nr. 20 A-D (nach Annahme vom Nr. 20) sowie Nr. 21-24 (nach Ablehnung des zuvor behandelten Antrag Nr. 25) wurden von den Antragstellern zurückgezogen. Die Anträge Nr. 26-28 kamen nicht zur Abstimmung, da über diese nach §§ 18, 19 und 27 der Satzung des TTVSA nicht durch den Beirat beschieden werden konnten.

Kurz zusammen gefasst bleibt es nunmehr bei der letztjährig beschlossenen Umstellung von 6er auf 4er Mannschaften in den Bezirks-, Landes- und Verbandsligen der Herren mit Durchspielen nach Bundessystem, welches nunmehr auch für die Bezirksklassen gilt. Vereine mit aktuell mehreren Mannschaften in den Bezirks- bis Verbandsligen können beim Sportausschuss des TTVSA die Einstufung zusätzlicher Mannschaften in den Bezirksligen/-klassen beantragen. Zudem wurde die Mög-

lichkeit von Höhermeldungen von Mannschaften bis zur Erreichung der Gruppen-Sollstärken unter Einhaltung der regionalen Zugehörigkeit beschlossen.

Für den Nachwuchs wurde der Weg für Spielgemeinschaften frei gemacht, die Teilnehmerzahlen für die BEM festgeschrieben, der Modus für die Landesmannschaftsmeisterschaften angepasst sowie die Auf- und Abstiegsregelungen der Ranglistenturniere modifiziert.

Hinsichtlich der Finanzen hat der Beirat einer Erhöhung der Eigenbeiträge für Lehrgangmaßnahmen und überregionale Wettkämpfe sowie Startgelder für die Landesmannschaftsmeisterschaften als zusätzliche Einnahmen und ausgabenseitig einer Zuschussung zur Anschaffung von Pokalen und Medaillen an die durchführenden Vereine aller Bezirks- und Landesveranstaltungen

sowie der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung von 0,25 € auf 0,30 € zugestimmt. Diese Änderungen gelten ab sofort. Nach erfolgter Aktualisierung der von aktuellen Beschlusslage betroffenen Ordnungen und Bestimmungen werden diese auch auf der Homepage zum Download bereitgestellt, die seit wenigen Tagen mit einem neuen Design und zusätzlichen Navigationsmöglichkeiten erscheint. Nach einer kurzen Erläuterung durch den Vizepräsidenten Finanzen und Ergänzungen zur Wettkampf- und Lehrgangsplanung durch die Landestrainerin Linda Ackner wurde der Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr einstimmig bestätigt.

Zum Abschluss des Beirates bedankte sich der Präsident bei allen Delegierten für den sehr sachlich geführten Meinungsaustausch und auch für die zahlreichen Anregungen für die zukünftige Verbandarbeit.

Deutsche Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren Gold und Silber im Mix AK 75

Vom 29.04.-01.05.2023 fanden im schleswig-holsteinischen Ahrensburg die Deutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. Ein großes Feld von knapp 500 Startern in 50 Konkurrenzen füllten die zwei Turnhallen aus. Vom TTVSA nahmen acht Damen und drei Männer teil und hofften auf gute Spiele und Platzierungen. Nach anstrengenden Stunden und Tagen konnte die relativ kleine Abordnung den Erfolg vom einmal Gold, einmal Silber und fünfmal Bronze für sich verbuchen. Ein schöner Erfolg – herzlichen Glückwunsch. Karin Gebauer (SG Jeßnitz) schaffte zusammen mit ihrem Mixpartner Günter Frauenheim (SV Kubschütz) in der AK 75 den Sprung auf den höchsten Podestplatz und holten den Deutschen Meistertitel im Mix. Auf das Silberpodest kamen Elvira Herrmann (TSV Halle-Süd) mit Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig-Süd).

Im Einzel konnte Karin Gebauer als Zweite die Gruppe beenden und gewann im KO-Feld knapp mit 3:1 gegen Vera Meyer (HETTV). Das folgende Spiel gegen Inge Grubmüller

(HETTV) endete 1:3 und somit war Bronze der Erfolg. In der gleichen Altersklasse konnte Elvira Herrmann als Gruppenzweite die KO-Runde beginnen, gewann gegen Renate Napierala (Oberlster VfW) und unterlag dann 0:3 gegen Gertrud Runge (VfL 1919 Lauterbach) und somit ebenfalls Erfolg auf den 3. Platz im Einzel.

Im Doppel mit Christel Locher (HETTV) besiegten sie mit 3:0 Flemke / Strodthoff (TTVN), unterlagen Grubmüller/Ruge (HETTV) und kamen so ebenfalls auf das Podest und erhielten Bronze. Marita Oscheja (SC Chemie Mieste) spielte stark, erkämpfte in der AK 65 den Gruppensieg, konnte in der KO-Runde 3:1 gegen Daniela Baumann (SB Versbach) gewinnen und verlor gegen die spätere Deutschen Meisterin Hannelore Stowasser mit 1:3 und konnte den 3. Platz im Einzel für sich verbuchen.

Im Doppel mit Partnerin Ina Fließbach (SV Geithain) ging der Sieg gegen Hoffmann/ Niepel (BYTTV/ TTVN) mit 3:2 auf das Konto und 3:1 gegen Stowasser/Hungerbühler (TTBW/

RTTVR) bevor Endstation mit 1:3 gegen die neuen Deutschen Doppelmeister Walter/ Runge (TTVN) und der 3. Platz der Lohn war. Manfred Heimann (TTC Ilsenburg) konnte in der AK 70 die Gruppe mit 3:0 und 9:0 als Gruppenerster verlassen, kam dann im KO-System auf Gerd Werner (BATTV) und unterlag im knappen Spiel 1:3. Ebenfalls im Doppel und Mix reichte es nicht für eine Medaille.

Alle anderen Starter hatten teilweise sehr spannende und knappe Spiele, aber der Traum von einem Medaillenplatz ist geplatzt. Allen Medaillengewinnern herzlichen Glückwunsch! Dank geht an den Ausrichter der Meisterschaft, dem TTG 207 Ahrensburg. Es war eine gelungene Meisterschaft für die Seniorinnen und Senioren.



Landesfinale mini-Meisterschaften

Leni und Malte fahren nach Saarbrücken

Zum großen Verbandsentscheid hatte Vizepräsident Tim Aschenbrenner in die liebevoll eingerichtete Sporthalle des Jessener Gym-

nasiums eingeladen. Dazu hatten seit dem frühen Morgen Harald Hecht (SV Allemannia Jessen) und sein ganzes Team die Sporthalle

aufgebaut, die Stationen für das TT-Sportabzeichen eingerichtet, die Cafeteria aufgemacht und man erwartete freudig die Teil-

nehmer aus dem ganzen Verbandsgebiet. Und diese kamen, ob nun Lea aus Anhalt-Bitterfeld oder Greta aus dem Jerichower Land, genauso wie Ludwig aus Magdeburg und Linus aus Witteberg und ganz viele andere. Mit 17 Mädchen und 30 Jungen war das Starterfeld so groß wie seit vielen Jahren nicht mehr und auch die Spielqualität konnte sich sehen lassen.

Nach einer kurzen Begrüßung und Eröffnung durch den Turnierleiter und dem Bekanntgeben der Regeln am Tisch stiegen die Minis voll in den Wettkampf ein. Mit zwei Gewinnsätzen wurde erst in Gruppen die jeweils Besten ermittelt. Die ersten beiden jeder Gruppe qualifizierten sich für die Endrunde, die anderen wurden nach der Vorrunde jeweils schon bei einer Siegerehrung geehrt.

Zwischenzeitlich konnten alle Teilnehmer das TT-Sportabzeichen ablegen. Dazu waren 4 Stationen zu absolvieren, die sich Jonglieren I und II sowie Slalom und Kistentreff hießen. Dabei zeigten sich schon sehr viele gute Versuche und alle waren mit großem Eifer bei der Sache. Das TT-Sportabzeichen war unabhängig von der Wettkampfteilnahme und wurde so gut angenommen, das zum Ende sogar die Urkunden hierfür knapp wurden.

Im Viertelfinale der Mädchen standen sich Frieda Rau (LK Stendal) und Kira Bornscheid (LK Mansfeld-Südharz) sowie Frieda-Maria Zimmermann (LK Anhalt-Bitterfeld) und Mia Peter (LK Mansfeld-Südharz) gegenüber. Ebenso hatten den Einzug in die Endrunde geschafft, Lea Linke (LK Anhalt-Bitterfeld) und Frieda Kern (LK Mansfeld-Südharz) sowie Isabelle Karpe (Bördekreis) und Leni Wicher (LK Salzwedel). Mit 3:1 konnte sich Frieda Rau und auch Mia Peter jeweils durchsetzen, hatten aber sich gegen heftig wehrende Gegnerinnen alle Hände voll zu tun. Frieda Kern hatte kaum damit gerechnet weiterzukommen und holte sich einen weiteren 3:1 Sieg. Schneller ging es bei Leni Wicher, die mit 3:0 in das Halbfinale einzog. In den Halbfinalspielen fieberten alle nochmal kräftig mit, ging es doch um den Einzug in das Finale und damit um die begehrten Pokale, Sachpreis und Urkunden. Es setzten sich im ersten Halbfinale Frieda Rau mit 3:0 gegen Mia Peter durch und das zweite Halbfinale sah Leni Wicher als Siegerin gegen Lea Kern mit 3:0 Sätzen. Eine ganz enge Entscheidung war das Finale. Nachdem jeweils Frieda und Leni zwei Sätze gewonnen hatten, mobilisierten beide nochmal alle Kräfte und Leni setzte sich bei

den letzten Bällen etwas ab und gewann das Verbandsfinale. Der zweite Platz ging an Frieda Rau und im Spiel um den dritten Platz behielt Mia Peter mit einem 3:0 Sieg die Oberhand gegen Frieda Kern.

Für die Endrunde der Jungen hatten sich folgende Teilnehmer für das Achtelfinale qualifiziert: Malte Krökel (Bördekreis), James Bryl (LK Stendal), Jonas Köhler (LK Jerichower Land), John Hauer (Halle), Theo Wannagat (LK Salzwedel), Karl Georgi (Halle), Oskar Pagel (LK Mansfeld-Südharz), Nicolas Gläß (Magdeburg). In dieser Spielhälfte zogen Malte mit einem 3:1 Sieg gegen James und Jonas mit dem gleichen Ergebnis gegen John in die nächste Runde ein. Dem folgten Theo mit seinem 3:0 Sieg gegen Karl und Oskar mußte lange kämpfen, ehe sein 3:2 Sieg gegen Nicolas feststand. Malte fand immer besser in sein Spiel und setzte sich mit 3:0 gegen Jonas durch, Theo gab alles und wurde mit einem 3:2 Sieg und dem Einzug in die Runde der letzten vier belohnt. Hier gab es im Halbfinale eine klare Angelegenheit für Malte der sich mit einem 3:0 Sieg in das Finale vorspielte.



Aus der Gruppe heraus ebenfalls für die Endrunde hatten sich im unteren Tableau qualifiziert: Tony Marquardt (Dessau), Mateo Börner (Jerichower Land), Max Gigel (Bördekreis), Henning Michl (LK Salzwedel), Ludwig Mylius (Magdeburg), Thilo Scheffler (LK Mansfeld-Südharz), Malte Wetzlich (Wittenberg) und Linus Karpe (Bördekreis)

Es setzten sich Mateo mit 3:0 gegen Tony und Michl mit 3:0 gegen Max durch, ebenso waren Ludwig gegen Thilo mit 3:0 und Linus mit 3:0 gegen Malte erfolgreich. Das Viertelfinale sah nach spannenden Spielen Henning als Sieger mit 3:1 gegen Mateo und Linus zog mit dem gleichen Ergebnis in das Halbfinale ein. Auch im Spiel um den Finaleinzug schenkten sich beide Spieler nichts und lieferten sich tolle Ballwechsel. Am Ende zog Linus in das Finale ein und stand dort Malte Krökel gegenüber. Malte hatte seine gute

Form vom Kreisentscheid aufbewahren können, er gewann das Finale nach vielen sehr guten Ballwechseln mit 3:0 Sätzen. Im Spiel um Platz drei siegte Henning Michl mit 3:1 gegen Theo Wannagat.

Herzlichen Glückwunsch an Leni Wicher (LK Altmark Salzwedel) und Malte Krökel (Bördekreis) zum Gewinn des Landesfinales und damit verbunden der Qualifikation zum Bundesfinale in Saarbrücken. Aber auch allen anderen gilt der Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen, ihr wart an diesem Tag alle Gewinner. Das Daumendrücken gilt den Siegern und viel Erfolg beim Bundesfinale.

Endstand Mädchen: 1. Leni Wicher, 2. Frieda Rau, 3. Frieda Kern, 4. Mia Peter

Endstand Jungen: 1. Malte Krökel, 2. Linus Karpe, 3. Henning Michl, 4. Theo Wannagat. Allen Siegern und Platzierten der Jahrgänge 2013 und jünger wurde eine Einladung zur regionalen Sichtung übergeben.

Die Sieger des Landesfinals der Minimeisterschaften Leni Wicher und Malte Krökel standen nach der großen Siegerehrung noch für ein Siegerinterview zur Verfügung.

Wie lange spielt ihr schon Tischtennis?

Malte: Zwei Jahre, auch gern neben meiner anderen Sportart Fußball.

Leni: Zwei Jahre und mir macht es auch ganz viel Spaß.

Malte, was gefällt dir am Tischtennis besonders?

Es ist ein Einzelspiel, wo man allein kämpfen kann und wenn man gewinnt, weiß man es war meine Leistung.

Habt ihr Vorbilder im Tischtennis?

Malte: Meinen Papa und Jan Ove Waldner.

Leni: Lina Passier und Lino Wicher

Wie viele Pokale habt ihr schon gewonnen und was war euer größter Erfolg bisher?

Malte: Das Landesfinale zu gewinnen, war mein größter Erfolg und ich freue mich sehr auf das Bundesfinale in Saarbrücken.

Leni: Das Landesfinale zu gewinnen, war mein größter Erfolg und ich freue mich sehr auf das Bundesfinale in Saarbrücken.

Wir drücken euch beiden die Daumen für das Bundesfinale und wünschen Euch maximale Erfolge und viel Spaß in der Landeshauptstadt des Saarlandes.

DTTB Talencup in Bad Blankenburg

Tolle Erfahrung für TTVSA-Trio

Wie schon im vergangenen Jahr reisten die jüngsten Spieler des Verbandes direkt im Anschluss an die Bundesrangliste Jugend13 in Bad Blankenburg an, damit sie um die Titel beim DTTB Talencup der Jahrgänge 2012 und 201 und jünger mitspielen konnten. In diesem Jahr waren Torge Thiele (Jahrgang 2013, DJK-TTV Biederitz), Lina Spitzer (Jahrgang 2013) und Manuel Sättler (Jahrgang 2012, beide SV Alemania Riestedt) am Start. Zuerst wurde in Sechsergruppen gespielt. Dabei konnten Manuel und Lina jeweils mit einer 2:3 Bilanz überzeugen und wurden in ihren Gruppen Vierte und Fünfte. Torge konnte einige Sätze für sich entscheiden, wurde am Ende aber 6.

In der Zwischenrunde gab es dann neue Sechsergruppen, in denen man zwei Ergeb-

nisse aus der Vorrunde mitnahm. Torge konnte dort einen Sieg verbuchen, da die Gruppe aber sehr ausgeglichen war, wurde er wieder 6. Lina erspielte sich in der Zwischenrunde einen Sieg bei zwei Niederlagen und wurde 3. Manuel konnte in der Zwischenrunde kein Spiel für sich entscheiden und wurde 4.

In der Endrunde kämpfte Manuel daher um Platz 17-20 und wurde nach einer Niederlage und einem Sieg 19. Lina hatte auch die Plätze 17-20 im Blick, gewann erst und verlor das letzte Spiel und wurde damit 18. Torge musste sich auch in den letzten beiden Spielen denkbar knapp geschlagen geben und wurde am Ende 24. bei seinem ersten großen nationalen Turnier. Für alle Spieler/innen war es wieder eine tolle Erfahrung und Lina und Torge

können altersmäßig auch nächstes Jahr nochmal messe.

Ein großes Dankeschön an das Trainerteam der Stützpunkttrainer für die Betreuung vor Ort und auch wieder an Bad Blankenburg für die gute Organisation!



Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften U19 und U15

Union Schönebeck triumphiert

Am 13.05.2023 fanden in Leimbach die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Altersklassen Jugend19 und Jugend15 statt.

In der Altersklasse Jungen15 holte sich die Mannschaft von Union Schönebeck in der Aufstellung Elias Kühne, Tim Toetz, Jannis Syring und Mika Bromann den Titel und damit die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Duisburg. Grundlage bildete eine starke Leistung gegen den sächsischen Vertreter TTV Radebeul. Nach dem Gewinn beider Doppel musste man drei Spielgewinne des Gegners zulassen, dann sorgten Jannis und Elias mit starken Auftritten für den Ausgleich, ehe Tim und Jannis für den Gesamterfolg sorgten.

Für den zweiten Erfolg gegen den Thüringer Vertreter SV Hermsdorf sorgten die vier im Schnelldurchlauf. Lediglich zwei Satzgewinne gelangen den Ostthüringern, dann hatte Union Schönebeck das erwünschte Ziel erreicht. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg und alle Gute für die DMM in



Duisburg am 10.-11.06.2023! In der Altersklasse Mädchen15 war keine Mannschaft aus Sachsen-Anhalt am Start und der Titel ging an TTC HS Schwarzta aus Thüringen.

In der Altersklasse Mädchen19 vertrat der SV Alemania Riestedt die TTVSA-Farben. Nachdem sowohl der Post SV Mühlhausen wie auch Alemania Riestedt gegen den sächsischen Vertreter des TV Ellefeld ohne Spielverlust blieben, ging die entscheidende dritte Partie des Tages über die volle Distanz. Die Anhaltinerinnen erwischten dabei den besseren Start und gingen nach den Auftaktdoppeln 2:0 in Führung. Die Einzel waren ausge-

glichen, letztendlich gelang den Thüringerinnen der Gewinn des letzten Einzels und damit den entscheidenden Punkt, um damit den 6:4-Erfolg zu sichern. Damit geht die Silbermedaille an SV Alemania Riestedt in der Aufstellung Karolin Müller, Lucy Dutkiewicz, Tanja Müller und Liesbeth Römer. Herzlichen Glückwunsch dazu.

In der Altersklasse Jungen19 vertrat der VfB Ottersleben die Farben des Landesverbandes in der Aufstellung Glen Kulling, Michael Geißler, Marius Mertens und Timo Krause. Gegen den sächsischen Vertreter TTC SR Hohenstein-Ernstthal gelangen drei schöne Spielgewinne und bis zum 3:3 war die Begegnung völlig offen. Dann zogen die Jungen aus Sachsen mit drei Spielgewinnen vorbei und holten sich den 6:3 Sieg. Auch gegen die Mannschaft des SV Zeulenroda konnte ein Doppel gewonnen werden, den zweiten Spielgewinn holte sich Marius Mertens. Insgesamt ging der Erfolg der Thüringer aber in Ordnung. Damit blieb dem VfB Ottersleben der Bronzerang. Auch hier herzlichen Glückwunsch.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

DM der Seniorinnen und Senioren: 14 Medaillen für den STTV

Zwei Gold-, drei Silber-, und neun Bronzemedailles erkämpften die Seniorinnen und Senioren des STTV bei den den Nationalen Meisterschaften in Ahrensburg (Schleswig-Holstein) und stellten damit wieder einmal ihre sehr guten Fähigkeiten, mit dem Plastikball umzugehen, unter Beweis. Gold erkämpften sich Karin Gebauer (SG Jeßnitz) und Günter Fraunheim (SV Kubschütz) im Geischten Doppel der Senioren 75. Im Finale setzten sie sich gegen Elvira Herrmann (TSV Halle-Süd) und Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig-Süd) durch und sicherten sich den Titel. Die zweite Goldmedaille sicherten sich Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg) und Gunter Justin (SG Blau-Weiß Eggersdorf) im Doppel der Senioren 80. Nach einem 3:0-Erfolg über Theis/Ersek und einem umkämpften 3:2-Sieg gegen Graul/Matthiesen bezwangen sie im Endspiel Reinhard Lahme/Siegfried Lemke (Osterbyer SV/TTC Finow Eberswalde) mit 3:1 und wurden damit Deutsche Meister.

Die weiteren Medaillengewinner des STTV im Überblick:

2. Platz im Einzel der Senioren 80:
Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg)

2. Platz im Damen-Doppel der Seniorinnen 70:
Evelin Dathe / Hannelore Dillenberger
(Döbelner SV „Vorwärts“ / TuS 1904 Himmighofen - RTTVR)

2. Platz im Gemischten Doppel der Senioren 75:
Elvira Herrmann / Roland Stephan
(TSV Halle-Süd - TTVSA / SV Eintracht Leipzig-Süd)

3. Platz im Einzel der Senioren 40:
Rico Schmidt-Engelmann (SG Aufbau Chemnitz)

3. Platz im Einzel der Senioren 75:
Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig-Süd)

3. Platz im Einzel der Senioren 75:
Henning Burkert (TTVG Oederan-Falkenau)

3. Platz im Einzel der Senioren 85:
Dr. Klaus Peter Erkel (SV Füchse Ushmannsdorf)

3. Platz im Damen-Doppel der Seniorinnen 65:
Ina Fließbach / Marita Oscheja (SV Geithain / Chemie Mieste - TTVSA)

3. Platz im Herren-Doppel der Senioren 70:
Holger Staskiewicz / Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf)

3. Platz im Herren-Doppel der Senioren 75:
Günter Fraunheim / Henning Burkert
(SV Kubschütz / TTVG Oederan-Falkenau)

3. Platz im Herren-Doppel der Senioren 75:
Roland Stephan / René Theillout
(SV Eintracht Leipzig-Süd / TuS Weitefeld-Langenbach)

3. Platz im Herren-Doppel der Senioren 80:
Dietmar Graul / Rolf Matthiesen
(SV Borsdorf 1990 / Griebeler SV - TTVSH)

Der Vorstand und der Seniorenausschuss des STTV gratulieren den Deutschen Meistern und allen Medaillengewinnern recht herzlich zu den sehr guten sportlichen Leistungen.



Mixed-Doppel 75



Doppel Senioren 80



Doppel Senioren 70



Doppel Seniorinnen 65



Doppel Seniorinnen 70



Einzel Senioren 40

Nationale Meisterschaften Jugend 19: Silber im Doppel für Karl Zimmermann

Karl Zimmermann hat bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend 19 in Lehrte (Niedersachsen) mit seinem Doppelpartner Akito Itagaki vom Bayerischen Tischtennisverband die Silbermedaille gewonnen. Nach einem Freilos setzten sich der Sachsenringsspieler und der für die SpVgg Effeltrich startenden Japaner mit 3:1 gegen Wienke/Küllmer (Ramstadt/Breitenbach) durch. Ebenfalls einen 3:1-Erfolg gab es im Viertelfinale gegen Senkbeil/Dreier (Bledeln/Rechtsupweg). Mit einem 3:2-Sieg über Panic/Verdonschot (Düsseldorf/Dortmund) schafften beide den Sprung ins Endspiel. Erst hier mussten sie sich Bertelsmeier/Ullmann (Bad Hamm/Sasel) mit 1:3 geschlagen geben. „Nach meiner längeren Krankheitspause bin ich mit dem Gewinn der Silbermedaille sehr zufrieden“, freute sich der TTC-Akteur zu Recht. Im Einzel erreichte Zimmermann mit einem zweiten Platz in seiner Gruppe die Endrunde, schied nach einem 1:3 gegen Mathis Kohne (MTV Jever) aber aus.



NDM Doppel Jungen 19

Landesmannschaftsmeisterschaften Jugend 15 und 19

Enge Kiste bei den Jungen 19



LMM Jungen 15

Die Landesmannschaftsmeisterschaften der Jugend 15 und 19 fanden in Döbeln statt. Bei den Mädchen 15 setzte sich die Mannschaft von TSV Blau-Weiß Gröditz durch. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden erkämpften sich Anna-Joline Duffe, Fabienne Kleeberg, Isabell Steinke und Mariella Sarah Greiner den Titel vor SV Kubschütz und SV Geithain.

Bei den Jungen 15 ging der Titel an die Mannschaft des TTV Radebeul. Bruno Hege- wald, Timon Grawunder, Jakob Kalbhenn und Noah Menzel bezwangen den LTTV Leutzscher Fuchse und SV Eckartsberg jeweils mit 6:2 und siegten somit vor den „Füchsen“ und Eck-



LMM Jungen 19

artsberg. Eine ganz „enge Kiste“ gab es beim Wettbewerb der Jungen 19. Im Endspiel standen sich die Mannschaften des SV Rotation Süd Leipzig und des TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegenüber. Nach einer 4:1-Führung des TTC glich Rotation zum 4:4 aus und ging selbst mit 5:4 in Führung. Im letzten Einzel glichen die Hohenstein-Ernstthaler zum 5:5-Endstand aus. Da auch bei den Sätzen mit 21:21 Gleichstand herrschte, mussten die gespielten Bälle entscheiden. Hier hatten die Sachsenringspieler die Nase mit 397:393 ganz knapp vorn und Niclas Piechotta, Keanu Fries, Lennart Weber, Franz Schuffenhauer und Felix Heiko Rosenlöcher durften sich über den Meistertitel freuen.

STTV

Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren (Leistungsklassen)

Bei den Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren in den Leistungsklassen A, B und C, die in Döbeln ausgetragen wurden, gab es folgende Platzierungen:

Leistungsklasse A:

Damen:

1. Lena Müller
2. Paula Uhlig

SV GW Röthenbach
SV Saxonia Freiberg



LK Damen A



LK Damen B

Herren:

1. Martin Rakette
2. Ivo Wunderlich
3. Georg Gütschow
3. Leon Schubert

Lommatscher SV 1923
TTV Burgstädt
TTC Holzhausen
TTC Lugau



LK Damen C



LK Herren A

Leistungsklasse B:

Damen:

1. Annabell Raue
2. Celine Eulitz
3. Wiebke Lindner

SSV 1952 Torgau
HSG Mittweida
HSG Mittweida

Herren:

1. Lenny Schubert
2. Sinh Loc Ngo
3. Domenik Feller
3. Maximilian Kain

1. TTV Schwarzenberg
SSV Stötteritz
Lichtenauer SC
SV Sachsenwerk Dresden



LK Herren B



LK Herren C

Leistungsklasse C:

Damen:

1. Susann Jannasch
2. Paula Boye
3. Valentina Bonarewicz
3. Kristin Schleuning

TTC Elbe Dresden
TTC Großpösna 1968
TTV 1979 Tirpersdorf
SV Tanne Thalheim

Herren:

1. Keanu Fries
2. Lukas Gruszka
3. Denis Martin
3. Torben Veit

TTC SR Hohenstein-Ernstthal
SG Handwerk Rabenstein
Brandiser TTC 1946
SG Reudnitz 2011

Alle Ergebnisse unter www.sttv.de

Trauer um Wolfgang Viebig

Nach langer schwerer Krankheit verstarb im Alter von 83 Jahren unser hochgeschätzter Sportfreund Wolfgang „Fips“ Viebig. Einer der erfolgreichsten Tischtennispieler von Sachsen hat uns für immer verlassen. Seine leistungssportliche Laufbahn begann 1961 beim SV Leipzig. Er errang in den folgenden Jahrzehnten zahlreiche nationale und internationale Erfolge. Wolfgang wurde dreimal DDR-Einzelmeister, siebenmal in Folge DDR-Mannschaftsmeister und stand zweimal im Finale des Europapokals der Landesmeister. Im Seniorenbereich konnte er im Einzel, Doppel und in der Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften eine Goldmedaille erringen und bei seiner ersten WM - Teilnahme in Melbourne wurde er Dritter. Durch seine sportlichen Leistungen sowie seine Fairness und Bescheidenheit war er ein Vorbild für viele Tischtennispieler. Dabei stand für ihn der Verein immer im Vordergrund. Ein Großer des Tischtennissports ist von uns gegangen, er wird uns fehlen aber für immer in unseren Herzen bleiben.

Ullrich Seidel, Joachim Franke/SV Eintracht Leipzig-Süd



Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Thüringer Starter bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften 2023

Achtungserfolge, aber nichts Zählbares

Mit zehn Startern nahm der TTTV an den diesjährigen Deutschen Seniorenmeisterschaften in Ahrensburg bei Hamburg teil:

AK 40

- Julia König (TSV Großbodungen)
- Karin Herrmann (TTC Gotha)
- Benjamin Paul (SC Windischleuba)

AK 45

- Cornelia Wagner (TSV Rüdersdorf)

AK 55

- Sven Städtler (TSV Leimbach)

AK 60

- Gerd Funk (ESV Lok Themar)
- Willi Weritz (TTV Stadtlengsfeld)

AK 65

- Klaus Viebranz (1. TTV Saalfeld)
- Thomas Storch (TTV 04Trusetal)

AK 85

- Edeltraut Schack (Gothaer SV)

Fazit: Kleine Achtungserfolge, aber am Ende nichts Zählbares im Einzel und Mixed.

Am ersten Tag standen traditionell die Gruppenspiele im Einzel auf dem Programm. Hier konnte sich der Südthüringer Gerd Funk in seiner Gruppe für die KO-Endrunde am Sonntag qualifizieren. Ausgeschieden waren dagegen bereits früh Klaus Viebranz, Thomas Storch und unglücklich Willi Weritz, der bei drei punktgleichen Spielern, das schlechtere Satzverhältnis hatte.

Wie hoch das Niveau bei den jüngeren Senioren ist, bekamen unsere Spieler*innen in den AK 40 bis 55 zu spüren. Hier spielen teilweise ehemalige Zweit- und Drittligaspie-

ler, die natürlich die Wettbewerbe dominieren. So blieb es für die Thüringer am Ende bei Achtungserfolgen. Neben Gerd Funk qualifizierte sich Julia König (SV Großbodungen) als Gruppenzweite für die Endrunde. Dabei wäre sogar der Gruppensieg möglich gewesen. Im Spiel um den ersten Platz und damit ein Freilos in der KO-Runde hatte die frühere Sportgymnastin durchaus die Chance das Spiel zu gewinnen, musste sich aber Ende mit 1:3 geschlagen geben. Dasselbe Ergebnis war im Achtelfinale dann Endstation gegen Julia Minor (TTV Rheinland/Rheinhausen). Den Sprung ins Viertelfinale hatte Gerd Funk selber in der Hand. Bei 2:1 Satzführung und 10:8 vergab der Materialspieler zwei Matchbälle gegen Alexander Michajlow (WTTV) und verlor dann den fünften Satz klar mit 3:11.

In den Mixedwettbewerben schaffte nur ein Doppel den Sprung in die nächste Runde. Thomas Storch und Ilona Söffte (TTVSA) gewannen ihr erstes Mix gegen Steffen Engel/Ulla Hungerbühler (TTV Rheinland/Rheinhausen) mit 3:2 und schieden dann im Achtelfi-

nale gegen Kay Seyffert/Margrit Söthe (HeTTV) mit 1:3 aus.

Auch in den Doppelwettbewerben gab es für die Thüringer Paarungen keine Erfolge zu vermelden. Das Doppel Julia König/Karin Herrmann hatte im Achtelfinale durchaus eine realistische Chance auf den Einzug in die nächste Runde. Im 5. Satz verspielten sie eine 5:1 Führung und mussten sich dem hessischen Duo Anne Werner/ Jeanette Möcks noch geschlagen geben.

Damit stehen am Ende für die Thüringer Teilnehmer zweimal der Einzug in die K.o. Runde der Einzelwettbewerbe und dreimal der Sprung ins Achtelfinale der Doppel- und Mixkonkurrenz zu Buche. „Wir können nicht ganz zufrieden sein, da doch die eine oder andere Chance liegen gelassen wurde. Allerdings müssen wir aber auch konstatieren, dass das spielerische Niveau bei den Senioren deutlich gestiegen ist,“ zog Seniorenwart Arnd Heymann ein kurzes Fazit zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften.

TTTV



Die TTTV-Gruppe bei den Senioren-DM

Dritter Platz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im Para-TT Überregional erfolgreich

Vom 28. bis 30. April 2023 fanden in Sindelfingen bei Stuttgart die diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaften im Para-Tischtennis statt. Unter den rund 200 Teilnehmern waren auch zwei Thüringer Sportler vertreten, Frank Schneider (WK 8) und Laurenz Fehling (WK 9).

Gespielt wurde in den Konkurrenzen „Offene Klasse“, „Doppel“ und „Einzel“ und das in fast allen Wettkampfklassen (WK) von 1 bis 5 (Rolli), 6-10 (Stehend), 11 (intellektuelle Beeinträchtigung) sowie AB (allgemeine Behinderung).

Am Samstag wurden die Wettbewerbe im Doppel und in der „Offenen Klasse“ (OK) an 36 Tischen im Glaspalast Sindelfingen ausgetragen, eine Sporthalle, in der zum ersten Mal dieser Wettbewerb ausgetragen wurde, nachdem in den letzten 3 Jahren alle Veranstaltungen ausgefallen waren. Während Laurenz Fehling in der OK noch bis ins Viertelfinale kam, wo er erst am späteren Sieger Moritz Blumenstock scheiterte, war für Frank Schneider leider bereits nach dem ersten Spiel dieser Wettkampf zu Ende. Im Doppel reichte es für Fehling/Bielik für den 4. Platz in der WK 10, während das Doppel Schneider

/ Schneller als Gruppenzweiter in ersten KO-Spiel gegen Scheffler / Klask sich 0:3 geschlagen geben mussten.

Am Sonntag ging es dann wieder nach straffem Zeitplan um 10:00 Uhr mit den Einzelkonkurrenzen weiter. In der WK 8 startete mit 22 Sportler die größte Gruppe, während in der WK 9 sich 21 Spieler um den Titel bemühten. Frank Schneider konnte sich als Gruppenzweiter in die ersten KO-Runde kämpfen, unterlag dann aber nach einer 2:0 Führung überraschend mit 2:3 gegen Sebas-

tian Klask. Laurenz Fehling ging als Gruppenzweiter in die KO-Runde, die ihn zunächst ein Freilos bescherte und in der nächsten Runde einen 3:0 Sieg gegen Peter Böttcher. Im folgenden Halbfinale musste er sich dann aber dem späteren Sieger Yannik Rüdengkau mit einem achtbaren 1:3 geschlagen geben und erreichte somit einen guten 3. Platz. Hervorzuheben ist die sehr gute Organisation der Wettkämpfe, ein reibungsloser Ablauf der Meisterschaft, der vor allem dem VfL Sindelfingen mit seinen über 50 Helfern, aber auch dem 50-köpfigen Schiedsrichterteam zu danken ist.

Die nächsten nationalen Meisterschaften werden mit der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am 16./17. Juni 2023 in Kamp-Lintfort und den Deutschen Seniorenmeisterschaften am 06./07. Oktober 2023 in Nassau stattfinden. Landesfachwart Frank Schneider bemüht sich zur Zeit um eine angemessene Beteiligung Thüringer Para-TT Spieler, denn mit nur 2 Sportlern war Thüringen deutlich unterrepräsentiert.

Torsten Petersen, Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V.



Fotos (5): TTTV

Kurz und knapp:



Thüringerinnen überzeugend: Erfolgreich beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Die Mädchen der Staatlichen Regelschule Schwarzburg gewinnen sensationell im Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin den Titel in der Wettkampfkategorie III im Tischtennis. Im Frühjahrsfinale des bundesweiten Schulwettbewerbes trumpten die Schülerinnen aus Schwarzburg groß auf und kletterten bei der Siegerehrung auf das oberste Podest. Grundlage dieses Erfolges ist eine außerordentlich gute Zusammenarbeit zwischen der Regelschule und des TTC HS Schwarzburg, für die besonders verantwortlich die Sportlehrerin Katrin Wenzel ist, die zugleich als Präsidentin den Verein leitet. Der Bildungsminister Helmut Holter gratulierte den Schülerinnen zu dem großartigen Erfolg.

Abschied von Horst Birnstiel

Die Schiedsrichter des TTTV nehmen Abschied von Horst Birnstiel. Im Alter von 85 Jahren verstarb der stets zuverlässige Unparteiische vom Gothaer SV relativ plötzlich. Sein Markenzeichen war das blaue Jackett, welches er während der Partien natürlich nicht, oder nur sehr selten, trug. Horst leitete die Spiele auf Landes- und überregionaler Ebene seit 1997 stets mit einer ausgeprägten Ruhe und Souveränität. Oft wird gesagt, dass ein Schiedsrichter dann gut ist, wenn er nicht auffällt. Das war bei Horst Birnstiel stets der Fall. Die Thüringer Schiedsrichter werden Horst Birnstiel in guter und dankbarer Erinnerung behalten. Sie und der Vorstand des Thüringer Verbandes übermitteln seiner Familie das aufrichtige Beileid und wünschen viel Kraft in den kommenden Wochen.



Ehrung für Claudia Brade zum Jugendverbandstag 2023

Beim diesjährigen Jugendverbandstag am 14. Mai 2023 wurde Sportfreundin Claudia Brade mit der TTTV Verdienstnadel in Bronze für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendwartin im Bezirksverband Süd geehrt. Claudia Brade gehört seit mehreren Jahren dem Jugendausschuss des TTTV an, organisiert die anstehenden Turniere und ist auch als Turnierleiterin tätig. Das Präsidium des TTTV und der Jugendausschuss bedankt sich herzlich für ihr Engagement und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

- Eine StarTter Ausbildung findet am 01.+02.07. in Aschersleben statt. Vom 13.-16.07. findet in Magdeburg eine C-Trainer Ausbildung statt. Zu beiden Veranstaltungen kann man sich unter <https://ttvsa.de/bildung/trainer/> informieren. Bitte jetzt informieren. Bei Rückfragen steht Euch Jon Dallas Riedel als VP-Bildung des TTVSA unter vp-bildung@ttvsa.de zur Verfügung.

- Nach drei unvergesslichen Tagen beim Bundesfinale der Minis in Saarbrücken konnten die beiden Vertreter der TTVSA Farben auf eine ereignisreiche Veranstaltung zurückblicken. Am Ende belegte Malte Krökel Rang sechs und Leni Wicher Rang elf. Mindestens genauso wichtig war aber die Erfahrungen bei diesem großem Wettkampf, das Knüpfen neuer Freundschaften und die Erlebnisse ringsum. Herzlichen Glückwunsch zu diesem hervorragenden Ergebnis.

- Über die Mitteldeutschen Meisterschaften hatte sich **Union Schönebeck** in der Aufstellung Elias Kühne, Tim Toetz, Mika Bromann und Yannis Syring für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Diese finden am Wochenende 10./11.6. in Duisburg statt. Alle Einzelheiten können dem Onlineauftritt entnommen werden: www.mktk.online.de. Im Ergebnis wurde Rang sechs erreicht. In der Vorrunde konnte gegen den FC Bayern München eine knappe 4:6-Niederlage nicht verhindert werden, es folgte ein sicherer 6:1-Sieg gegen den SV Niederlinxweiler sowie eine zu hohe Niederlage gegen den späteren Sieger SV Refrath. Am zweiten Tag ging es dann um die Plätze 5 bis 8 und hier konnte im ersten Spiel der TUS Fleestedt mit 6:4 bezwungen werden. Im abschließenden Spiel war die DJK TTC Oberroden das kleine bisschen besser, welches den 6:4 Sieg bedeutete. Trotzdem blickten die beiden Betreuer Felix Bromann und Christian Gerlach voller Stolz auf die Mannschaft, die sich vor Ort als echtes Team bewiesen hat. Auch kritische Momente wurden gemeinsam bezwungen, so dass diese Veranstaltung im Ruhrgebiet noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an den Fotografen Jörg Fuhrmann, der die Veranstaltung medial begleitete und bei dem alle Rechte an dem Bild liegen.



Fotos (3): TTVSA

- Für die kommende Spielzeit werden noch durchführende Vereine oder Kreisverbände für folgende Veranstaltungen gesucht:
 Landesrangliste Damen/Herren am 16.09.2023
 Landesmeisterschaften Damen/Herren am 20./21.01.2024
 Mitteldeutsche Meisterschaften Damen/Herren am 03./04.02.2024

Die dazu gehörigen Ausschreibungen findet ihr im Click-TT-Turnierkalender. Wir bitten um eure schriftlichen Bewerbungen an VP-Erwachsenensport Heiko Schürer (E-Mail: vp-erwachsenensport@ttvsa.de).

DM der Leistungsklassen: Hervorragende Erfolge für Riestedt und Aschersleben

Alles Müller oder was?

Die Deutschen Meister der Leistungsklassen A, B und C stehen fest. Rund 200 Starter ermittelten am Wochenende im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des Ausrichters unter der Regie des TTC Königstein die neuen Titelträger. In der A-Klasse setzte sich Céline Kreiling vom TTC Wißmar und Jens Lindemann

vom TuS Porselen durch. Kreiling sicherte sich zugleich auch noch an der Seite von Tiziana Schuh (TTF Oberzeuzheim) den Sieg im Doppel und nahm zwei Meisterschaften mit nach Hause.

Céline Kreiling holte sich ihren Einzeltitel in der A-Klasse durch einen Erfolg über Lucy

Dutkiewicz von Alemania Riestedt. Dritte wurden Lara Hoidis (FC Bennigsen) und Sarah Trojahn vom TTC Menninghüffen. Bei den Herren war Jens Lindemann vom TuS Porselen auch von Alexander Krebs (TSV Bad Königshofen) im Endspiel nicht zu bewegen, während sich Bastian Neubert (TuS Lachen- →

mighofen (4:2 Punkte, 7:3 Siele) den zweiten Platz.

Der TTV 1948 Hohndorf mit Holger Staskiewicz, Uwe Wingeyer, Karl-Heinz Barthel und Henning Burkert wurden ebenfalls Zweite bei den Senioren 70. In der Vorrundengruppe bezwang man Tennis Borussia Berlin kalr mit 4:0, gegen TTV Mutterstadt verwandelte man einen 0:2-Rückstand in einen hart erkämpften 4:2-Sieg. Dabei gingen die letzten beiden Einzel über die volle Distanz von fünf Sätzen. Mit einem 4:2-Erfolg über die TG 1887 Unterliederbach schafften die Hohndorfer den Einzug ins Endspiel. Hier mussten sie allerdings die Überlegenheit von TuS Rheydt-Wetschewell beim 0:4 anerkennen und belegten somit den zweiten Platz.

Der 1.TTV Schwarzenberg bei den Senioren 60 und der SV Dresden-Mitte bei den Senioren 50 belegten die Plätze fünf und acht.



NDM Senioren 70 TTV 1948 Hohndorf



Seniorinnen 70 SV Dresden-Mitte

Fotos (6): TTVSA

Jahrgang 2012

Paul Flemming gewinnt DTTB-Talentcup

Paul Flemming vom SV Rotation Süd Leipzig gewann den Talentcup des Jahrganges 2012 nach sehr starker spielerischen Leistung. In seiner Vorrundengruppe belegte Paul Flemming mit fünf Siegen ungeschlagen den ersten Platz. Nachdem er auch in der Zwischenrunde ohne Niederlage blieb, bezwang er in der KO-Runde Bence Szabo (Grünwetters-

bach) mit 3:2. Mit dem gleichen Ergebnis siegte er gegen Dorian Lheriau (Borussia Düsseldorf) und wurde damit ungeschlagen Turniersieger. Koki Püschel von der SG Wurgwitz erreichte beim Talentcup des Jahrganges 2013 nach sehr guten Leistungen den 3. Platz. Koki blieb ebenfalls in seiner Gruppe ohne Niederlage und stand nach erfolgreicher

Zwischenrunde im Halbfinale. In diesem unterlag er Kirill Manalaki (TSG Dissen) mit 0:3. Im kleinen Finale setzte sich Püschel mit 3:1 gegen Joel Rohaly (1. TTV Darmstadt) durch und wurde Dritter des Wettbewerbes. Als weitere Teilnehmerin nahm Nora Beger von der SG Oelsa am Talentcup des Jahrganges 2012 teil und belegte Platz 20.



Paul Flemming Sieger Talentcup Jahrgang 2012



Dritter Platz für Koki Püschel



Team Sachsen beim Talentcup

Erfolgreicher Auftritt bei DEM der Leistungsklassen

Erfolgreich schnitten die Starter des STTV bei den Deutschen Einzel-Meisterschaften der Leistungsklassen in Königstein im Taunus (Hessen) ab. Lenny Schubert vom 1. TTV Schwarzenberg gewann die Bronzemedaille im Einzel der Herren in der Leistungsklasse B. Ohne Niederlage setzte sich Lenny in seiner Vorrundengruppe durch. Nach zwei umkämpften 3:2-Erfolgen über Moritz Klippert (Eintracht Baunatal) und Matthias Woort (TTC Bottrop) stand er im Halbfinale. In diesem unterlag er Aaron Elzemann (TTC Aschersleben) mit 1:3 und sicherte sich die Bronzemedaille. Im Herren-Doppel der Leistungsklasse A erreichten Leon Schubert und Martin Rakette (TTC Lugau/SV Lommatzsch 1923) ebenfalls den 3. Platz. Keanu Fries (TTC SR Hohenstein-Ernsttal) gewann mit seinem Doppelpartner Mike Hagel (TTV Schleswig-Holstein) die Silbermedaille im Herren-Doppel der Leistungsklasse C.



Medaillengewinner des STTV

Bezirk Dresden: Platzierungen Ranglistenturniere

- Damen:** 1. Celine Eulitz (HSG Mittweida), 2. Heike Scherber (TTC Elbe Dresden), 3. Sandra Stenzel (SV Saxonia Freiberg)
Herren: 1. Robert Wenke (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Edwin Anton (TTV Dresden 2007), 3. Ivo Wunderlich (TTV Burgstädt)
Mädchen 19: 1. Selina Gebhardt (TTV Burgstädt), 2. Sonja Weitzmann (SF 01 Dresden), 3. Luisa Ginzer (Lommatzcher SV 1923)
Jungen 19: 1. Timon Grawunder (TTV Radebeul), 2. Jakub Breitkopf (TTV Dresden 2007), 3. Joshua Hertel (SG Oelsa)
Mädchen 15: 1. Vanessa Schaller (SPV Altmittweida), 2. Nelly Schulze (SG Oelsa), 3. Neela Flachs (TSV Graupa)
Jungen 15: 1. Franz Müller (SG Motor Wilsdruff), 2. Jonas Gaida (TTC Elbe Dresden), 3. Koki Püschel (SG Wurgwitz)
Mädchen 13: 1. Svea Brüssig (SG Grumbach), 2. Klara Jehmlich (SG Grumbach), 3. Nora Beger (SG Oelsa)
Jungen 13: 1. Dmytro Tsebeniak (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Felix Krüger (SG Motor Wilsdruff), 3. Elias Opitz (SV Dresden-Mitte 1950)
Mädchen 11: 1. Maja Kleeberg (TSV Blau-Weiß Gröditz), 2. Annalena Scheffler (SG Oelsa), 3. Mia Charleen Rösiger (TSV BW Gröditz)
Jungen 11: 1. Egon Beck (SG Oelsa), 2. Marian Geißler (SG Oelsa), 3. Eric Tzschoppe (TSV Rotation Dresden)

Vorrangliste 2

- Senioren 40:** 1. Martin Rosemann (SV Sachsenwerk Dresden), 2. Rene Kulisch (SV Fortschritt Meißen-West), 3. Heiko Fleischer (SV Uniklinikum Dresden)
Senioren 45: 1. Michael Benkstein (SV Sachsenwerk Dresden), 2. Marek Schöne (SG Dresdner Bank), 3. Sven Rotsche (SV Dresden-Neustadt), 4. Ronny Heinitz (Langenstriegiser SV)
Senioren 50: 1. Edwin Anton (TTV Dresden 2007), 2. Nicolai-Alexeji Kummer (SV Saxonia Freiberg), 3. Holger Sauer (SG Dresdner Bank)
Senioren 55: 1. Andre Lippmann (TTF Riesa), 2. Lars Dittrich (SG Grumbach)
Senioren 60: 1. Jens Thalmann (SG Miltitz), 2. Shahram Azizi Ghanbari (TTV BW DD-Zschachwitz), 3. Knut Rittner (SV Bannewitz)
Senioren 65: 1. Andreas Liebig (TTVG Oederan-Falkenau), 2. Norbert Müller (TSV Leubnitz), 3. Roland Wagner (SV Sachsenwerk Dresden)
Senioren 70: 1. Rolf Haagen (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Gunter Ferner (SV Dresden-Neustadt), 3. Horst Sachers (TuS Coswig 1920)
Senioren 75: 1. Siegfried Lottes (SG Motor DD Trachenberge), 2. Jürgen Wagner (TTV Radebeul), 3. Frank Kienzle (Döbelner SV „Vorwärts“)
Senioren 80: 1. Winfried Kühn (TTV BW DD-Zschachwitz), 2. Rainer Scholz (Post SV Dippoldiswalde), 3. Eberhard Schröder (SSV Turbine Dresden)

Jürgen Bayer

Bezirk Leipzig: Platzierungen Vorranglistenturniere

- Jugend 11 männlich:** 1. Henrik Mohn (SV Rot. Süd), 2. Hardi Jungk (SG MoGoNo Leipzig), 3. Julian Lampert (TTC Großpösna)
Jugend 13 weiblich: 1. Ariadni Angeliki Hummel (SV Lindenau 1848), 2. Maja Kretzschmann (SV Geithain), 3. Flora Fischer (TTV Marienbrunn)
Jugend 13 männlich: 1. Levi Gebhardt (TTC Großpösna), 2. Malte Friedrich (SSV 1952 Torgau), 3. Finn Heinze (SV Borsdorf)
Jugend 15 weiblich: 1. Rebecca Heinicke (SV Geithain), 2. Maja Kretzschmann (SV Geithain), 3. Frieda Eisermann (SV Lindenau 1848)
Jugend 15 männlich: 1. Arne Friedrich (SSV 1952 Torgau), 2. Alfons Degenhardt (LTTV Leutzscher Füchse), 3. Levi Gebhardt (TTC Großpösna)
Jugend 19 weiblich: 1. Sabrina Hempel (TSV Fremdiswald), 2. Paula Boye (TTC Großpösna), 3. Jette Hammer (SV Rot. Süd)
Jugend 19 männlich: 1. Simon Flemming (SV Rot. Süd), 2. Johannes Tinkl (TSG Markkleeberg), 3. Leopold Stehr (SV Rot. Süd)

Mario Glatz

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

TTTV-Verbandstag: Uwe Schlütter als Präsident wiedergewählt

Bilanz gezogen, neuer Vorstand gewählt

Am 24. Juni 2023 führte der Thüringer Tischtennis-Verband e. V. (TTTV) seinen 12. Verbandstag durch. Am 19. Juni 1990 wurde der TTTV gegründet und konnte kurz vor dem Ver-

und Aktivitäten des TTTV. Sie hob in ihrem Grußwort die zahlreichen Maßnahmen des TTTV nach der Corona-Pandemie im Bereich der Sportentwicklung hervor und verwies

mit ein und schafft dadurch viele Angebote in allen Altersgruppen. Besonders dankte er dem TTTV-Präsidenten Uwe Schlütter und überreichte ihm für sein Engagement die GutsMuths-Ehrenplakette des LSB in Silber.

Fotos (10): Christian Kreienbrink (TTTV)



Der neu gewählte Vorstand, von links: Sören Korn (VP Jugend), Andreas Amend (VP Leistungssport), Frank Neubert (VP Finanzen), Natalie Rexrodt (VP Sportentwicklung), Uwe Schlütter (Präsident) und Sven Trautwein (Geschäftsführer)

bandstag seinen 33. Geburtstag feiern. Erstmals fand der Verbandstag in der Messe Erfurt, dem zukünftigen Austragungsort der TT-Finals 2024 vom 13. bis 16. Juni 2024, statt. Die Delegierten aus den Kreis- und Bezirksverbänden sowie der Vorstand zogen dabei eine durchweg positive Bilanz der letzten drei Jahre. Es wurde festgestellt, dass es einen deutlichen Aufwärtstrend nach der Corona-Pandemie gibt.

Ehrenvolle Gäste zu Besuch beim Verbandstag

Der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter, konnte neben den Delegierten die Ehrenmitglieder des TTTV, Johannes Altenburger (Gera) und Gerhard Neukirchner (Suhl), begrüßen. Als besondere Ehrengäste nahmen der Staatssekretär im Thüringer Innenministerium, Udo Götze, die Abteilungsleiterin Sport im Thüringer Sportministerium, Marina Reinhardt und der LSB-Hauptgeschäftsführer Thomas Zirkel teil.

Der Blick in die Zukunft: Die TT-Finals 2024

Per Videobotschaft zugeschaltet, lobte die DTTB-Präsidentin Claudia Herweg die Arbeit

dabei auf das Großereignis die TT-Finals 2024, deren Auftaktveranstaltung in Erfurt ausgetragen wird. Die Vorbereitungen sind gut angelaufen, auch dank des Einsatzes des



Bericht des Präsidenten

TTTV bei der Schaffung der finanziellen und materiellen Rahmenbedingungen.

Der Innenstaatssekretär Udo Götze unterstrich die Wichtigkeit des Sports und den verbindenden Charakter und dankte den Verantwortlichen für ihr Engagement. Die Thüringer Landesregierung wird die TT-Finals finanziell unterstützen, damit die erste Austragung ein voller Erfolg wird und es auch zukünftig weitere TT-Großveranstaltungen in Thüringen geben kann.

Auch LSB-Hauptgeschäftsführer Thomas Zirkel lobte die Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem TTTV. Bei vielen Projekten bringt sich der Tischtennisverband aktiv

Ehre, wem Ehre gebührt!

Ebenso geehrt wurden weitere verdienstvolle Sportfreundinnen und Sportfreunde. Juliane Dorf-Leu wurde mit der Verdienstnadel des TTTV in Bronze ausgezeichnet und aus dem Vorstand verabschiedet. Weitere Ehrungen erhielten Andreas Wenzel (Verdienstnadel Bronze) für die Mitarbeit im Leistungssportausschuss sowie Karl-Heinz Klausner (Verdienstnadel in Silber) für die jahrelange Tätigkeit als ehrenamtlicher Kassenprüfer im TTTV. Den Siegermannschaften der Thüringen- und Verbandsliga der Spielsaison 2022/23 wurden die Pokale überreicht. Das sind: ESV Lok Erfurt (Verbandsliga Damen), TTV Hydro Nordhausen (Thüringenliga Herren), Post SV Zeulenroda III (Verbandsliga Herren Staffel Ost) und Gothaer SV (Verbandsliga Herren Staffel West).

Die Sacharbeit: Berichte des Vorstandes und der Ressortleiter

In den Berichten des Vorstandes, des Präsidenten und der Ressorts wurden viele Ergebnisse und Entwicklung dargestellt und bewertet. Die Mitgliederzahl stabilisierte sich wieder und auch die Anzahl der Vereine hat zugenommen. Dennoch gibt es noch einiges zu tun, um auch alle weiteren in Thüringen spielenden TT-Vereine und Abteilungen und deren Mitglieder in den TTTV aufzunehmen. Große Sorgen bereitet den TTTV-Verantwortlichen das stetig zurückgehende Engagement im Ehrenamt. Einige Funktionen und Aufgabenbereiche können aktuell nicht besetzt werden, weil es dafür keine personellen Vorschläge oder Bewerbungen gibt. Deshalb bat der Präsident alle anwesenden Delegierten, mit nach Lösungen zu suchen, damit der TTTV handlungsfähig bleibt.

Insgesamt 19 Anträge von den Delegierten bearbeitet

Die Delegierten behandelten zudem 19 Anträge zu verschiedenen Themen, u.a. zur Satzung, den Finanzen und der Wettspielordnung. Sie beauftragten den Vorstand eine Arbeitsgruppe „Organisationsentwicklung“ einzusetzen und mit der Erarbeitung eines Konzeptes für eine Strukturreform zu beginnen. Dieses soll dann einem Verbandstag vorgelegt werden. Der zuständige Ausschuss für Sportentwicklung wird die federführende Koordinierung übernehmen.

Wahlen: Mit Engagement die Hürden der Zukunft meistern

Bei den anschließenden Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse gab es keine Überraschungen. Uwe Schlütter wurde einstimmig zum Präsidenten für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Dem Vorstand gehören weiterhin Natalie Rexroth (Sportentwicklung), Frank Neubert (Finanzen), Andreas Amend (Leistungssport), Sören Korn (Jugend)

und Sven Trautwein (Geschäftsführer) an. Eine Besetzung der beiden Ressorts Sport und Öffentlichkeitsarbeit konnte zum Verbandstag nicht erfolgen, weil hierzu die personellen Vorschläge fehlten. Der Vorstand wurde beauftragt, die personelle Besetzung weiter zu verfolgen.

Die Berichte und Anträge des 12. VBT werden zeitnah auf der Homepage unter <https://tttv.info/service/downloads/> zur Verfügung gestellt, ebenso die aktualisierte Satzung und die betroffenen Ordnungen.

TTTV



Delegierte, Ehrenmitglieder und Gäste



Sieger Verbandsliga Damen ESV Lok Erfurt



Sieger Verbandsliga H. West Gothaer SV



Sieger Th.-Liga H. TTV Hydro Nordhausen



Ehrungen für Uwe Schlütter,



Juliane Dorf-Leu,



Andreas Wenzel



und Karl-Heinz Klausner

Hohes Niveau bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Senioren Dabei sein ist doch alles!

Vom 3. bis 4. Juni 2023 fanden in Villingen-Schwenningen in Baden-Württemberg die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. Zwei Thüringer Mannschaften hatten sich für die Teilnahme in der Altersklasse 40 qualifiziert. Kristin Kuchenbecker und Conny Wagner (TSV 1880 Rüdersdorf), haben in der Vorrunde knapp mit 2:3 gegen den SV Werder Bremen verloren. Im Turnierverlauf hatte Conny Wagner zwar 3 von 6 Einzeln gewonnen, aber da alle Doppel verloren gingen, reichte es am Ende leider nur zum 8. Platz von 8 Mannschaften.

Kristin Kuchenbecker und Conny Wagner (TSV 1880 Rüdersdorf), haben in der Vorrunde

knapp mit 2:3 gegen den SV Werder Bremen verloren. Im Turnierverlauf hatte Conny Wagner zwar 3 von 6 Einzeln gewonnen, aber da alle Doppel verloren gingen, reichte es am Ende leider nur zum 8. Platz von 8 Mannschaften. Die Turnierbedingungen in Villingen-Schwenningen waren optimal, alles war sehr

gut organisiert – großes Lob an den Ausrichter. Kurze Wege von der Turnhalle zum Hotel und zur Abend-Tanz-Veranstaltung am Samstag.

Alle Ergebnisse finden hier: <https://tttv.info/wettspielbetrieb/ergebnisdienst/>
Arnd Heymann, Seniorenwart



Conny Wagner, Kristian Kuchenbecker, Marian Schmalz, Kristin Kuchenbecker, Jürgen Leu, Conny Wagner, Christopher Geisthardt, Enrico Fussy und Veit Kerber (v.l.n.r.)

Nach der Saison ist vor der Saison! Vorläufige Staffeleinteilung der Verbandsspielklassen 2023/24

Thüringenliga Herren:

SV SCHOTT Jena II, SV Aufbau Altenburg, TTV Hdyro Nordhausen, Post SV Zeulenroda II, USV Jena, TTV Bleicherode, USV Jena II, VFB Schleiz, SG Braunichswalde, SF Leubingen

Verbandsliga Herren West:

TTC HS Schwarza, TSV Breitenworbis, Gothaer SV, SSV Schlotheim, SV SW Wingerode, TTV Hildburghausen, TSV Leimbach, TTC Zella-Mehlis II, TTV Floh-Seligenthal, SV Fortuna Möhra, Post SV Mühlhausen III

Verbandsliga Herren Ost:

SV SCHOTT Jena III, Post SV Zeulenroda III, SV Aufbau Altenburg II, USV Jena III, TSV Rüdersdorf, TTSV Herbsleben, TTZ Sponeta Erfurt, TTV Hydro Nordhausen II, Bischleber SV, ESV Lok Erfurt, VfL 1990 Gera

Verbandsliga Damen:

ESV Lok Saalfeld, SV Frauenprießnitz, ESV Lok Erfurt, SV 1880 Unterpörlitz, TTZ Sponeta Erfurt, Post SV Zeulenroda II, SV SCHOTT Jena II, SG 1951 Sonneberg, USV Jena, TTC HS Schwarza II

Andreas Amend, TTTV

Nachwuchsarbeit: Thüringer Kader feierlich in Jena berufen

Die Janova GmbH in Jena war in diesem Jahr hervorragender Gastgeber der diesjährigen feierlichen Berufung der insgesamt 33 Thüringer Landes-, Perspektiv- und Minikader. Im Beisein des Thüringer Wirtschaftsministers Wolfgang Tiefensee, Jenas Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche, dem Vorstand Leistungssport im LSB Thüringen Dr. Bernd Neudert und Uwe Jahn, Sportkoordinator von TTTV-Partner AOK PLUS Sachsen-Thüringen, begrüßten Andreas Amend und Janova-Geschäftsführer Simon Stützer die ca. 70 anwesenden Sportlerinnen und Sportler sowie deren Angehörige.

Erstmals seit vier Jahren konnte die Berufung der besten Thüringer Nachwuchstalente wieder in einer würdigen Präsenzveranstaltung stattfinden. Minister Tiefensee lobte in seinem Grußwort nicht nur die positive Entwicklung des Tischtennissports im Freistaat, sondern er überreichte TTTV-Sichtungstrainerin Maya Kunats auch einen Spendenscheck über 5.000 €. Diese Summe wird nun für die Anschaffung von Janova-Smart Rackets für die TTTV-Stützpunkte eingesetzt und soll – wie von Simon Stützer trefflich dargestellt – erfolgreich dazu beitragen, national wie international die Lücke zu den großen Verbänden zu schließen.

Landestrainer Frank Schulz und Sichtungstrainerin Maya Kunats beriefen anschließend nicht nur die anwesenden Nachwuchskader und statteten diese mit ihrem namentlichen Verbandstrikot aus, sondern verabschiedeten mit Katharina Bondarenko-Getz ein langjähriges Aushängeschild des Thüringer Tischtennissports. Ein besonderer Dank ging an Maria Schiefner, Merle Langner, Nico Müller und Vladimir Lerman für ihre nimmermüde Unterstützung in der Ausbildung des Thüringer Tischtennis-Nachwuchs. Nach Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung bestand nicht nur Gelegenheit zu Stärkung und informellem Austausch, sondern natürlich auch für intensive Spieltests der Smart Rackets und der dazugehörigen App.

Übersicht über die Thüringer Kader der Saison 2023/2024:

Landeskader:

Husung, Denise (Post SV Mühlhausen)
Fehling, Laurenz (TTV Hydro Nordhausen)
Seidel, Timo (Post SV Zeulenroda)
Peto, Lasse (USV Jena)

Kölling, Kira (Post SV Mühlhausen)
Berbig, Till (USV Jena)
Quett, Ivo (Post SV Mühlhausen)
Stefanska, Faustyna (SV SCHOTT Jena)

Strunz, Leonie (Post SV Gera)
Ishida, Kaito (SV SCHOTT Jena)
Wrobel, Fabian (VfB Schleiz)

Perspektivkader:

Teichert, Madeleine (Post SV Mühlhausen)
König, Lara (TTC HS Schwarza)
Siebenhaar, Noah (Post SV Gera)
Gehlert, Paul (TSV Mengersgereuth-Hämmern)
Taurat, Tristan (SV SCHOTT Jena)
Stieler, Linus (SV SCHOTT Jena)

Reinl, Chayenne (TTZ Sponeta Erfurt)
Melle, Maja (TTZ Sponeta Erfurt)
Wieland, Arthur (TTV H. Nordhausen)

Lehmann, Jasmin (TTC HS Schwarza)
Kazuch, Vincent (Post SV Zeulenroda)
Kölling, Toby (Post SV Mühlhausen)

Minikader:

Lehmann, Joann (TTC HS Schwarza)
Bartelt, Amelie (TSV Mengersgereuth-Hämmern)
Kühn, Anna (TSV Nobitz)
Quett, Ella (SV SCHOTT Jena)
Götz, Anton (USV Jena)
Nitschl, Max (TSV Nobitz)
Kurze, Ville (TTZ Sponeta Erfurt)
Niedling, Oliver (TTZ Sponeta Erfurt)
Wrobel, Niklas (VfB Schleiz)
Winter, Maximilian (TSV Breitenworbis)



Foto: TTTV

Der neue Kader

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

- Unter dem Punkt Verband->Beschlüsse werden auf der Homepage des TTVSA fortlaufend die Beschlüsse des TTVSA Präsidiums aktualisiert und veröffentlicht.
- Die aktuelle Fassung der „Wettspielordnung des DTTB mit verbandsindividuellen Regelungen des TTVSA“, gültig ab 01.07.2023, finden Sie unter der Navigation Verband -> Dokumente. Alle weiteren Dokumente befinden sich ebenfalls auf dem aktuellsten Stand.
- Seit 2014 hatte Wolfgang Schleiff sich acht Jahre im Ressort Jugendsport des DTTB engagiert. Auf eigenen Wunsch trat er zur diesjährigen Wahl im Rahmen der Bundesjugendwartetagung nicht mehr an. Aus diesem Anlass und aufgrund seiner inzwischen auch schon über 20-jährigen ehrenamtliche Mitarbeit im Präsidium des TTVSA erhielt er vom DTTB-Vizepräsidenten Jugendsport Ralf Tressett die Ehrennadel des DTTB in Gold und eine Ballpyramide. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg für das weitere ehrenamtliche Engagement für den TTVSA.

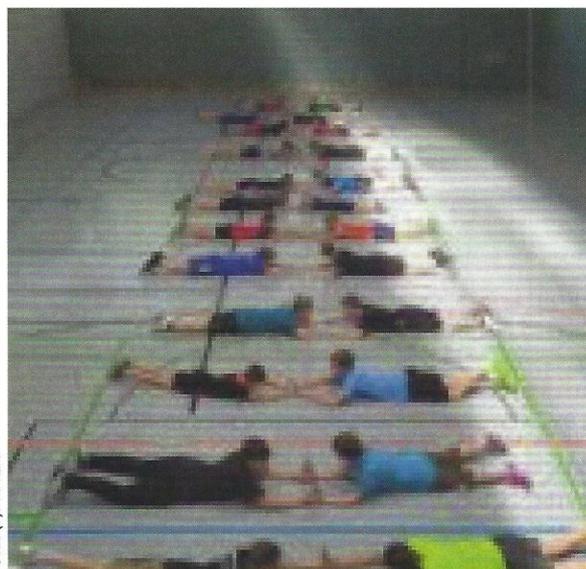
Sommerncamp des Fördervereins

28 Talente reisten nach Osterburg

Während der Großteil aller Mädchen und Jungen am Mittwoch nach der Zeugnisausgabe damit beschäftigt waren, ihre Schul-sachen für die nächsten sechs Wochen zu verbannen, hieß es für 28 Nachwuchsspieler in Sachsen-Anhalt „Tasche packen“ für das Sommerncamp des TTVSA, das noch am Abend in der Landessportschule in Osterburg starten sollte.

Diese Veranstaltung – organisiert vom Verein zur Förderung des Tischtennissports in Sachsen-Anhalt e.V. – bot den Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren die Möglichkeit, in intensiven Trainingseinheiten ihre Fähigkeiten zu verbessern. Dazu stand ihnen permanent ein dreiköpfiges Trainerteam zur Verfügung. Wolfgang Schleiff, der den Lehrgang am Mittwoch eröffnete, übergab am Freitagmittag die Lehrgangsführung an Alexander Schieke, da er selbst zum VDTT-Symposium nach Grenzau

reisen musste. Komplettiert wurde das Team durch Kay Steinke und Justin Huszti. Die Train-



Fotos (7): TTVSA

ningstage starteten mit Frühsport gegen 7.30 Uhr und endeten ca. 21.00 Uhr. Neben Tisch-

tennis standen auch ein Besuch im Schwimmbad und täglich andere Sportspiele wie Fußball, Volleyball, Basketball oder auch Floorball auf dem Programm.

Nach vier anstrengenden Tagen endete das Sommerncamp mit einem Turnier, das Simon Königs knapp für sich entscheiden konnte. Ein positives Fazit konnten aber nicht nur er und die anderen Spieler ziehen, sondern auch das Trainerteam. „Die Schüler haben trotz der extremen Bedingungen alles gegeben und meist sehr konzentriert gearbeitet“, befand Kay Steinke am Lehrgangsende. Dass es auch den Schülern gefallen hat, zeigt die Tatsache, dass viele sich „bis zum nächsten Mal“ nun aber wirklich in die Sommerferien verabschiedeten. Verdient haben sie sich die Pause bis zum nächsten Schuljahr allemal.

Neuigkeiten zum ReStart-Programm des DOSB

Vereine können ab sofort Anträge stellen!

Nachdem die erste von 150 geförderten Sportboxen im Berliner Olympiapark im Rahmen des Trikottages eingeweiht wurde, stehen weiterhin vielfältige Möglichkeiten bereit, sich am Förderprogramm ReStart zu beteiligen: Ab sofort können Vereine mehrere Förderanträge stellen!

Vereine sowie Kreis- und Stadtsportbünde können nun auch mehrfach 1.000 € im Förderprogramm *Sporttage sind Feiertage* beantragen. Somit besteht die Möglichkeit, dass Vereine z.B. auch mehrere Aktionstage oder Schnupperangebote umsetzen können, die der Mitgliederwerbung dienen.

Weiterhin sind auch Sportvereinsschecks verfügbar. Seit Beginn des Programms konnten über 90.000 neue Vereinsmitglieder

durch die Nutzung von Sportvereinsschecks gewonnen werden. Aktuell stehen rund 60.000 weitere Sportvereinsschecks in Höhe von jeweils 40 € zur Verfügung, um noch mehr Menschen für eine Vereinsmitgliedschaft zu begeistern. Die Sportvereinsschecks bieten Menschen die Möglichkeit, in Form einer Neumitgliedschaft an Sport- und Bewegungsangeboten teilzunehmen und die Vorteile einer aktiven und gesunden Lebensweise zu entdecken.

Ist Euer Sportverein schon in der Bewegungslandkarte (BeLa) zu finden? Stellt Euren Verein ins Rampenlicht und präsentiert Eure Angebote den Menschen, die nach genau dem suchen, was ihr zu bieten habt! Unter www.bewegungslandkarte.de haben

Vereine die Möglichkeit sich kostenlos zu registrieren und ihre Sport- und Bewegungsangeboten einzutragen. Interessierte können durch die gezielte Angebotssuche der BeLa ihren passenden Verein finden.

Seid dabei und werdet ein Teil von Sportdeutschland! Kennt Ihr schon die ReStart-Werbemittel? Durch unsere Layoutvorlagen und Kampagnenmotive, könnt Ihr einfach und individuell auf Eure Maßnahme aufmerksam machen! Egal ob Flyer oder Social Media Beitrag – in unserer Toolbox findet Ihr das passende Werbematerial.

Weitere Informationen zum ReStart Programm und FAQs zu den einzelnen Förderangeboten findet Ihr auch auf unserer Website. Euer ReStart-Team im DOSB

Mannschaftssport

Tschüss, Spielblock! Spielbericht wird digital

Ab der neuen Spielzeit können interessierte Vereine und Mannschaften die Web-App „nuScore“ nutzen, die Digital-Version des guten alten Papierspielberichts. Der DTTB und seine Mitgliedsverbände haben gemeinsam mit myTischtennis die entsprechende Eingabeoberfläche für nahezu alle Mannschaftsspielsysteme in click-TT entwickelt. Die Testphase in ausgewählten Gruppen in der vergangenen Rückrunde verlief positiv.

Vom ersten Spieltag der Saison 2023/24 an können die Gastgeber-Mannschaften die Aufstellungen und Ergebnisse der Matches von der untersten Kreisklasse bis zur 1. Bundesliga in allen Verbänden, die click-TT nutzen, per internetfähigem Handy, Tablet, Laptop oder PC aus der Halle eingeben. Die Gäste-Teams bestätigen mit einer digitalen PIN, die sie in click-TT im Download-Bereich des Vereinszugangs erhalten, die Richtigkeit.

Hinweise: Die Software „nuScore“ bezieht ihre Inhalte als Web-App über den Browser aus dem Internet und muss nicht auf einem Endgerät installiert werden.

Die Vorteile: 1. Beim digitalen Spielbericht ist sowohl die Online- als auch die Offline-Nutzung möglich. Ein schlechter Empfang in der Halle steht der digitalen Erfassung nicht im Wege.

2. Wer nuScore online nutzt, füttert mit den Satzergebnissen – nicht mit jedem einzelnen Punkt – gleichzeitig das LiveScoring auf den

click-TT-Seiten bei myTischtennis.de. Ein toller Service für alle Interessierten außerhalb der Halle!

3. nuScore ist natürlich wettspielordnungskonform und hilft mit integrierten Hinweisen, z. B. bei falschen Aufstellungen, um somit spätere Umwertungen bzw. Ordnungsgebühren zu vermeiden.

4. Keine doppelte Arbeit mehr: Wer nuScore nutzt, muss die Partie im Anschluss natürlich nicht noch einmal in click-TT eingeben.

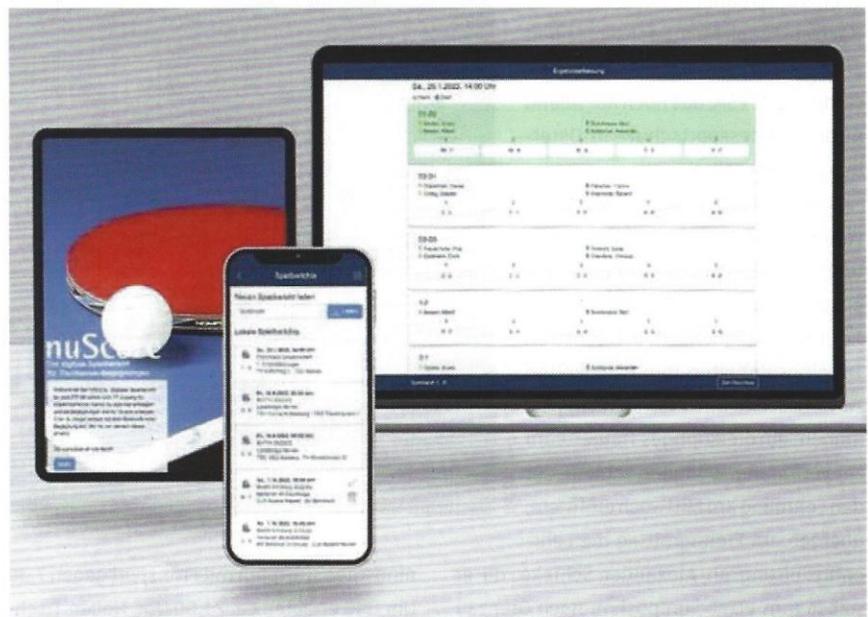
5. Nachhaltigkeit: Auf die Produktion der

Papierblöcke kann verzichtet werden, das spart Ressourcen und Geld

6. Die digitale Erfassung ist zeitgemäß und entspricht dem von Vereinen wie Aktiven gegenüber den Verbänden vielfach geäußerten Wunsch nach digitaler Abwicklung des Punktspielbetriebs.

Vor Beginn der kommenden Spielzeit folgen weitere Informationen, z.B. eine Videoanleitung, eine Anleitung als pdf und ein Rundschreiben an alle Mannschaftsführer in den click-TT-Verbänden.

DTTB



2. Sichtungstag des TTVSA 2023

Erfolgreiche Durchführung mit 54 Kindern

Trotz der hohen Temperaturen am 2. Sichtungstag des TTVSA erschienen 13 junge Talente aus Sachsen-Anhalt. Damit wurden in diesem Jahr 54 Kinder aus 20 Vereinen gesichtet, was ein toller Erfolg für den Verband und die mitwirkenden Vereine ist!

Zuerst starteten die Kinder mit einer guten Aufwärmung, um wach zu werden und bestens vorbereitet für den Tag zu sein. Danach

wurde die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Hälfte hat Tischtennis gespielt und sich vor allem auf die Technik und Beinarbeit konzentriert. Und die andere Hälfte hat sportliche Fähigkeiten neben dem Tisch getestet. Dazu gehört Schnelligkeit mit und ohne Ball, Koordination und auch Rotationsverständnis.

Danach gab es eine kleine Mittagspause um sich zu stärken und kurz auszuruhen.

Nach der Pause starten die Kinder mit dem Wettkampf, in dem die Jungen und Mädchen untereinander jeweils Jeder gegen Jeden spielten. Zum Schluss gab es noch eine Siegerehrung und eine Urkunde für jeden. Insgesamt ein gelungener Tag, der allen Spaß gemacht hat. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und den SV Alemania Riestedt für die Organisation vor Ort!



Am 24. Juni 2023 fand beim MSV Hettstedt der Verbandspokal für den Nachwuchs statt

Zehn Mannschaften gingen an den Start

Bei den Mädchen 15 setzte sich klar der SV Alemania Riestedt durch, 2. Platz wurde der MTV Beetzendorf, 3. SV Francke 08 und den 4. Platz belegten die Mädchen des SV Turbo 90 Dessau. Die Altersklasse Mädchen 19 wurde nicht gespielt, da nur das Team des SV Alemania Riestedt gemeldet hatte und damit kampfflos gewann.

Bei den Jungen 15 und 19 konnten sich jeweils die Favoriten von der Union 1861 Schönebeck durchsetzen. Die jüngeren Schönebecker holten sich den Titel mit einem 4:0 gegen den TTC Börde Magdeburg.

Die älteren Schönebecker hielten die Konkurrenz vom TTV Barleben 09 (Platz 2) und TTV Taucha (Platz 3) deutlich auf Abstand und sicherten sich den Pokal.

Gratulation an alle Sieger und ein großes Dankeschön an den Ausrichter MSV Hettstedt!



Siegerehrung Jungen 19



Siegerehrung Jungen 15



Siegerehrung Mädchen 15

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Senioren 80

Schmidt zweifacher Europameister

Wolfgang Schmidt vom SV Saxonia Freiberg hat bei den europäischen Titelkämpfen der Senioren in Sandefjord (Norwegen) zwei Titel erkämpft. Im Einzel der Senioren 80 bezwang er im Halbfinale den Schweden Carl-Olof Jagebro mit 3:0 und traf im Finale auf seinen Landsmann Siegfried Lemke, der sich mit 3:1 gegen Horst Reinhart (GER) durchgesetzt hatte. Der Freiburger ging zunächst mit 2:0 in Führung (11:9, 11:7). Doch Lemke glückte mit 11:4 und 11:7 zum 2:2 aus. Den Entscheidungssatz holte sich dann wieder Wolfgang Schmidt mit 11:6 und sicherte sich die Krone im Einzel dieser Altersklasse.

Seinen zweiten Titel erkämpfte sich „Kiste Schmidt“, wie er liebevoll von allen Tischtennisfans genannt wird, mit seinem Partner Dr. Bernd Witthaus im Doppelwettbewerb. Im Endspiel setzten sich beide sicher mit 3:0 gegen die beiden Schweden Torsten Lager/Göran Ekström durch.

Einen hervorragenden 3. Platz erreichte auch Dietmar Graul (SV Borsdorf 1990) mit

seinem Partner Siegfried Lemke im Doppel der Senioren 80. Beide unterlagen erst im

Halbfinale den späteren Titelträgern mit 1:3 nach Sätzen.



Wolfgang Schmidt: Europameister im Einzel der Senioren 80

Fotos (8): STTV



Wolfgang Schmidt und Dietmar Graul standen auch im Doppel ganz oben auf dem Podest

André Zickert mit „Silberner Tischtennisnadel des DTTB“ ausgezeichnet

Der STTV-Verbandsschiedsrichterobmann André Zickert wurde an diesem Wochenende auf der Tagung des DTTB Ressort Schiedsrichter und der Verbandsschiedsrichterobleute mit der „Silbernen Tischtennisnadel des DTTB“ für seine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Deutschen Tischtennis-Bund ausgezeichnet.

Der Vorstand des STTV und alle Spielerinnen und Spieler des STTV gratulieren André dazu recht herzlich.



Emma Schulze und Franz Müller bei Landesjugendspielen erfolgreich

Emma Schulze vom SV Kubschütz hat die Landesjugendspiele der Jugend 13 in souveräner Manier gewonnen. Ohne Satzverlust in drei Vorrundenspielen gab sie in der K.o.-Runde auch nur einen Satz ab. Den knöpfte ihr Thiana Jahn (SPV Altmittweida) beim 1:3 ab. Im Halbfinale setzte sich Emma mit 3:0 gegen Tamara Lemke (SG HW Rabenstein) und auch im Finale ließ sie Stella Gellert (TTC SR Hohenstein-Ernstthal) beim 3:0-Sieg keine Chance.

Bei den Jungen schafften Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) und Moritz Drube (MSV Bautzen 04) sehr sicher den Einzug ins Endspiel. In diesem ging es sehr spannend zu, am Ende setzte sich Franz Müller knapp mit 3:2 durch und sicherte sich den Sieg. Dritte wurden Moritz Anhut (TSV Elektronik Gornsdorf) und Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950).

Im Doppel der Mädchen gewannen Stella Gellert/Tamara Lemke durch einen 3:0-Finalsieg gegen Annika Mühle/Nora Berger (SG Oel- sa) den Titel. Die dritten Plätze teilten sich Pia Engel/Emma Schulze (SV Kubschütz) und Vanessa Schaller/Thiana Jahn (SPV Altmittweida). Im Endspiel des Jungen-Doppel standen sich Jonas Gaida/Moritz Dube (Elbe Dresden/MSV Bautzen) und Moritz Anhut/Koki Püschel (Elektr. Gornsdorf/Dresden-Mitte) gegenüber. Anhut/Püschel gingen mit 2:0 in Führung, aber Gaida/Drube konterten zum 3:2 und durften sich über den Titel freuen. Platz drei belegten Tsebeniak/Opitz (Dresden-Mitte) und Glas/Kunze (TTC Holzhausen).



Emma Schulze und Franz Müller



Jungen 13 Doppel



Jungen 13 Einzel



Mädchen 13 Doppel



Mädchen 13 Einzel

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Info in eigener Sache!

- Andreas Amend leitet kommissarisch als VP Sport den Sportausschuss
- die Öffentlichkeitsarbeit wird vorübergehend über die Geschäftsstelle des TTTV bearbeitet
- Interessenten für die ehrenamtliche Mitarbeit im TTTV können sich jederzeit über die Geschäftsstelle melden

Trainerausbildung zum Ferienbeginn

Lehrgänge StarTTer- und C-Lizenz begehrt

Inzwischen hat es sich im TTTV etabliert, dass in der ersten Woche der Sommerferien in der Landessportschule Bad Blankenburg die Trainerausbildungen absolviert werden. Diese erweist sich durch die ideale Kombination von Unterkunft, Verpflegung und kurzen Wegen zur Turnhalle immer wieder als idealer Austragungsort. So fand auch in diesem Jahr am Wochenende 8. bis 9.7. zunächst der Lehrgang für die StarTTer-Lizenz statt, welcher sich mit 20 Teilnehmer/innen großer Nachfrage erfreute. Die Referenten, Lehrwart Kevin Welde und Honorartrainer Andreas Wenzel (beide B-Lizenz), vermittelten den Teilnehmern in zwei Gruppen an beiden Tagen die Grundzüge des Kindertrainings. Neben der Technik waren auch der Aufbau einer Trainingseinheit, das Balleimertraining sowie Spiel- und Wettkampfformen Inhalt der Unterrichtseinheiten.

Foto: Kevin Welde (Lehrwart TTTV)



Aufmerksame Teilnehmer beim Lehrgang zur StarTTer-Lizenz

Im Anschluss an die StarTTer-Lizenz eröffnete Lehrwart Kevin Welde den diesjährigen C-Lizenz-Lehrgang, welcher vom 09.07. bis 14.07.2023 stattfand. Unter den 23 teilnehmenden Sportfreund/innen, die sich Wissen für die zweite Lizenzstufe im Tischtennis aneignen wollten, waren erfreulicher-

weise sechs Mädchen im Alter von 16 Jahren. Somit bestätigt sich die Tendenz aus dem Wettspielbetrieb, dass das Frauentischtennis im TTTV einen leichten Aufschwung erfährt.

Trotz der hohen Temperaturen wurden der Gruppe durch das erneut hochklassig besetzte Trainerteam, bestehend aus dem Landestrainer Frank Schulz sowie den A-Trainer/innen Andrea Voigt, Markus Senft und Dr. Mathias Völzke, die wesentlichen

Inhalte des Tischtennistrainings mit Anfängern vermittelt. Dazu gehören beispielsweise die methodischen Reihen der Grundschielarten, die Technik- und Fehlerkorrektur, die Beinarbeitstechniken sowie das Koordinationsstraining.

Drei Sportfreunde nutzten die Möglichkeit, um über den sogenannten Bildungsurlaub an der C-Lizenz-Ausbildung des TTTV teilzunehmen, ohne eigene Urlaubstage dafür „opfern“ zu müssen. Sowohl die B-Lizenz-Ausbildung als auch die C-Lizenz-Ausbildung sind im Bildungskatalog des Bildungsfreistellungsgesetzes gelistet. Bei Fragen zum Thema Bildungsurlaub man sich gerne an Lehrwart Kevin Welde (**E-Mail: lehrwart@tttv.info**) wenden.

In diesem Jahr steht für den Lehrausschuss nur noch das Fortbildungswochenende im Oktober (28.-29.10.2024) in Bad Blankenburg an. Die Termine für die Aus- und Fortbildungen im Jahr 2024 wurden bereits veröffentlicht und sind auf unserer click-tt-Seite (www.tttv.click-tt.de) unter dem Menüpunkt Seminare zu finden. Bis jetzt stehen folgende Termine an der LSS Bad Blankenburg fest:

- StarTTer-Lizenz: 22.06. – 23.06.2024
- C-Lizenz-Ausbildung: 23.06. – 28.06.2024
- Fortbildung: 04.10. – 05.10.2024

Der Lehrausschuss wünscht eine erholsame und schöne Sommerpause und bedankt sich bei allen Teilnehmer/innen, Referent/innen sowie der Geschäftsstelle und dem Servicebüro für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation der Lehrveranstaltungen. **TTTV**

Ministerpräsident beim SV SCHOTT Jena zu Besuch

„Integration durch Sport“ gewürdigt

Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow besuchte Ende Juni im Rahmen seiner Sommertour 2023, die unter dem Motto #vereinTH steht, gemeinsam mit dem Mitglied des Bundestags, Ralph Lenkert, Jenas Bürgermeister Christian Gerlitz und LSB-Hauptgeschäftsführer Thomas Zirkel das Nachwuchstraining

der Tischtennisabteilung des SV SCHOTT Jena.

Der Ministerpräsident würdigte so insbesondere das Engagement des Vereins im Rahmen des DOSB-Programms „Integration durch Sport“, in welchem die Jenaer TT-Abteilung seit 2006 (!) ununterbrochen Stütz-

punktverein ist. „Mittlerweile ist Integration Alltag in unserem Abteilungsleben“, erläutert Abteilungsleiter Andreas Amend. Ohne die zahlreichen Spielerinnen und Spieler sowie Übungs- und Mannschaftsleiter mit Migrationsgeschichte ist der Sportbetrieb undenkbar, zumal die Tischtennisabteilung des SV

SCHOTT Jena im Stadtteil Lobeda beheimatet ist, dem Stadtteil mit dem mit Abstand höchsten Migrationsanteil in ganz Jena. Über Freiwilligendienste im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps sind mittlerweile über 15 junge Trainerinnen und Trainer nach Jena gekommen und durften so prägende interkulturelle Erfahrungen sammeln.

Nicht zu kurz kam auch die Würdigung des Aufstiegs der Damen des SV SCHOTT Jena in die 1. Bundesliga. Die anwesenden Ehrengäste erhielten eine herzliche Einladung zu den Heimspielen des Teams, so dass ein baldiges Wiedersehen möglich ist..



Foto: TSK

SV SCHOTT Jena Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow zu Gast beim SV SCHOTT Jena

Erstes Jahr des Projektes „Junior-Schiedsrichter“ erfolgreich Schiri-Workshops gut angenommen

Die Nordthüringer Bezirksschiedsrichterwartin, Anja Klein, und ihr Verbandsschiedsrichterkollege, Sven Alex, sind seit fast einem Jahr unterwegs in die Vereine, um dort im Rahmen des Projektes „Junior-Schiedsrichter“ jungen interessierten Menschen die Tätigkeit des Unparteiischen im Tischtennis praxisnah näherzubringen.

In inzwischen 16 Workshops, über ganz Thüringen verteilt, wurden all die Dinge vermittelt, die zum Leiten eines Matches als Schiedsrichter am Tisch erforderlich sind. Beginnend bei der Schläger- und Spielkleidungskontrolle, fortgesetzt über die Seitenwahl und Einspielzeit sowie anschließend verschiedene Spielsituationen im Spiel, erhielten die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 19 Jahren, Einblicke in die komplexen, aber durchaus auch interessanten Aufgaben eines TT-Schiris. Und nicht nur sie. Auch der ein oder andere Trai-

ner mischte sich unter die Zuhörer und entdeckte durchaus Wissenswertes.

Anja Klein und Sven Alex würden sich freuen, wenn auch nach der verdienten Sommerpause wieder Interesse am Projekt „Junior-Schiedsrichter“ besteht und zahlreiche Anmeldungen eingehen. Denn das Schiedsrichterwesen in Thüringen insgesamt benötigt dringend Nachwuchs bzw. Verstärkung, damit die rund 600 Einsatztage, die in jedem Spieljahr insgesamt zu leisten sind, auch abgesichert werden können. Unter der eigens eingerichteten E-Mail-Adresse junior-schiri@tttv.info können sich Vereine und Mitglieder melden. Im Übrigen sind die Junior-Workshops kostenfrei für die Mitgliedsvereine des TTTV.

Ab Oktober startet zudem wieder ein Ausbildungslehrgang zum Verbandsschiedsrichter. In einem Mix aus Onlineseminaren und Praxistagen kann die VSR-Lizenz erworben

werden. Anmeldungen sind über das Portal click-tt unter Seminare möglich. Vereine ab der 3. Bezirksliga aufwärts benötigen mindestens einen VSR in ihren Reihen und können über diesen Lehrgang entsprechend Schiedsrichter ausbilden lassen. Für Fragen hierzu stehen der Schiedsrichterwart Thomas Marks (srwart@tttv.info) und die Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

Sven Trautwein (TTTV)



Fotos (2): TTTV

Praxisnahes Üben von Spielsituationen, begleitet durch die Nordthüringer Bezirksschiedsrichterwartin Anja Klein, oben: Einsatz für „Juniors“ als Schiedsrichter am Tisch beim Landesvorranglistenturnier

Unparteiische des TTTV in Berlin Acht Thüringer Schiedsrichter bei den World Games

Fotos (2): TTTV



Franz Klesen, Jürgen Wilhelm, Maik Klein, Anja Klein, Christian Grundler, Sylvio Amarell, Günther Weißensee, Peter Hopf (v.l.n.r.)

Dass die Laufbahn als Schiedsrichter im Tischtennis durchaus interessante Einsätze bereithalten kann, können die acht Vertreterinnen und Vertreter des TTTV bei den World Games in Berlin bestätigen. Für sie begann die Vorbereitung auf dieses große Event bereits Monate vorher. Es mussten umfangreiche Lernprogramme absolviert und zwei Tests bestanden werden. Die Nordthüringer Bezirksschiedsrichterwartin Anja Klein beschreibt einige Eindrücke des thüringischen Unparteiischen-Teams:

„Wir starteten am Samstag, den 17. Juni 2023, unsere Reise nach Berlin. Am Sonntag ab 10.00 Uhr stand das erste Briefing an, ab 12.00 Uhr konnte an den Ergebnistablets, welche ab Mittwoch im Einsatz waren, geübt werden. Diese ersetzten die sonst bei uns üblichen mechanischen Zählgeräte und übertrugen die Punktestände direkt in alle möglichen Plattformen und Livestreams weltweit. Ab 14.00 Uhr standen dann die ersten Klassifizierungsspiele an, die dazu dienten, die späteren Wettkampfklassen zu ermitteln. Insgesamt waren rund zweihundert Spielerinnen und Spieler im Tischtennis am Start. Zusätzlich waren vierzig sogenannte ‚Unifieder‘ mit dabei. Hierbei spielen je Team eine Sportlerin oder ein Sportler mit Handicap und

eine oder einer ohne Handicap zusammen. Insgesamt gingen die Tischtenniswettbewerbe über die ganze Woche bis zum Samstag, den 25. Juni 2023. Die Stimmung in unserer Halle war an jedem der Tage super. Leider blieb uns selbst nur wenig Zeit, die anderen Sportarten anzusehen. Denn an einigen Tagen leiteten wir bis zu vierzehn Matches.

Auf dem Programm für uns stand dennoch nicht nur der Sport, sondern auch Kultur. So haben wir das Pergamonmuseum und das Futurium besucht. Am Mittwoch hatten wir eine Führung im Bundeskanzleramt erlebt und am Freitag den Empfang in der Thüringer Landesvertretung.

Für uns alle war die Woche, trotz kleinerer organisatorischer Herausforderungen, ein unvergessliches Erlebnis mit vielen neuen Eindrücken und Bekanntschaften.“



Thüringer Abend in der Landesvertretung des Freistaates bei den World Games

TTTV

Kooperationsvereinbarung um ein weiteres Jahr verlängert

AOK Plus unterstützt den TTTV

Die seit Juli 2020 bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen der AOK Plus Sachsen/Thüringen und dem Thüringer Tischtennis-Verband e. V. konnte um ein weiteres Jahr verlängert werden. Der Koordinator für die Sportverbände der AOK Plus Sachsen-Thüringen, Uwe Jahn und TTTV-Präsident, Uwe Schlütter unterzeichneten in Erfurt die Vereinbarung.

„Damit können insbesondere die Projekte im Kinder- und Jugendbereich auch im kommenden Spieljahr weitergeführt und ausgebaut werden. Wir werden die finanziellen Mittel gezielt in die Sportentwicklung investieren um bestehende und neue Angebote zu machen“, so Schlütter. Geplant ist zum Beispiel, die Ortsentscheide der Mini-Meisterschaften weiter mit Medaillen auszustatten.

Mit der Vertragsunterzeichnung einher ging auch ein Rückblick auf das bisher Erreichte. Dabei wurde festgestellt, dass bei

Veranstaltungen, wie z.B. beim Gesundheitstag der AOK oder der Sportaktivmesse in Erfurt, für die gemeinsamen Ziele geworben und dabei viele Menschen angesprochen werden konnte.

Mit Blick auf die im kommenden Jahr in Erfurt stattfindenden TT-Finals gab es erste

Überlegungen, die Zusammenarbeit zu vertiefen.

„Es ist ein guter Tag für beide Seiten denn eine verlässliche Partnerschaft auch in schwierigen Zeiten ist ein Gewinn für alle“, resümierte der TTTV-Präsident abschließend.

TTTV



Foto: TTTV

TTTV-Stand beim AOK Erlebnistag in Erfurt 2022

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Angebot zur B-/C-Trainerfortbildung am 3. Oktober in Magdeburg

Liebe Trainer/-innen mit abgelaufener Lizenz oder ablaufenden Lizenzen in diesem und kommendem Jahr, hiermit möchte euch über eine Fortbildungsmöglichkeit in diesem Jahr informieren, welche für alle B-Trainer und C-Trainer möglich ist.

Wann? 03.10.2023
 Wo? VfB Ottersleben (Schwarzer Weg 32, 39116 Magdeburg)
 Wer? Dr. Martin Krippel (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)
Thema: 3:2 nach 0:2: Wie bleibe ich motiviert, wenn es schwierig wird? Emotion, Motivation und Selbststeuerung im TT
 Ablauf: 5 LE online-Vorbereitungsphase, 5 LE Präsenztage, 5 LE online-Nachbereitungsphase

Alle weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular sind unter <https://ttvsa.de/bildung/trainer/> zu finden.
 Ein weiterer Fortbildungstermin wird noch folgen (vermutlich November). **Jon Dallas Riedel/Vizepräsident Bildung TTVSA**

Land fördert Sportgutscheine für Schulanfängerinnen und -anfänger

Vereine machen Schule

Mit der Einschulung beginnt für jedes Kind ein neuer Lebensabschnitt, viele neue Dinge müssen gelernt werden und große Aufmerksamkeit im Unterricht ist gefragt. Bewegung fördert nicht nur die Konzentration, sie hält auch fit und gesund. Um die sportliche Betätigung von Kindern zu unterstützen, hat das Land Sachsen-Anhalt in diesem Jahr ein zusätzliches Sportförderprogramm mit dem Namen „Vereine machen Schule – Sportgutscheine für Sachsen-Anhalts Schulanfängerinnen und Schulanfänger“ aufgelegt. Dafür stehen allein in diesem Jahr Landesmittel in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung.

Mit diesem Programm fördert das Land die Mitgliedschaft von Schulanfängerinnen und

Schulanfängern in einem Sportverein mit einem Zuschuss in Höhe von je 50,- Euro. Die gut 20.000 Erstklässlerinnen und Erstklässler des Schuljahres 2023/2024 können jeweils einen Gutschein bei einem Sportverein ihrer Wahl einlösen, der Mitglied im Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. (LSB) ist. Die Sportgutscheine werden von den Lehrerinnen und Lehrern der knapp 600 Grund- und Förderschulen zu Beginn des neuen Schuljahres an ihre Erstklässlerinnen und Erstklässler bzw. an deren Erziehungsberechtigte verteilt. Die Gutscheine müssen bis zum 31. Oktober 2023 in den Sportvereinen eingelöst werden. Die Abrechnung erfolgt über die Vereine. Von dem Programm profitieren alle Schulanfängerin-

nen und Schulanfänger – unabhängig davon, ob sie bereits Mitglied in einem Sportverein sind. Wurde der Mitgliedsbeitrag in einem Verein für das laufende Jahr bereits gezahlt, erfolgt bei Vorlage des Gutscheins eine Rückerstattung an das Mitglied. Ist der Beitrag in einem Verein geringer als 50,- Euro, wird der verbleibende Betrag auf den Mitgliedsbeitrag des Folgejahres angerechnet. Weitere Informationen zu dem Programm gibt es unter: www.lsb-sachsen-anhalt.de/foerderung/sportfoerderung/vereinsgutscheine-erstklaesslerinnen-2023/24 oder hier:



Sommervorbereitung des D-Kaders abgeschlossen!

Intensive Saisonvorbereitung

Die Saison 2023/24 steht in den Startlöchern und hat auch einige Neuerungen im Gepäck:

Im TTVSA wird es erstmalig einen Junior-Cup der Jugend11/13 geben. Außerdem startet

in diesem Jahr eine Verbandsliga Jugend 19/15 und ganz neu eine Verbandsliga →

Jugend11/13. Im DTTB gibt es ab sofort ein Top32-Turnier für die Jugend13 und nächstes Jahr zum Juni als großes Highlight die Deutschen Finals, wo in 5 Tagen alle DEM (Damen/Herren, Jugend19, Jugend15 und Leistungsklassen) ausgespielt werden sollen.

Damit der TTVSA dort zahlreich vertreten ist, hat der D-Kader eine Woche in Osterburg genutzt, um sich intensiv auf die neue Saison vorzubereiten. Unter Anleitung der Landestrainerin Linda Ackner, der Stützpunkttrainer Wolfgang Schleiff und Tim Aschenbrenner, sowie der Sparringspartner Justin Huszti und Andras Turoczy haben die 18 Spieler/innen 5 Tage alles gegeben, um die neue Saison erfolgreich zu gestalten.

Neben Kraft- und Ausdauer-tests und einigen anderen konditionellen Einheiten für alle stand natürlich Tischtennis im Vordergrund, und jeder konnte in den Trainingseinheiten an seinen Schwerpunkten arbeiten. In der Sportschule Osterburg hatten wir wie gewohnt sehr gute Bedingungen und freuen uns schon auf die kommenden Lehrgänge.

Ab dieser Woche starten dann auch alle Kaderspieler wieder in den Stützpunkten und im Vereinstraining und alle freuen sich auf die bald startenden ersten Wettkämpfe.



Fotos (2): TTVSA



Der D-Kader des TTVSA

Durchführer für E-Kaderlehrgänge gesucht

In der Saison 2023-2024 gibt es wieder E-Kader-Lehrgänge und das Ziel soll sein, dass in jedem Bezirk mindestens ein Lehrgang stattfinden wird. Hier die Termine, für die noch kein Durchführer feststeht und für die alle Vereine sich bewerben können:

16.-17.09.2023	E-Kader 1
02.12.2023 und 03.12.2023	Sonderlehrgangstage LEM
03.-05.05.2024	E-Kader 5

Eine Halle mit 10 Tischen wäre ideal, bei weniger Tischen müsste man schauen, was man noch machen kann. Dazu Übernachtungen für 20 Kinder und ca. 4 Trainer. Für den Sonderlehrgang im Dezember wird keine Übernachtung benötigt, aber eine möglichst große Halle (mindestens 10 Tische). **Wenn ihr als Ausrichter einen Termin abdecken könnt/wollt, dann bitte meldet euch bis zum 10.09.2023 bei Linda Ackner (ackner@ttvsa.de).**

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Saisonvorbereitung der Kadersportler

An Athletik und Technik gefeilt

In den letzten drei Wochen der Sommerferien findet traditionell die Saisonvorbereitung der TTTV-Kadersportler statt. So auch im Jahr eins der „Regionalen Zielvereinbarung light“, welche die Aufgaben und Ziele des Nachwuchsleistungssports zwischen DOSB, Sport-

ministerium Thüringen, LSB Thüringen, dem Sportgymnasium sowie dem DTTB und dem TTTV bis 2027 definiert. Erstmals hat der Trainerstab des TTTV die Maßnahmen in der Saisonvorbereitung zielgerichtet darauf ausgerichtet.

Während die jüngeren Kaderathleten in den Altersklassen U11, U13 und U15 mit dem Athletiklehrgang in Oberhof (30.07.-04.08.2023) in die Saisonvorbereitung eingestiegen sind, ging es für die überwiegend U19-Kaderathleten mit einem Trainingslager

beim TTTV-Stützpunktverein Post SV Zeulenroda unter der Leitung von Stützpunktvereinstrainer Jörg Müller (31.07.-04.08.2023) los. TTTV-Landestrainer Frank Schulz fasst die strategische Ausrichtung der Saisonvorbereitung zusammen: „Wir nehmen die Herausforderungen der Zielvereinbarung an. Das bedeutet in erster Linie: Verjüngung in der Ausrichtung der Förderungsstruktur unserer Talente, um in den Altersklassen besonders erfolgreich zu sein, in denen der TTTV durch den LSB Thüringen jedes Jahr evaluiert wird. Trotzdem sind wir der absoluten Überzeugung, dass wir die Ziele nur mit einer durchgängigen Altersförderstruktur zusammen mit unseren besten U19-Kaderathleten schaffen können – und im Übrigen auch wollen. Das bedarf kreativer Lösungen und Eigenverantwortlichkeit. In der Saisonvorbereitung haben wir mit dem Post SV Zeulenroda und Jörg Müller eine hervorragende Lösung gefunden haben, einerseits der Zielvereinbarung Rechnung zu tragen, in dem wir unsere Maßnahmen auf jüngere Teilnehmer fokussieren; andererseits bieten wir unseren besten U19-Kaderathleten eine hohe Qualität an Training an. Wir möchten unter anderem, dass sich möglichst eine große Anzahl unserer U19-Spieler für das Highlight im

kommenden Jahr, die ‚Deutschen TT-Finals‘ hier bei uns in Erfurt qualifiziert.“

Folgerichtig setzte sich die Saisonvorbereitung in der fünften Ferienwoche der Sommerferien mit einem „Großen Kaderlehrgang“ aller Altersklassen am Sportgymnasium in Erfurt fort (07.08.-11.08.2023). Insgesamt betreute das große Trainerteam unter der Leitung der hauptamtlichen TTTV-Trainer Maya Kunats und Frank Schulz sowie den Honorartrainern Zbigniew Stefanski, Florian Voigt, Nico Müller, Andreas Wenzel, Chris Albrecht und Dominik Meisel bis zu 31 Teilnehmer, darunter auch zwei Mädchen, vier Jungen und Verbandstrainer Felix Füzi vom RTTVR sowie Valentina Tempcke (spielberechtigt beim TTC HS Schwarza e.V.). Faustyna Stefanska und Linus Stieler (beide SV SCHOTT Jena) aus Niedersachsen sowie Oliver Niedling (TTZ Sporneta Erfurt) aus Berlin wechselten zu dieser Saison in den TTTV und nahmen an ihrem ersten offiziellen Verbandslehrgang im TTTV teil. Der Lehrgang zeichnete sich durch eine hohe Intensität und Qualität aus. TTTV-Sichtungstrainerin Maya Kunats übernahm die Trainingsgruppe mit den jüngeren Kaderathleten, die dadurch sehr individuell trainieren konnten. In der sechsten und letzten Sommerferienwoche fanden wie in den Vorjahren

Trainingsmaßnahmen der Stützpunktvereine statt. So richtete der Post SV Mühlhausen einen Wochenend-Lehrgang (11.08.-13.08.2023) aus. Der Post SV Zeulenroda führte ein kombiniertes Trainingslager zwischen Verein und Kadersportlern des TTTV (14.08.-18.08.2023) durch. Darüber hinaus nutzten einige Athleten die Möglichkeit, mit ihren Vereinen an internationalen Wettkämpfen in Düsseldorf und Tschechien teilzunehmen.

Nach den Sommerferien wird die Saisonvorbereitung in der Schulzeit weiter fortgesetzt. In den Vereinen, den Stützpunktvereinen und am Landesleistungszentrum in Erfurt formieren sich wieder die Trainingsgruppen. Der Punktspielauftritt ist auf den 26.08./27.08.2023 terminiert. Der erste und wichtige Individualwettkampf nach den Sommerferien findet mit der Landesendrangliste „Top10“ am 09.09./10.09.2023 in Friedrichroda statt. Zwei Wochen später steht bereits der erste regionale Vergleich mit dem Mitteldeutschen Ranglistenturnier U13 in Erfurt an, bei dem es unter anderem um die begehrten Qualifikationsplätze für die Bundesranglistenturniere „TOP48“ geht.

Ressort Nachwuchsleistungssport
TTTV



Fotos (2): TTTV

Großer Kaderlehrgang des TTTV am Sportgymnasium in Erfurt

Termine:

- Top 10 Nachwuchs: 9.9./10.9.2023 in Friedrichroda
- Landesmeisterschaften Damen / Herren: 20.1./21.1.2024 in Weißensee

Manfred Heurich aus Kaltensundheim wird 80

Ein Leben für den Tischtennissport

Manfred Heurich vom TTV 1976 Kaltensundheim feierte im August seinen 80. Geburtstag. Kein Grund, um sich zurückzulehnen oder gar mit dem Tischtennissport aufzuhören. Vielmehr schlägt er auch im kommenden Spieljahr mit seinen Sportfreunden, der „Alten Garde“, wieder bei Punktspielen und Turnieren auf. Seit vielen Jahren engagiert er sich im und für den TTV 1976 Kaltensundheim. Er war Gründungsmitglied und baute die Tischtennisabteilung entscheidend mit auf. Als dessen Vorsitzender leitet er den Verein seit vielen Jahren und wurde dafür zu Recht mit zahlreichen Auszeichnungen des Landessportbundes Thüringen und des Thüringer Tischtennis-Verbandes geehrt. Im Jahr 2016 würdigte man seine Verdienste mit dem Titel „Sportorganisator des Jahres“. Der stu-

dierte Lehrer und jahrelange Schulleiter weiß, wie man mit Menschen umgeht, ein Team leitet und motiviert. Im Südthüringer Tischtennisverband und im Kreisverband Tischtennis Schmalkalden-Meiningen-Suhl war Manfred Heurich über viele Jahre als Seniorenwart aktiv und organisierte alle anstehenden Turniere. Im TTTV-Seniorenausschuss war er immer ein verlässlicher Partner und sein Organisationstalent stellte er bei jeder Veranstaltung unter Beweis.

Aus Anlass seines Jubiläums gratulierten der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter (im Bild links) und die Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Peggy Greiser (im Bild rechts) und dankten ihm für die geleistete unermüdliche ehrenamtliche Arbeit.

Uwe Schlütter



Dankesurkunde des TTTV und Ballpyramide zum 80. Geburtstag für Manfred Heurich (M.)

TTTV erstmals in beiden höchsten Spielklassen vertreten

Positive Entwicklung bei den Damen

Mit dem Post SV Mühlhausen in der TTBL sowie den Damen des SV SCHOTT Jena, denen es im vergangenen Spieljahr gelang, in der 2. Bundesliga die Meisterschaft zu erringen und sich so das Startrecht in der 1. Bundesliga zu sichern, ist Thüringen in der kommenden Saison erstmals gleich mit zwei Mannschaften in den höchsten bundesdeutschen Spielklassen vertreten. Ein bemerkens-

wertiger Umstand für den tischtennissportlich gesehen „kleinen“ Freistaat. Die Mühlhäuser Post startet bereits am Montag, den 04.09., mit einem Heimspiel gegen die TTF Liebherr Ochsenhausen in die neue TTBL-Saison. Die Damen des SV SCHOTT erwarten am Sonntag, den 24.09., den Vorjahres-Vize TTC Weinheim zum Saisonauftakt an der Saale. Dagegen wird es keine Thüringer Vertretungen mehr

in den 2. und 3. Bundesligen geben. Trotz des sportlichen Klassenerhalts wurden das Herrenteam des SV SCHOTT Jena vom Spielbetrieb in der 3. Bundesliga Süd der Herren zurückgezogen. Durch den Aufstieg des Post SV Mühlhausen gibt es in der kommenden Saison jedoch wieder eine Thüringer Vertretung in der Regionalliga der Damen. In der Oberliga der Herren werden in der kommenden Saison mit dem TTC Zella-Mehlis, dem Post SV Mühlhausen II, dem Post SV Zeulenroda sowie dem SV SCHOTT Jena vier Thüringer Mannschaften an den Start gehen, während bei den Damen mit dem TTC HS Schwarzta und dem Post SV Zeulenroda zwei Teams aufgeschlagen werden.

Die Thüringenliga und die Verbandsligen der Herren sind mit insgesamt 32 Teams mehr als voll besetzt. Die Verbandsliga der Damen weist in der bevorstehenden Saison erstmals seit mehreren Jahren volle zehn teilnehmende Mannschaften auf. Eine äußerst erfreuliche Entwicklung, die mit dazu beitrug, dass die Verantwortlichen im TTTV zur kommenden Saison versuchen, auch einen reinen Mädchenspielbetrieb im TTTV zu etablieren. Immerhin fünf 2er-Mannschaften in der Altersgruppe der Mädchen 19 und neun bei den Mädchen 15 wurden bereits gemeldet. Nachmeldungen sind noch bis Ende August möglich.

Andreas Armend



Foto: SV SCHOTT Jena

Ece Harac schlägt ab sofort mit dem SV SCHOTT Jena in der 1. Bundesliga der Damen auf

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches: Durchführer für E-Kader-Lehrgänge gesucht

In der Saison 2023/2024 gibt es wieder E-Kader-Lehrgänge und das Ziel soll sein, dass in jedem Bezirk mindestens ein Lehrgang stattfinden wird. Hier die Termine, für die noch kein Durchführer feststeht und auf die sich alle Vereine bewerben können:

02. und 03.12.2023	Sonderlehrgangstage LEM
03. bis 05.05.2024	E-Kader 5

Eine Halle mit zehn Tischen wäre ideal, bei weniger Tischen müsste man schauen, was man noch machen kann. Dazu Übernachtungen für 20 Kinder und ca. vier Trainer. Für den Sonderlehrgang im Dezember wird keine Übernachtung benötigt, aber eine möglichst große Halle (mindestens zehn Tische).

Wenn ihr als Ausrichter einen Termin abdecken könnt/wollt, dann bitte meldet euch bis bei Linda Ackner (ackner@ttvsa.de).

Tiefe Trauer um unsere Sportkameraden Peter Zinke und Jürgen Drobny



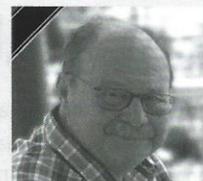
Fotos (7): TTVSA

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass uns unsere Vereinsmitglieder Peter Zinke am 2.9.2023 und Jürgen Drobny am 3.9.2023 für immer verlassen haben.

Beide waren 1994 Gründungsmitglieder des SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf und standen beispielhaft jederzeit für unseren Verein ein. Peter führte ihn von 1994 bis 2022 als Vereinsvorstand. Er organisierte Vereinsfeste, kümmerte sich mit Hingabe und Herz um die Abteilung Tischtennis, leitete Kindertrainingsgruppen, begleitete und betreute Kinder und Jugendliche bei Wettkämpfen und war bis zuletzt aktiver Spieler.

Jürgen Drobny

Jürgen leitete seit 1994 die Abteilung Tischtennis. Bis zu seiner schweren Erkrankung im Jahr 2019, kümmerte er sich mit genau der gleichen Hingabe und Freude wie Peter, um alle Tischtennispieler im Verein. Jürgen leitete Kinder- und Jugendtrainingsgruppen, begleitete und betreute sie zu Wettkämpfen, egal an welchem Wochentag und egal wie weit entfernt, spielte, solange es seine Gesundheit zuließ, selbst aktiv und betreute und begleitete jahrelang unsere Frauenmannschaft.



Peter Zinke

Wir werden ihre Andenken immer in liebender Erinnerung bewahren. Unsere Gedanken sind bei ihren Familien. Ihnen wünschen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit.

DTTB-Stufe 1 in Hannover

Wertvolle Erfahrungen für TTVSA-Talente

Die Jahrgänge 2012 und jünger haben sich im September in Hannover getroffen, um mit der DTTB Sichtung Stufe 1 Nord den Sichtungszyklus 2023/24 zu starten. Unter den 35 Talenten (15 Mädchen und 20 Jungen)

waren auch Lina Spitzer, Łuq Dutkiewicz, Manuel Sättler (alle vom SV Alemania Riestedt) und Torge Thiele (DJK TTV Biederitz) dabei, um unter den Augen des Bundesstützpunktleiters Dirk Wagner ihr Können zu zei-

gen. Neben unseren Startern waren auch die 5 NTV-Verbände Hamburg, Bremen, Berlin, Schleswig-Holstein, Brandenburg sowie der TTV Niedersachsen und der Sächsischen TTV dabei. Auch wenn es für die meisten →

Talente des Jahrgangs 2012 dieses Mal nicht für die nächste Stufe gereicht hat, haben doch alle viel Spaß beim Training gehabt und wertvolle Erfahrungen gewonnen. Gerade das gemeinsame Training mit den besten Spieler/innen aus allen Verbänden und die zahlreichen Tipps der anwesenden Trainer können genutzt werden, um zukünftig im Vereins- und Stützpunkttraining weiterzuarbeiten. Vor allem Lina, Luna und Torge können altersmäßig auch nächstes Jahr noch mal an der Sichtung teilnehmen und werden das Jahr intensiv nutzen!



Die TTVSA-Starter mit Bundesstützpunktleiter Dirk Wagner (l.)

Tobias Hübotter für Engagementpreis nominiert

Mit Herzblut für den Tischtennissport

„Tischtennis ist unser Leben!“ Dieser Ausspruch trifft wohl auf wenige Menschen so passend zu wie für Tobias Hübotter, den Jugendwart und Spieler der ersten Mannschaft des Post TSV Halle. Ehrenamtliches Engagement wird in der Regel wenig bis gar nicht wahrgenommen und die ehrenamtlich Tätigen agieren zumeist im Hintergrund. Daher ist es uns als Post TSV Halle umso mehr eine Freude, dass Tobias Hübotter für seinen ehrenamtlichen Einsatz beim Aufbau der Nachwuchsabteilung des Post TSV Halle und bei der Gründung eines vereinsübergreifenden U15-Nachwuchsstützpunkt in Halle (Saale) von Dr. Katja Pähle (Fraktionsvorsitzende der SPD Sachsen-Anhalt) für den Reinhard-Höppner-Engagementpreis nominiert wurde.

Die Nachwuchsabteilung der Tischtennisabteilung des Post TSV Halle ist trotz der

Coronapause seit Oktober 2020 stark gewachsen und hat viele kleine und kleinste talentierte Kinder für den Tischtennissport begeistert. Mittlerweile trainieren einige von ihnen bereits leistungsorientiert in vereinsübergreifenden Stützpunktkadern. Die sehr engagierte Trainer-Gruppe um Tobias Hübotter hat überregional durch Breitensportaktionen im Nachwuchsbereich Aufmerksamkeit erregt und erhielt mittlerweile einen Anerkennungspreis des Deutschen Tischtennisbunds. Neben seiner Tätigkeit als Jugendwart hat Tobias Hübotter in Zusammenarbeit mit mehreren Vereinen der Stadt Halle am Anfang des Jahres einen vereinsübergreifenden Nachwuchsstützpunkt in Halle gegründet. Hier trainieren die besten Kinder und Jugendlichen der Stadt und werden vereinsübergreifend von Trainern und Trainerinnen leistungs-

orientiert gefördert. Wir freuen uns sehr, dass speziell das Engagement von Tobias Hübotter über die Vereinsarbeit hinaus Eindruck gemacht hat und er für den Reinhard-Höppner-Engagementpreis nominiert wurde. Lasst uns dem Land zeigen, wie groß die Tischtennis-Community in Sachsen-Anhalt ist, und wie sehr wir Leute wie Tobias brauchen, die ihr Herzblut dem Tischtennissport widmen. Neben der Preisvergabe durch eine Jury wird ein Publikumspreis vergeben, der die Öffentlichkeitswirksamkeit des gezeigten Engagements zum Ausdruck bringen soll.

Hier geht es zur Abstimmung, die bis 15.10.2023 geöffnet ist.

<https://hoepfnerpreis.de/abstimmen-publikumspreis/contest-gallery-id-1/42-2/> - Ein Mausklick auf den Stern reicht ohne Angabe persönlicher Daten.

Erster TTVSA Junior Cup

Ein voller Erfolg

Ein voller Erfolg! Genau so kann man den Sonntag in der Sporthalle Riestedt am besten zusammenfassen. Das Feedback der Teilnehmer, Eltern und Trainer war sehr positiv, die Spiele waren spannend, der Spielmodus neu und sehr passend für eine solche Turnierserie. Für diesen ersten Junior Cup des TTVSA haben sich elf Mädchen und 16 Jungs angemeldet. Bei den Jungen standen aber insgesamt 15 Spieler auf der Warteliste, das zeigt, dass wir die Turnierserie durchaus erweitern können mit noch mehr Ausrichtern und Terminen.

Unter optimalen Bedingungen in Riestedt spielten die Mädchen und Jungs in sechs



Siegerehrung Jungen

Spielrunden die Sieger aus. Bei jedem Junior Cup-termin werden so Punkte für die entsprechenden Platzierungen vergeben und die besten 16 Spieler/innen dürfen dann am großen Finale am 23. Juni 2024 in Biederitz teilnehmen. Um noch fleißig Punkte zu sammeln, gibt es bis dahin noch vier Termine:

25.11.2023 TSV Hadmersleben

14.01.2024 SV Francke 08

24.03.2024 Eisleber SV

04.05.2024 SV Eintracht Magdeburg-

Diesdorf. Ein großes Dankeschön an den SV Alemania Riestedt für die Durchführung dieser Veranstaltung und wir freuen uns auf die weiteren Junior Cups!

Platzierungen Mädchen:

1. Lina Spitzer (SV Alemania Riestedt)
2. Łuna Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt)
3. Maria Dambach (SV Alemania Riestedt)

Platzierungen Jungen:

1. Manuel Sättler (SV Alemania Riestedt)
2. Justus Wollmann (TTE Halle)
3. Leonard Minör (DJK TTV Biederitz)



Siegerehrung Mädchen

Landesranglisten Nachwuchs in Elster

Erstmals ohne Schiedsrichter

Unter guten Bedingungen fand die erste Leistungsüberprüfung im Nachwuchsbereich in Form der Landesrangliste statt. Diese wurde im äußersten Osten des TTVSA, beim SV Eintracht Elster, statt. Zum ersten Mal wurde die Landesrangliste Nachwuchs ohne Tischschiedsrichter durchgeführt und die Spielerinnen und Spieler klappten selber alle zwei Bälle den aktuellen Stand. Bis auf ganz wenige Ausnahmen waren alle mit dieser Verfahrensweise sehr zufrieden und es stellt sich die Frage nach der generellen Durchführung in diesem Format.

Am Sonnabend spielten die Jugend 19 sowie 13 und am Sonntag die Jugend

15 und 11. An beiden Tagen gab es viele spannende und enge Duelle. Alle haben ihr Bestes gegeben, jedoch gab es pro Altersklasse

drei Spieler, welche herausragten und auf dem Siegerpodest landeten. Sonnabend war der Gewinner der Jungen 19 Felix Braumann (Union Schönebeck). Bei den Jungen 13 setzte sich Tim Toetz (Union Schönebeck) durch. In der AK 19 der Mädchen gewann Oleksandra Novokhatska (Alemania Riestedt). Bei den Mädchen 13 konnte sich Lina Spitzer (Alemania Riestedt) durchsetzen. Mit

der zweite Landesranglistentag, auch hier gaben wieder alle ihr Bestes. Doch auch am Ende dieses Tages gab es wieder vier Gewinner, die sich gegen alle anderen durchsetzten. Bei den Jungen 15 ging der erste Platz an Elias Kühne (Union Schönebeck) und bei den Jungen 11 an Torge Thiele (DJK Biederitz). Bei den Mädchen setzte sich in der AK 15 Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt) und

in der AK 11 erneut Lina Spitzer (Alemania Riestedt) durch. Danke an alle Teilnehmer, Unterstützer, Betreuer und an den SV Eintracht Elster, Jana Nikschtat und allen anderen Beteiligten für die Hilfe, Organisation und Bereitstellung



Siegerehrung Mädchen 19

viel Mühe, Motivation, Kraft und der einen oder anderen Träne ging für alle ein langer Tag zu Ende. Mit neuer Motivation startete

der Turnhalle.

Ergebnisse, Platzierungen und weitere Bilder: <https://tinyurl.com/44ajjddx>

Landesrangliste Damen und Herren

Reising und Pazdyka jubeln

Unter perfekten Bedingungen fanden die Landesranglisten der Damen und Herren in Riestedt statt. Dabei blieben sowohl die Siegerin bei den Damen, Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) jeweils ungeschlagen und sicherten sich verdient Rang eins. Im Damenfeld konnte sich Lucy Dutkiewicz mit einer Spielbilanz von 4:1 auf den zweiten Rang vorspielen und sie unterlag nach starken Spielen nur der Siegerin im fünften Satz.

Den Riestedter Erfolg komplett machte Sarah Uecker, die in den internen Duellen Luisa und Lucy den Vortritt lassen musste, mit

4:1 aber aus der Vorrunde in die Endrunde einzog.

Die weiteren Plätze belegten Karolin Müller auf dem vierten, Emily Kaden auf dem fünften und Tanja Müller auf dem sechsten Platz. Damit gingen alle Plätze in der Endrunde an den Ausrichter, das gab es auch so noch nicht. In der Platzierungsgruppe setzte sich Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau) auf dem siebenten Platz vor Pia Gottschalk mit Rang acht und Leonie Gottschalk (beide DJK Biederitz) auf Rang neun durch. Mit Claudia Berger (MTV Beetzendorf) auf Rang zehn und Silvia Straßenburg (TuS Hal-

denleben) auf Rang elf gingen diese Plätze in den Spielbezirk Magdeburg.

Das Herrenfeld teilte sich in zwei Sechsergruppen. In Gruppe A gab Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) lediglich einen Satz ab und wurde mit fünf Siegen Gruppenerster vor Lars Ernst (DJK Biederitz), der sich punktgleich mit dem Dritten, Lucas Hörhold (TTC Börde Magdeburg) mit drei Siegen gegen zwei Niederlagen den Endrundeneinzug sicherte. Sehr ausgeglichen ging es zu, denn Mathias Taetsch (Eintracht Magdeburg Diesdorf) holte zwei Siege, der er in die Endrunde der Platzierungsgruppe mitnahm. Jeweils ein Sieg →

gelangen Vu Nhu Long (Alemania Riestedt) und Pascal Stumm (Aufbau Schwerz).

Die Gruppe B sah einen ebenso souveränen Auftritt von Darius Heyden (DJK Biederitz), der sich ungeschlagen den Endrundeneinzug holte. Auch Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) untermauerte seine Favoritenstellung mit einer 4:1 Bilanz, lediglich gegen Darius war kein Durchkommen. Mit einer positiven Bilanz von 3:2 schaffte Klaidas Baranauskas (DJK Biederitz) den erhofften Einzug in die Endrunde, spielentscheidend sein Sieg gegen Maik Hoffmann (Aufbau Schwerz), der dadurch den Weg in die Platzierungsrunde mit einer Bilanz von 2:3 antreten musste. Auch für Tom Bugner (Köthener SV) mit einem Sieg und Hannes Römer (Alemania Riestedt) ging es in der Platzierungsrunde weiter.

In der Finalrunde war die Spannung mit den Händen zu greifen. Es setzte sich Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) auf Rang eins durch, er gewann alle Spiele. Auf Rang zwei kam Darius Heyden (DJK Biederitz) ein, bei vier Siegen stand nur eine Niederlage gegen den Gesamtsieger zu Buche. Mit Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) ging Rang drei in den Spielbezirk Magdeburg, somit stand jeder Spielbezirk auf dem Siegerpodest. Dank zweier Siege schrammte Klaidas Baranauskas (DJK Biederitz) auf Rang vier knapp am Siegerpodest vorbei, die weitere Reihenfolge lautete Lars Ernst (DJK Biederitz) auf Platz fünf mit einem Sieg vor Lucas Hörhold (TTC Börde Magdeburg).

In der Platzierungsrunde ging es ebenfalls sehr spannend zu, die Platzierungsreihen-

folge lautete Rang 7 für Mathias Taetsch (Eintracht Magdeburg Diesdorf) mit 4:1 Spielen, vor Pascal Stumm (Aufbau Schwerz) der punktgleich vor Vereinskollegen Maik Hoffmann mit jeweils 3 Siegen gegenüber zwei Niederlagen den Rang acht belegte. Hannes Römer vom ausrichtenden Verein wusste mit Rang 10 zu überzeugen vor Vu Nhu Long (beide Alemania Riestedt), der ebenfalls zwei Siege mit ins Ziel brachte. Auch Tom Bugner holte sich einen Sieg, auch seine anderen Spiele waren umkämpft, so dass es Spannung bis zum letzten Ballwechsel gab.

Ein großes Lob gab es von allen Teilnehmern für den ausrichtenden Verein und das Team des SV Alemania Riestedt für die sehr guten Bedingungen vor Ort und für alle Teilnehmer, Zuschauer und Schiedsrichter.

Die Sieger der Landesranglistenturniere der Damen und Herren haben sich für die Mitteldeutschen Meisterschaften der Damen und Herren am 3. und 4. Februar 2024 im TTVSA qualifiziert. Die Plätze eins bis acht haben sich direkt für die Landeseinzelmeisterschaften am 20. und 21. Januar 2024 qualifiziert.

Ergebnisse, Platzierungen und weitere Bilder: <https://tingurl.com/2webtmja>



Siegerehrung Herren

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Sachsen: Landesranglistenturniere Jugend

In Döbeln fanden die Landesranglistenturniere der Jugend statt. Ohne Niederlage setzten sich Vanessa Schaller (Mädchen 13), Anastasia Miniailo (Mädchen 15), Veronika Moor (Mädchen 19) und Onufrii Hoian (Jungen 19) durch. Bei den Jungen 11 war Eric Tzschoppe mit 8:1 Punkten der Beste. Lena Heine (Mädchen 11), Franz Müller (Jungen 13) und Timon Grawunder (Jungen 15) setzten sich bei Punktgleichheit auf Grund des besseren Satzverhältnisses teilweise recht knapp durch. Die Platzierungen:

Mädchen 11: 1. Lena Heine (TSV Graupa, 8:1, +20 Sätze), 2. Rebecca Heinicke (SV Geithain, 8:1, +19), 3. Milena Kohser (SG Oelsa, 7:2), 4. Surina Helbig (SG Oelsa, 6:3), 5. Hedwig Wiegand (SV Rotation Süd Leipzig, 5:4), 6. Maja Kleeberg (TSV BW Gröditz, 4:5), 7. Annalena Scheffler (SG Oelsa, 3:6), 8. Pria Lumpe (SG Reinhardtsdorf, 2:7, -11), 9. Frieda Azeroth (SV Adorf/Erzgebirge, 2:7, -15), 10. Mila Mitschke (TTC Neusalza-Spremberg, 0:9).

Jungen 11: 1. Eric Tzschoppe (TSV Rotation Dresden, 8:1), 2. Egon Beck (SG Oelsa, 7:2), 3. Arthur Mäke (ESV Lok Pirna, 6:3), 4. Leopold Joschko (SV Rotation Süd Leipzig, 5:4, +1), 5. Emi Matthäus (TTV Radebeul, 5:4, 0), 6. Edgar Joachim (TTV Radebeul, 4:5, 0), 7. Arne Günther (SG Großröhrsdorf, 4:5, -2), 8. Ian Oeser (SG HW Rabenstein, 3:6), 9. Tim Schultheis (SV MT Wilkau-Haßlau, 2:7), 10. Elias Schillhahn (SV Wesenitztal, 1:8).

Mädchen 13: 1. Vanessa Schaller (SPV Altmittweida, 9:0), 2. Klara Jemlich (SG Grumbach, 7:2, +16), 3. Svea Brussig (SG Grumbach, 7:2, +14), 4. Nora Beger (SG Oelsa, 5:4, +2), 5. Rika Otto (SG HW Rabenstein, 5:4, 0), 6. Lena Heine (TSV Graupa, 4:5, 0), 7. Ariadni Angeliki Hummel (SV Lindenau 1848, 4:5, -4), 8. Maja Kretschmann (SV Geithain, 3:6), 9. Pauline Buckan (Sportfreunde Dresden, 1:8), 10. Magdalena Röder (TTV Auerbach, 0:9).

Fotos (11): STTV



Mädchen 13



#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze
1	Peto, Lasse	USV Jena	7 : 0	21 : 6
2	Wrobel, Fabian	VfB Schleiz	6 : 1	19 : 4
3	Gehlert, Paul	TSV Mengersgereuth-Hä...	5 : 2	16 : 11
4	Taurat, Tristan	SV SCHOTT Jena	4 : 3	14 : 12
5	Lüdecke, Simon	TSV 1880 Rüdersdorf	3 : 4	9 : 15
6	Kölling, Toby	Post SV Mühlhausen	2 : 5	15 : 16
7	Fröhlich, Lucas	SV SCHOTT Jena	1 : 6	6 : 18
8	Hänel, Max	TTV Germania Großfurra	0 : 7	3 : 21



Jungen 15 Ergebnisse

Jungen 15 Sieger

Jungen 19 Sieger



#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle
1	Wrobel, Niklas	VfB Schleiz	9 : 0	27 : 1	307 : 129
2	Kvashnev, German	SV SCHOTT Jena	8 : 1	24 : 9	342 : 271
3	Schlichting, Ole	Post SV Mühlhausen	6 : 3	20 : 12	304 : 277
4	Nulle, Johann	USV Jena	5 : 4	19 : 18	321 : 369
5	Krüger, Sascha	SV Empor Erfurt	4 : 5	17 : 18	316 : 312
6	Quackatz, Raphael	FSV 1992 Gera	4 : 5	17 : 19	328 : 320
7	Poser, Alexander	VfL 1990 Gera	4 : 5	15 : 21	319 : 360
8	Wedel, Tom	Post SV Mühlhausen	3 : 6	16 : 23	352 : 388
9	Riegert, Paul Oskar	FSV 1992 Gera	2 : 7	11 : 24	324 : 369
10	Ulbrich, Till	Post SV Mühlhausen	0 : 9	6 : 27	233 : 351

#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze
1	Taurat, Tristan	SV SCHOTT Jena	8 : 0	24 : 2
2	Jakobi, Oliver	SV Hermsdorf	6 : 2	20 : 9
3	Heina, Moritz	VfL 1990 Gera	6 : 2	20 : 14
4	Bilozero, Daniel	Nordhäuser Sportverein	5 : 3	19 : 15
5	Wrobel, Niklas	VfB Schleiz	4 : 4	16 : 18
6	Bätz, Lion Cooper	SV Wartburgstadt Eisenach	3 : 5	14 : 18
7	Merbitz, Max	Post SV Zeulenroda	3 : 5	11 : 19
8	Kurze, Ville	TTZ Sponeta Erfurt	1 : 7	11 : 23
9	Niedling, Oliver	TTZ Sponeta Erfurt	0 : 8	7 : 24

Jungen 11 Sieger

Jungen 11 Ergebnisse

Jungen 13 Ergebnisse

#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle
1	Kazuch, Vincent	Post SV Zeulenroda	7 : 2	25 : 9	361 : 285
2	Seidel, Timo	Post SV Zeulenroda	7 : 2	24 : 13	377 : 312
3	Ishida, Kaito	SV SCHOTT Jena	6 : 3	22 : 11	331 : 283
4	Stieler, Linus	SV SCHOTT Jena	5 : 4	20 : 17	347 : 320
5	Siebenhaar, Noah	Post SV Gera	5 : 4	20 : 18	353 : 341
6	Berbig, Till	USV Jena	5 : 4	18 : 19	356 : 358
7	Wrobel, Fabian	VfB Schleiz	4 : 5	18 : 19	344 : 361
8	Wieland, Arthur	TTV Hydro Nordhausen	4 : 5	14 : 20	308 : 333
9	Peto, Lasse	USV Jena	2 : 7	11 : 23	271 : 341
10	Böröcz, Sammy-Ray	Post SV Gera	0 : 9	4 : 27	228 : 342

#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle
1	Quett, Ella	SV SCHOTT Jena	9 : 0	27 : 2	316 : 131
2	Schellenberger, Nele	SV Schleusingen	7 : 2	21 : 7	285 : 169
3	Fetsch, Romy	TTV Mittelschmalkalden	6 : 3	20 : 10	277 : 208
4	Kittel, Anni	TSV 1876 Nobitz	6 : 3	20 : 12	297 : 279
5	Hohmann, Nina	SV Hermsdorf	6 : 3	20 : 12	300 : 283
6	Michaelis, Martha	SV SCHOTT Jena	5 : 4	16 : 14	248 : 237
7	Hänsel, Nora	FSV 1992 Gera	3 : 6	12 : 19	263 : 297
8	Krieg, Emily Fablene	Post SV Gera	2 : 7	8 : 21	221 : 288
9	Edelhof, Victoria	TTV 1976 Kaltensundheim	1 : 8	4 : 25	182 : 313
10	Zink, Sara	SV Motor Tambach-Dieth...	0 : 9	1 : 27	123 : 307



Jungen 19 Ergebnisse

Mädchen 11 Ergebnisse

Mädchen 11 Siegerinnen



#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle
1	König, Lara	TTC HS Schwarza	9 : 0	27 : 3	331 : 195
2	Kühn, Anna	TSV 1876 Nobitz	7 : 2	23 : 9	338 : 261
3	Lehmann, Joann	TTC HS Schwarza	7 : 2	22 : 10	318 : 243
4	Bartelt, Amelie	TSV Mengersgereuth-Hä...	6 : 3	21 : 12	326 : 256
5	Melle, Maja	TTZ Sponeta Erfurt	5 : 4	15 : 16	268 : 305
6	Tresselt, Lotta	TTC Großbreitenbach	4 : 5	15 : 21	306 : 359
7	Quett, Ella	SV SCHOTT Jena	3 : 6	15 : 19	294 : 309
8	Eigert, Juliane	Post SV Mühlhausen	3 : 6	11 : 21	282 : 338
9	Andrée, Marie	TTC HS Schwarza	1 : 8	8 : 26	266 : 360
10	Kratzsch, Ida	SV SCHOTT Jena	0 : 9	7 : 27	249 : 352

#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze
1	Kölling, Kira	Post SV Mühlhausen	9 : 0	27 : 0
2	König, Lara	TTC HS Schwarza	8 : 1	24 : 8
3	Löffler, Malin	TSV 1891 Breitenworbis	7 : 2	22 : 9
4	Lehmann, Jasmin	TTC HS Schwarza	5 : 4	16 : 17
5	Barth, Angelina	TTC HS Schwarza	4 : 5	15 : 17
6	Seythel, Fiene	TSV Lehnendorf	4 : 5	13 : 18
7	Feustel, Yoia	SV BW Neustadt	3 : 6	14 : 20
8	Lehmann, Joann	TTC HS Schwarza	3 : 6	14 : 20
9	Burkhardt, Melina	TTC HS Schwarza	2 : 7	10 : 23
10	Bartelt, Amelie	TSV Mengersgereuth-Hä...	0 : 9	4 : 27

Mädchen 13 Siegerinnen

Mädchen 13 Ergebnisse

Mädchen 15 Ergebnisse



#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle
1	Kölling, Kira	Post SV Mühlhausen	9 : 0	27 : 3	325 : 177
2	Husung, Denise	Post SV Mühlhausen	8 : 1	26 : 3	312 : 150
3	Strunz, Leonie	Post SV Gera	7 : 2	22 : 6	282 : 178
4	Fiebrich, Lillian	ESV Lok Saalfeld	6 : 3	18 : 18	325 : 307
5	Lehmann, Jasmin	TTC HS Schwarza	5 : 4	17 : 17	276 : 334
6	Barth, Angelina	TTC HS Schwarza	3 : 6	12 : 20	278 : 306
7	Winkler, Joelina	TTV Hydro Nordhausen	3 : 6	12 : 20	268 : 317
8	Franz, Lilly	SV SCHOTT Jena	3 : 6	11 : 19	243 : 306
9	Barth, Antonia	TTC HS Schwarza	1 : 8	9 : 26	239 : 360
10	Mann, Maria	TTC 1951 Weimar	0 : 9	5 : 27	228 : 341

Mädchen 19 Siegerinnen

Mädchen 19 Ergebnisse



Mädchen 15 Siegerinnen

Jungen 13 Sieger

Aufwärtstrend bei den Mädchen, volles Haus bei den Damen

Zwei neue Spielklassen im TTTV

Die Verbandsliga der Damen startet in die fünfte Spielzeit in Folge. Erstmals seit der Wiederbelebung im Spieljahr 2019/20 mit einem kompletten Feld von zehn Mannschaften. Von Anfang an dabei ist eine Mannschaft des TTZ Sponeta Erfurt. „Für uns als Verein war von der ersten Sekunde klar, dass wir eine Mannschaft in der Verbandsliga melden werden“, so die Mannschaftskapitänin Katrin Kanschake. Selbst in einer Saison, in der drei Spielerinnen der Mannschaft Familienzuwachs feiern, ist für die Erfurterinnen eine Meldung glasklar: „Bei uns im Verein hat es seit vielen Jahren Tradition, mindestens eine Damenmannschaft in die verfügbare Liga zu melden“, fügt die an Position 3 gesetzte Juliane Dorf-Leu hinzu. Doch so ganz einfach ist es nicht. Auch Sponeta hat mit begrenzten zeitlichen Ressourcen und Zuwachsproblemen zu kämpfen. An einem Wochenende für ein Punktspiel quer durch Thüringen zu fahren, ist für die erfahrenen Spielerinnen nicht mehr zeitgemäß. Der größte Vorteil der Liga liegt im Braunschweiger Spielsystem und den Poolspieltagen. Juliane Dorf-Leu sieht in der neuen Ausgestaltung

der Liga einen besonderen Pluspunkt: „Das Spielsystem macht es einfacher Spielerinnen zu halten und überhaupt eine Mannschaft zu melden.“ Es ermöglicht den Spielerinnen Familie und Tischtennis unter einen Hut zu bringen. Nicht nur, dass sich Spieltage und Fahrtwege reduzieren, auch dass Dank der Poolspieltage mehrere Leute und damit eine bessere Stimmung in der Halle ist, sei ein schöner Nebeneffekt, antworten Katrin und Juliane lächelnd auf die Frage über die Vorteile der Damenliga. Zum ersten Mal geht die SG

1951 Sonneberg an den Start. Die Südthüringerinnen rund um Elke Zimmermann spielen noch gar nicht allzu lange Tischtennis, doch ihnen war schnell klar, dass sie in der Verbandsliga Damen antreten wollen. Dank ihrer Meldung erfüllt die Verbandsliga erstmals die Kapazitätsgrenze von 10 Teams. Die Sonnebergerinnen feierten ihr Debüt direkt am ersten Spieltag gegen den TTZ Sponeta Erfurt (3:6) und ESV Lok Erfurt (0:6). „Wer zum ersten Mal dabei ist, hat sicherlich noch etwas Luft nach oben“, erklärt Elke Zimmermann weiter. Die Ergebnisse seien für die Spielerinnen erst einmal zweitrangig; Erfahrungen



Fotos (17): TTTV
Die Damen des SG 1951 Sonneberg (v.l.n.r.): Elke Zimmermann, Sarah Eichhorn, Jana Klingler, Trainer Stefan Götz

sammeln und Spaß haben stehen an erster Stelle. Obwohl sie sich an das Poolspielsystem erst noch gewöhnen müssen, blicken sie auf zwei starke Spiele zurück: „Der erste Spieltag war richtig toll. Wir genießen das Ganze und machen uns einen schönen Tag.“ Genauso sieht es die Sponeta Kapitänin: „Die SG Sonneberg ist eine sehr sympathische Truppe, wir freuen uns bereits auf die Rückrunde. Wir finden es sehr schön zu sehen, wie

die Liga wächst – jede neue Damenmannschaft ist ein Zugewinn für den Damenspielbetrieb in Thüringen!“

Seit fast sechs Jahren bemüht sich die Damenwartin und Vizepräsidentin Sportentwicklung, Natalie Rexrodt, unter anderem um einen Neuaufbau des Damen- und Mädchenspielbetriebes. In zahlreichen Gesprächen und Videotagungen bezieht die engagierte Ehrenamtlerin die Vereine und Spielerinnen mit in die Analysen und Saisonplanungen ein. Dadurch fühlen sich die meisten Frauen, die ihr Berufs- und Familienleben mit dem Tischtennis in Übereinklang bringen wollen, beachtet und mitgenommen.

Ein weiterer erster Erfolg des unermüdeten Engagements von Rexrodt: 52 junge Spielerinnen aus elf Vereinen bilden 13 Mannschaften in der Premierensaison der Thüringenligen Mädchen 19 und Mädchen 15. Die Ligen werden im Corbillon-Cup-System ausgetragen. Die Mädchen treten in Zweier-Teams gegeneinander an und tragen maximal pro Spiel vier Einzel und ein Doppel aus.

Bei den Mädchen 15 starten acht Teams, die in zwei 4er-Gruppen aufgeteilt sind. Bis zum Ende des Jahres haben die Mädchen zwei Spieltage bestritten, an denen alle Partien ausgetragen werden. So finden Hin- und Rückrunde in einer Halbsaison statt.

Im Anschluss werden die Karten neu gemischt: Die Plätze eins und zwei sowie die Plätze drei und vier treten jeweils in einer neuen gemeinsamen Gruppe für die nächste Halbserie an. Bei den Mädchen 19 wird mit fünf Mannschaften eine normale Hin- und Rückrunde gespielt.

Einen Tipp hat Rexrodt noch für alle: „Besucht ruhig auch mal ein Spiel der Frauen. Es lohnt sich bestimmt“.

TTTV

Top-10-Ranglistenturniere des Nachwuchses

Kampf um Punkte und Qualifikationen

Die Körnerberghalle in Friedrichroda war am zweiten Septemberwochenende Austragungsort der diesjährigen Top-10-Turniere für den Nachwuchs des TTTV.

Neben der gewohnt guten Ausrichtung mit nahezu idealen Rahmenbedingungen durch

den heimischen SV 05 war bemerkenswert, dass die vier Altersklassen der Mädchen komplett an den Start gingen und auch bei den Jungen nur drei Absagen erfolgten.

Insgesamt waren somit 77 Startplätze belegt, wobei einige Jungen und Mädchen in

zwei Altersklassen um die Podestplätze und Qualifikationen zu den Ranglistenturnieren des DTTB und der Region 8 wetteiferten.

Dabei wurden die folgenden Resultate erzielt:

TTTV →

endete, aber in allen drei Sätzen mit spektakulären Ballwechseln. Im zweiten Halbfinale gab es ein 3:1 von Funke/Stein über Fritsch/Rose. Das Mixed-Finale zwischen Silka Funke/Patrick Stein und Finja Adam/Martin Rose endete mit 3:1, hatte aber wieder hervorragende Ballwechsel und bekam großen Beifall. Der 3. Platz erkämpften sich Nicole Schütze/Raffaele Sassano mit einem knappen 3:2-Erfolg. Unter neun Mix-Paarungen in der Trostrunde standen am Ende Celine Eulitz (HSG Mittweida) und Volker Kuenzer (TSV 1886 Markkleeberg) als Sieger fest.

Vielen Dank an die Sponsoren, unsere Unterstützer hinter der Bande und an die jungen Damen Hanna und Sandra, die am leckeren Buffet in der Bürgerstube tolle Arbeit leisteten!

Alexander Brömmer

HERREN EINZEL A- KLASSE

1. Georg Gütschow (TTC Großpösna 1968)
2. Thomas Jannek (SG Geltow)
3. Johannes Jentzsch (SG Geltow)
4. Christian Melzer (LTTV Leutzscher Fuchse)

HERREN EINZEL B / DAMEN KLASSE

1. Steffen Hardt (SV Fortuna Leipzig-Thekla)
2. Matthias Potel (TTC Großpösna 1968)
3. Clemens Tinkl (TSG Markkleeberg v. 1903)
4. Ronny Kolloch (TTC Großpösna 1968)

MIXED – TURNIER

1. Silka Funke / Patrick Stein

- (TSG Markkleeberg v. 1903 / SSV Stötteritz)
2. Finja Adam / Martin Rose S(V Dresden – Mitte 1950 / SV Eintracht Leipzig-Süd)
3. Nicole Schütze / Raffaele Sassano (LTTV Leutzscher Fuchse / SG Clara Zetkin Leipzig)
4. Andrea Fritsch / Bernd Rose (STOV Leipzig / SV Eintracht Leipzig-Süd)

STTV



Herren A



Herren B



Mixed

Sachsen: LRLT der Damen und Herren

Bei den Landesranglistenturnieren der Damen und Herren in Wilsdruff waren jeweils 16 Damen und Herren am Start. Bei wieder sehr guten Bedingungen in der Saubachtalhalle wurden in jeweils zwei Achtergruppen die Finalteilnehmer ermittelt. Die jeweils vier Erstplatzierten spielten danach die Endrunden aus. Leonie Hildebrandt (LTTV Leutzscher Fuchse) setzte sich bei Punktgleichheit mit der etwas besseren Satzdiffferenz bei den Damen vor ihrer Vereinskameradin Marlene Scheibe durch. Dritte wurde Lara Neubert vom BSC Rapid Chemnitz. Bei den Herren wurde Karl Zimmermann (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) seiner Favoritenrolle gerecht. Er verlor kein einziges Spiel und gab insgesamt nur fünf Sätze ab. Einen hervorragenden zweiten Platz erkämpfte Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte 1950). Dritter wurde Alister Seltmann (TSV Elektronik Gornsdorf). Die Platzierungen im Einzelnen:

Damen:

1. Leonie Hildebrandt	LTTV Leutzscher Fuchse	6:1	+ 13 Sätze
2. Marlene Scheibe	LTTV Leutzscher Fuchse	6:1	+ 11 Sätze
3. Lara Neubert	BSC Rapid Chemnitz	5:2	
4. Katharina Bondarekeo-Getz	LTTV Leutzscher Fuchse	4:3	
5. Selina Langholz	SG Motor Wilsdruff	3:4	
6. Alwine Scherber	SG Motor Wilsdruff	2:5	
7. Sonja Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	1:6	- 10 Sätze
8. Cathrin Singer	LTTV Leutzscher Fuchse	1:6	- 11 Sätze

Herren:

1. Karl Zimmermann	TTC SR Hohenstein-Ernstthal	7:0	
2. Onufrii Hoian	SV Dresden-Mitte 1950	6:1	
3. Alister Seltmann	TSV Elektronik Gornsdorf	4:3	
4. Justin Huszti	LTTV Leutzscher Fuchse	3:4	- 1 Satz
5. Nadeem Alwan	SV Dresden-Mitte	3:4	- 3 Sätze
6. Leon Schubert	TTC Lugau	2:5	- 6 Sätze
7. Robert Wenke	SV Dresden-Mitte 1950	2:5	- 9 Sätze
8. Christian Franz	TTC Lugau	1:6	

Axel Franke



Damen



Herren



Leonie Hildebrandt und Karl Zimmermann

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Jungen 13: 1. Franz Müller (SG Motor Wilsdruff, 8:1, +21), 2. Moritz Drube (MSV Bautzen 04, 8:1, +19), 3. Koki Püschel (SV Dresden-Mitte, 7:2), 4. Moritz Anhut (TSV Elektronik Gornsdorf, 6:3), 5. Noah Menzel (TTV Radebeul, 4:5, -2), 6. Jonas Gaida (TTC Elbe Dresden, 4:5, -4), 7. Raphael Kunze (TTC Holzhausen, 2:7, -10), 8. Franz Meinhardt (SV Borsdorf 1990, 2:7, -12), 9. Laurence Glas (TTC Holzhausen, 2:7, -13), 10. Max Ließke (TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 2:7, -14).

Mädchen 15: 1. Anastasia Minaiilo (SV Dresden-Mitte, 9:0), 2. Veronika Moor (SV Dresden-Mitte, 7:2, +17), 3. Leonie Gaida (TTC Elbe Dresden, 7:2, +13), 4. Ilse Alma Entrich (TSV Graupa, 5:4, +2), 5. Emma Schuze (SV Kubschütz, 5:4, -2), 6. Nelly Schulze (SG Oelsa, 5:4, -3), 7. Emma-Marie Wockatz (SV Kubschütz, 3:6, -6), 8. Julia Finsterbusch (SG Grumbach, 3:6, -8), 9. Neela Flachs (TSV Graupa, 1:8), 10. Tamara Lemke (SG HW Rabenstein, 0:9).

Jungen 15: 1. Timon Grawunder (TTV Radebeul, 8:1, +17), 2. Bruno Hegewald (TTV Radebeul, 8:1, +15), 3. Jakob Breitkopf (TTV Dresden 2007, 7:2), 4. Moritz Drube (MSV Bautzen 04, 5:4), 5. Lenny Tschirner (TSV Herwigsdorf 1891, 4:5, 0), 6. Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig, 4:5, -3), 7. Franz Müller (SG Motor Wilsdruff, 4:5, -4), 8. Koki Püschel (SV Dresden-Mitte, 3:6), 9. Gabriel Heselbarth (SSV Zschopau, 1:8, -13), 10. Pascal Faust (VfB Lengenfeld 1908, 1:8, -21).

Mädchen 19: 1. Veronika Moor (SV Dresden-Mitte, 9:0), 2. Katja Weller (SV Dresden-Mitte, 8:1), 3. Annabell Raue (SSV 1952 Torgau, 6:3, +5), 4. Chantal Prochnau (TTV 1979 Tirpersdorf, 6:3, +4), 5. Lena Müller (SV GW Röthenbach, 5:4), 6. Lene Zahn (SV Horken Kittlitz, 3:6, -5), 7. Nilufar Rudolf (TV Ellefeld, 3:6, -8), 8. Luisa Schneider (SG Sorgau, 3:6, -12), 9. Paula Boye (TTC Großpösna 1968, 1:8, -15), 10. Sabrina Hempel (TSV Fremdiswalde, 1:8, -16).

Jungen 19: 1. Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte, 9:0), 2. Nadeem Alwan (SV Dresden-Mitte, 7:2), 3. Johannes Faltermaier (TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 6:3, +73 Bälle), 4. Erik Balazs (SG BW Reichenbach, 6:3, +66), 5. Niclas Piechotta (TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 4:5, -15), 6. Mykyta Zaporozhets (Döbelner SV Vorwärts, 4:5, -21), 7. Arsenii Bezghodkov (SV Rotation Süd Leipzig, 4:5, -25), 8. Lenny Schubert (SV MT Wilkau-Haßlau, 3:6), 9. Keanu Fries (TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 2:7), 10. Konstantin Thomas (TSV Graupa, 0:9).



Jungen 13



Mädchen 19



Jungen 19



Sieger Mädchen und Jungen 11 und 15

Bezirk Leipzig: Wochenende beim TTC Großpösna

Rekord bei Traditionsturnier

Am letzten Augustwochenende gingen in der bestens vorbereiteten Mehrzweckhalle Großpösna der 15. Single-Cup und das 22. Mixed-Turnier an zwölf Tischen in zwei Hallen über die Bühne. Mit der Rekordteilnehmerzahl von 114 Aktiven aus 44 Vereinen der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg gab es ein volles Programm, was die meisten auch als Einstimmung für die kommende Wettkampfsaison nutzten. Im Einzel Turnier Herren A spielten 24 Herren in sechs 4-er Gruppen, wo die beiden Erstplatzierten in das KO-Hauptfeld kamen, die Plätze drei und vier in die Trostrunde. Sieger des Turnieres wurde Georg Gütschow (TTC Großpösna), der in einem sehenswerten Finale mit 3:1 gegen Thomas Jannek (SG Geltow) erfolgreich war. Platz drei ging an Johannes Jentzsch (SG Geltow), der sich mit 3:1 gegen Christian Melzer (Leutzscher Füchse) durchsetzte. Für Georg Gütschow war es ein besonderer Moment, er kehrte nach 17 Jahren zu seinem alten Verein aus Schüler- und Jugendzeiten zurück. Dort hatte er beachtliche Erfolge erreicht,

machte damals den richtigen Schritt in höhere Spielklassen. Die Herren B und Damen – vier hatten sich gegen die Herren einiges vorgenommen – hatten ein 56-er Feld mit 14 Vierer-Gruppen zu absolvieren. In dieser Gruppenphase wurde aus Zeitgründen nur mit zwei Gewinnsätzen gespielt, ab der 32-er Endrunde/Trostrunde bis zum Finale mit drei Gewinnsätzen. Im Halbfinale gab es die Paarungen Steffen Hardt gegen Ronny Kolloch 3:1 und Matthias Potel gegen Clemens Tinkl 3:1. Im Finale gewann nach einem harten, kräftezehrenden Kampf Hardt gegen Potel mit 3:2. Im Spiel um Platz drei war Tinkl gegen Kolloch mit 3:1 erfolgreich. Die Damen konnten mit Maria Gebhardt TTC Großpösna 17.-32. in die Hauptrunde einziehen, Anke Kayser SV Post Crimmitschau, Sabrina Hempel TSV Fremdiswalde beide 5.-8. und Paula Boye TTC Großpösna 9.-16. platzierten sich in der Trostrunde.

Beim 22. Mixturnier zogen die Damen wie immer ihre Spielpartner aus dem Lostopf und meist ausgeglichene 17 Paarungen spielten

in drei 4-er und einer 5-er Gruppe um den Einzug in die KO – Endrunde, welche die beiden Erstplatzierten erreichten. Alle restlichen Mixed-Doppel spielten nun in der Trostrunde. In der KO-Endrunde gab es mit Finja Adam und Martin Rose (SV Dresden-Mitte 1950/Eintracht Leipzig-Süd) gegen Sarah Uecker und Dirk Steinert (Alemania Riestedt/SV Rochsburg 03) ein gutes Spiel mit 3:1. Das einheimische TTC Großpösna Mix-Doppel mit Michelle Wodke/Norman Knöfler hatte es schwer gegen Nicole Schütze und Raffaele Sassano (Leutzscher Füchse/SG Clara Zetkin Leipzig) und verlor 0:3. Ein knappes 3:2 erkämpften sich Andrea Fritsch und Bernd Rose (STOV Leipzig/Eintracht Leipzig-Süd) gegen Kerstin Langer und Michael Steffen (TTV Chemie Böhlen/Saxonia Freiberg) und zogen ebenfalls ins Halbfinale wie Silka Funke und Patrick Stein (TSG Markkleeberg/SSV Stötteritz) beim 3:0 über Linda Gränitz und Marco Sternkopf (HSG Mittweida/TTC Großpösna). Im Halbfinale standen sich Adam/Rose und Schütze/Sassano gegenüber das mit 3:0 →

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

- Seit September wird der TTVSA durch unsere zwei Bundesfreiwilligen Leonie Dittmer und Cedric Hollburg in allen Bereichen unterstützt. Sowohl beim wöchentlichen Stützpunkttraining, in der Geschäftsstelle Halle sowie bei den Nachwuchslehrgängen sind beide als tatkräftige Unterstützung dabei. Beide haben ein entsprechendes Vorstellungsvideo online gestellt, indem sie fast alles über sich jeweils verraten. Leonis Video findet ihr unter <https://ttvsa.de/ttvsa-bfdlerin-leonie-dittmer-stellt-sich-vor/> während Cedric sich findet unter <https://ttvsa.de/ttvsa-bfdler-cedric-hollburg-stellt-sich-vor/>
- Im Rahmen der Landesrangliste Jugend 13 und 19 wurden sechs Vereine als „Talente-Nest“ des TTVSA ausgezeichnet. Das Ziel des Projektes ist, die leistungsorientierte Nachwuchsarbeit in den einzelnen Vereinen zu fördern. Es gab zahlreiche Bewerbungen, aus denen dann die besten sechs Vereine ausgewählt wurden. Talente-Nest dürfen sich für diese Saison nennen: Union 1861 Schönebeck; TTC Börde Magdeburg; VfB Ottersleben; Post TSV Halle; MSV Hettstedt; TTC Aschersleben. Aber auch die anderen Bewerber, welche nicht unter die sechs Gewinner waren, profitieren, denn sie werden mit Trainings-Bällen durch den TTVSA unterstützt. Dadurch, dass es so gut ankam, wird dies auch nicht die letzte Talente-Nest Aktion gewesen sein! Also heißt es am Ball bleiben und auf das nächste Talente-Nest in der kommenden Saison vorbereiten. Nochmals herzlichen Glückwunsch an die sechs Gewinner.

DTTB Top 32

Sehr gute Ergebnisse für den TTVSA



Fotos (2): Jörg Fuhrmann

Tim Tötz

Nachdem die Bundesrangliste Jugend13 in den vergangenen 2 Jahren mit einem 24er-Feld getestet wurde, fand letztes Wochenende zum ersten Mal dieses Turnier im Oktober als Top32 statt. Für den TTVSA nahmen Lina Passier (MTV Beetzendorf) und Tim Toetz (Union 1861 Schönebeck) beim Ausrichter TSG Dissen teil.

In der Gruppenphase wurde in 4 Achtergruppen Jeder gegen Jeden gespielt. Lina war

in ihrer Gruppe an 7 gesetzt und konnten diesen Platz mit einer 1:6-Bilanz bestätigen. Tim ging als Gruppenkopf in seine Spiele und konnte die ersten 6 auch sehr souverän mit nur einem Satzverlust gewinnen. Im letzten Gruppenmatch setzte es dann eine deutliche 0:3-Niederlage gegen Maximilian Stürer.

Am Sonntag wurden dann in einem neu modifizierten KO-Modus die weiteren Plätze ausgespielt. Lina musste sich leider im ersten Match Theresa Zabel (RTTVR) denkbar knapp mit 2:3 geschlagen geben und konnte sich dann in ihrem letzten Spiel gegen Nora Beger (SätTV) mit 3:0 durchsetzen und wurde 29.

Tim erwischte in seinem ersten KO-Spiel den Topgesetzten Tien Nghia Phong (TTBW) und spielte mutig und aggressiv los. Er ging sogar mit 2:1 in Führung und musste dann aber die letzten beiden Sätze denkbar knapp mit 10:12 abgeben und damit die auch die

Chance auf eine Medaille. Nach dieser bitteren Niederlage kämpft er aber weiter um die Plätze 5-12 und konnte dann wieder 3 Spiele in Folge gewinnen, unter anderem gelang in die Revanche gegen Maximilian Stürer, gegen den er am Vortag noch das Nachsehen hatte. Damit krönte Tim seine sehr gute spielerische Leistung mit einem hochverdienten 5. Platz. Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung, um sich in dieser Altersklasse deutschlandweit zu messen.



Lina Passier

DJK Biederitz

Berndt Jahnke im Ehrenamt ausgezeichnet

Sachsen-Anhalts Sportministerin Dr. Tamara Zieschang hat in Magdeburg 14 Ehrenamtliche ausgezeichnet, die durch ihr hohes Engagement einen wertvollen Beitrag für die Sportfamilie im Land leisten und dabei oftmals abseits der öffentlichen Wahrnehmung stehen. Zum Kreis der Geehrten gehörten außerdem acht Sportlerinnen bzw. Sportler sowie eine Mannschaft, die große Erfolge erzielten oder beeindruckende sportliche Leistungen erbracht haben.

Mittendrin auch der langjährige Tischtennis-Nachwuchstrainer Berndt Jahnke, der als einziger aus der Tischtennistrainergilde ausgezeichnet wurde. Besonders geehrt wurde sein Einsatz für den Nachwuchssport u.a. in



Fotos (5): TTVSA

den Vereinen TSG Möser, DJK TTV Biederitz und sein Engagement auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene sowie als Stützpunktrainer für den Landesverband TTVSA. Herzlichen Glückwunsch Berndt, und weiter so!

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang: „Sport hat in unserer Gesellschaft zurecht

einen hohen Stellenwert. Bewegung hält uns fit und gesund. Die sportliche Betätigung im Verein fördert soziale Kontakte und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ich freue mich sehr, dass ich heute so viele Menschen auszeichnen durfte. Darunter Ehrenamtliche, die sich für den Sport in unserem Bundesland im besonderen Maße einsetzen sowie Sportlerinnen und Sportler, die ganz außergewöhnliche Leistungen erzielen konnten. Dieses Engagement, die Disziplin und die erreichten Erfolge sind mehr als beeindruckend.“ Die Ehrungsveranstaltung wurde vom Ministerium für Inneres und Sport im Jahr 2013 initiiert und in diesem Jahr zum zehnten Mal organisiert.

Intensives Training

E-Kader-Lehrgänge gut genutzt

Sowohl zum ersten E-Kaderlehrgang in Riestedt als auch zum zweiten E-Kaderlehrgang in Biederitz nutzten die Spielerinnen und Spieler die sehr guten Möglichkeiten vor Ort und trainierten zwei Tage unter der Anleitung von Landestrainerin Linda Ackner bzw. des Trainerteams sehr intensiv, um sich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Gleichzeitig waren auch die Starter für die Mitteldeutsche Rangliste Jugend13 in Erfurt um sich parallel zum Hauptlehrgang auf das Turnier vorzubereiten.

Dafür stand in Riestedt an beiden Tagen auch D-Kader-Spielerin Oleksandra Novokhatska aus der Riedstedter Drittliga-Mannschaft als Sparringspartner sowie in Biederitz D-Kaderspieler Jan Göbecke zur Verfügung. Ein großes Dankeschön dafür! Parallel dazu

fanden hochklassige Wettkämpfe in der gleichen Sportstätte statt. In Riestedt gab es noch besten Anschauungsunterricht bei der Landesrangliste der Erwachsenen die zeitgleich zum Lehrgang stattfand. In Biederitz fanden die Oberligaspiele der Damen und Herren statt. Da wurde natürlich jede Pause

genutzt, um bei den Großen zuzuschauen und zu lernen. Alles in allem war es ein sehr gelungener Lehrgangsstart für die Kleinen. Ein großes Dankeschön an die beiden Vereine und alle Helfer, die jeweils beim Lehrgang unterstützt haben!

TTVSA



Biederitz



Riestedt

Mitteldeutsche Rangliste 13 der Jungen

Tim Tötz gewinnt, Lina Passier Dritte



In Erfurt fand die Mitteldeutsche Rangliste der Altersklasse 13 statt. Unsere Teilnehmer, welche sich zwei Wochen zuvor in Elster qualifiziert hatten, kämpften in neun Spielen um jeden Sieg und alle gaben ihr Bestes.

Dabei konnte Tim Toetz (Union Schönebeck) am meisten überzeugen und ging mit

9:0 gewonnenen Spielen vom Tisch und holte damit den 1. Platz. Auch Lina Passier (MTV Beetzendorf) schaffte es mit 7:2 gewonnenen Spielen auf den 3. Platz. Glückwunsch an die Beiden! Max Hildebrandt (TSV Griebow) belegte mit einer Bilanz von 2:7 Spielen den achten Platz, Manuel Sättler (Alemania Riestedt) und

Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg) mussten noch reichlich Lehrgeld bezahlen, gewann aber immerhin ein Spiel und belegte die Ränge neun und zehn. Lina Spitzer (Alemania Riestedt) holte sich mit einer fast

ausgeglichen Bilanz von 4:5 Spielen den fünften Platz, das war eine hervorragende Leistung, auch Leni Wicher zeigte sich verbessert und konnte zwei Spiele als Sieger verbuchen und damit ging es am Ende auf Rang neun.

Landestrainerin Linda Ackner konnte allen Wettkämpfern eine sehr gute Wettkampfeinstellung bescheinigen, jetzt heißt es, auf dem vorhandenen Stand aufzubauen und die Qualität weiter zu verbessern.

Kurz und knapp:

2. TTVSA Junior Cup gut angenommen

Das vom TTVSA Präsidium beschlossene und vom TTVSA Jugendausschuss umgesetzte Konzept zur verstärkten Förderung der jüngsten Altersklassen U13 und U11 trägt vermehrte Früchte. Dazu wurde der TTVSA Junior Cup installiert. Manuel Sättler und Lina Spitzer (Alemania Riestedt) sind beide Sieger beim 2. TTVSA Junior Cup geworden. Manuel hat 6:0 gewonnene Spiele erreicht, Lina Spitzer behielt mit 7:0 gewonnenen Spielen ebenso ihre weiße Weste. Auch bei den Plätzen 2 und 3 bei den Mädchen ist Alemania Riestedt fleißig vertreten. Den 2. Platz belegte Luna Dutkiewicz und den 3. Platz holte sich Maria Dambach. Bei den Jungen geht es auf Platz zwei weiter mit Justus Wollmann vom Verein Eintracht Halle, der sich den Platz mit einer 5:1 Bilanz sicherte. Platz 3 ging an Julian Tæge (TSV Kusey) mit 4:2 gewonnenen Spielen. Wir danken dem Ausrichter Post TSV Halle. Zudem freuen wir uns auf den nächsten Junior Cup im November!

Deutschlandpokal Senioren 60+

Nach der Premiere im Jahr 2007 nahm ab 2008 immer eine Damen- und eine Herrenmannschaft des TTVSA am Deutschlandpokal 60+ teil. Leider ist es, auch nach vielen Bemühungen, zum ersten Mal in diesem Jahr nicht gelungen, eine Herrenmannschaft zu melden. Somit fuhren nur die Damen mit Marita Oscheja (Chemie Mieste), Margit Kindling (Alemania Riestedt), Ilona Söfftge (TTC Halle) und Bärbel Kleber (TTC Quedlinburg) in das Hochsauerland nach Sundern. Dort fanden sich 10 Herren- und 11 Damenmannschaften ein. Unsere Damen kamen nach der Auslosung in eine sehr schwere 5er-Gruppe. Gegen den Westdeutschen TTV, Bayerischen TTV, Pfälzer TTV und TTV Mecklenburg-Vorpommern wurden die Vorrundengruppe ausgespielt. Das erste Spiel gegen den PTTV endete zwar 0:4, jedoch waren es knappe verlorene Spiele mit 1:3 bzw. 2:3 Sätzen. Im zweiten Spiel gegen den WTTV war keine Chance da. Ergebnis klar 0:4 ohne Satzgewinn. Gegen die Damen vom BYTTV konnte das eingespielte Doppel Söfftge/Oscheja den Siegpunkt erkämpfen, Ergebnis aber gesamt dann 1:4. Spannung pur herrschte im letzten Spiel gegen TTTVMV. Einzelsieg durch Söfftge, zwei Einzelsiege durch Oscheja und das Doppel Oscheja/Söfftge holten die ersehnten Siegpunkte zum 4:3-Erfolg. Mit Platz 4 in der Gruppe konnten wir am nächsten Tag um Platz 7 kämpfen. Als Gegner standen dann die Damen vom Badischen TTV vor uns. Etwas Hoffnung war da, aber nach knappen Spielen konnte nur Oscheja im Einzel und das Doppel Oscheja/Söfftge Siegpunkte einfahren. Nach dem Endstand von 2:4 war für den TTVSA der 8. Platz erkämpft. Beste Spielerin war Marita Oscheja mit 3 Einzel- und 3 Doppelsiegen (mit I. Söfftge). Der TuS Sundern war ein guter Gastgeber, im nächsten Jahr lädt der TTV Rheinland/Rheinhesen zum Deutschlandpokal ein.



Damen: 1. Westdeutscher TTV, 2. Hessischer TTV, 3. Bayerischer TTV
Herren: 1. Westdeutscher TTV, 2. Hessischer TTV, 3. Baden-Württemberger TTV

Deutsche Meisterschaften Para-Tischtennis Senioren

Am 06. und 07.10.23 fanden in Nassau die Deutschen Meisterschaften im Para-Tischtennis der Seniorinnen und Senioren statt. Auch Sachsen-Anhalt schickte Teilnehmer ins Rennen und das ziemlich erfolgreich. Als TTVSA gratulieren wir allen Teilnehmern und freuen uns über die erfolgreichen Ergebnisse. Die sechs Aktiven des SV Seehausen/Börde brachten insgesamt 13 Medaillen mit nach Hause. Erfolgreichste Medaillensammlerinnen waren dabei Liane Rouschal mit einem kompletten Medaillensatz von Gold, Silber und Bronze sowie Christiane Zufall mit einmal Gold und zweimal Bronze. Den einzigen Einzeltitel holte Christiane Zufall. Sie gab im Wettbewerb der Wettkampfkategorie 8-10 lediglich im Halbfinale einen Satz ab und wurde so souverän Deutsche Meisterin und konnte somit den Erfolg aus dem Jahr 2022 wiederholen.

Liane Rouschal: 1. Damendoppel, 2. Mixed, 3. Einzel WK AB
Christiane Zufall: 1. Einzel WK 8-10, 3. Mixed, 3. Damendoppel
Heiko Müller: 1. Doppel WK AB/AK II, 3. Einzel WK AB/AK II, 5. Mixed
Jörg Markus: 2. Doppel WK AB/AK III-V, 2. Einzel WK 7/AK II-IV
Klaus Peter Rennau: 2. Doppel WK AB/AK III-V, 3. Einzel WK AB/AK III-IV
Regina Kretschmar: 3. Damendoppel, 5. Mixed, 5. Einzel WK AB

Ehrung vom Landespräsidenten Sachsen-Anhalt

Der TTV Bernburg 08 e.V. wurde gewürdigt, für seine gute Arbeit mit den BSSA Sportlern, auch der TTVSA sagt Glückwunsch. Im Oktober 2023 fand im Landtag von Sachsen-Anhalt eine Ehrungsveranstaltung für engagierte Vereine des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt e.V. statt. Neben zwei weiteren Vereinen wurde auch der Tischtennisverein Bernburg 08 e.V. vom Landtagspräsidenten Dr. Gunnar Schellenberger ausgezeichnet. Damit wurden die Bernburger für ihre gute Arbeit mit den BSSA Sportlern gewürdigt. Der bisher größte Erfolg des TTV war 2022 der Meistertitel in der Rollstuhl Regionalliga Süd Ost und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Bundesliga. Der TTV Bernburg sagt DANKE für einen Spendenscheck des Landtagspräsidenten sowie die Glückwünsche.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Sachsen: Mitteldeutsches Ranglistenturnier Mädchen und Jungen 13

Flemming und Drube erfolgreich



Fotos (13): STTV

Max Drube und Paul Flemming

Bei den Mitteldeutschen Ranglistenturnieren der Mädchen und Jungen 13 im thüringischen Erfurt erreichten Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig) und Max Drube (MSV Bautzen 04) mit den Plätzen zwei und drei sehr gute Ergebnisse. Flemming unterlag nur Tim Toetz von Union Schönebeck, der in allen Partien ungeschlagen blieb und das Turnier gewann. Drube kam mit sieben Siegen und zwei Niederlagen auf den Bronzeplatz. Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) belegte mit 6:3 Punkten den vierten Platz.

Bei den Mädchen belegten Vanessa Schaller (SPV Altmittweida) und Nora Beger (SG

Oelsa) mit jeweils 3:6 Punkten die Plätze sieben und acht. Für Lena Heine (TSV Graupa) reichte es leider zu keinem Punktgewinn, sie belegte den 10. Platz.



Team Sachsen

TOP 32-Bundesranglistenturnier der Jugend 13 in Dissen

Tolle Leistungen von Drube und Co.

Beim Top 32-Bundesranglistenturnier der Jugend 13 in Dissen (Niedersachsen) erreichten Moritz Drube vom MSV Bautzen 04 mit Platz 8, Paul Flemming vom SV Rotation Süd Leipzig mit Platz 13 und Franz Müller von der SG Motor Wilsdruff mit Platz 16 sehr gute bis gute Ergebnisse.

Auch Koki Püschel vom SV Dresden-Mitte 1950 mit Platz 25 und Nora Beger von der SG Oelsa mit Platz 31 spielten ein gutes Turnier.

Paul Flemming, Nora Beger (beide Jahrgang 2012) und Koki Püschel (Jahrgang 2013) können das Bundesranglistenturnier Jugend

13 in den kommenden ein bzw. zwei Jahren wiederum spielen. Der Vorstand und der Jugendausschuss gratulieren besonders Moritz, seinen Trainern und seinen Verein recht

herzlich zu diesem sehr guten Ergebnis. Unser Glückwunsch gilt aber auch allen anderen Teilnehmern, ihren Trainern und Vereinen für die guten Ergebnisse.



Fünf STTV-Talente in Niedersachsen

Bezirkseinglemeisterschaften Chemnitz Jugend 11/15

Spannende Titelkämpfe in allen Konkurrenzen

In Heinsdorfergrund fanden die Bezirkseinglemeisterschaften der Mädchen und Jungen 11 und 15 statt. Sophie Weiß) bei den Mädchen 11, Ian Oeser bei den Jungen 11, Stella Gellert bei den Mädchen 15 sowie Moritz Anhut bei den Jungen 15 waren mit jeweils zwei Goldmedaillen die erfolgreichsten Teilnehmer dieser Titelkämpfe.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mädchen 11:

1. Sophie Weiß - TTSV Zwönitz-Elterlein
2. Frieda Azeroth - SV Adorf/Erzgebirge
3. Mara Herhold - SV Dörnthal-Pockau
3. Elena Greinert - TSV 1864 Schlettau

Doppel:

1. Weiß/Herhold - TTSV Zwönitz-Elterlein/ SV Dörnthal-Pockau

2. Reißmann/Greinert - TSV 1864 Schlettau
3. Azeroth/Molle - SV Adorf/Erzgebirge
3. Pippig/Rudolf - VfB Lengenf./TV Ellefeld

Jungen 11:

1. Ian Oeser - SG Handwerk Rabenstein
2. Pepe Czyzykowski - VfB Lengenfeld 1908
3. Tim Schultheis - SV MT Wilkau-Haßlau
3. Felix Ullmann - SV Dörnthal-Pockau

Doppel:

1. Oeser/Strehl - SG Handwerk Rabenstein
 2. Czyzykowski/Migge - VfB Lengenf. 1908
 3. Schultheis/Knorr
- SV MT Wilkau-Haßlau/SV Adorf
3. Henkel/Meyer - TSV GW Mildenau

Mädchen 15:

1. Stella Gellert - TTC SR Hohenstein-E.
2. Tamara Lemke - SG Handw. Rabenstein
3. Lea Riedel - TTV Auerbach
3. Charlie Dittmann

TTC SR Hohenstein-Ernstthal

Doppel:

1. Gellert/Dittmann
- TTC SR Hohenstein-Ernstthal
2. Riedel/Baumann
TTV Auerbach/Post SV Plauen
3. Zucholowsky/Schubert
TTC Annaberg/SV Großßersdorf
3. Lemke/Otto - SG Handwerk Rabenstein

Jungen 15:

1. Moritz Anhut - TSV Elektronik Gornsdorf
2. Max Liefke - TTC SR Hohenstein-E.
3. Anton Förster - SSV Zschopau
3. Henry Kunis - BSC Rapid Chemnitz

Doppel:

1. Anhut/Liefke - TSV Elektronik Gornsdorf/
TTC SR Hohenstein-Er.
2. Bandlow/Wohlgemuth
SV Dörnthal-Pockau/TSV 1872 Pobershau
3. Faust/Zäh - VfB Lengenfeld 1908
3. Heselbarth/Förster - SSV Zschopau



Jungen 11 Einzel



Mädchen 11 Einzel



Jungen 15 Einzel



Jungen 15 Doppel



Mädchen 15 Einzel



Mädchen 15 Doppel

Bezirkseinzelsmeisterschaften Dresden

Mädchen 11 - Einzel: Lena Heine (TSV Graupa), 2. Milena Kohser (SG Oelsa), 3. Surina Helbig (SG Oelsa), Lea Mara Wagner (Lichtenauer SC) - Doppel: 1. Surina Helbig/Milena Kohser (SG Oelsa), 2. Lena Heine/Jannika KÜchler (TSV Graupa), 3. Pria Lumpe/Felicia Rademacher (SG Reinhardtsdorf/SG Grumbach), Theresia Helbig/Annalena Scheffler (SG Oelsa).

Jungen 11 - Einzel: 1. Egon Beck (SG Oelsa), 2. Elias Schillhahn (SV Wesenitztal), 3. Arthur Mäke (ESV Lokomotive Pirna), Arvid Appelt (Lommatzscher SV 1923) - Doppel: 1. Edgar Joachim/Emil Matthäus (TTV Radebeul), 2. Egon Beck/Arthur Mäke (SG Oelsa/ESV Lokomotive Pirna), Marian Geißler/Elias Schillhahn (SG Oelsa/SV Wesenitztal), 3. Lennart Ulbrich/Edgar Wolf (TTV 91 Neustadt/TSV Graupa).

Mädchen 15 - Einzel: 1. Neela Flachs (TSV Graupa), 2. Nelly Schulze (SG Oelsa), 3. Annika Mühle (SG Oelsa), Thea Ulbricht (TTC Elbe Dresden) - Doppel: 1. Fabienne Kleeberg/Isabell Steinke (TSV Blau-Weiß Gröditz), 2. Charlotte Leonhardt/Thea Ulbricht (Sportfreunde 01 Dresden-Nord/TTC Elbe Dresden), 3. Annika Mühle/Nelly Schulze (SG Oelsa), 3. Charlotte Petzold/Hermine Wähner (TSV Graupa).

Jungen 15 - Einzel: 1. Jakub Breitkopf (TTV Dresden 2007), 2. Vincent Kos (TTC Elbe Dresden), 3. Mahmoud Ali Hi (Döbelner SV „Vorwärts“), Ben Gränitz (HSG Mittweida) - Doppel: Jakub Breitkopf/Vincent Kos (TTV Dresden 2007/TTC Elbe Dresden), 2. Mahmoud Ali Hi Ben Gränitz (Döbelner SV „Vorwärts“/HSG Mittweida), 3. Aaron Halang/Richard Kaufmann (TSV Rotation Dresden 1990), Oskar Jehmlich/Felix Krüger (SG Motor Wilsdruff).

Mädchen 19 - Einzel: 1. Leonie Gaida (TTC Elbe Dresden), 2. Luisa Ginzer (Lommatzscher SV 1923), 3. Sonja Weitzmann (Sportfreunde 01 Dresden-Nord), 3. Luisa Meyer (Lichtenauer SC) - Doppel: 1. Leonie Gaida/Thea Ulbricht (TTC Elbe Dresden), 2. Luisa Ginzer/Frances Rennhack (Lommatzscher SV 1923/Moritzburger SV), 3. Selina Gebhardt/Luisa Meyer (TTV Burgstädt/Lichtenauer SC), 3. Karmen Boda/Sonja Weitzmann (TTV Dresden 2007/Sportfreunde 01 DD-Nord).

Jungen 19 - Einzel: 1. Mykyta Zaporozhets (Döbelner SV „Vorwärts“), 2. Bruno Hegewald (TTV Radebeul), 3. Timon Grawunder (TTV Radebeul), 3. Oliver Roßmann (TTV Dresden 2007) - Doppel: 1. Timon Grawunder/Bruno Hegewald (TTV Radebeul), 2. Jakub Breitkopf/Oliver Roßmann (TTV Dresden 2007), 3. Mahmoud Ali Hi/Mykyta Zaporozhets (Döbelner SV „Vorwärts“), Joshua Hertel/Lennart Lentzsch (SG Oelsa)

Alle Ergebnisse finden Sie hier: <https://www.global.hs-mittweida.de/~sttv2/dd/>

Jürgen Bayer

Platzierungen Bezirkspokal Dresden (Klasse B – Herren):

1. Runde

Gruppe 1: 1. TTC Elbe Dresden 2, 2. SPV Altmittweida, 3. Lommatzcher SV 1923 2.
 Gruppe 2: 1. SV Sachsenwerk Dresden 2, 2. SG Motor Dresden-Trachenberge, 3. SG Oelsa.
 Gruppe 3: 1. TTV Dresden 2007 4, 2. Sportfreunde 01 Dresden-Nord 1, 3. SV Saxonia Freiberg, 4. TTV Radebeul 2.
 Gruppe 4: 1. TTV Dresden 2007 2, 2. SV Dresden-Mitte 1950 6, 3. SV Universitätsklinikum Dresden, 4. SF 01 Dresden-Nord 2.
 Gruppe 5: 1. SG Miltitz, 2. TSV Graupa 2, 3. SG Weißig.
 Gruppe 6: 1. VfB Hellerau-Klotzsche, 2. TTV Blau-Weiß Dresden-Zschachwitz, 3. Lichtenauer SC 2.
 Gruppe 7: SV Dresden-Mitte 1950 5 und TSV 1862 Radeburg 3 - beide Mannschaften kampflos eine Runde weiter.
 Gruppe 8: 1. TTVG Oederan-Falkenau 2, 2. Lommatzcher SV 1923 1, 3. TTC Elbe Dresden 6.

Freilos in der 1.Runde: TTV Burgstädt 2, TTV Radebeul 1, SV Sachsenwerk Dresden 1, TSV Leubnitz 1., TTC 49 Freital, TTV Luchse Riesa, Lichtenauer SC 1, SG Dresdner Bank.

2. Runde

Gruppe 1: 1. Sportfreunde 01 Dresden-Nord, 2. TTC Elbe Dresden 2., 3. TSV Graupa 2.
 Gruppe 2: 1. SV Sachsenwerk Dresden 2, 2. TTV Luchse Riesa, 3. TTV Dresden 2007 2, 4. SPV Altmittweida.
 Gruppe 3: 1. TTC 49 Freital, 2. TTV Dresden 2007 4, 3. TTV Blau-Weiß Dresden-Zschachwitz, 4. SV Sachsenwerk Dresden 2.
 Gruppe 4: 1. TTV Radebeul, 2. SG Motor Dresden-Trachenberge, 3. SG Miltitz, 4. SG Dresdner Bank.
 Gruppe 5: 1. SV Dresden-Mitte 1950 5, 2. TSV Leubnitz, 3. Lommatzcher SV 1923, 4. TSV 1862 Radeburg 3.
 Gruppe 6: 1. TTV Burgstädt 2, 2. SV Dresden-Mitte 1950 6, 3. VfB Hellerau-Klotzsche, 4. Lichtenauer SC.

Alle Ergebnisse finden Sie unter: <https://dresden.tischtennislive.de/?L1=Ergebnisse&L2=TTStaffeln&L2P=17429>

Jürgen Bayer

Bezirkseinzelleistungen Leipzig

Mädchen - Einzel: 1. Rebecca Heinicke (SV Geithain), 2. Hedwig Wiegand (SV Rot. Süd), 3. Lena Sophie Heide (SSV 1952 Torgau), Nahla Schiewer (SV Zwochau) - Doppel: 1. Hedwig Wiegand / Lena Heide (SV Rot. Süd / SSV Torgau), 2. Rebecca Heinicke / Rudolph, Greta (SV Geithain), 3. Anouk Knöbel / Natalie Sommerweiß (TTC Großpösna), Nahla Schiewer / Emma Mattner (SV Zwochau / TSV Rackwitz).

Jungen - Einzel: 1. Henri Lelanz (Tauchaer SV), 2. Valentin Kahl (Einheit Grimma), 3. Leopold Joschko (SV Rot. Süd), Anton Settele (SV Rot. Süd) - Doppel: 1. Henri Lelanz / Maximilian Freundel (Tauchaer SV / SSV Stötteritz), 2. Valentin Kahl / Julian Lamert (Einheit Grimma / TTC Großpösna), 3. Joe Tauchnitz / Marvin Richter (TSV Fremdiswalde / Chemie Böhlen), Oskar Hoffmann / Konstantin Voigtland (Clara Zetkin Leipzig / TTC Großpösna).

Mädchen 15 - Einzel: 1. Florentine Heinicke (SV Geithain), 2. Maja Kretschmann (SV Geithain), 3. Frieda Eisermann (SV Lindenau 1848) 4. Antonia Ribault - Faß (SV Lindenau 1848), 5. Melisa Füssel (SV Lindenau 1848) - Doppel: 1. Florentine Heinicke / Maja Kretschmann (SV Geithain), 2. Frieda Eisermann / Antonia Ribault - Faß (SV Lindenau 1848).

Jungen 15 - Einzel: 1. Arne Friedrich (SSV 1952 Torgau), 2. Franz Meinhardt (SV Borsdorf 1990), 3. Pepe Werner (SV Rotation Süd), Hans Götze (SG Clara Zetkin Leipzig) - Doppel: 1. Pepe Werner / Alexander Zänker (SV Rotation Süd), 2. Otto John / Arne Friedrich (SV Rot. Süd / SSV Torgau), 3. Hans Götze / Xiane Garsuta (SG Clara Zetkin Leipzig), Franz Meinhardt / Tim Gierich (SV Borsdorf 1990).

Mario Glatz

Bezirk Ostachsen: Der Sieben-Linden-Pokal und sein Schnapszahljubiläum

In der tischtennis-Ausgabe 11/2019 hatten die Organisatoren der Sektion Tischtennis der SG Steinigtwolmsdorf von der damaligen 10. Auflage des Sieben-Linden-Pokals berichtet und mit Vorfreude das Schnapszahljubiläum (11. Austragung) im Jahre 2020 berichtet. Doch bekanntermaßen geriet der TT-Sport in einen langwierigen Winterschlaf und erwachte erst kürzlich wieder zum Leben, so dass auch die Wiederdurchführung des Turniers bis 2023 pausieren musste. Diese Verschiebung hatte jedoch auch sein Gutes, denn so konnten der 75. Geburtstag des Tischtennisportes in Steinigtwolmsdorf und die Neuauflage des Pokalturniers gleichzeitig an einem vorherbstlichen Wochenende (11.08.23 – 13.08.23) in der Oberlausitz begangen und gefeiert werden.

Dass auch die sächsischen TT-Sportlerinnen und -sportler wieder „heiß“ auf das Turnier waren, spürte man daran, dass binnen weniger Wochen nach Ausschreibung alle 20 Startplätze für das Turnier auf Kreisebene belegt und noch 4 Startplätze extra vergeben wurden. Zum Nichtaktiventurnier meldeten sich 27 ambitionierte Ballkünstler, darunter 9 weibliche Sportfreundinnen – beides Rekordbeteiligungen seit Beginn der Austragung. Auf Bezirksebene fanden 14 Teams den Weg nach Steinigtwolmsdorf.

Das Turnierwochenende startete traditionsgemäß mit dem Turnier für FreizeitspielerInnen in Einzelkonkurrenz. In 6 ausgelosten 4er-Gruppen standen sich Frau und Mann, Mann und Mann als auch Frau und Frau gegenüber, wobei eine separate und zusätzliche Frauenwertung in den Turnierablauf eingefügt wurde. Die jeweils Gruppenersten und -zweiten und die 2 besten Gruppendritten erreichten die Hauptrunde, welche im einfachen K.O.-System stattfand.

→

Es waren intensive Duelle zu beobachten. Erst 22:30 Uhr standen die Sieger und Platzierten fest, dann rückte der gemütliche Teil in den Fokus. Beim Turnier der Zweierteams ging es bereits in der Vorrunde oft über die maximale Distanz (Entscheidungsdoppel beim Stand von 1:1 nach den Einzelnen. Spielsystem bedingt sprangen die Gruppenersten, -zweiten und zwei besten Gruppendritten ins Hauptfeld, in welchem die Platzierungen 1 bis 4 ausgespielt wurden. Am Sonntag schlugen dann die Spielerinnen/Aktiven (bis maximal 1. Bezirksliga Herren) an den Tischen auf. Variantenreiche und schnelle Ballwechsel konnten die Zuschauer verfolgen. Wie eng es in der K.O.-Runde zuzuging, lässt sich am Finale erkennen – auch dieses fand erst im Entscheidungsdoppel seinen verdienten Gewinner – die Sportfreunde Reichel und Hilbert vom Landesligaaufsteiger TSV Graupa.

Die Medaillen wurden eigens entworfen und als 3-D-Druck in Form eines umhängbaren Kunststoff-Lindenblattes gefertigt – jedes Jahr ein neues Medaillenmaterial – so möchte es das „7-Linden-Pokal-Gesetz“. Aber auch diejenigen, die nicht zu den Plätzen 1 bis 4 gehörten, verließen die „Wunsdorfer“ Turnhalle nicht mit leeren Händen, sondern jeder bekam eine kleine Aufmerksamkeit. Ergänzt wurden die „Turniersouvenirs“ um ein graviertes Jubiläumsglas, welches sich die Turnierverantwortlichen als Andenken an die 75-jährige Tischtennisgeschichte in Steinigtwolmsdorf hatten vorab einfallen lassen. Wir beglückwünschen die Platzierten und bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen, helfenden Händen sowie unseren Sponsoren und vor allem bei den Sportsfrauen und Sportsmännern, welche der Einladung zu uns ins Oberland gefolgt sind und freuen uns auf Ein Wiedersehen 2024.

Turnier für Nichtaktive:

- Frauen:
1. Rosi Kellner
 2. Sarah Willkommen
 3. Iris Thonig
 4. Regine Heinke
- Männer:
1. Sven Häntzschel
 2. Ronny Kluge
 3. Rico Hornig
 4. Reinhard Wietzorrek



Nichtaktiven-Turnier Damen/Herren (l./r.) sowie Aktiventurnier Bezirk/Kreis (o./u.)

Turnier für Aktive bis 1. Kreisliga:

1. Johannes Petzold / Paul Gräßel (TTV Dresden 2007)
2. Enrico Schreier / Mike Schulze (SV Koweg Görlitz)
3. Dennis Schumberg / Peter Eichhorn (SG Traktor Reinhardtendorf)
4. Florian Scholze / Katrin Beyer (TTC Neukirch)



Turnier für Aktive bis 1. Bezirksliga:

1. Erik Reichel / Christian Hilbert (TSV Graupa)
2. Andrea Püschel / Stephan Richter (SV Dresden-Mitte)
3. Maximilian Kain / Carsten Hammer (SV Sachsenwerk Dresden)
4. Philipp Kahle / Paul Thonig (VfB Hellerau-Klotzsche / SG Steinigtwolmsdorf)



René Ruprecht

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Nationale Seniorenmeisterschaften im Para-Tischtennis

Deutscher Meister kommt aus Zella-Mehlis

Frank Schneider vom TTC Zella-Mehlis sicherte sich bei den Nationalen Deutschen Seniorenmeisterschaften im Para-Tischtennis ungeschlagen den Titel. Im rheinland-pfälzischen Nassau an der Lahn gab der Südtüringer in den vier Partien der WK 8 / AK I+II nur einen einzigen Satz ab. Dies im letzten Spiel des Tages, einem „echten“ Finale gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Dennis Weber (TSV Thiede / Niedersachsen). In den ersten beiden Sätzen behielt Schneider jeweils knapp in der Verlängerung die Oberhand (13:11, 12:10), musste sich aber den-

noch erst an das ihm unbekannte Spiel des Linkshänders gewöhnen. Dieser sicherte sich mit 11:9 den dritten Durchgang, konnte aber im vierten Satz gegen den nun deutlich sicherer agierenden Thüringer nicht mehr mithalten, der sich mit 11:5 den Satz und somit den Titel sicherte. Ebenfalls für Thüringen am Start waren Dr. Wolfgang Wolter für den Turnverein Apolda und Silvio Veit, der das TTT Sporneta Erfurt vertrat. Der 86-jährige Wolter gewann bei seiner Premierenteilnahme dabei in der AK V der WK 7 die Bronzemedaille. Dies mit einer genauso positiven Spielbilanz (2:1)

wie die vor ihm platzierten Karl-Heinz Dum (TTF Bad Honnef) und Siegfried Nulle (RG Hüttersdorf) und nur auf Grund des knapp schlechteren Satzverhältnisses. **TTTV**



Dr. Wolfgang Wolter, Silvio Veit und Frank Schneider

Foto: TTTV

Trainerpreis der Stiftung Thüringer Sporthilfe

Achim Bartelt in Eisenach geehrt

Die Stiftung Thüringer Sporthilfe ehrte verdienstvolle Trainer. Im Automobilmuseum Eisenach überreichten unter anderem der Minister für Bildung, Jugend und Sport, Helmut Holter (Bild links) sowie der 1. Vorsitzende der Thüringer Sporthilfe, David Möller (Bild rechts), die Preise an jene, ohne deren unermüdlichen und oft vielseitigen Einsatz leistungssportliche Förderung nicht denkbar wäre. Für die Sportart Tischtennis wurde Achim Bartelt (Bild zweiter von links) im Rahmen einer feierlichen Ehrungsveranstaltung ausgezeichnet. Er engagiert sich seit vielen Jahren im heimischen TSV 1864 Mengersge-



Foto: Natalie Rexrodt

Ehrung mit dem Trainerpreis 2023 der Stiftung Thüringer Sporthilfe für Achim Bartelt (2.v.l.)

reuth-Hämmern, zunehmend aber auch unterstützend im Nachwuchsleistungssport des TTTV, um jungen Nachwuchsspielern den sportlichen Weg zu ebnet. Dies würdigte der Landestrainer des TTTV, Frank Schulz, in seiner Laudatio unter anderem mit den Worten: „Du hast in all den Jahren Grundsteine gelegt und ich hoffe, wir werden auch weiterhin zusammenarbeiten“. Der Vorstand des Verbandes gratuliert Achim Bartelt ganz herzlich zur verdienten Anerkennung und wünscht ihm weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Anleitung der jungen Sportlerinnen und Sportler.

TTTV

Ehrungen zum Vereinsjubiläum

60 Jahre Tischtennis in Crawinkel

Der kleine Ort weit von Gotha gehört heute zur Stadt Ohrdruf, wurde 1360 erstmals sogar als Stadt erwähnt. Landgraf Friedrich von Thüringen stellte das entsprechende Diplom aus. Die wunderbare Natur, das Vorhandensein von Kindergarten und Regelschule sowie ein reges Vereinsleben machen Crawinkel heute zu einem Ortsteil mit Wohlgefühlcharakter. Seit über 60 Jahren wird hier auch erfolgreich Tischtennis gespielt.

2023 ist das Jubiläumsjahr der SG Jugendkraft Crawinkel. Der Verein ist mit ca. sechzig Mitgliedern in den Abteilungen Fußball, Gewichtheben, Gymnastik, Kegeln, Ski, Tischtennis und Volleyball aktiv am Kulturleben des Ortes beteiligt und steht unter anderem mit drei Mannschaften im Spielbetrieb des Thüringer Tischtennis-Verbandes. Auch eine Nachwuchsabteilung entwickelt sich stetig

weiter. Das Jubiläum war Anlass für einige Aktivitäten in sportlicher und geselliger Runde. Am 21. Oktober fand die Festveranstaltung im vollbesetzten Vereinsraum des Kegelclubs Crawinkel statt.

Der Vorsitzende der Tischtennisabteilung, André Wagner, brachte seine Freude über das zahlreiche Erscheinen zum Ausdruck und begrüßte besonders herzlich die älteren Mitglieder, die sich in den zurückliegenden Jahren im Verein engagiert haben.

TTTV-Präsident Uwe Schlütter beglückwünschte den Verein zu seinem Jubiläum und dankte den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Er überreichte eine Ehrenurkunde des Landesverbandes mit einem Gutschein des TTTV-Partners andro. Für die langjährigen sportlichen Leistungen und das Engagement



Foto: Verein

TTTV Präsident Uwe Schlütter, Jochen Möller, Manfred Andritzke, Abt. TT André Wagner, Günther Weißensee (v.l.n.r.)

im Verein wurden Manfred Andritzke, Jochen Möller und Gerald Welscher mit der Spieler-Verdienstnadeln des TTTV geehrt. Die Gutmuths-Ehrenplakette des LSB Thüringen in Bronze wurde an Günther Weißensee verliehen, der unter anderem als Schiedsrichter im TTTV aktiv ist.

TTTV

Thüringer TT-Race powered by andro

Turnierserien-Finalisten 2023 stehen fest

Die dritte Saison des TT-Race-Formats in Thüringen endete am 31. Oktober. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten sich alle Spielerinnen und Spieler über die von den Vereinen ausgetragenen Turniere für das Finale am 17. Dezember in Dachwig qualifizieren. Auch in diesem



Foto: Hartwin Bischoff

Toni Schellenberg

Jahr nahmen wieder über einhundert Tischtennisbegeisterte an der Turnierserie teil. Die meisten Teilnahmen (zum Redaktionsschluss) konnte Toni Schellenberg vom ESV Lok Erfurt verbuchen. Damit erfüllte er ebenso wie 15 weitere Spielerinnen und Spieler eine der drei Kriterien, nämlich Teilnehmer-, Punkte- und TTR-Faktorrangliste, um im Finalturnier aufzuschlagen und sich mit den anderen messen zu dürfen. Der SV Blau-Weiß Dachwig richtet nicht nur die Finalrunde aus,

sondern veranstaltete im Jahr 2023 auch die meisten Turniere.

Insgesamt blieb die Anzahl der Teilnehmer und der veranstalteten TT-Race-Turniere über das Jahr gesehen stabil. Jedoch sind die Austragungsorte aktuell noch auf bestimmte Regionen fokussiert. Der TT-Race-Wart Carsten Bischoff ermutigt dabei auch weitere Vereine sich für dieses Format zu öffnen und bietet seine Unterstützung bei Fragen und bei der Durchführung an.

TTTV

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

• Das Präsidium des TTVSA bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spieler, Funktionären, Trainern und Verantwortlichen in den Vereinen und Mannschaften für die geleistete Arbeit und die gezeigten Leistungen, wünscht allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.

• Der Sportausschuss hat die Landesmeisterschaften der Damen/Herren am 20./21.01.2024 nach Tangermünde vergeben. Die Quotenplätze für die jeweils 32 Damen und Herren wurden gemäß der Durchführungsbestimmungen für Individualmeisterschaften des TTVSA (Ziffer 3.5.1) wie folgt ermittelt:

- a) Plätze 1-8 des Landesranglistenturniers 2023 *
- b) 4 Grundplätze je Spielbezirk über die Bezirksmeisterschaften
- c) 9 Plätze nach Spielklasseneinteilung 2023/2024 über die Bezirksmeisterschaften
- d) 2 Verfügungsplätze für den Jugendausschuss
- e) 1 Platz an die Vorjahressieger *

* Die Vorqualifizierten nach a) und e) sind an den Bezirksmeisterschaften nicht teilnahmeberechtigt.
 Da der Vorjahressieger bei den Herren den Verband gewechselt hat, wurde dieser Platz zusätzlich an den Spielbezirk Halle vergeben.

• Der Sportausschuss des TTVSA eröffnet hiermit die Bewerbungsphase für alle Vereine sowie Stadt-/Kreisverbände zur Durchführung folgender Veranstaltungen gemäß Turnusplan:

- 28.04.2024 Verbandspokal Damen/Herren im Spielbezirk Magdeburg
- 17.08.2024 Landesranglistenqualifikation Damen/Herren (Achtung neuer Termin !!!) im Spielbezirk Dessau
- 21.09.2024 Landesrangliste Damen/Herren im Spielbezirk Halle
- 18./19.01.2025 Landesmeisterschaften Damen/Herren Spielbezirk Halle

Die Bewerbungskriterien können unter dem Link: Ausschreibungen SPA 2024 eingesehen werden. Interessierte Vereine oder Stadt-/Kreisverbände richten ihre Bewerbungen bitte per Mail an: vp-erwachsenensport@ttvsa.de

• Am 16. und 17.12.2023 finden die diesjährigen Senioren-Bezirksmeisterschaften statt. Beachtet bitte die Meldetermine, für die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften in allen drei Spielbezirken. Die Ausschreibungen und Meldebögen sind bereits allen Vereinen per Mail zugegangen. Nach Meldeschluss wird entschieden, welche Wettbewerbe als Qualifikation für die Landesmeisterschaften ausgetragen werden.

Die Ausschreibungen findet ihr hier:

SB Dessau:

https://ttvsa.de/wp-content/uploads/2023/11/2023-12-17_Ausschreibung-BEM-Senioren-Dessau.pdf

SB Halle:

https://ttvsa.de/wp-content/uploads/2023/11/Ausschrei_BEM-Senioren_Halle2023_24.pdf

SB Magdeburg:

https://ttvsa.de/wp-content/uploads/2023/11/33_SEN_BEM_2023_Stendal_Ausschreibung-o-TL.pdf

DTTB Top 48 Jugend19

Platz 9 für Oleksandra Novokhatska

Beim DTTB Top 48 Turnier der Jugend in Saarbrücken spielten für den TTVSA Oleksandra Novokhatska, Karolin Müller, Tanja Müller (alle SV Alemania Riestedt) bei den Mädchen und bei den Jungen ging Felix Braumann (Union 1861 Schönebeck) an den Start.

In der Gruppenphase war Oleksandra in ihrer Sechsergruppe an 3 gesetzt und spielte dann eine sehr gute Vorrunde und musste sich nur einmal geschlagen geben. Das 0:3 gegen die spätere Gesamtsiegerin Olha Ponko war zu verschmerzen, denn mit Platz 2 ging es für sie in der Endrunde um Platz 1-16. Am Sonntag konnte Oleksandra dann in der Zwischenrunde einen Sieg gegen Lea-Marie Schultz (BYTTV) einfahren und musste sich Faustyna Stefanska (TTTV) geschlagen geben. Somit beendet sie das Turnier auf einem großartigen Platz 9, welcher gleichzeitig die Qualifikation für das DTTB Top24 (im Februar in Baden-Württemberg) bedeutet. Zudem ist es ein der besten Platzierungen, die wir bei einem Jugend19 (ehemals 18) Top48 erreicht haben. Hut ab vor dieser Leistung! Auch Karolin gelang am Sonntag noch ein Sieg (gegen Helen Wei aus Hamburg), und sie kassierte eine knappe Niederlage gegen Friederike Jahn (TTVB). Tanja konnte sich an Tag 2 endlich belohnen und siegte in beiden Spielen mit 3:2 (gegen Sophie Ott vom BYTTV und Katharina Grüß vom RTTVR). Und auch



Die TTVSA-Auswahl beim Top 48

Felix konnte am Sonntag eine 1:1-Bilanz vorweisen. Er spielte zwar klar 0:3 gegen Mahmoud El Hat Ibrahim (TTBW), aber siegte zum Abschluss mit 3:1 gegen Julius Hollmann (FTTB). Somit erreichten alle drei Platz 37 und haben sich somit zum Vorjahr gesteigert. Unsere drei weiblichen Starter dürfen zudem alle noch mindestens einmal in dieser Altersklasse starten. Wir sind stolz auf diese Leistungen und gleichzeitig auch ein großes Dankeschön an das mitgereiste Trainerteam für die Betreuung vor Ort.



Karolin Müller



Tanja Müller



Felix Braumann



Oleksandra Novokhatska

Bezirksmeisterschaften der Nachwuchsklassen

Nächste Hürde Landesmeisterschaften

Anfang November fanden in den Bezirken Halle, Dessau und Magdeburg die Bezirkseinzelsmeisterschaften des Nachwuchses statt. Dafür hatten sich der SV Alemania Riestedt, der TSV Hadmersleben v. 1925 und der TTC 79 Aschersleben als Ausrichter bereitgestellt. Ein großes Dankeschön für euer Engagement und die gute Organisation an beiden Tagen! Sportlich ging es in allen Altersklassen um die direkte Qualifikation für die Landeseinzelsmeisterschaften, die vom 9. – 10. Dezember beim SV Alemania Riestedt stattfinden werden. In Vorbereitung dazu wird vorher jeweils ein Lehrgangstag für alle Qualifizierten der Altersklassen Jugend11 und 13 stattfinden. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten und freuen uns auf die Landesmeisterschaften!

Ergebnisse: Spielbezirk Dessau:

Jungen 11 Doppel(6): 1. Torge Thiele/ Daniel Staskowiak (DJK Biederitz), 2. Janne Karl Friedrich Biedermann/Karl Jäger (TTC 79 Aschersleben / Union Schönebeck), 3. Felix Gebauer/Adrian Back (Eintracht Elster / TSV Griebo), 3. Zayn Schmidt/Tom Jakubek (SV Zörbig), Jungen 11 Einzel(12): 1. Torge Thiele (DJK Biederitz), 2. Zayn Schmidt (SV Zörbig), 3. Adrian Back (TSV Griebo), 3. Matteo Börner (SV Hohenwarthe), Jungen 13 Doppel(14): 1. Tetje Ehm Wölk/Max Hildebrandt (SV Turbo 90 Dessau / TSV Griebo), 2. Torge Thiele/Leonard Minör (DJK Biederitz), 3. Yaron Kästner/Hugo Elias Beul (DJK Biederitz), 3. Lio Nowack/Ben Wiechmann (Allemania Jessen / SV Anhalt Oranienbaum), Jungen 13 Einzel(28): 1. Torge Thiele (DJK Biederitz), 2. Leonard Minör (DJK Biederitz), 3. Max Hildebrandt (TSV Griebo), 3. Yaron Kästner (DJK Biederitz), Jungen 15 Doppel(15): 1. Jacob Tepfer/Julius Busch (Union Schönebeck), 2. Lukas Kitzmann/Philip Fiedler (Köthener SV 2009), 3. Dwayne Filor/Max Hildebrandt (TTC Anhalt Zerbst / TSV Griebo), 3. Arno Janke/Tilman Sebastian Spanger (SV Turbo 90 Dessau), Jungen 15 Einzel(31): 1. Lukas Kitzmann (Köthener SV 2009), 2. Julius Busch (Union Schönebeck), 3. Dwayne Filor (TTC Anhalt Zerbst), 3. Max Hildebrandt (TSV Griebo), Jungen 19 Doppel(15): 1. Tim Toetz/Konrad Schulze (Union Schönebeck / Allemania Jessen), 2. Aaron Elzemann/Aaron Sentner (TTC 79 Aschersleben), 3. Pascal Tietze/Mika Bromann (Union Schönebeck), 3. Lukas Dossow/Luis Queitsch (TTC Anhalt Zer-

bst/Köthener SV 2009), Jungen 19 Einzel(30): 1. Tim Toetz (Union Schönebeck), 2. Aaron Elzemann (TTC 79 Aschersleben), 3. Lukas Dossow (TTC Anhalt Zerbst), 3. Konrad Schulze (Allemania Jessen).

Mädchen 11 Doppel(3): 1. Lina Witt/Leni Witt (TSV Griebo), 2. Ella Kohl/Lina Jasmin Höschel (Union Schönebeck), 3. 1 Freilos/Laura Weber (Sachsen-Anhalt / SC Seeland), Mädchen 11 Einzel(5): 1. Lina Witt (TSV Griebo), 2. Leni Witt (TSV Griebo), 3. Laura Weber (SC Seeland), Mädchen 13 Doppel(7): 1. Leni Witt/Lina Witt (TSV Griebo), 2. Isabelle Weber/Linda Grossy (SC Seeland), 3. Leni Krüger/Lisa Gliesche (TTC Anhalt Zerbst / Blau Weiß Nudersdorf), 3. Martha Kilz/Mia-Sophie Perl (SV Anhalt Oranienbaum / Fläming Lübars), Mädchen 13 Einzel(15): 1. Mia-Sophie Perl (Fläming Lübars), 2. Leni Krüger (TTC Anhalt Zerbst), 3. Alexa Christochowitz (Eintracht Elster), 3. Emilia Ziehm (DJK Biederitz), Mädchen 15 Doppel(6): 1. Helene Müller/Katharina Damianov (SV Anhalt Oranienbaum / TTC Anhalt Zerbst), 2. Paulina Ziehm/Albina Hlukhovska (DJK Biederitz), 3. Charlotte Nickschat/Alexa Christochowitz (Eintracht Elster), 3. Tessa Rotte/Mia-Sophie Perl (Eintracht Elster / Fläming Lübars), Mädchen 15 Einzel(13): 1. Katharina Damianov (TTC Anhalt Zerbst), 2. Charlotte Nickschat (Eintracht Elster), 3. Alicia Marie Gebhardt (TTC 79 Aschersleben), 3. Albina Hlukhovska (DJK Biederitz), Mädchen 19 Doppel(6): 1. Laura Schulze/Laura Bernhard (SV Turbo 90 Dessau / TSV Griebo), 2. Emma Gündel/Charlotte Nickschat (Eintracht Elster), 3. Pia Beyer/Nina Fleisch (R-W Groß Rosenburg / TTV Bernburg), 3. Amy Joy Heidemann/Albina Hlukhovska (DJK Biederitz), Mädchen 19 Einzel(13): 1. Laura Bernhard (TSV Griebo), 2. Laura Schulze (SV Turbo 90 Dessau), 3. Pia Beyer (R-W Groß Rosenburg), 3. Amy Joy Heidemann (DJK Biederitz).

Spielbezirk Halle:

Jungen 11 Doppel(12): 1. Jakob Gebhardt/Samson Puttkammer (Hallescher TTV), 2. John Hauer/Emil Moritz Hübotter (Post TSV Halle), 3. Moritz Friedemann/Tamino Sachse (Alemania Riestedt / TTV Taucha), 3. Clemens Götze/Leonas Scharf (SG Eisdorf / TTV Kötschlitz), Jungen 11 Einzel(24): 1. Leonas Scharf (TTV Kötschlitz), 2. Lukas Cañabate Kasperek (Post TSV Halle), 3. Jakob Gebhardt

(Hallescher TTV), 3. Niklas Leineweber (Eintracht Halle), Jungen 13 Doppel(13): 1. Fred Richter/Julian Bruska (Medizin Merseburg / ESV Merseburg), 2. Jona Zschau/Titus Fiedelak (Domstadt Naumburg / Freyburger TTV), 3. Emilio Madrid de Scheidgen/Oleksii Masalykin (Hallescher TTV), 3. Justus Wollmann/Duc Viet Nguyen (Eintracht Halle), Jungen 13 Einzel(26): 1. Jona Zschau (Domstadt Naumburg), 2. Fred Richter (Medizin Merseburg), 3. Bao Nam Nguyen (Eintracht Halle), 3. Justus Wollmann (Eintracht Halle), Jungen 15 Doppel(13): 1. Paul Müller/Neo Grimm (Alemania Riestedt), 2. Karl Fölsch/Hugo Nitschke (Eintracht Quedlinburg / Germania Gernrode), 3. Arne Preuss/Fred Richter (1948 Schochwitz / Medizin Merseburg), 3. David Friedrich/Jeremy Winterling (Domstadt Naumburg), Jungen 15 Einzel(27): 1. Oskar Seyring (SV Francke 08), 2. Paul Müller (Alemania Riestedt), 3. Eric Gebhardt (Hallescher TTV), 3. Alexander Liebscher (SV Francke 08), Jungen 19 Doppel(14): 1. Arthur Häußler/Ruben Fuchs (Hallescher TTV), 2. Johann Trosits/Peter Fischer (Domstadt Naumburg / MSV Hettstedt), 3. Marian Markl/Paul Müller (Alemania Riestedt), 3. Toni Schmidt/Tony Ulrich (G-W Langeneichstädt / SG Eisdorf), Jungen 19 Einzel(29): 1. Arthur Häußler (Hallescher TTV), 2. Johann Trosits (Domstadt Naumburg), 3. Marian Markl (Alemania Riestedt), 3. Maximilian Schanne (Eintracht Halle).

Mädchen 11 Doppel(4): 1. Luna Dutkiewicz/Mara Liesegang (Alemania Riestedt), 2. Maria Dambach/Mia Liesegang (Alemania Riestedt), 3. Matilda Dittrich/Marie Hildebrandt (Hallescher TTV / VSG Weißenfels), 3. Lucy Lange/Veronika Kamprath (Alemania Riestedt), Mädchen 11 Einzel(9): 1. Luna Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 2. Maria Dambach (Alemania Riestedt), 3. Mara Liesegang (Alemania Riestedt), 3. Mia Liesegang (Alemania Riestedt), Mädchen 13 Doppel(4): 1. Luna Dutkiewicz/Lina Spitzer (Alemania Riestedt), 2. Mara Liesegang/Maria Dambach (Alemania Riestedt), 3. Veronika Kamprath/Frieda Kern (Alemania Riestedt / MSV Hettstedt), 3. Mia Liesegang/Lucy Lange (Alemania Riestedt), Mädchen 13 Einzel(8): 1. Lina Spitzer (Alemania Riestedt), 2. Luna Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 3. Maria Dambach (Alemania Riestedt), 3. Mia Liesegang (Alemania Riestedt), Mädchen 15 Doppel(5): 1. Lucy Dutkiewicz/Liesbeth Römer (Alema- →

nia Riestedt), 2. Esther Ledwolorz/Lina Spitzer (Alemania Riestedt), 3. Nina Alscher/Sofia Hortig (Hallescher TTV / SV Francke 08), 3. Antonia Nikolenko/Annabell Kokott (Eintracht Quedlinburg), Mädchen 15 Einzel(11): 1. Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 2. Liesbeth Römer (Alemania Riestedt), 3. Sofia Hortig (SV Francke 08), 3. Esther Ledwolorz (Alemania Riestedt), Mädchen 19 Doppel(7): 1. Lucy Dutkiewicz/Emma Schneider (Alemania Riestedt), 2. Liesbeth Römer/Esther Ledwolorz (Alemania Riestedt), 3. Luisa Grunert/Sofia Hortig (SV Francke 08), 3. Celina Klemm/Selina Rudloff (Aufbau Schwerz / ESV Merseburg), Mädchen 19 Einzel(14): 1. Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 2. Emma Schneider (Alemania Riestedt), 3. Esther Ledwolorz (Alemania Riestedt), 3. Liesbeth Römer (Alemania Riestedt).

Spielbezirk Magdeburg

Jungen 11 Doppel(8): 1. Maximilian Schlawin/Fritz Pamperin (VfB Ottersleben), 2. Lenny Herz/Alexander Rock (Osterweddingener SV / SV Altenweddingen), 3. Armin Brückner/Aron Schellhase (Domersleber SV), 3. Nicolas Gläß/Till Wagner (TTC Börde Magdeburg / VfB Ottersleben), Jungen 11 Einzel(16): 1. Maximilian Schlawin (VfB Ottersleben), 2. Mika Ott (Oscherslebener SC), 3. Linus Karpe (B-G Eichenb.-Ochtm.), Jungen 13 Doppel(10): 1. Richard Krieger/Bent Köcke (AEO Magdeburg), 2. Michael Pilipejchenko/Connor Zunke

(TTC Börde Magdeburg), 3. Julian Luca Taege/Frieder Pommerenke (TSV Kusey / TTC Börde Magdeburg), 3. Luca Buhtz/Maximilian Schlawin (VfB Ottersleben), Jungen 13 Einzel(21): 1. Malte Krökel (SG Calvörde), 2. Michael Pilipejchenko (TTC Börde Magdeburg), 3. Connor Zunke (TTC Börde Magdeburg), Jungen 15 Doppel(12): 1. Niklas Zatschler/Emil Britsch (Eintracht Osterburg / TSV Kusey), 2. Fadi Al-Jazrawi/Matthis Karger (KSC Blau-Weiß 90 / TTC Börde Magdeburg), 3. Julian Luca Taege/Luca Buhtz (TSV Kusey / VfB Ottersleben), 3. Leonard Lindner/Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg), Jungen 15 Einzel(24): 1. Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg), 2. Matthis Karger (TTC Börde Magdeburg), 3. Niklas Zatschler (Eintracht Osterburg), Jungen 19 Doppel(12): 1. Niklas Baumgarten/Jonathan Picht (TSV Kusey / S-W Bismark), 2. Karl Freier/Timo Krause (VfB Ottersleben), 3. Simon Frank/Michel Franke (Eintracht Diesdorf / TTC Wolmirstedt), 3. Oliver Gradowski/Christopher Wenzel (TTC Börde Magdeburg), Jungen 19 Einzel(24): 1. Simon Frank (Eintracht Diesdorf), 2. Timo Krause (VfB Ottersleben), 3. Jonathan Picht (S-W Bismark).

Mädchen 11 Doppel(7): 1. Leni Wicher/Frida Rau (MTV Beetzendorf / TSV Tangermünde), 2. Isabelle Karpe/Vanessa Vorberg (B-G Eichenb.-Ochtm. / TTC Wolmirstedt), 3. Fenya Hentrich/Lea Bruns (TSV Hadmersleben), 3. Charlotta Kisselova/Johanna Wolf (TTC Börde Magdeburg / TTC Wolmirstedt),

Mädchen 11 Einzel(15): 1. Leni Wicher (MTV Beetzendorf), 2. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg), 3. Frida Rau (TSV Tangermünde), Mädchen 13 Doppel(9): 1. Lina Passier/Leni Wicher (MTV Beetzendorf), 2. Leonie Säwe/Charlotta Pietsch (TSV Kusey / VfL Kalbe/Milde), 3. Katharina Hehlig/Frida Rau (MTV Beetzendorf / TSV Tangermünde), 3. Charlotta Kisselova/Marie Charlotte Woschke (TTC Börde Magdeburg), Mädchen 13 Einzel(18): 1. Lina Passier (MTV Beetzendorf), 2. Leni Wicher (MTV Beetzendorf), 3. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg), Mädchen 15 Doppel(9): 1. Gerda Franke/Luise Markwart (S-W Bismark), 2. Rania Voß/Lotta Nitschke (TTV Barleben 09 / TuS Haldensleben), 3. Ella Eggeling/Maya Haselow (TTC Börde Magdeburg / TTC Wolmirstedt), 3. Lina Passier/Luisa Neubus (MTV Beetzendorf / TTC Wolmirstedt), Mädchen 15 Einzel(18): 1. Luise Markwart (S-W Bismark), 2. Gerda Franke (S-W Bismark), 3. Lotta Nitschke (TuS Haldensleben), Mädchen 19 Doppel(6): 1. Gerda Franke/Luise Markwart (S-W Bismark), 2. Helene Rönnebeck/Maya Klebe (TTC Gröningen / TTC Wolmirstedt), 3. Emely Benecke/Lilli Schiemann (TSV Kusey), 3. Sophie Sengewald/Rania Voß (TTV Barleben 09), Mädchen 19 Einzel(12): 1. Luise Markwart (S-W Bismark), 2. Mizzi Engelbrecht (Concordia Rogätz), 3. Gerda Franke (S-W Bismark).

TTVSA

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de
Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Sachsen: Landesranglistenturniere der Seniorinnen und Senioren

Die Landesranglistenturniere der Seniorinnen und Senioren fanden traditionell in Döbeln, beim gastgebenden SV Vorwärts, statt. Das Team um Jörg Dathe hatte wieder beste Voraussetzungen für die Wettkampftage geschaffen und die Akteure bedankten sich mit gutklassigem Sport in allen Altersklassen. Ein großes Dankeschön an die Turnierleitung mit Helge Reh, Kerstin Nißel und Matthias Müller, die an beiden Tagen sehr gute Arbeit geleistet hat.

Die Landesranglistensieger und Platzierten im Überblick:

Seniorinnen 40: 1. Nicole Schütze, 2. Kerstin Meusch (beide LTTV Leutzscher Füchse), 3. Nadine Brunzel (TTV Burgstädt)

Seniorinnen 45: 1. Claudia Gaida (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Jitka Pierschel (TSV 1888 Falkenau), 3. Silka Funke (TSG Markkleeberg)

Seniorinnen 50: 1. Jana Hahn, 2. Daniela Freyer (beide SG Aufbau Chemnitz), 3. Anja Täubner (TTC 49 Freital)

Seniorinnen 55: 1. Katrin Beyer (TTC Neukirch), 2. Sylvia Rittig (TTV 1948 Hohndorf), 3. Heike Scherber (TTC Elbe Dresden)



Seniorinnen 60 und älter: 1. Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Petra Wendt (SV Uniklinikum Dresden), 3. Katrin Roch (SG Aufbau Chemnitz)

Senioren 40: 1. Lars Zirngibl (TTV Burgstädt), 2. Rico Schmidt-Engelmann (SG Aufbau Chemnitz), 3. Marcus Schneider (TTC Lugau)

Senioren 45: 1. Tobias Thiel (SV Motor Mickten-Dresden), 2. Jens Möbius (TTC SR Hohenstein-Ernstt.), 3. Torsten Gaida (SV Motor Mickten-Dresden)

Senioren 50: 1. Andriy Mindergasov, 2. Andreas-Cjristian Nack (beide SV Dresden-Mitte 1950), 3. Patrick Neumann (TTC Neusalza-Spremberg)

Senioren 55: 1. Olaf Dathe (Post SV Telekom Oschatz), 2. Sven Feustel (TTC Lugau), 3. Lars Sühning (SG Motor Wilsdruff)

Senioren 60: 1. Roberto Kroiß (SG Aufbau Chemnitz), 2. Thomas Fischer (TSV 1862 Radeburg), 3. Wolfgang Golubski (SG Vielau 07)

Senioren 65: 1. Frank Lukaschek (1. TTV Schwarzenberg), 2. Uwe Roth (SV Remse), 3. Thomas Polheim (SG Vielau 07)

Senioren 70: 1. Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf), 2. Holger Staskiewicz (TTV 1948 Hohndorf), 3. Matthias Flickinger (MSV Bautzen 04)

Senioren 75: 1. Henning Burkert (TTVG Oederan-F.), 2. Victor Voscoboinic (SV Eintracht Leipzig), 3. Reinhard Hentschel (SV Eintracht Leipzig)

Senioren 80: 1. Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg), 2. Günter Fraunheim (SV Kubschütz), 3. Dietmar Graul (SV Borsdorf 1990)

Senioren 85 und älter: 1. Dr. Klaus-Peter Erkel (SV Füchse Uhmannsdorf), 2. Anton Ulbricht (BSV 68 Sebnitz), 3. Hanno Schmidt (BSV 68 Sebnitz)



Siegerinnen Seniorinnen 40

Alle Fotos und Ergebnisse unter www.sttv.de

LEM Jugend 11/15: Drei Aktive jeweils zweifache Titelträger

In Borsdorf und Treuen fanden die Landeseinzelmeisterschaften die Jugend 11 und 15 statt. Rebecca Heinicke (SV Geithain) und Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950) bei der Jugend U 11 waren mit jeweils zwei Goldmedaillen die besten Akteure, Koki Püschel konnte seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Dies gelang auch Anastasia Miniailo (SV Dresden-Mitte 1950), die wie im vergangenen Jahr den Titel im Einzel der Mädchen 15 erkämpfte. Jakub Breitkopf (TTV Dresden 2007) sicherte sich Gold im Einzel der Jungen 15 und zusammen mit Alfons Tietze (MSV Bautzen 04) den Titel im Doppel dieser Altersklasse. Mit drei Titeln war der SV Dresden-Mitte 1950 der erfolgreichste Verein, zwei Erfolge gingen an den SV Geithain.

Platzierungen in der Übersicht:

Mädchen 11 – Einzel: 1. Rebecca Heinicke (SV Geithain), 2. Lena Heine (TSV Graupa), 3. Surina Helbig (SG Oelsa) und Milena Kohser (SG Oelsa) - Doppel: 1. Rebecca Heinicke/Lena Heine (SV Geithain/TSV Graupa), 2. Surina Helbig/Milena Kohser (SG Oelsa), 3. Hedwig Wiegand/Clara Hamann (SV Rot.Süd Leipzig/TTG 64 Boxberg) und Maja Kleeberg/Mia Charleen Rösiger/TSV BW Gröditz

Jungen 11 - Einzel: 1. Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Henri Lelanz (Tauchaer SV), 3. Egon Beck (SG Oelsa) und Edgar Joachim (TTV Radebeul) - Doppel: 1. Koki Püschel/Egon Beck (SV Dresden-Mitte 1950/SG Oelsa), 2. Elias Schillhahn/Marian Geißler (SV Wesenitztal/SG Oelsa), 3. Henri Lelanz/Valentin Kahl (Tauchaer SV/TSV Einheit Grimma), 3. Edgar Joachim/Emil Matthäus (TTV Radebeul)

Mädchen 15 – Einzel: 1. Anastasia Miniailo (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Leonie Gaida (TTC Elbe Dresden), 3. Emma-Marie Wockatz (SV Kubschütz) und Emma Schulze (SV Kubschütz) - Doppel: 1. Leonie Gaida/Thea Ulbricht (TTC Elbe Dresden), 2. Emma-Marie Wockatz/Emma Schulze (SV Kubschütz), 3. Charlotte Leonhardt/Charlotte Franke (TSV Rot.Dresden/Sportreunde Dresden) und Anastasia Miniailo/Veronika Moor (SV Dresden-Mitte 1950)

Jungen 15 - Einzel: 1. Jakub Breitkopf (TTV Dresden 2007), 2. Alfons Tietze (MSV Bautzen 04), 3. Timon Grawunder (TTV Radebeul) und Pascal Faust (VfB Lengsfeld 1908) – Doppel: 1. Jakub Breitkopf/Alfons Tietze (TTV Dresden 2007/MSV Bautzen 04), 2. Timon Grawunder/Bruno Hegewald (TTV Radebeul), 3. Paul Flemming/Moritz Anhut (SV Rot. Süd Leipzig/TSV Elektr.Gornsdorf) und Mamoud Ali Hi/Ben Gränitz (Döbelner SV Vorwärts/HSG Mittweida)

Alle Fotos und Ergebnisse unter www.sttv.de



Axel Franke

Anastasia Miniailo, Jakub Breitkopf

Bundesranglistenturnier TOP 48 der Jugend 15 und 19

Hintere Plätze für STTV-Talente

Beim Bundesranglistenturnier der Jugend 19 in Saarbrücken (Saarland) waren mit Katja Weller und Onufrii Hoian zwei Akteure vom STTV am Start. Dabei belegten Onufrii und Katja die Plätze 26 und 33. Beide können noch zwei bzw. drei Jahre in der Jugend 19 verbleiben.

Ende November fanden in Lübeck (Schleswig-Holstein) zudem die Top 48-Bundesranglistenturniere der Jugend 15 statt. Vom STTV nahmen Anastasia Miniailo (SV Dresden-Mitte 1950), Timon Grawunder (TTV Radebeul) und Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig) am BRLT teil. Anastasia und Timon belegten jeweils Platz 28 und Paul den Platz 29. **Ergebnisse:** <https://www.sttv.de>



Katja Weller und Onufrii Hoian (U19) und die U15-Talente (u.)



Bezirk Dresden: Jürgen Reißmann feiert 80. Geburtstag

Jürgen Reißmann, Urgestein der Sparte Tischtennis der SG Dresdner Bank, feiert im Dezember seinen 80. Geburtstag.

Bereits 1953 trat er als Schüler in den Vorgängerverein Einheit Dresden Ring ein. Seitdem nimmt er bis heute regelmäßig an Punktspielen teil und schaffte es in den 90er Jahren bis in die 1. Bezirksliga. Bereits in seinen jungen Jahren leistete er eine gute Nachwuchsarbeit und aus der Trainingsgruppe von 1972 spielen heute noch drei Spieler im Verein.

1990 übernahm die Dresdner Bank unseren Verein. Danach dauerte es etwas, bis sich die Sparte Tischtennis weiter um Nachwuchs kümmern konnte. Jürgen Reißmann war mit anderen Sportfreunden die treibende Kraft, dass wieder eine gezielte Nachwuchsarbeit aufgenommen werden konnte. Er arbeitet in seiner Freizeit sehr aktiv als Übungsleiter und Trainer. Am 10.10.2010 erwarb er die Lizenz als Nachwuchstrainer beim Deutschen Tischtennis Bund. In den folgenden Jahren wurden wieder gute Erfolge in Stadt und Bezirk erzielt. Zuletzt 2017 mit dem 1. Platz im Jungen-Doppel und dem 2. Platz im Jungen-Einzel U19 bei den Bezirksmeisterschaften Dresden.



Für seine engagierte Arbeit wurde er mit der Ehrennadel in Silber des STTV ausgezeichnet. 2020 übergab er die Leitung des Nachwuchstrainings, aber Jürgen unterstützt das Training nach wie vor.

Die gesamte Sparte wünscht Jürgen alles Gute und noch viele schöne Jahre beim Tischtennis.

Frank Humann
SG Dresdner Bank

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Der TSV Leimbach feiert sein 70-jähriges Bestehen

Sieben Jahrzehnte Tischtennis

Mitglieder, Partner und zahlreiche Gäste waren der Einladung in die „Leimbach-Halle“ gefolgt, um am 25.11.2023 das 70-jährige Bestehen des TSV Leimbach im feierlichen Rahmen zu begehen. Eine Ausstellung informierte über die Höhen und Tiefen, die der Verein in diesen Jahrzehnten durchlebt hatte. Der langjährige Vorsitzende des TSV Leimbach, Gerhard Hildebrandt, ging in seiner Festrede auf die lange Vereinsgeschichte ein. Sportlich gehörte man zu den leistungsstarken Vereinen im ehemaligen Bezirk Suhl, spielte damals unter anderem in der DDR-Liga. Besonders die Damen waren das Aus-

hängeschild des Leimbacher Tischtennisports. Viele ehemalige Spielerinnen waren gekommen, um auf diese erfolgreiche Tischtenniszeit zurück zu schauen. Nach der Wiedervereinigung hatte der Verein keine Trainings- und Wettkampfstätte mehr und musste außerhalb des Ortes spielen, was sich auch in sinkenden Mitgliederzahlen bemerkbar machte. Erst als in Leimbach eine Mehrzweckhalle gebaut wurde, änderte sich die Situation und der Verein kann nunmehr unter guten Bedingungen trainieren und Wettkämpfe bestreiten. Früher wie heute richtete der Verein regionale und überregio-

nale Tischtennisturniere aus. So zum Beispiel die Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaft im Nachwuchsbereich, für welche die Leimbacher im Mai 2023 ein gewohnt toller Gastgeber waren.

Das Jubiläum wurde genutzt, um einige Ehrenamtliche zu ehren. Der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter, beglückwünschte den TSV Leimbach zu seinem Jubiläum und dankte für die jahrelange sehr gute Arbeit für den Tischtennisport und die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung von Wettkämpfen. Er überreichte dem Verein eine Dankesurkunde des TTTV und lud den Vorstand zu den TT-Finals 2024 nach Erfurt ein. Der langjährige Vereinsvorsitzende, Gerhard Hildebrandt, erhielt mit der GutsMuths Ehrenplakette in Gold die höchste Auszeichnung des LSB Thüringen.

Die Spielerverdienstnadel des TTTV wurde verliehen an: Carolin Leithold, Franziska Wichtrei, Elke Herzog, Steffen Hildebrandt, Ronny Gertler, Danny Hollatz, Christian Klink, Andy Soßdorf, Ingo Stefezius.

Herzlichen Glückwunsch dem TSV Leimbach und weiterhin alles Gute und viel Spaß beim Tischtennis. **TTTV**

Ehrungen für zahlreiche Mitglieder des TSV Leimbach anlässlich des 70-jährigen Vereinsbestehens

Deutsche Tischtennis-Finals in der Thüringer Landeshauptstadt

Neues Turnierformat vom 13. – 16. Juni 24

Das Jahr 2024 wird eine große Herausforderung für den TTTV. „Wir holen das größte Tischtennis-Event Europas nach Erfurt. Das bietet Chancen, die wir in nutzen sollten“, so Uwe Schlütter, Präsident des Thüringer Tischtennis-Verbandes.

Erstmals im neuen Turnierformat finden die Deutschen Meisterschaften aller Nachwuchs- und Leistungsklassen sowie der Damen und Herren in der Erfurter Messe statt. Ab dem Jahr 2025 sollen dann auch die Senioren/innen mit dabei sein. Ein Sportevent in dieser Größenordnung und mit diesem Teilnehmerfeld stellt alle Verantwortlichen

des DTTB, der TMG und des TTTV vor neue große Herausforderungen. An 80 Tischen werden die Deutschen Titelträger:innen 2024 ermittelt. Über 8.000 Zuschauer vor Ort und weitere geschätzte 100.000 per Livestream werden dabei sein. Mehr als 150 freiwillige Helfer werden dafür sorgen, dass die Teilnehmer/innen und Gäste sehr gute Rahmenbedingungen vorfinden.

Ein Organisationskomitee und sechs Arbeitsgruppen arbeiten seit mehreren Monaten hinter den Kulissen an der Vorbereitung dieser Sportveranstaltung. Zahlreiche Partner und Sponsoren sowie der Freistaat

Thüringen und die Stadt Erfurt unterstützen die TT-Finals. Der Thüringer Ministerpräsident, Bodo Ramelow, hat die Schirmherrschaft übernommen. „Tischtennis verbindet Kampfgeist mit Beweglichkeit. Das moderne Thüringen steht ebenfalls für Leidenschaft und Agilität. In diesem Sinne bedeutet TT nicht alleine Tischtennis, sondern auch Typisch Thüringen“, so Bodo Ramelow.

Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein ergänzt dazu, „Erfurt ist Gastgeber für ein riesiges Meisterschaftsereignis. Das wird ein echtes Fest für alle Tischtennisfreunde.“ Am 6. Dezember beginnt der Kartenvorver- ➔



kauf für die TT-Finals. Alle Informationen rund um das Event findet man unter www.tt-finals.de. Freiwillige Helfer können sich direkt bewerben unter: <https://www.tt-finals.de/#volunteer>.



TTTV Der TTTV als Mitausrichter freut sich auf die vielen Tischtennisfans aus Nah und Fern

Landeswettbewerb im Tischtennis

Special Olympics in Friedrichroda zu Gast

Bereits seit mehreren Jahren ist der SV 05 Friedrichroda Ausrichter des Landeswettbewerbes Tischtennis für den Special Olympics Deutschland in Thüringen e. V.. Gemeinsam mit dem Bodelschwingh-Hof Mechterstädt wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gute

Rahmenbedingungen für die 196 Teilnehmer:innen in der Körnerberghalle Friedrichroda geschaffen. Am ersten Tag werden in Gruppenspielen nach dem „Schweizer System“ die eigentlichen Wettkampfklassen für den zweiten Tag ermittelt. Die „Klassifizierung“ erfolgt

also spielerisch aus den tatsächlich vorhandenen Teilnehmern.

Neben dem Einzel stellt das „Unified-Doppel“ eine besondere Disziplin dar. Hier treten jeweils ein Athlet bzw. eine Athletin mit und eine Spielerin bzw. ein Spieler ohne Beeinträchtigung im Team an, was den inklusiven Charakter der Veranstaltung am deutlichsten unterstreicht. Die Partner ohne Beeinträchtigung fungieren bei dieser Spielform vor allem nur als Unterstützer und sollen den Ball im Spiel halten. Die Punkte erzielen im Idealfall die beeinträchtigten Sportler/innen. Im spannenden Endspiel nach Umbau der Halle und einem eigens eingerichteten „Center-Court“ setzten sich Omar Alaaddin und Stefan Seidel (SV 90 Schleusingen / Rehasentrum Schleusingen) knapp mit 2:1 gegen die Paarung Sven Alex / Stefan Ullrich (Bodelschwingh-Hof Mechterstädt / SV 05 Friedrichroda) durch.

**Special Olympics Deutschland
in Thüringen e. V.**



Foto: Special Olympics Deutschland in Thüringen e. V.

Finale im Unified-Doppel vor begeisterter Kulisse

Weihnachtsgrüße und Informationen der Geschäftsstelle

Der Vorstand des Thüringer Tischtennis-Verbandes wünscht seinen Mitgliedsvereinen und deren Vorständen, den Trainern und Übungsleitern, allen Schiedsrichtern und Helfern sowie allen Partnern des TTTV eine schöne Adventszeit, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2024.

Wir freuen uns, dass vom 13.-16. Juni 2024 erstmals die Deutschen TT-Finals in Erfurt stattfinden und laden alle Tischtennisfans und Interessierte herzlich in die Messe Erfurt ein. Ticket gibt es ab dem 07.12.2023 unter www.tt-finals.de.

Uwe Schlütter
Präsident

Sven Trautwein
Geschäftsführer

Die Geschäftsstelle des TTTV ist vom 18.12.2023 bis einschließlich 2.1.2024 nicht erreichbar.